

**BAND
291**

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Bildungswesen

1981

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN - WÜRTTEMBERG
IN VERBINDUNG MIT DEM MINISTERIUM FÜR KULTUS UND SPORT
SOWIE DEM MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST
STUTT GART 1981**

Artikel-Nr. 2134 81001

Vorwort

Die vorliegende Veröffentlichung ist in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus und Sport sowie dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst entstanden. Sie soll einen Gesamtüberblick über das Bildungswesen in Baden-Württemberg vermitteln.

Der eindeutige Schwerpunkt dieser Veröffentlichung liegt wieder im Schulbereich. Durch eine Vielzahl von Kreisübersichten, aber auch durch Schaubilder, wurde versucht, die regionalen Besonderheiten herauszustellen. Dies wird allerdings dadurch beeinträchtigt, daß bei den Darstellungen stets das Schulortprinzip zur Anwendung kommt, so daß die Schüler nicht am Wohnsitz, sondern am Ort des Schulbesuchs gezählt werden.

Breiter Raum ist auch dem kulturellen Bereich sowie dem der Ausbildung gewidmet.

Stuttgart, im Oktober 1981

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Prof.Dr. Max Wingen
Präsident

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Erläuterungen	9
Rechtsgrundlagen	10
Zeichenerklärung	10
Hinweise auf Veröffentlichungen aus dem Bereich des Bildungswesens	11

Tabellen

Wohnbevölkerung

1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen	14
2. Bevölkerungsvorausschätzung auf der Basis 1. Januar 1980	16
3. Geburtenentwicklung und Schülerverlauf	18
4. Anteil der Schüler und Studierenden an der Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren und Schularten im Schuljahr 1980/81	19

Vorschulische Einrichtungen

5. Schul- und Sonderschulkindergärten am 1. Oktober 1980	21
--	----

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

6. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Schularten	22
7. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1980/81	24
8. Ausbildungsabsichten der Entlaßschüler 1981	26
9. Schulabschlußprüfungen an öffentlichen und privaten Schulen	28
10. Vorausberechnung der Absolventen an öffentlichen und privaten Schulen bis 1985	29
11. Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten Schulen	30

Allgemeinbildende Schulen

12. Öffentliche und private Schulen in den Regierungsbezirken am 1. Oktober 1980	32
13. Lehrer an öffentlichen Schulen nach Alter und Beschäftigungsverhältnis am 1. Oktober 1980	33
14. Vollbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen nach Lehramt und Alter am 1. Oktober 1980	34
15. Schulanfänger an öffentlichen und privaten Schulen	36
16. Neuaufnahmen in öffentliche und private Schulen	36
17. Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten Schulen	37
18. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 1. Oktober 1980	38
19. Schüler an öffentlichen Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 1. Oktober 1980	39
20. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 1. Oktober 1980	40
21. Schüler an öffentlichen Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 1. Oktober 1980	41
22. Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und Geschlecht in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1980	42
23. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1980/81	44
24. Öffentliche und private Sonderschulen nach Behinderungsart in den Regierungsbezirken am 1. Oktober 1980	46
25. Öffentliche Sonderschulen nach Behinderungsart in den Regierungsbezirken am 1. Oktober 1980	47
26. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Sonderschulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1980/81	48
27. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Sonderschulen für Lernbehinderte in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1980/81	49

	Seite
28. Übergänge aus Klassenstufe 4 der Grundschule auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 1981/82	50
29. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Realschulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1980/81	51
30. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1980/81	52
 Abiturienten	
31. Abiturienten nach Geschlecht	54
32. Abiturienten nach Schulart und Art der Hochschulreife	54
33. Studienabsichten der Schulabgänger	55
 Berufliche Schulen	
34. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten Schulen	56
35. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 8. Oktober 1980	61
36. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 8. Oktober 1980	62
37. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Berufsfeldern am 8. Oktober 1980	64
38. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs nach Berufsfeldern am 8. Oktober 1980	65
39. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen und privaten Schulen nach Schultypen in den Stadt- und Landkreisen am 8. Oktober 1980	66
40. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen nach Schultypen in den Stadt- und Landkreisen am 8. Oktober 1980	67
 Berufsakademien	
41. Studienplätze an Berufsakademien	68
 Hochschulen	
42. Studierende an Hochschulen	70
43. Deutsche Studierende an Hochschulen nach Geburtsjahren im Wintersemester 1980/81	71
44. Deutsche Studierende nach dem Land des Studienortes und dem ständigen Wohnsitz im Wintersemester 1979/80	72
45. Studierende und Erstimmatrikulierte an Hochschulen im Wintersemester 1980/81	73
46. Personal an Hochschulen 1979	74
47. Verfügbare Hauptnutzfläche an Hochschulen 1979	75
48. Studierende an Universitäten nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1980/81	76
49. Studierende an Universitäten nach ausgewählten Studienfächern	78
50. Ausgaben der Universitäten nach Art und Fächergruppe 1979	79
51. Studierende an Pädagogischen Hochschulen	80
52. Studierende an Pädagogischen Hochschulen nach angestrebtem Lehramt im Wintersemester 1980/81	81
53. Studierende an Hochschulen für Bildende Künste	82
54. Studierende an Hochschulen für Musik	82
55. Studierende an Kunsthochschulen nach Fachrichtungen und Fachsemestern im Wintersemester 1980/81	83
56. Studierende an Fachhochschulen	84
57. Studierende an Fachhochschulen nach Fachrichtungen und Fachsemestern im Wintersemester 1980/81	85
 Hochschulprüfungen	
58. Von deutschen Studierenden mit Erfolg abgelegte Prüfungen	86
59. Alter und durchschnittliche Studiendauer der Hochschulabsolventen im Studienjahr 1979/80	87

Ausbildungsförderung	Seite
60. Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	88
61. Geförderte nach nichtfinanziellen Merkmalen, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung sowie nach Ausbildungsstätten 1979	88
Lehrerbildung und Lehrerfortbildung	
62. Studierende an lehrerbildenden Einrichtungen	89
63. Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien	90
64. Lehrerfortbildung 1980	92
Ausländer im Bildungswesen	
65. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schularten und dem Herkunftsland im Schuljahr 1980/81	94
66. Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach dem Herkunftsland im Schuljahr 1980/81	94
67. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen 1980/81	96
68. Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen nach dem Ausbildungsverhältnis	98
69. Ausländische Schüler mit Ausbildungsvertrag an öffentlichen Berufsschulen nach dem Herkunftsland	98
70. Ausländische Studierende an Hochschulen nach dem Herkunftsland und Fächergruppen im Wintersemester 1980/81	100
Weiterbildung	
71. Volkshochschulen und Volksbildungswerke in den Stadt- und Landkreisen 1979	101
Berufliche Ausbildung	
72. Ausbildungsverhältnisse bei den Handwerkskammern 1980	102
73. Ausbildungsbetriebe und vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	103
74. Ausbildungsverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern 1980	104
Finanzierung des Bildungswesens	
75. Ausgaben des Landes und der Gemeinden für das Bildungswesen	106
76. Ausgaben für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan 1981	107
77. Ausgaben für das Bildungswesen im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt	107
Kulturstatistik	
78. Staatlich bezuschußte Theater in der Spielzeit 1979/80	108
79. Festspiele in der Spielzeit 1979/80	110
80. Kulturorchester in der Spielzeit 1979/80	110
81. Öffentliche Bibliotheken in den Stadt- und Landkreisen 1980	111
82. Die Museen in den Regionen 1979	112
Vergleich mit anderen Bundesländern	
83. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern	113

Schaubilder

	Seite
1. Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 1. Januar 1981	20
2. Schulabschlüsse, Studierwillige und Studienanfänger	28
3. Bildungswege in Baden-Württemberg	31
4. Ausländeranteil an Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen	45
5. Abiturienten je 1000 der deutschen Wohnbevölkerung	53
6. Neu eingetretene Schüler an öffentlichen Berufsschulen nach Vorbildung	60
7. Schüler ohne Ausbildungsvertrag	69
8. Entwicklung des Anteils der Ausländer an der Gesamtzahl der Schüler an ausgewählten Schularten	69
9. Abiturienten und Studienanfänger in Baden-Württemberg	83
10. Die staatliche Lehrerfortbildung nach Themenbereichen	89
11. Studienreferendare und Lehramtsanwärter 1981	91

Erläuterungen

Bevölkerung

Wohnbevölkerung: Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich diese Wohnung befindet. Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet einschließlich des Landes Berlin zählen zur Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde, von der aus sie regelmäßig zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, zählen sie zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Für die Vorausschätzung der Wohnbevölkerung wurde ein Modell, das den Wanderungsansatz für Deutsche und Ausländer enthält, verwendet.

Erwerbstätige: Personen der Wohnbevölkerung, die irgendeinem Erwerb, selbst kleinsten Umfangs, nachgehen, unabhängig davon, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Schulpflicht

Die Pflicht zum Besuch einer Schule wird in § 72 "Schulgesetz Baden-Württemberg" geregelt.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Land ihren ständigen Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Lehr- oder Arbeitsstätte haben.

Die allgemeine Schulpflicht gliedert sich in die Pflicht zum Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sowie die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule. Außerdem besteht noch eine Pflicht zum Besuch von Sonderschulen.

Die Pflicht zum Besuch einer Grundschule erstreckt sich über mindestens vier Jahre, die zum Besuch einer weiterführenden Schule auf fünf Jahre. Die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule beginnt mit dem Ablauf der Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule und erstreckt sich über drei Jahre bzw. bis zum Ende der Lehrzeit. Wird über das neunte Schuljahr hinaus eine weiterführende Schule besucht, so ruht die Berufsschulpflicht. Sie endet frühestens mit der Vollendung des 18. Lebensjahres und spätestens mit Ablauf des Schuljahres, in dem das 20. Lebensjahr vollendet wird.

Schulen

Öffentliche Schulen: Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen werden.

Private Schulen: Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft.

Grundschule: (1. bis 4. Klassenstufe) vermittelt die Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten und entwickelt die verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang. Danach erfolgt der Übergang auf eine weiterführende Schule.

Hauptschule: (5. bis 9. Klassenstufe) vermittelt eine allgemeine Bildung als Grundlage für erfolgreiche Berufsausbildung.

Sonderschule: Dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den

allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Sonderschulen sind insbesondere Schulen für Blinde, Gehörlose, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Lernbehinderte, Schwerhörige, Sehbehinderte, Sprachbehinderte, Verhaltensgestörte und für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.

Einige wenige Sonderschulen führen auch zur Mittleren Reife und zur Hochschulreife.

Realschule: Baut in der Normalform auf der Grundschule, in der Aufbauform auf der 7. Klasse der Hauptschule auf und umfaßt sechs oder drei Schuljahre. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender schulischer Bildungsgänge.

Gymnasium: Baut in der Normalform auf der Grundschule auf und umfaßt neun Schuljahre. In der Aufbauform baut es entweder auf der 7. Klasse der Hauptschule auf, wobei es dann sechs Schuljahre umfaßt, oder es baut auf der 10. Klasse der Realschule auf, wobei es drei Schuljahre umfaßt.

Ebenso wie sich die **allgemeinbildenden Gymnasien** in verschiedene Typen gliedern (z.B. altsprachliche, neusprachliche, mathematisch-naturwissenschaftliche u.a.), gibt es auch bei den **beruflichen Gymnasien** verschiedene Typen (Wirtschafts-, Frauenberufliche und Technische Gymnasien). Auch die allgemeinbildenden Gymnasien können berufsorientierte Bildungsinhalte vermitteln und zu berufsbezogenen Bildungsgängen führen. Die beruflichen Gymnasien können zusätzlich zu berufsqualifizierenden Abschlüssen führen. Der erfolgreiche Abschluß eines Gymnasiums berechtigt zum Studium an einer Hochschule.

Ein nicht ausgebautes Gymnasium führt die Bezeichnung **Progymnasium**.

Gesamtschulen sind pädagogische und organisatorische Zusammenfassungen verschiedener Schularten zu Schuleinheiten, die in der Regel aus Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien bestehen. Sie gibt es in

integrierter Form, bei der die verschiedenen Schularten schulformübergreifend zu Schuleinheiten zusammengefaßt sind. Hierzu zählen im weiteren Sinne auch die Freien Waldorfschulen.

kooperativer Form, bei der die verschiedenen Schularten getrennt unterrichtet werden, jedoch die Schulleitungen und Lehrerkollegien eng zusammenarbeiten.

Zweiter Bildungsweg: Einrichtungen wie Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs, die zum Realschulabschluß (Mittlere Reife) bzw. Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) führen.

Kolleg: Vermittelt nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem gleichwertigen beruflichen Werdegang eine auf der Berufserfahrung aufbauende allgemeine Bildung. Es umfaßt mindestens zweieinhalb Schuljahre und führt zur Hochschulreife.

Berufsschule: Vertieft die allgemeine Bildung und vermittelt die für den Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse. Sie führt über eine Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung gemeinsam mit Berufsausbildung oder Berufsausübung zu berufsqualifizierenden oder berufsbefähigenden Abschlüssen. Der Unterricht wird als Teilzeit- oder Blockunterricht erteilt. Die Grundstufe kann als **Berufsgrundbildungsjahr** (meist Teilzeitunterricht) durchgeführt werden.

Die Berufsschule wird in den Typen der gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen oder landwirtschaftlichen Berufsschule geführt. Fachklassen werden in der Regel in der Grundstufe für Berufsfelder und in den Fachstufen für Berufsgruppen oder für einzelne oder eng verwandte Berufe gebildet.

Berufsfachschule: Vermittelt je nach Dauer eine berufliche Grundbildung, eine berufliche Vorbereitung oder einen Berufsabschluß und fördert die allgemeine Bildung. Sie ist Vollzeitschule, umfaßt mindestens ein Schuljahr und kann zur Fachschulreife führen.

Berufskolleg: Baut auf der Fachschulreife, dem Realschulabschluß oder einem gleichwertigen Bildungsstand auf. Es wird in der Regel als Vollzeitschule geführt, vermittelt nach ein bis drei Jahren eine berufliche Qualifikation und kann zur Fachhochschulreife führen.

Berufsoberschule: Baut auf einer praktischen Berufserfahrung auf und vermittelt vor allem eine weitgehende allgemeine Bildung. Sie gliedert sich in Mittelstufe (**Berufsaufbauschule**) und Oberstufe (**Technische Oberschule**). Die Berufsaufbauschule umfaßt mindestens ein Schuljahr und führt zur Fachschulreife. Die Oberstufe umfaßt mindestens zwei Schuljahre und führt zur fachgebundenen Hochschulreife.

Fachschule: (z.B. Fachschule für Technik, Meisterschule, Landwirtschaftsschule) hat die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf zu vermitteln. Als Vollzeitschule dauert ihr Besuch in der Regel ein Jahr; Lehrgänge bei Abend- oder Wochenendunterricht dauern entsprechend länger.

Hochschulen

Berufsakademie: Einrichtung des tertiären Bildungsbezugs. Sie vermittelt in zwei- beziehungsweise dreijährigen Ausbildungsgängen an der Studienakademie und den Ausbildungsstätten (duales System) eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte berufliche Bildung, deren Abschluß einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluß gleichwertig ist.

Kunsthochschulen dienen der Kunst auf den Gebieten der Musik, der darstellenden Kunst und der bildenden Kunst durch Lehre, durch die Entwicklung künstlerischer Formen

und Ausdrucksmittel, durch auf diese Entwicklung bezogene Forschung und durch freie Kunstausübung.

Im Rahmen ihrer Aufgabe bereiten sie insbesondere auf künstlerische Berufe sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordert. Sie beteiligen sich im Rahmen ihrer Aufgabe an der Fortbildung in diesen Berufen.

Fachhochschulen bereiten in einem aus sechs Hochschulsemestern und zwei praktischen Semestern (Industriesemester) bestehenden Studium auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordert. Zugangsvoraussetzung ist die Fachhochschulreife, für die Fachhochschule für Bibliothekswesen die Hochschulreife.

Pädagogische Hochschulen, Berufspädagogische Hochschule sind wissenschaftliche Hochschulen mit Rektoratsverfassung. Sie bilden in einem sechs- bis achtsemestrigem Studium zum Lehrer an einer Grund-, Haupt- oder Realschule, sowie an einer beruflichen Schule aus. Ihr Besuch ist nur mit der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.

Universitäten sind wissenschaftliche Hochschulen, die Forschung und Lehre im Dienst der Wissenschaft vereinigen. Sie bereiten zugleich auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben oder nützlich ist. Ihr Besuch setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Rechtsgrundlagen

Allgemeinbildende und berufliche Schulen: "Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG)" vom 23. März 1976.

Fachhochschulen: "Gesetz über die Fachhochschulen im Lande Baden-Württemberg (Fachhochschulgesetz-FHG)" vom 10. November 1977.

Kunsthochschulen: "Gesetz über die Kunsthochschulen im Lande Baden-Württemberg (Kunsthochschulgesetz-KHSchG)" vom 10. November 1977.

Pädagogische Hochschulen: "Gesetz über die Pädagogischen Hochschulen im Lande Baden-Württemberg (PHG)" vom 10. November 1977.

Universitäten: "Gesetz über die Universitäten im Lande Baden-Württemberg (Universitätsgesetz-UG)" vom 10. November 1977.

"Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz — HStG)" in der Fassung vom 21. August 1980.

"Hochschulrahmengesetz (HRG)" vom 26. Januar 1976.

Zeichenerklärungen

- Zahlenwert genau null
- 0 Zahlenwert nicht null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
- Zahlenwert unbekannt

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Tabellenteil

Wohnbevölkerung

1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen

Altersgruppe	13. September 1950			6. Juni 1961		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Von ... bis unter ... Jahren						
unter 1 Jahr	101 159	51 468	49 691	144 008	73 431	70 577
1 - 3 Jahren	194 322	99 652	94 670	271 244	138 767	132 477
3 - 5	161 103	82 672	78 431	252 521	129 151	123 370
5 - 6	77 487	39 208	38 279	119 436	61 246	58 190
Noch nicht Schulpflichtige zusammen	534 071	273 000	261 071	787 209	402 595	384 614
Von ... bis unter ... Jahren						
6 - 10 Jahren	410 737	208 992	201 745	444 780	227 003	217 777
10 - 15	591 327	300 201	291 126	524 174	268 503	255 671
Vollzeitschulpflichtige zusammen ¹⁾	1 002 064	509 193	492 871	968 954	495 506	473 448
Von ... bis unter ... Jahren						
15 - 18	290 642	147 199	143 443	279 073	142 208	136 865
18 - 20	184 120	93 199	90 921	238 866	123 250	115 616
20 - 25	487 648	239 508	248 140	697 905	359 779	338 126
25 - 30	476 656	201 193	275 463	577 140	305 388	271 752
30 - 35	330 612	137 114	193 498	555 058	285 017	270 041
35 - 40	489 269	208 484	280 785	524 321	229 962	294 359
40 - 45	521 834	232 514	289 320	398 594	167 054	231 540
45 - 55	897 276	411 588	485 688	1 042 792	451 928	590 864
55 - 60	327 423	136 737	190 686	497 840	227 481	270 359
60 - 65	282 898	120 972	161 926	406 984	176 763	230 221
Erwerbsfähige						
15 bis unter 65 Jahre	4 288 378	1 928 508	2 359 870	5 218 573	2 468 830	2 749 743
Volljährige ²⁾						
18 Jahre und darüber	4 319 891	1 906 222	2 413 669	5 350 416	2 444 141	2 906 275
darunter						
Personen im Alter von 65 Jahren und darüber	605 712	268 647	337 065	784 418	309 877	474 541
Wohnbevölkerung insgesamt	6 430 225	2 979 348	3 450 877	7 759 154	3 676 808	4 082 346

1) Die Schulpflicht erstreckt sich auf die Pflicht zum Besuch einer Grund- und einer auf ihr aufbauenden weiterführenden Schule. - 2) Bis 1970: 21 Jahre

27. Mai 1970			1. Januar 1981			Altersgruppe
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
						Von ... bis unter ... Jahren
129 377	66 047	63 330	99 371	50 875	48 496	unter 1 Jahr
290 678	148 716	141 962	183 207	93 675	89 532	1 - 3 Jahren
309 890	158 957	150 933	186 144	95 389	90 755	3 - 5
157 477	80 782	76 695	94 250	48 147	46 103	5 - 6
						Noch nicht Schulpflichtige zusammen
887 422	454 502	432 920	562 972	288 086	274 886	
						Von ... bis unter ... Jahren
609 082	311 686	297 396	424 606	216 001	208 605	6 - 10 Jahren
662 436	339 487	322 949	734 817	376 236	358 581	10 - 15
						Vollzeitschulpflichtige zusammen ¹⁾
1 271 518	651 173	620 345	1 159 423	592 237	567 186	
						Von ... bis unter ... Jahren
359 303	182 399	176 904	497 751	257 711	240 040	15 - 18
244 754	123 857	120 897	322 606	165 947	156 659	18 - 20
577 970	295 391	282 579	745 531	384 388	361 143	20 - 25
668 962	350 895	318 067	666 242	337 865	328 377	25 - 30
764 101	405 555	358 546	625 593	323 054	302 539	30 - 35
604 529	323 972	280 557	621 996	322 160	299 836	35 - 40
575 369	290 705	284 664	749 909	387 966	361 943	40 - 45
886 990	376 769	510 221	1 137 879	578 190	559 689	45 - 55
518 202	217 483	300 719	502 597	209 015	293 582	55 - 60
497 849	210 964	286 885	341 439	134 611	206 828	60 - 65
						Erwerbsfähige
5 698 029	2 777 990	2 920 039	6 211 543	3 100 907	3 110 636	15 bis unter 65 Jahre
						Volljährige ²⁾
6 006 562	2 811 456	3 195 106	7 038 801	3 325 818	3 712 983	18 Jahre und darüber
						darunter
1 038 079	402 544	635 535	1 325 009	482 622	842 387	Personen im Alter von 65 Jahren und darüber
8 895 048	4 286 209	4 608 839	9 258 947	4 463 852	4 795 095	Wohnbevölkerung insgesamt

und darüber.

Wohnbevölkerung

2. Bevölkerungsvorausschätzung auf der Basis 1. Januar 1980

Jahr	Ge- schlecht	Alter von ... bis unter ... Jahren								
		insgesamt	0 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
		1000								
1980 ¹⁾	m	4 421	235	278	391	412	365	332	303	355
	w	4 770	225	269	373	390	346	327	282	330
	z	9 191	460	547	764	802	711	659	585	685
1981	m	4 427	238	261	373	419	378	333	319	319
	w	4 771	228	252	357	393	358	325	300	298
	z	9 198	466	513	730	812	736	658	619	617
1982	m	4 431	240	246	352	422	389	343	326	296
	w	4 774	230	239	338	396	369	328	310	277
	z	9 205	470	485	690	818	758	671	636	573
1983	m	4 438	245	237	328	421	400	353	329	290
	w	4 773	236	229	316	395	379	330	316	273
	z	9 211	481	466	644	816	779	683	645	563
1984	m	4 444	252	233	300	415	412	366	327	288
	w	4 772	243	224	290	390	390	336	317	272
	z	9 216	495	457	590	805	802	702	644	560
1985	m	4 450	258	230	277	403	424	377	326	290
	w	4 773	250	221	269	379	398	343	317	276
	z	9 223	508	451	546	782	822	720	643	566
1986	m	4 455	262	232	260	384	431	391	327	306
	w	4 772	254	224	253	363	402	354	315	294
	z	9 227	516	456	513	747	833	745	642	600
1987	m	4 464	267	234	245	364	434	402	337	313
	w	4 771	258	226	239	344	404	365	318	304
	z	9 235	525	460	484	708	838	767	655	617
1988	m	4 472	271	239	236	340	434	413	347	315
	w	4 770	262	232	229	322	404	375	320	310
	z	9 242	533	471	465	662	838	788	667	625
1989	m	4 478	274	246	232	312	428	425	359	314
	w	4 768	265	239	224	297	399	386	326	311
	z	9 246	539	485	456	609	827	811	685	625
1990	m	4 485	277	253	229	289	415	436	371	313
	w	4 766	268	246	221	276	388	394	333	311
	z	9 251	545	499	450	565	803	830	704	624
	m	4 509	276	272	252	241	302	427	430	357
	w	4 738	266	264	246	228	285	384	384	326
	z	9 247	542	536	498	469	587	811	814	683
2000	m	4 491	243	270	271	263	254	316	421	416
	w	4 677	235	262	264	253	237	281	374	377
	z	9 168	478	532	535	516	491	597	795	793

1) Ist-Zahlen.

Alter von .. bis unter ... Jahren								Ge- schlecht	Jahr
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 und mehr		
1000									
376	295	262	207	123	178	148	161	m	1980 ¹⁾
349	273	280	301	188	280	242	315	w	
725	568	542	508	311	458	390	476	z	
386	303	273	209	134	167	148	167	m	1981
361	281	277	293	207	266	247	328	w	
747	584	550	502	341	433	395	495	z	
387	316	278	212	153	150	148	173	m	1982
365	294	273	285	235	243	249	343	w	
752	610	551	497	388	393	397	516	z	
377	330	280	219	171	130	149	179	m	1983
356	310	269	278	262	214	253	357	w	
733	640	549	497	433	344	402	536	z	
362	348	277	233	186	113	148	184	m	1984
344	329	264	275	285	188	254	371	w	
706	677	541	508	471	301	402	555	z	
341	362	282	247	190	109	145	189	m	1985
326	345	269	273	291	179	253	384	w	
667	707	551	520	481	288	398	573	z	
305	371	289	257	192	119	136	193	m	1986
294	356	276	270	283	197	241	396	w	
599	727	565	527	475	316	377	589	z	
282	373	302	263	195	136	122	195	m	1987
273	361	289	266	275	225	219	405	w	
555	734	591	529	470	361	341	600	z	
277	362	316	264	202	152	106	198	m	1988
270	352	304	263	269	250	193	415	w	
547	714	620	527	471	402	299	613	z	
274	348	333	261	215	165	92	200	m	1989
269	339	324	258	266	271	170	424	w	
543	687	657	519	481	436	262	624	z	
277	327	347	266	228	168	89	200	m	1990
272	322	339	262	264	276	163	431	w	
549	649	686	528	492	444	252	631	z	
299	264	313	328	245	202	138	163	m	1995
307	268	316	331	254	251	250	378	w	
606	532	629	659	499	453	388	541	z	
343	286	252	295	303	217	166	175	m	2000
322	303	264	309	320	242	228	406	w	
665	589	516	604	623	459	394	581	z	

Jahr	Zahl der Lebend-gebo-renen ¹⁾	Stärke des Ein-schulungs-jahrgangs der Grund-school	Schüler in den Ein-gangsklassen von		Schulabsolventen ²⁾			Potentiell Auszubildende ³⁾				Deutsche Studien-anfänger
			Haupt-school	Real-school und Gymnasium	mit und ohne Hauptschul-abschuß	mit mittlerem Abschuß	mit Fach-hochschul-und Hoch-schulreife	mit und ohne Hauptschul-abschuß	mit mittlerem Abschiuß	mit Fach-hochschul-und Hoch-schulreife	ins-gesamt	
1 000												
1963	158,8											
1964	161,0											
1965	158,7											
1966	160,8											
1967	155,6											
1968	148,0											
1969	140,1	164,0										
1970	128,2	166,6										
1971	123,9	165,1										
1972	112,8	162,8										
1973	102,9	159,8	77,1	83,4								
1974	102,2	154,3	78,2	84,4								
1975	97,0	145,6	77,9	83,5	75,7	46,0	27,6					
1976	95,5	131,9	67,4	85,0	85,6	46,7	29,5					
1977	91,0	122,0	66,0	86,7	87,3	53,0	28,9	56,5	29,1	3,0	88,6	21,5
1978	90,5	114,4	63,3	85,0	87,6	56,5	29,7	60,6	31,6	2,9	95,1	22,5
1979	92,4	103,9	55,8	86,8	88,6	57,3	28,1	58,9	33,8	3	95,7	22,7
1980 ⁴⁾	94	99	55	74	83	64	31	61	37	3	101	26
1981	95	94	51	68	75	66	37	59	39	3	101	31
1982	96	94	47	64	74	71	39	55	41	4	100	32
1983	97	92	43	58	72	71	39	52	44	4	100	33
1984	98	91	41	56	68	70	39	51	45	4	100	33
1985	100	90	39	53	62	67	39	49	46	4	99	31
1986	101	91	39	53	58	62	39	45	44	4	95	32
1987	102	92	38	52	54	57	38	41	43	4	90	30
1988	103	93	37	52	50	54	36	38	41	4	84	29
1989	104	94	37	51	48	50	33	35	38	4	78	27
1990	104	95	38	51	46	48	31	34	36	3	73	25
1991	104	96	38	52	46	46	30	33	34	3	71	24
1992	103	97	39	52	45	45	28	33	32	3	68	22
1993	102	98	39	53	44	45	27	33	31	3	68	21
1994	100	99	40	53	44	44	26	32	31	3	68	21
1995	98	100	40	54	45	44	26	32	31	3	68	20

1) Zahl der Lebendgeborenen bis 1979 Istwerte jeweils zum 31.12. und ab 1980 Prognosewerte auf der Basis der Bevölkerungsvorausschätzung 1.1.1977 - Modellrechnung Ministerpräsidentenkonferenz Baden-Württemberg, Variante 1 - . 2) Schulabvoltenten aller allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. - 3) Neu eingetretene Berufsschüler mit oder ohne Ausbildungsvertrag. - 4) Ab 1980 Prognosewerte.

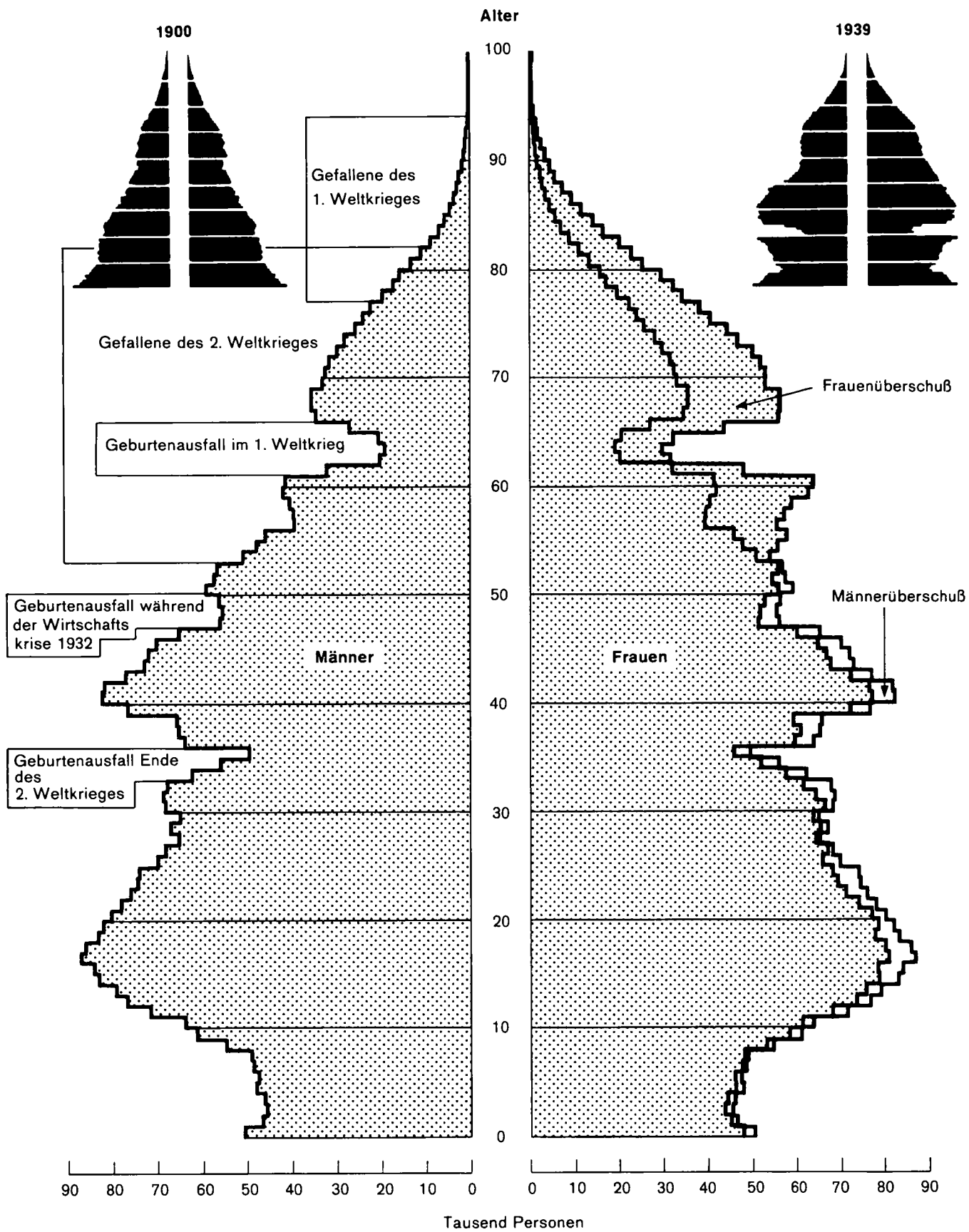
4. Anteil der Schüler und Studierenden an der Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren und Schularten¹⁾ im Schuljahr 1980/81

Geburts- jahrgang	Wohn- bevölkerung am 1.1.1980 in 1000	Davon an						
		Grund- und Hauptschulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Berufs- schulen ²⁾	Berufsfach- und -oberschulen sowie Fach- schulen ³⁾	Hochschulen
		in % der Wohnbevölkerung						
Männlich								
1974	49	41	1	-	-	-	-	-
1973	50	94	2	-	-	-	-	-
1972	55	95	3	-	-	-	-	-
1971	61	95	4	0	0	-	-	-
1970	63	73	5	9	13	-	-	-
1969	71	43	6	23	29	-	-	-
1968	76	39	6	25	29	-	-	-
1967	79	41	6	25	28	0	0	-
1966	82	42	6	25	26	0	0	-
1965	83	26	5	23	24	11	9	-
1964	85	5	2	16	22	35	15	-
1963	84	0	1	5	19	55	9	-
1962	82	0	1	1	17	50	3	0
1961	81	0	-	0	10	31	2	2
1960	79	0	-	-	3	14	2	7
1959	76	0	-	-	0	5	2	12
1958	74	-	-	-	-	9	3	15
1957	73	-	-	-	-	-	2	16
1956	73	-	-	-	-	-	2	16
1955	68	-	-	-	-	-	2	14
1954	68	-	-	-	-	-	2	12
1953	65	-	-	-	-	-	1	9
1952	67	-	-	-	-	-	1	6
1951	65	-	-	-	-	-	1	4
1950	68	-	-	-	-	-	0	3
1949	69	-	-	-	-	-	-	2
1948	66	-	-	-	-	-	-	2
1947	62	-	-	-	-	-	-	1
Weiblich								
1974	48	44	0	-	-	-	-	-
1973	48	94	1	-	-	-	-	-
1972	53	96	2	-	-	-	-	-
1971	58	96	3	0	0	-	-	-
1970	61	68	3	13	15	-	-	-
1969	68	36	4	29	30	-	-	-
1968	73	34	4	31	30	-	-	-
1967	75	34	4	31	29	0	0	-
1966	78	37	4	31	27	0	0	-
1965	78	21	4	29	25	8	11	-
1964	80	4	2	17	22	27	19	-
1963	79	0	1	4	19	43	10	-
1962	77	0	1	0	16	35	6	0
1961	77	0	-	0	9	20	5	4
1960	76	0	-	-	1	8	5	8
1959	73	-	-	-	0	3	3	10
1958	71	-	-	-	-	3	3	10
1957	69	-	-	-	-	-	1	9
1956	68	-	-	-	-	-	1	8
1955	66	-	-	-	-	-	0	6
1954	67	-	-	-	-	-	0	4
1953	65	-	-	-	-	-	0	3
1952	66	-	-	-	-	-	0	2
1951	64	-	-	-	-	-	0	1
1950	66	-	-	-	-	-	0	1
1949	65	-	-	-	-	-	-	1
1948	62	-	-	-	-	-	-	1
1947	58	-	-	-	-	-	-	0

1) Öffentliche und private Schulen. - 2) Einschließlich Berufsoberschulen und Berufsgrundbildungsjahr "kooperativ". - 3) Einschließlich deutsche Schüler an Schulen für Berufe des Gesundheitswesens sowie Berufsgrundbildungsjahr "schulisch".

Schaubild 1

Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 1. Januar 1981



5. Schul- und Sonderschulkindergärten am 1. Oktober 1980

Bezeichnung	Öffentliche		Private
	Schulkindergärten	Sonderschulkindergärten	

Zahl der Schulen	117	155
Zahl der Klassen/Gruppen	224	438

Kinder und Erziehungspersonal

Zahl der Kinder	2 732	2 649
davon		
im Geburtsjahr 1977 und jünger	-	299
1976	-	543
1975	8	768
1974	2 344	744
1973	377	221
1972	3	32
1971 und älter	-	42
darunter		
vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder	2 555	427
Erziehungspersonal insgesamt	406	889
davon		
vollbeschäftigt	164	620
teilzeitbeschäftigt	65	80
stundenweise beschäftigt	177	189
davon		
nach Lehrämtern mit Grund- und Hauptschullehramt	147	13
Sonderschullehramt	17	128
Jugendleiter(innen) und Kindergärtnerinnen	167	475
Sonstige	2	102
Fachlehrer	73	25
Nichtausgebildete Kräfte	-	146

Darunter weiblich

Zahl der Kinder	1 024	1 021
davon		
im Geburtsjahr 1977 und jünger	-	133
1976	-	227
1975	2	287
1974	892	261
1973	128	81
1972	2	10
1971 und älter	-	22
darunter		
vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder	933	119
Erziehungspersonal insgesamt	385	762
davon		
vollbeschäftigt	159	564
teilzeitbeschäftigt	64	73
stundenweise beschäftigt	162	125
davon		
nach Lehrämtern mit Grund- und Hauptschullehramt	138	10
Sonderschullehramt	12	68
Jugendleiter(innen) und Kindergärtnerinnen	164	461
Sonstige	2	91
Fachlehrer	69	25
Nichtausgebildete Kräfte	-	107

6. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Schularten

Schulart	1980	1979	1978	1977
Anzahl der				
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	1 400 316	1 447 682	1 487 583	1 519 473
davon				
Grundschulen	430 384	461 386	498 671	532 954
Hauptschulen	285 411	300 938	320 525	333 878
Sonderschulen	58 032	61 200	64 349	65 911
Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen	25 227	25 076	23 372	21 422
Realschulen	256 490	257 352	252 197	243 914
Gymnasien	339 696	336 977	323 760	316 329
Schulen des 2. Bildungsweges ¹⁾	5 076	4 753	4 709	5 065
Berufliche Schulen insgesamt	436 004	411 990	384 929	325 277
davon				
Berufsschulen ²⁾	288 207	270 311	251 379	227 663
Berufsfach- und Berufsaufbauschulen ³⁾	88 978	88 196	85 152	78 512
Fach- und Technikerschulen ⁴⁾	27 633	25 862	23 917	22 979
Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen ⁵⁾	31 186	27 621	24 481	23 123
Entwicklung der				
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	157,8	163,2	167,7	171,2
davon				
Grundschulen	103,9	111,4	120,4	128,7
Hauptschulen	101,7	107,2	114,2	119,0
Sonderschulen	379,4	400,1	420,7	430,9
Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen	631,9	628,2	585,5	536,6
Realschulen	592,8	594,7	582,8	563,7
Gymnasien	262,8	260,7	250,5	244,7
Schulen des 2. Bildungsweges ¹⁾	707,0	662,0	655,8	705,4
Berufliche Schulen insgesamt	173,6	164,0	153,2	140,2
davon				
Berufsschulen ²⁾	144,5	135,5	126,0	114,1
Berufsfach- und Berufsaufbauschulen ³⁾	327,6	324,7	313,5	289,1
Fach- und Technikerschulen ⁴⁾	131,4	123,0	113,3	109,3
Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen ⁵⁾	874,5	774,6	686,5	648,4
Anteil der einzelnen Schularten				
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	100	100	100	100
davon				
Grundschulen	30,7	31,9	33,5	35,1
Hauptschulen	20,4	20,8	21,5	22,0
Sonderschulen	4,1	4,2	4,3	4,3
Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen	1,8	1,7	1,6	1,4
Realschulen	18,3	17,8	17,0	16,1
Gymnasien	24,3	23,3	21,8	20,8
Schulen des 2. Bildungsweges ¹⁾	0,4	0,3	0,3	0,3
Berufliche Schulen insgesamt	100	100	100	100
davon				
Berufsschulen ²⁾	66,1	65,6	65,3	64,6
Berufsfach- und Berufsaufbauschulen ³⁾	20,4	21,4	22,1	22,3
Fach- und Technikerschulen ⁴⁾	6,3	6,3	6,2	6,5
Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen ⁵⁾	7,2	6,7	6,4	6,6

1) Schulen des 2. Bildungsweges: Abendrealschulen (einschließlich 73 Schüler der Vorkurse und 26 Schüler der PH-Kurse), Abendgymnasien (einschließlich (1980: 902 Schüler) sowie Berufsgrundbildungsjahr kooperativ. - 3) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr schulisch und Berufskollegs. - 4) Einschließ-

1975	1970	1965	1960	Schulart
Schüler				
1 538 348	1 348 632	1 030 200	887 290	Allgemeinbildende Schulen insgesamt
				davon
591 713	610 347	501 216	414 143	Grundschulen
351 832	323 574	278 257	280 600	Hauptschulen
65 851	50 021	25 431	15 297	Sonderschulen
17 488	6 225	4 325	3 992	Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs-
209 034	136 781	70 151	43 271	stufen und Freie Waldorfschulen
295 924	217 162	149 359	129 269	Realschulen
6 506	4 522	1 461	718	Gymnasien
				Schulen des 2. Bildungsweges ¹⁾
341 833	315 387	293 832	251 194	Berufliche Schulen insgesamt
				davon
226 269	238 164	233 244	199 443	Berufsschulen ²⁾
60 430	40 944	37 902	27 159	Berufsfach- und Berufsaufbauschulen ³⁾
32 767	21 950	18 789	21 026	Fach- und Technikerschulen ⁴⁾
22 367	14 329	3 897	3 566	Berufliche Gymnasien und
				Technische Oberschulen ⁵⁾
Schülerzahl (1960 = 100)				
173,4	152,0	116,1	100	Allgemeinbildende Schulen insgesamt
				davon
142,9	147,4	121,0	100	Grundschulen
125,4	115,3	99,2	100	Hauptschulen
430,5	327,0	166,4	100	Sonderschulen
438,1	155,9	108,3	100	Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs-
483,1	316,1	162,1	100	stufen und Freie Waldorfschulen
228,9	168,0	115,5	100	Realschulen
906,1	629,8	203,5	100	Gymnasien
				Schulen des 2. Bildungsweges ¹⁾
136,1	125,6	117,0	100	Berufliche Schulen insgesamt
				davon
113,5	119,4	116,9	100	Berufsschulen ²⁾
222,5	150,8	139,6	100	Berufsfach- und Berufsaufbauschulen ³⁾
155,8	104,4	89,4	100	Fach- und Technikerschulen ⁴⁾
627,2	401,8	109,3	100	Berufliche Gymnasien und
				Technische Oberschulen ⁵⁾
an der Schülerzahl in %				
100	100	100	100	Allgemeinbildende Schulen insgesamt
				davon
38,5	45,3	48,7	46,7	Grundschulen
22,9	24,0	27,1	31,6	Hauptschulen
4,3	3,7	2,5	1,7	Sonderschulen
1,1	0,5	0,4	0,4	Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs-
13,0	10,1	6,8	4,9	stufen und Freie Waldorfschulen
19,2	16,1	14,6	14,6	Realschulen
0,4	0,3	0,1	0,1	Gymnasien
				Schulen des 2. Bildungsweges ¹⁾
100	100	100	100	Berufliche Schulen insgesamt
				davon
66,2	75,5	79,4	79,4	Berufsschulen ²⁾
17,7	13,0	12,9	10,8	Berufsfach- und Berufsaufbauschulen ³⁾
9,6	7,0	6,4	8,4	Fach- und Technikerschulen ⁴⁾
6,5	4,5	1,3	1,4	Berufliche Gymnasien und
				Technische Oberschulen ⁵⁾

179 Schüler der Vorkurse und 24 Schüler der PH-Kurse) und Kollegs. - 2) Einschließlich Schüler der Berufsoberschullehrgänge A1- und A2-Programmen
lich Schulen für Berufe des Gesundheitswesens. - 5) Einschließlich privates berufliches Abendgymnasium und Wirtschaftsoberschule.

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

7. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1980/81

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Allgemein- bildende Schulen ¹⁾ zusammen	Davon an					
		Grund- und Haupt- schulen	darunter Förder- schulen	Sonder- schulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen, Orientierungsstufen und Freien Waldorfschulen
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	69 459	28 817	-	2 980	10 796	23 402	3 464
Landkreise							
Böblingen	49 098	23 816	-	1 493	9 964	13 825	-
Esslingen	69 398	33 769	-	2 842	15 345	16 996	446
Göppingen	33 981	17 757	13	1 439	6 582	7 857	346
Ludwigsburg	67 743	32 848	178	2 622	14 490	17 390	393
Rems-Murr-Kreis	56 806	26 561	-	2 273	11 553	13 768	2 651
Region Mittlerer Neckar	346 485	163 568	191	13 649	68 730	93 238	7 300
Stadtkreis Heilbronn	17 689	8 030	-	856	3 197	5 346	260
Landkreise							
Heilbronn	38 476	21 270	-	1 403	7 647	8 156	-
Hohenlohekreis	13 611	7 939	-	545	2 880	2 247	-
Schwäbisch Hall	25 136	13 491	18	1 209	5 282	4 818	336
Main-Tauber-Kreis	19 886	10 799	-	617	4 359	4 111	-
Region Franken	114 798	61 529	18	4 630	23 365	24 678	596
Landkreise							
Heidenheim	20 192	10 005	-	712	3 923	5 086	466
Ostalbkreis	46 589	24 584	86	2 221	9 715	10 069	-
Region Ostwürttemberg	66 781	34 589	86	2 933	13 638	15 155	466
Regierungsbezirk Stuttgart	528 064	259 686	295	21 212	105 733	133 071	8 362
Stadtkreise							
Baden-Baden	6 702	2 662	-	226	774	3 040	-
Karlsruhe	33 436	15 190	-	1 801	5 342	11 103	-
Landkreise							
Karlsruhe	53 954	30 506	-	1 809	9 845	11 794	-
Rastatt	27 319	15 901	-	1 014	5 190	5 214	-
Region Mittlerer Oberrhein	121 411	64 259	-	4 850	21 151	31 151	-
Stadtkreise							
Heidelberg	16 512	4 651	-	967	1 491	7 325	2 078
Mannheim	39 460	18 305	-	2 232	4 587	11 369	2 967
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	20 537	11 800	-	1 580	3 032	3 786	339
Rhein-Neckar-Kreis	64 672	32 989	-	2 672	10 698	16 176	2 137
Region Unterer Neckar	141 181	67 745	-	7 451	19 808	38 656	7 521
Stadtkreis Pforzheim	17 902	7 721	-	905	2 817	5 619	840
Landkreise							
Calw	19 076	11 306	-	794	3 171	3 612	193
Enzkreis	21 384	13 522	-	370	4 199	3 293	-
Freudenstadt	15 689	8 990	-	637	3 489	2 573	-
Region Nordschwarzwald	74 051	41 539	-	2 706	13 676	15 097	1 033
Regierungsbezirk Karlsruhe	336 643	173 543	-	15 007	54 635	84 904	8 554
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	23 556	8 251	-	954	3 631	8 261	2 459
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	29 890	16 280	-	1 286	5 345	6 979	-
Emmendingen	21 251	11 828	-	942	4 298	4 183	-
Ortenaukreis	57 997	33 188	-	2 200	9 269	13 340	-
Region Südlicher Oberrhein	132 694	69 547	-	5 382	22 543	32 763	2 459
Landkreise							
Rottweil	21 307	12 029	-	789	3 210	5 279	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	30 666	16 489	-	1 161	5 604	7 208	204
Tuttlingen	17 081	9 814	-	630	3 238	3 399	-
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	69 054	38 332	-	2 580	12 052	15 886	204
Landkreise							
Konstanz	32 864	16 866	26	1 366	5 916	8 099	617
Lörrach	28 867	15 926	-	1 441	4 935	6 047	518
Waldshut	22 512	13 767	-	963	4 029	3 753	-
Region Hochrhein-Bodensee	84 243	46 559	26	3 770	14 880	17 899	1 135
Regierungsbezirk Freiburg	285 991	154 438	26	11 732	49 475	66 548	3 798
Landkreise							
Reutlingen	37 056	18 787	26	1 172	7 112	9 273	712
Tübingen	24 633	11 551	23	798	4 032	6 309	1 943
Zollernalbkreis	27 005	15 141	-	752	5 726	5 386	-
Region Neckar-Alb	88 694	45 479	49	2 722	16 870	20 968	2 655
Stadtkreis Ulm	17 342	6 541	43	850	3 266	6 148	537
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	24 155	14 952	-	747	4 854	3 602	-
Biberach	26 166	14 715	-	1 069	5 179	5 203	-
Region Donau-Iller ⁶⁾	67 663	36 208	43	2 666	13 299	14 953	537
Landkreise							
Bodenseekreis	27 486	13 745	-	1 309	5 723	5 977	732
Ravensburg	40 056	21 692	-	2 559	6 965	8 251	589
Sigmaringen	20 643	11 004	-	825	3 790	5 024	-
Region Bodensee-Oberschwaben	88 185	46 441	-	4 693	16 478	19 252	1 321
Regierungsbezirk Tübingen	244 542	128 128	92	10 081	46 647	55 173	4 513
Baden-Württemberg	1 395 240	715 795	413	58 032	256 490	339 696	25 227

1) Ohne 5 076 Schüler des 2. Bildungsweges: Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs. - 2) Darunter 902 Schüler der Oberschullehrgänge A1- und A2-rufskollegs und Berufsgrundbildungsjahr schulisch. - 4) Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens. - 5) Einschließlich 1 privates Abendgymnasium. - Die Darstellung der Schülerzahlen erfolgt nach dem Schulartprinzip. Infolgedessen wurden für einige Stadtkreise Schüler ausgewiesen, deren Berufliche

Berufliche Schulen zusammen	Davon an				Allgemeinbildende und berufliche Schulen insgesamt	Kreis Region Regierungsbezirk Land
	Berufsschulen ²⁾	Berufsfach- und Berufsober- schulen ³⁾	Fach- und Techniker- schulen ⁴⁾	Beruflichen Gymnasien ⁵⁾		
42 646	30 887	6 607	3 689	1 463	112 105	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
11 984	7 944	2 443	575	1 022	61 082	Landkreise
15 782	10 321	3 249	689	1 523	85 180	Böblingen
11 202	8 170	1 878	338	816	45 183	Esslingen
13 567	9 247	2 662	692	966	81 310	Göppingen
12 039	7 919	2 916	438	766	68 845	Ludwigsburg
107 220	74 488	19 755	6 421	6 556	453 705	Rems-Murr-Kreis
						Region Mittlerer Neckar
14 559	10 820	2 334	484	921	32 248	Stadtkreis Heilbronn
2 169	1 371	477	321	-	40 645	Landkreise
3 684	2 161	1 076	207	240	17 295	Heilbronn
7 349	4 218	1 617	757	757	32 485	Hohenlohekreis
5 746	3 637	1 365	322	416	25 626	Schwäbisch Hall
33 501	22 207	6 869	2 091	2 334	148 299	Main-Tauber-Kreis
						Region Franken
4 482	2 840	1 101	219	322	24 674	Landkreise
12 639	8 779	2 375	603	882	59 228	Heidenheim
17 121	11 619	3 476	822	1 204	83 902	Ostalbkreis
157 842	108 314	30 100	9 334	10 094	685 906	Region Ostwürttemberg
						Regierungsbezirk Stuttgart
1 830	1 481	313	36	-	8 532	Stadtkreise
22 735	16 261	3 753	1 836	885	56 171	Baden-Baden
9 434	4 555	3 075	529	1 275	63 388	Karlsruhe
9 072	5 862	2 092	213	905	36 391	Landkreise
43 071	28 159	9 233	2 614	3 065	164 482	Karlsruhe
						Rastatt
						Region Mittlerer Oberrhein
10 938	6 938	2 013	1 505	482	27 450	Stadtkreise
18 925	12 724	3 394	1 735	1 072	58 385	Heidelberg
6 314	3 843	1 448	497	526	26 851	Mannheim
10 413	5 818	2 969	471	1 155	75 085	Landkreise
46 590	29 323	9 824	4 208	3 235	187 771	Neckar-Odenwald-Kreis
						Rhein-Neckar-Kreis
						Region Unterer Neckar
10 401	7 023	1 779	404	1 195	28 303	Stadtkreis Pforzheim
6 461	4 106	1 316	655	384	25 537	Landkreise
1 612	1 053	490	69	-	22 996	Calw
4 470	2 833	972	163	502	20 159	Enzkreis
22 944	15 015	4 557	1 291	2 081	96 995	Freudenstadt
112 605	72 497	23 614	8 113	8 381	449 248	Region Nordschwarzwald
						Regierungsbezirk Karlsruhe
17 743	12 069	3 188	1 350	1 136	41 299	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
3 726	2 227	1 124	107	268	33 616	Landkreise
3 445	1 727	1 103	260	355	24 696	Breisgau-Hochschwarzwald
17 732	11 608	4 034	810	1 280	75 729	Emmendingen
42 646	27 631	9 449	2 527	3 039	175 340	Ortenaukreis
						Region Südlicher Oberrhein
5 781	3 652	1 527	327	275	27 088	Landkreise
13 938	10 252	2 349	542	795	44 604	Rottweil
4 020	2 738	923	109	250	21 101	Schwarzwald-Baar-Kreis
23 739	16 642	4 799	978	1 320	92 793	Tuttlingen
						Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
10 974	6 463	2 901	600	1 010	43 838	Landkreise
8 816	6 359	1 503	368	586	37 683	Konstanz
5 582	3 237	1 567	197	581	28 094	Lörrach
25 372	16 059	5 971	1 165	2 177	109 615	Waldshut
91 757	60 332	20 219	4 670	6 536	377 748	Region Hochrhein-Bodensee
						Regierungsbezirk Freiburg
11 083	7 356	2 113	1 019	595	48 139	Landkreise
7 049	4 680	1 214	777	378	31 682	Reutlingen
7 916	5 304	1 761	261	590	34 921	Tübingen
26 048	17 340	5 088	2 057	1 563	114 742	Zollernalbkreis
						Region Neckar-Alb
12 154	8 706	1 936	826	686	29 496	Stadtkreis Ulm
2 381	1 485	836	60	-	26 536	Landkreise
7 220	4 681	1 681	407	451	33 386	Alb-Donau-Kreis
21 755	14 872	4 453	1 293	1 137	89 418	Biberach
						Region Donau-Iller ⁶⁾
8 371	4 556	2 209	716	890	35 857	Landkreise
12 274	6 836	3 124	1 226	1 088	52 330	Bodenseekreis
5 352	3 460	1 291	224	377	25 995	Ravensburg
25 997	14 852	6 624	2 166	2 355	114 182	Sigmaringen
73 800	47 064	16 165	5 516	5 055	318 342	Region Bodensee-Oberschwaben
						Regierungsbezirk Tübingen
436 004	288 207	90 098	27 633	30 066	1 831 244	Baden-Württemberg

Programm sowie Schüler an Sonderberufsschulen und Schüler des Berufsgrundbildungsjahres kooperativ. - 3) Einschließlich Sonderberufsfachschulen, Be-
6) Soweit Land Baden-Württemberg.
Schulen in der Schulträgererschaft des angrenzenden Landkreises liegt.

8. Ausbildungsabsichten der Entlassschüler¹⁾ 1981

Region Regierungsbezirk Land	Geschlecht	Entlass- schüler insgesamt	Entlassschüler, die eine berufliche Ausbildung im dualen System anstreben		Darunter mit gesichertem Ausbildungsplatz		Entlassschüler, die eine Ausbildung als Beamtenanwärter anstreben	Entlassschüler, die einen Arbeitsplatz anstreben	
			Anzahl	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 2		Anzahl	% von Sp. 1
			1	2	3	4	5	6	7
Mittlerer Neckar	männlich	18 996	13 440	70,8	12 048	89,6	382	535	2,8
	weiblich	16 213	8 305	51,2	6 985	84,1	449	888	5,5
	zusammen	35 209	21 745	61,8	19 033	87,5	831	1 423	4,0
Franken	männlich	7 866	5 384	68,4	4 741	88,1	210	166	2,1
	weiblich	6 712	3 429	51,1	2 736	79,8	123	259	3,9
	zusammen	14 578	8 813	60,5	7 477	84,8	333	425	2,9
Ostwürttemberg	männlich	4 068	2 960	72,8	2 653	89,6	66	108	2,7
	weiblich	3 639	1 900	52,2	1 532	80,6	55	214	5,9
	zusammen	7 707	4 860	63,1	4 185	86,1	121	322	4,2
Regierungsbezirk Stuttgart	männlich	30 930	21 784	70,4	19 442	89,2	658	809	2,6
	weiblich	26 564	13 634	51,3	11 253	82,5	627	1 361	5,1
	zusammen	57 494	35 418	61,6	30 695	86,7	1 285	2 170	3,8
Mittlerer Oberrhein	männlich	8 072	5 667	70,2	5 127	90,5	168	193	2,4
	weiblich	7 164	3 509	49,0	2 783	79,3	144	327	4,6
	zusammen	15 236	9 176	60,2	7 910	86,2	312	520	3,4
Unterer Neckar	männlich	8 387	5 508	65,7	4 777	86,7	133	313	3,7
	weiblich	7 904	3 928	49,7	2 916	74,2	110	479	6,1
	zusammen	16 291	9 436	57,9	7 693	81,5	243	792	4,9
Nordschwarzwald	männlich	5 231	3 551	67,9	3 198	90,1	91	184	3,5
	weiblich	4 492	2 465	54,9	2 010	81,5	68	210	4,7
	zusammen	9 723	6 016	61,9	5 208	86,6	159	394	4,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	männlich	21 690	14 726	67,9	13 102	89,0	392	690	3,2
	weiblich	19 560	9 902	50,6	7 709	77,9	322	1 016	5,2
	zusammen	41 250	24 628	59,7	20 811	84,5	714	1 706	4,1
Südlicher Oberrhein	männlich	7 957	5 036	63,3	4 307	85,5	191	191	2,4
	weiblich	7 624	3 342	43,8	2 490	74,5	127	362	4,7
	zusammen	15 581	8 378	53,8	6 797	81,1	318	553	3,5
Schwarzwald-Baar- Heuberg	männlich	4 321	2 803	64,9	2 529	90,2	80	175	4,0
	weiblich	4 115	1 794	43,6	1 374	76,6	59	274	6,7
	zusammen	8 436	4 597	54,5	3 903	84,9	139	449	5,3
Hochrhein-Bodensee	männlich	5 129	3 034	59,2	2 609	86,0	139	195	3,8
	weiblich	5 410	2 305	42,6	1 745	75,7	71	227	4,2
	zusammen	10 539	5 339	50,7	4 354	81,6	210	422	4,0
Regierungsbezirk Freiburg	männlich	17 407	10 873	62,5	9 445	86,9	410	561	3,2
	weiblich	17 149	7 441	43,4	5 609	75,4	257	863	5,0
	zusammen	34 556	18 314	53,0	15 054	82,2	667	1 424	4,1
Neckar-Alb	männlich	5 181	3 234	62,4	2 849	88,1	112	219	4,2
	weiblich	4 783	2 251	47,1	1 726	76,7	59	341	7,1
	zusammen	9 964	5 485	55,0	4 575	83,4	171	560	5,6
Donau-Ille ²⁾	männlich	4 341	3 065	70,6	2 790	91,0	83	232	5,3
	weiblich	3 821	1 796	47,0	1 446	80,5	61	290	7,6
	zusammen	8 162	4 861	59,6	4 236	87,1	144	522	6,4
Bodensee-Oberschwaben	männlich	5 562	3 322	59,7	3 007	90,5	97	166	3,0
	weiblich	5 315	2 251	42,4	1 789	79,5	51	343	6,5
	zusammen	10 877	5 573	51,2	4 796	86,1	148	509	4,7
Regierungsbezirk Tübingen	männlich	15 084	9 621	63,8	8 646	89,9	292	617	4,1
	weiblich	13 919	6 298	45,2	4 961	78,8	171	974	7,0
	zusammen	29 003	15 919	54,9	13 607	85,5	463	1 591	5,5
Baden-Württemberg zusammen	männlich	85 111	57 004	67,0	50 635	88,8	1 752	2 677	3,1
	weiblich	77 192	37 275	48,3	29 532	79,2	1 377	4 214	5,5
	zusammen	162 303	94 279	58,1	80 167	85,0	3 129	6 891	4,2

1) Ergebnisse der Schülerbefragung im Mai 1981. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Darunter mit gesichertem Arbeitsplatz		Entlassschüler, die eine weitere schulische Ausbildung anstreben		Darunter				Geschlecht	Region Regierungsbezirk Land
				über das Berufsgrund- bildungsjahr		über eine andere berufliche Vollzeitschule			
Anzahl	% von Sp. 7	Anzahl	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 11	Anzahl	% von Sp. 11		
9	10	11	12	13	14	15	16		
272	50,8	4 540	23,9	1 180	26,0	1 979	43,6	männlich	Mittlerer Neckar
482	54,3	6 356	39,2	1 251	19,7	3 476	54,7	weiblich	
754	53,0	10 896	30,9	2 431	22,3	5 455	50,1	zusammen	
74	44,6	2 068	26,3	825	39,9	886	42,8	männlich	Franken
134	51,7	2 835	42,2	737	26,0	1 587	56,0	weiblich	
208	48,9	4 903	33,6	1 562	31,9	2 473	50,4	zusammen	
41	38,0	915	22,5	221	24,2	426	46,6	männlich	Ostwürttemberg
94	43,9	1 427	39,2	334	23,4	802	56,2	weiblich	
135	41,9	2 342	30,4	555	23,7	1 228	52,4	zusammen	
387	47,8	7 523	24,3	2 226	29,6	3 291	43,7	männlich	Regierungsbezirk
710	52,2	10 618	40,0	2 322	21,9	5 865	55,2	weiblich	Stuttgart
1 097	50,6	18 141	31,6	4 548	25,1	9 156	50,5	zusammen	
93	48,2	2 008	24,9	498	24,8	993	49,5	männlich	Mittlerer Oberrhein
135	41,3	3 102	43,3	609	19,6	1 808	58,3	weiblich	
228	43,8	5 110	33,5	1 107	21,7	2 801	54,8	zusammen	
133	42,5	2 372	28,3	787	33,2	835	35,2	männlich	Unterer Neckar
218	45,5	3 285	41,6	726	22,1	1 599	48,7	weiblich	
351	44,3	5 657	34,7	1 513	26,7	2 434	43,0	zusammen	
68	37,0	1 388	26,5	396	28,5	579	41,7	männlich	Nordschwarzwald
88	41,9	1 704	37,9	324	19,0	896	52,6	weiblich	
156	39,6	3 092	31,8	720	23,3	1 475	47,7	zusammen	
294	42,6	5 768	26,6	1 681	29,1	2 407	41,7	männlich	Regierungsbezirk
441	43,4	8 091	41,4	1 659	20,5	4 303	53,2	weiblich	Karlsruhe
735	43,1	13 859	33,6	3 340	24,1	6 710	48,4	zusammen	
103	53,9	2 484	31,2	817	32,9	1 191	47,9	männlich	Südlicher Oberrhein
168	46,4	3 701	48,5	909	24,6	2 153	58,2	weiblich	
271	49,0	6 185	39,7	1 726	27,9	3 344	54,1	zusammen	
72	41,1	1 229	28,4	347	28,2	636	51,7	männlich	Schwarzwald-Baar-
106	38,7	1 942	47,2	354	18,2	1 204	62,0	weiblich	Heuberg
178	39,6	3 171	37,6	701	22,1	1 840	58,0	zusammen	
95	48,7	1 719	33,5	460	26,8	897	52,2	männlich	Hochrhein-Bodensee
110	48,5	2 731	50,5	571	20,9	1 512	55,4	weiblich	
205	48,6	4 450	42,2	1 031	23,2	2 409	54,1	zusammen	
270	48,1	5 432	31,2	1 624	29,9	2 724	50,1	männlich	Regierungsbezirk
384	44,5	8 374	48,8	1 834	21,9	4 869	58,1	weiblich	Freiburg
654	45,9	13 806	40,0	3 458	25,0	7 593	55,0	zusammen	
80	36,5	1 580	30,5	422	26,7	808	51,1	männlich	Neckar-Alb
194	56,9	2 092	43,7	410	19,6	1 240	59,3	weiblich	
274	48,9	3 672	36,9	832	22,7	2 048	55,8	zusammen	
55	23,7	941	21,7	344	36,6	371	39,4	männlich	Donau-Ilker ²⁾
131	45,2	1 633	42,7	450	27,6	811	49,7	weiblich	
186	35,6	2 574	31,5	794	30,8	1 182	45,9	zusammen	
90	54,2	1 926	34,6	634	32,9	957	49,7	männlich	Bodensee-Oberschwaben
201	58,6	2 627	49,4	680	25,9	1 507	57,4	weiblich	
291	57,2	4 553	41,9	1 314	28,9	2 464	54,1	zusammen	
225	36,5	4 447	29,5	1 400	31,5	2 136	48,0	männlich	Regierungsbezirk
526	54,0	6 352	45,6	1 540	24,2	3 558	56,0	weiblich	Tübingen
751	47,2	10 799	37,2	2 940	27,2	5 694	52,7	zusammen	
1 176	43,9	23 170	27,2	6 931	29,9	10 558	45,6	männlich	Land Baden-Württemberg
2 061	48,9	33 435	43,3	7 355	22,0	18 595	55,6	weiblich	zusammen
3 237	47,0	56 605	34,9	14 286	25,2	29 153	51,5	zusammen	

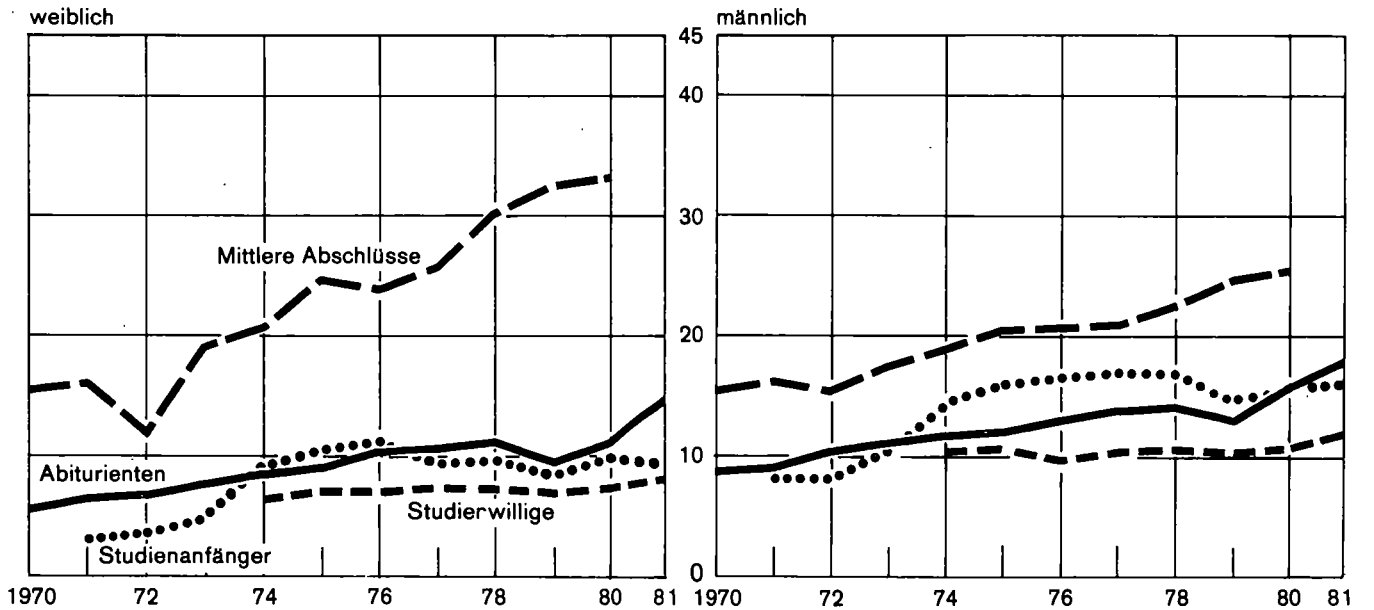
9. Schulabschlußprüfungen an öffentlichen und privaten Schulen

Art des Schulabschlusses	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1970
Entlassungen aus Sonderschulen	8 032	8 135	7 936	7 892	7 023	6 270	4 734
mit Hauptschulabschluß	1 402	1 283	1 332	1 176	1 163	850	802
ohne Hauptschulabschluß ¹⁾	6 630	6 852	6 604	6 716	5 860	5 420	3 932
Entlassungen aus Hauptschulen ²⁾	71 373	73 175	74 056	73 483	64 645	50 969	66 377
mit Hauptschulabschluß	65 483	67 633	66 086	65 181	56 952	45 132	56 412
ohne Hauptschulabschluß	5 890	5 542	7 970	8 302	7 693	5 837	9 965
Entlassungen aus integrierten Gesamtschulen, Orientierungsstufen und Freien Waldorfschulen	831	491	438	392	248	137	.
mit Hauptschulabschluß	599	351	276	265	129	101	.
ohne Hauptschulabschluß	232	140	162	127	119	136	.
Mittlere Abschlußprüfungen	59 361	57 324	53 044	46 662	44 862	45 086	29 969
Mittlere Reife	44 272	42 493	39 695	33 881	28 828	29 819	19 031
davon							
Sonderschulen	84	57	86	63	44	79	3
Realschulen	36 670	34 736	31 693	27 147	22 113	23 267	13 569
Allgemeinbildende Gymnasien	6 112	6 313	6 427	5 188	5 071	5 033	4 486
Sonstige Anstalten ³⁾	1 406	1 387	1 489	1 483	1 600	1 440	973
Fachschulreife	15 089	14 831	13 349	12 781	16 034	15 267	10 938
davon							
Berufsfachschulen	13 403	13 249	11 755	10 742	13 868	13 037	8 232
Berufsaufbauschulen ⁴⁾	1 686	1 582	1 594	2 039	2 166	2 230	2 706
Prüfungen an Fachschulen	5 034	4 687	5 070	5 358	6 124	8 014	5 100
Prüfungen an Fachschulen für Technik	1 528	912	1 245	2 140	2 691	2 890	2 084
Hochschulreifeprüfungen	32 059	25 908	28 826	29 535	28 198	22 886	.
allgemeine Hochschulreife ⁵⁾	26 740	20 014	21 668	20 410	19 618	17 505	11 565
fachgebundene Hochschulreife ⁵⁾	1 854	2 505	3 601	3 909	3 667	3 490	2 555
Fachhochschulreife ⁵⁾⁶⁾	3 465	3 389	3 557	5 216	4 913	1 891	.

1) Einschließlich Schüler mit Abschluß der Oberstufe der Bildungsschwachen-Schule und mit Abschlußzeugnis der Lernbehinderten-Schule. - 2) Ab 1978 einschließlich Förderschulen. - 3) Sonstige Anstalten: Integrierte Gesamtschulen und Orientierungsstufen, Freie Waldorfschulen, Abendrealschulen, Kollegs sowie Wirtschaftsaufbaugymnasien. - 4) Einschließlich Berufsoberschullehrgänge A1- und A2-Programme. - 5) Einschließlich Sonderschulen, Abendgymnasien, Kollegs sowie 22 Absolventen aus PH-Kursen an Abendrealschulen. - 6) Einschließlich Fachhochschulreife an Berufskollegs, Fachschulen und Fachschulen für Technik, ohne Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

Schaubild 2

Schulabschlüsse, Studierwillige und Studienanfänger



10. Vorausberechnung der Absolventen an öffentlichen und privaten Schulen bis 1985

a) Abgänger und Absolventen der allgemeinbildenden öffentlichen und privaten Schulen

Jahr	Abgänger			Absolventen				
	aus Haupt- schulen ohne Abschluß ¹⁾	aus Sonder- schulen ²⁾	aus Gymnasien nach Abschluß der Klassen 10 bis 12 ³⁾	Hauptschulen ⁴⁾	Realschulen	mit allgemeiner und fach- gebundener Hochschulreife ⁵⁾	Abend- realschulen	Abend- gymnasien und Kollegs ⁶⁾
1970/71	8 868	4 685	4 436	58 225	15 624	12 395	923	222
1973/74	5 674	6 723	5 000	60 226	20 231	16 323	1 211	423
1974/75	5 837	6 375	5 033	45 132	23 267	16 643	1 212	396
1975/76	7 693	7 077	5 071	56 952	22 113	18 955	1 227	404
1976/77	8 302	7 973	5 188	65 181	27 147	20 429	1 004	400
1977/78	7 970	8 037	6 427	66 086	31 693	20 068	918	393
1978/79	7 536	8 207	7 054	67 633	34 736	17 465	815	404 ⁸⁾
1979/80 ⁷⁾	5 890	8 486	6 112	65 483	36 670	22 282	712	403 ⁸⁾
1980/81	8 100	7 900	6 900	62 000	37 000	27 000	1 000	450
1981/82	8 000	7 500	6 200	61 000	39 000	28 000	1 000	450
1982/83	7 900	7 300	6 000	59 000	39 000	29 000	1 000	450
1983/84	7 300	6 600	5 800	53 000	39 000	29 000	1 000	450
1984/85	6 900	6 400	5 500	49 000	39 000	29 000	1 000	450

b) Abgänger und Absolventen der beruflichen öffentlichen und privaten Schulen

Jahr	Absolventen				Abgänger aus	
	der Berufs- schulen ⁹⁾	mit mittleren Abschlüssen und Fachschulreife ¹⁰⁾	mit Fachhoch- schulreife ¹¹⁾	mit allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife ¹²⁾	Berufs- fachschulen	Fachschulen ¹³⁾
1970/71	66 598	11 012	315	3 073	14 569	5 837
1973/74	77 806	14 857	1 982	4 799	17 609	9 035
1974/75	64 347	15 316	1 901	5 155	16 451	8 742
1975/76	67 566	15 890	2 890	5 878	19 940	8 278
1976/77	64 309	12 796	2 842	5 960	22 812	5 435
1977/78	79 565	13 559	2 257	6 113	24 514	3 991
1978/79	68 527	14 960	2 349	6 144	26 634	3 804
1979/80 ⁷⁾	76 544	15 266	2 906	6 513	27 366	4 280
1980/81	85 000	15 000	3 000	7 200	28 000	4 000
1981/82	87 000	15 000	3 000	8 500	28 000	4 000
1982/83	87 000	14 000	3 000	8 800	28 000	4 000
1983/84	85 000	14 000	3 000	9 600	28 000	4 000
1984/85	84 000	14 000	3 000	10 200	28 000	4 000

1) Aus den Klassen 5 bis 8 und nach erfolglosem Besuch des 9. Schuljahres. - 2) Einschließlich Abgänger mit Hauptschulabschluß. - 3) Ohne Fachhochschulreife. - 4) Nach erfolgreichem Besuch des 9. Schuljahres. - 5) Einschließlich Fachhochschulreife, jedoch ohne Absolventen von Vorbereitungskursen an Fachhochschulen mit Fachhochschulreife. - 6) Einschließlich Externe. - 7) Bis einschließlich 1979/80 Ist-Zahlen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. - 8) Einschließlich 22 Absolventen aus PH-Kurs an der Abendrealschule Freiburg. - 9) Einschließlich Sonderberufsschulen. - 10) Dem Real-schulabschluß entsprechend. - 11) Berufliche Gymnasien ohne Absolventen von Vorbereitungskursen an Fachhochschulen mit Fachhochschulreife. - 12) Ein-schließlich berufliche Gymnasien mit Technischen Oberschulen. - 13) Soweit in der Zuständigkeit des Ministeriums für Kultus und Sport. 1973/74 ohne Fachschulen für Sozialpädagogik, die vorher Berufsfachschulen waren.

11. Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten Schulen

Zeitraum	Allgemein- bildende und berufliche Schulen insgesamt	Allgemein- bildende Schulen zusammen	Davon			Beruf- liche Schulen zusammen	Davon		
			Grund- Haupt- und Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien		kauf- männliche	gewerb- liche	hauswirt- schaftliche und landwirt- schaftliche

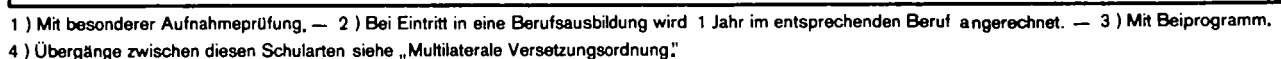
Klassenräume

Neubauten zwischen dem 8.5.1945 und 31.12.1965	22 605	18 957	15 529	756	2 672	3 648	1 242	1 674	732
Neubauten zwischen dem 1.1.1966 und 31.12.1970	9 339	8 728	5 897	956	1 875	611	237	257	117
Neubauten zwischen dem 1.1.1971 und 31.12.1980	18 484	15 547	7 901	2 961	4 685	2 937	1 206	1 172	559
Neubauten zwischen 1945 - 1980 zusammen	50 428	43 232	29 327	4 673	9 232	7 196	2 685	3 103	1 408
darunter zwischen									
1.1.1972 und 31.12.1972	2 836	2 546	1 455	528	563	290	142	84	64
1.1.1973 und 31.12.1973	2 449	2 129	1 184	299	646	320	127	115	78
1.1.1974 und 31.12.1974	2 066	1 812	1 001	342	469	254	78	123	53
1.1.1975 und 31.12.1975	2 013	1 694	614	341	739	319	168	95	56
1.1.1976 und 31.12.1976	1 613	1 199	504	259	436	414	196	155	63
1.1.1977 und 31.12.1977	1 031	891	341	215	335	140	43	86	11
1.1.1978 und 31.12.1978	1 430	1 123	457	215	451	307	96	140	71
1.1.1979 und 31.12.1979	1 397	1 060	600	187	273	337	94	183	60
1.1.1980 und 31.12.1980	1 331	971	567	168	236	360	145	145	70

Spezialräume

Neubauten zwischen dem 8.5.1945 und 31.12.1965	10 378	7 634	5 921	355	1 358	2 744	394	1 578	722
Neubauten zwischen dem 1.1.1966 und 31.12.1970	4 627	4 197	2 641	579	977	430	109	216	105
Neubauten zwischen dem 1.1.1971 und 31.12.1980	12 427	9 215	4 216	1 930	3 069	3 212	697	1 795	770
Neubauten zwischen 1945 - 1980 zusammen	27 432	21 046	12 778	2 864	5 404	6 386	1 200	3 589	1 597
darunter zwischen									
1.1.1972 und 31.12.1972	1 554	1 312	682	280	350	242	81	94	67
1.1.1973 und 31.12.1973	1 499	1 125	577	185	363	374	83	206	85
1.1.1974 und 31.12.1974	1 232	930	440	200	290	302	30	221	51
1.1.1975 und 31.12.1975	1 431	1 124	422	268	434	307	90	152	65
1.1.1976 und 31.12.1976	1 228	793	251	186	356	435	135	230	70
1.1.1977 und 31.12.1977	786	560	167	148	245	226	56	158	12
1.1.1978 und 31.12.1978	1 146	811	318	147	346	335	55	182	98
1.1.1979 und 31.12.1979	1 114	783	375	142	266	331	35	201	95
1.1.1980 und 31.12.1980	1 319	774	470	149	155	545	96	323	126

Bildungswege in Baden-Württemberg



12. Öffentliche und private Schulen in den Regierungsbezirken am 1. Oktober 1980

Schulart	ö = öffent- lich p = privat	Regierungs- bezirk Land	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer ¹⁾	Erteilte Lehrer- wochen- stunden	Schüler je	
					insgesamt	darunter weiblich			Klassen ²⁾	Lehrer ¹⁾
Grund- und Hauptschulen zusammen	ö	Stuttgart	819	10 452	259 087	122 514	12 120	311 171	24,8	21,4
	ö	Karlsruhe	604	7 222	173 543	82 785	8 481	214 071	24,0	20,5
	ö	Freiburg	616	6 429	153 208	72 484	7 583	192 219	23,8	20,2
	ö	Tübingen	506	5 156	123 870	58 128	6 160	156 335	24,0	20,1
	ö	BW	2 545	29 259	709 708	335 911	34 344	873 796	24,3	20,7
	p	BW	25	246	6 087	2 975	293	7 815	24,7	20,8
		darunter Förderschulen	9	30	413	183	38	994	13,8	10,9
		Zusammen	2 570	29 505	715 795	338 886	34 637	881 611	24,3	20,7
davon Grundschulen ³⁾	ö	Stuttgart	.	6 708	163 468	80 207	.	.	24,4	.
	ö	Karlsruhe	.	4 312	101 612	49 894	.	.	23,6	.
	ö	Freiburg	.	3 775	87 186	42 560	.	.	23,1	.
	ö	Tübingen	.	3 179	74 489	36 377	.	.	23,4	.
	ö	BW	.	17 974	426 755	209 038	.	.	23,7	.
	p	BW	.	143	3 629	1 897	.	.	25,4	.
		darunter Förderschulen	.	5	40	18	.	.	8,0	.
		Zusammen	.	18 117	430 384	210 917	.	.	23,8	.
Hauptschulen	ö	Stuttgart	.	3 744	95 619	42 307	.	.	25,5	.
	ö	Karlsruhe	.	2 910	71 931	32 891	.	.	24,7	.
	ö	Freiburg	.	2 654	66 022	29 924	.	.	24,9	.
	ö	Tübingen	.	1 977	49 381	21 751	.	.	25,0	.
	ö	BW	.	11 285	282 953	126 873	.	.	25,1	.
	p	BW	.	109	2 458	1 078	.	.	22,6	.
		darunter Förderschulen	.	25	373	165	.	.	14,9	.
		Zusammen	.	11 394	285 411	127 786	.	.	25,0	.
Sonderschulen	ö	Stuttgart	160	1 636	18 599	7 470	2 347	58 573	11,3	7,9
	ö	Karlsruhe	90	1 103	12 975	5 452	1 606	40 187	11,6	8,1
	ö	Freiburg	102	929	10 193	4 110	1 298	31 948	10,9	7,9
	ö	Tübingen	82	657	7 255	2 803	909	22 582	10,9	8,0
	ö	BW	434	4 325	49 022	19 835	6 160	153 290	11,2	7,9
	p	BW	111	1 069	9 010	3 182	1 680	45 862	7,9	5,0
		Zusammen	545	5 394	58 032	23 017	7 840	199 152	10,7	7,3
Realschulen	ö	Stuttgart	164	3 650	104 214	55 206	4 964	125 972	28,6	21,0
	ö	Karlsruhe	93	1 948	54 398	29 078	2 637	66 726	27,9	20,6
	ö	Freiburg	86	1 769	48 614	26 008	2 420	61 223	27,5	20,1
	ö	Tübingen	71	1 560	43 051	22 573	2 146	52 856	27,6	20,1
	ö	BW	414	8 927	250 277	132 865	12 167	306 777	28,0	20,6
	p	BW	16	212	6 213	5 481	313	7 654	29,3	19,8
		Zusammen	430	9 139	256 490	138 346	12 480	314 431	28,1	20,6
Gymnasien ⁴⁾	ö	Stuttgart	143	3 679	129 154	62 533	7 231	154 278	29,6	17,9
	ö	Karlsruhe	84	2 178	75 787	36 524	4 344	92 522	29,1	17,4
	ö	Freiburg	69	1 771	59 287	28 926	3 520	74 472	28,4	16,8
	ö	Tübingen	65	1 500	50 695	24 164	3 010	64 250	28,3	16,8
	ö	BW	361	9 128	314 923	152 147	18 105	385 522	29,0	17,4
	p	BW	52	791	24 773	14 959	1 759	38 789	25,8	14,1
		Zusammen	413	9 919	339 696	167 106	19 863	424 311	28,9	17,1
Integrierte Gesamtschulen einschließlich Orien- tierungsstufen ⁵⁾ sowie Freie Waldorfschulen	ö	Stuttgart	4	121	3 240	1 548	221	5 486	26,8	14,7
	ö	Karlsruhe	6	250	6 979	3 255	472	11 427	27,0	14,8
	ö	Freiburg	3	81	2 370	1 098	169	3 922	27,5	14,0
	ö	Tübingen	3	65	1 791	864	116	2 785	25,8	15,4
	ö	BW	16	517	14 380	6 765	978	23 620	26,9	14,7
	p	BW	21	358	10 847	5 514	726	16 242	30,3	15,0
		Zusammen	37	875	25 227	12 279	1 704	39 862	28,3	14,8
Schulen des 2. Bildungs- weges ⁶⁾	ö	Stuttgart	1	3	66	38	4	101	22,0	16,5
	ö	Karlsruhe	1	5	108	72	7	158	21,6	15,4
	ö	BW	2	8	174	110	11	259	21,8	15,8
	p	BW	81	239	4 902	2 337	210	5 185	20,5	23,3
		Zusammen	83	247	5 076	2 447	221	5 444	20,6	23,0
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	ö	Stuttgart	1 291	19 541	514 360	249 309	26 887	655 581	25,3	19,1
	ö	Karlsruhe	878	12 706	323 790	157 166	17 547	425 091	24,5	18,5
	ö	Freiburg	876	10 979	273 672	132 626	14 990	363 784	24,1	18,3
	ö	Tübingen	727	8 938	226 662	108 532	12 341	298 808	24,4	18,4
	ö	BW	3 772	52 164	1 338 484	647 633	71 765	1 743 264	24,7	18,7
	p	BW	306	2 915	61 832	34 448	4 981	121 547	19,5	12,4
		darunter Förderschulen	9	30	413	183	38	994	13,8	10,9
		Insgesamt	4 078	55 079	1 400 316	682 081	76 746	1 864 811	24,4	18,2

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollbeschäftigte Lehrer umgerechnet. - 2) Ohne Berücksichtigung von Schülern in der reformierten Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen und in den Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung. - 3) Die Zahl der Grundschulklassen enthält 103 Kombinationsklassen des Grund- und Hauptschulbereiches. - 4) Voll-, Pro- und Aufbaugymnasien sowie Evangelisch-Theologische Seminare. - 5) Nur Schulartunabhängige Schulen. - 6) Schulen des 2. Bildungsweges: Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs.
Differenzen in den Werten im Vergleich mit anderen Tabellen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

13. Lehrer an öffentlichen Schulen nach Alter und Beschäftigungsverhältnis am 1. Oktober 1980

Alter von ... bis unter ... Jahren	Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich

Vollbeschäftigte Lehrer								
unter 25	52	47	225	221	48	45	10	8
25 - 30	2 932	2 069	929	772	1 665	975	2 168	1 193
30 - 35	6 051	3 266	1 597	913	2 494	929	4 142	1 211
35 - 40	4 998	2 170	1 064	459	1 804	471	3 250	584
40 - 45	3 669	1 512	579	253	1 407	360	2 684	493
45 - 50	1 914	789	274	125	565	147	1 171	236
50 - 55	2 210	986	236	141	442	138	962	208
55 - 60	2 114	1 038	203	126	265	92	667	180
60 - 65	609	209	48	34	88	21	195	59
65 und mehr	4	4	3	1	1	1	2	-
Zusammen	24 553	12 090	5 158	3 045	8 779	3 179	15 251	4 172

Teilbeschäftigte Lehrer								
unter 25	1 584	1 434	68	56	174	151	47	47
25 - 30	5 265	3 833	571	466	2 478	1 807	228	207
30 - 35	2 505	2 102	307	267	856	632	789	726
35 - 40	2 107	1 984	210	188	525	454	584	539
40 - 45	1 266	1 190	99	89	319	276	433	399
45 - 50	429	403	34	34	90	82	141	126
50 - 55	355	339	24	22	31	26	106	98
55 - 60	296	288	27	27	37	34	71	64
60 - 65	42	38	3	3	7	4	12	10
65 und mehr	1	1	1	1	-	-	3	2
Zusammen	13 850	11 612	1 344	1 153	4 517	3 466	2 414	2 218

Stundenweise beschäftigte Lehrer								
unter 25	132	120	20	20	37	31	102	73
25 - 30	412	283	56	46	148	87	942	503
30 - 35	516	245	59	34	133	66	388	165
35 - 40	864	478	57	45	193	103	370	173
40 - 45	1 077	577	75	62	197	102	377	176
45 - 50	825	377	45	31	149	66	270	113
50 - 55	791	319	32	22	112	40	203	73
55 - 60	494	264	34	23	76	48	114	54
60 - 65	192	73	10	8	26	15	53	22
65 und mehr	312	44	8	5	11	5	50	17
Zusammen	5 615	2 780	396	296	1 082	563	2 869	1 369

14. Vollbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen nach Lehramt und Alter am 1. Oktober 1980

Lehramt für	Vollbe- schäftigte Lehrer insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr

Allgemeinbildende Schulen zusammen

Insgesamt	54 477	8 189	25 841	12 378	7 118	951
davon						
Gymnasien	14 863	2 185	7 359	3 669	1 474	176
Grund-, Haupt- und Realschulen	4 783	321	2 079	1 583	711	89
Realschulen	2 390	741	1 318	277	52	2
Sonderschulen	2 424	225	1 463	521	199	16
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	22 989	2 967	10 852	5 134	3 544	492
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	1 386	409	552	195	204	26
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	1 297	38	689	266	253	51
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	1 705	607	764	253	72	9
Berufliche Schulen	66	7	20	16	18	5
Aushilfskräfte	389	9	34	36	270	40
Sonstige Lehrämter	142	8	57	43	32	2
Ohne Lehrämter	2 043	672	654	385	289	43

Grund- und Hauptschulen

Zusammen	24 553	2 984	11 049	5 583	4 324	613
davon						
Gymnasien	31	-	8	10	13	-
Grund-, Haupt- und Realschulen	290	2	37	90	141	20
Realschulen	18	1	4	8	5	-
Sonderschulen	13	1	6	4	1	1
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	20 636	2 347	9 527	4 848	3 432	482
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	1 065	286	417	161	178	23
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	916	21	478	197	187	33
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	702	219	330	115	34	4
Berufliche Schulen	17	-	1	5	10	1
Aushilfskräfte	345	5	19	29	253	39
Sonstige Lehrämter	61	5	20	19	16	1
Ohne Lehramt	459	97	202	97	54	9

Sonderschulen

Zusammen	5 158	1 154	2 661	853	439	51
davon						
Gymnasien	11	-	5	4	2	-
Grund-, Haupt- und Realschulen	47	2	18	15	10	2
Realschulen	16	1	13	2	-	-
Sonderschulen	2 409	224	1 455	517	198	15
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	1 061	253	631	118	53	6
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	99	18	51	13	14	3
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	78	1	40	12	20	5
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	445	162	216	51	14	2
Berufliche Schulen	7	-	1	1	4	1
Aushilfskräfte	12	-	3	2	7	-
Sonstige Lehrämter	10	2	2	2	4	-
Ohne Lehramt	963	491	226	116	113	17

Noch: 14. Vollbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen nach Lehramt und Alter am 1. Oktober 1980

Lehramt für	Vollbe- schäftigte Lehrer insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr

Realschulen

Zusammen	8 779	1 713	4 298	1 972	707	89
davon						
Gymnasien	130	15	71	23	15	6
Grund-, Haupt- und Realschulen	4 253	312	1 955	1 406	520	60
Realschulen	2 237	702	1 245	250	39	1
Sonderschulen	-	-	-	-	-	-
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	1 023	331	536	112	42	2
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	187	89	75	16	7	-
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	210	12	120	38	30	10
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	499	204	198	74	21	2
Berufliche Schulen	14	1	3	5	4	1
Aushilfskräfte	22	1	10	3	7	1
Sonstige Lehrämter	21	-	13	5	2	1
Ohne Lehramt	183	46	72	40	20	5

Gymnasien

Zusammen	15 251	2 178	7 392	3 855	1 629	197
davon						
Gymnasien	14 395	2 113	7 083	3 588	1 441	170
Grund-, Haupt- und Realschulen	134	-	36	52	39	7
Realschulen	39	6	12	13	7	1
Sonderschulen	1	-	1	-	-	-
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	54	1	25	18	8	2
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	12	1	3	4	4	-
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	90	3	50	19	16	2
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	34	14	9	9	1	1
Berufliche Schulen	12	1	6	3	-	2
Aushilfskräfte	9	2	2	2	3	-
Sonstige Lehrämter	47	1	19	17	10	-
Ohne Lehramt	424	36	146	130	100	12

Gesamtschulen (einschließlich Orientierungsstufe)

Zusammen	736	160	441	115	19	1
davon						
Gymnasien	296	57	192	44	3	-
Grund-, Haupt- und Realschulen	59	5	33	20	1	-
Realschulen	80	31	44	4	1	-
Sonderschulen	1	-	1	-	-	-
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	215	35	133	38	9	-
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	23	15	6	1	1	-
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	3	1	1	-	-	1
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	25	8	11	4	2	-
Berufliche Schulen	16	5	9	2	-	-
Aushilfskräfte	1	1	-	-	-	-
Sonstige Lehrämter	3	-	3	-	-	-
Ohne Lehramt	14	2	8	2	2	-

15. Schulanfänger an öffentlichen und privaten Schulen

Schuljahr	Schulanfänger in der 1. Klassenstufe		Davon wurden							
			normal eingeschult		vorzeitig eingeschult		überaltert eingeschult		zurückgestellt und wieder eingeschult	
	insgesamt	weiblich ¹⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Grund-, Gesamt-, Sonder- und Freie Waldorfschulen ¹⁾ insgesamt										
Herbst 1970	169 011	82 381	147 048	71 550	12 429	6 740	7 803	3 314	1 731	777
1974	153 065	74 591	137 212	67 139	6 199	3 552	7 571	3 047	2 083	853
1975	145 470	70 968	130 813	64 287	4 423	2 555	7 958	3 184	2 276	942
1976	131 962	64 322	117 888	58 094	3 142	1 819	8 834	3 549	2 098	860
1977	124 396	60 497	109 869	54 193	2 565	1 471	9 616	3 889	2 346	944
1978	116 414	56 680	101 437	50 225	2 979	1 594	8 933	3 524	2 294	947
1979	106 198	51 035	92 083	45 040	3 103	1 599	8 896	3 516	2 116	880
1980	99 809	48 172	87 885	43 054	1 948	1 160	8 247	3 289	1 729	669
Darunter Grundschulen										
Herbst 1970	166 493	81 315	145 513	70 851	12 429	6 740	6 848	2 954	1 703	770
1974	149 608	73 162	135 250	66 350	6 191	3 547	6 178	2 465	1 989	800
1975	142 100	69 521	128 430	63 229	4 415	2 554	7 031	2 820	2 224	918
1976	128 757	62 943	115 812	57 174	3 138	1 817	7 762	3 115	2 045	837
1977	120 983	59 057	107 667	53 247	2 555	1 463	8 417	3 404	2 344	943
1978	113 275	55 333	100 114	49 687	2 029	1 218	8 840	3 482	2 292	946
1979	102 912	50 197	89 962	44 560	2 089	1 249	8 758	3 513	2 103	875
1980	96 523	47 311	85 694	42 557	1 946	1 159	7 264	2 926	1 619	669

1) Freie Waldorfschulen ohne weibliche Schüler.

16. Neuaufnahmen in öffentliche und private Schulen

Schuljahr	Zahl der neu aufgenommenen Schüler in							
	1. Klassenstufe Grundschule		alle Klassen der Sonder- schulen für Lernbehinderte		5. Klassenstufe Realschule		5. Klassenstufe ¹⁾ Gymnasien	
	insgesamt	darunter öffentliche	insgesamt	darunter öffentliche	insgesamt	darunter öffentliche	insgesamt	darunter öffentliche
Männlich								
Herbst 1970	85 178	74 423	4 922	4 832	10 706	10 675	14 523	13 604
1974	76 820	76 446	4 539	4 454	16 545	16 492	23 899	22 771
1975	72 579	72 176	4 155	4 059	17 336	17 257	23 144	22 112
1976	65 814	65 387	4 638	3 858	19 869	19 772	22 120	20 910
1977	61 926	61 446	3 762	3 711	19 725	19 625	22 838	21 645
1978	58 710	58 310	3 380	3 348	20 188	19 581	21 739	20 667
1979	53 451	53 031	2 818	2 781	19 602	19 507	22 718	21 579
1980	49 909	49 518	2 709	2 684	17 389	17 285	19 475	18 397
Weiblich								
Herbst 1970	81 315	70 524	3 207	3 158	12 525	12 029	11 322	10 006
1974	73 579	73 162	3 199	3 153	20 488	19 686	21 051	19 270
1975	69 521	68 929	2 916	2 862	21 052	20 216	20 365	18 864
1976	62 943	62 490	3 236	2 746	23 162	22 272	20 368	18 727
1977	59 057	58 536	2 676	2 652	23 240	22 303	21 374	19 527
1978	55 663	55 245	2 345	2 319	22 418	21 994	21 060	19 243
1979	50 428	49 965	1 907	1 890	22 785	21 871	22 091	20 211
1980	47 737	47 294	1 784	1 769	20 250	19 385	19 619	17 991
Insgesamt								
Herbst 1970	166 493	144 947	8 129	7 990	23 231	22 704	25 845	23 610
1974	150 399	149 608	7 738	7 607	37 033	36 178	44 950	42 041
1975	142 100	141 105	7 071	6 921	38 388	37 473	43 509	40 976
1976	128 757	127 877	7 874	6 604	43 031	42 044	42 488	39 637
1977	120 983	119 982	6 438	6 363	42 965	41 928	44 212	41 172
1978	114 373	113 555	5 725	5 667	42 606	41 575	42 799	39 910
1979	103 879	102 996	4 725	4 671	42 387	41 378	44 809	41 790
1980	97 646	96 812	4 493	4 453	37 639	36 670	39 094	36 388

1) Einschließlich 8. Klassenstufe der Aufbaugymnasien.

17. Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten Schulen

Klassen- stufen	Anzahl der nicht versetzten Schüler					Nicht versetzte Schüler in % des entsprechenden Schuljahrgangs				
	1980 ¹⁾²⁾	1979 ¹⁾	1975	1970	1960	1980 ¹⁾²⁾	1979 ¹⁾	1975	1970	1960
Grund- und Hauptschulen (ab 1979 einschließlich Förderschulen)										
1	-	-	6 728	7 126	2 576	-	-	4,4	4,3	2,4
2	2 142	2 149	3 910	4 308	1 579	1,9	1,8	2,6	2,8	1,7
3	1 528	1 615	3 047	3 208	1 375	1,3	1,3	2,0	2,4	1,3
4	1 180	1 369	1 642	2 716	1 344	0,9	1,0	1,1	2,9	1,3
5	750	703	1 358	2 288	714	1,3	1,1	1,7	2,9	0,9
6	651	621	1 069	1 335	330	1,1	1,1	1,5	1,8	0,5
7	1 031	703	1 124	1 510	91	1,7	1,2	1,6	2,1	0,2
8	725	804	718	740	16	1,2	1,2	1,2	1,1	0,0
9	2 198	299	266	125	-	3,2	0,4	0,6	0,2	-
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10 205	8 263	19 862	23 356	8 025	1,3	1,0	2,1	2,6	1,2
Realschulen										
5	686	701	1 212	1 505	228	1,6	1,6	3,2	5,3	4,4
6	968	1 206	1 918	1 284	215	2,2	2,8	5,3	5,3	4,6
7	1 237	2 179	2 877	2 007	181	2,7	4,8	7,8	8,2	4,7
8	1 755	2 576	2 434	1 861	128	3,9	6,0	8,1	9,6	4,2
9	1 979	2 811	2 432	1 764	84	4,6	6,8	9,8	9,6	2,7
10	318	580	898	592	33	0,8	1,6	3,7	4,1	1,0
Zusammen	6 943	10 053	11 771	9 013	869	2,7	4,0	6,2	7,0	3,8
Gymnasien										
5	695	621	1 315	1 710	983	1,6	1,5	2,9	6,0	4,8
6	1 121	1 157	2 166	1 808	1 163	2,6	2,7	4,9	5,7	6,2
7	2 763	2 713	4 314	4 076	1 725	6,2	6,2	9,6	6,3	10,5
8	2 832	3 222	3 315	3 842	1 144	6,6	7,3	9,4	6,8	8,1
9	2 828	3 060	2 742	3 640	1 174	6,7	7,2	10,9	6,1	7,6
10	2 525	2 544	2 744	2 384	865	6,2	6,5	9,7	4,7	5,3
11	2 142	2 038	2 978	2 001	857	7,0	6,9	12,7	5,5	7,8
12	-	-	1 718	1 302	782	-	-	8,6	5,7	8,6
13	-	587	779	671	582	-	3,5	4,8	3,3	6,9
Zusammen	14 906	15 942	22 071	21 434	9 275	5,2	5,4	7,8	5,7	7,1
Integrierte Gesamtschulen (einschließlich Orientierungsstufen)										
1	-	-	5	-	-	-	-	3,1	-	-
2	3	2	6	-	-	2,3	1,2	3,6	-	-
3	3	2	3	-	-	1,6	1,5	1,4	-	-
4	-	7	4	-	-	-	3,9	2,6	-	-
5	14	6	27	-	-	0,4	0,2	1,0	-	-
6	13	21	12	-	-	0,3	0,6	0,5	-	-
7	8	1	-	-	-	0,4	0,1	-	-	-
8	30	1	43	-	-	1,6	0,1	6,4	-	-
9	55	15	5	-	-	2,9	1,5	1,0	-	-
10	49	15	-	-	-	7,0	2,2	-	-	-
11	24	33	-	-	-	8,1	11,8	-	-	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	3	-	-	-	0,9	2,1	-	-	-
Zusammen	199	106	105	-	-	1,4	0,8	1,4	-	-

1) Bei der Berechnung der Schulart spezifischen Nichtversetztenquote wurden in der Grund- und Hauptschule sowie in der integrierten Gesamtschule ab 1978 die Schüler der Klassenstufe 1 nicht berücksichtigt; bei der Berechnung der Nichtversetztenquote für Gymnasien und integrierten Gesamtschulen insgesamt wurden ab 1979 weder die Nichtversetzten noch der Schülerbestand in den Klassenstufen 12 und 13 berücksichtigt. - 2) Bei den Realschulen ist die Anzahl der Wiederholungsschüler angegeben. Entsprechend wurde bei der Berechnung der Nichtversetztenquote verfahren.

Allgemeinbildende Schulen

18. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 1. Oktober 1980

Klassenstufen	Allgemein- bildende Schulen ¹⁾ insgesamt	Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen
		zusammen	darunter Förderschulen				

Schüler insgesamt

1	100 980	97 646	-	2 250	-	-	1 084
2	107 207	102 678	5	3 412	-	-	1 117
3	118 661	111 403	13	6 066	-	-	1 192
4	125 303	118 657	22	5 425	-	-	1 221
5	140 197	53 772	89	6 172	37 639	38 803	3 811
6	152 970	53 068	42	8 684	42 643	44 175	4 400
7	156 664	58 272	13	6 850	44 869	43 887	2 786
8	159 287	59 763	48	6 848	46 384	43 444	2 848
9	158 969	60 401	181	9 099	45 258	41 569	2 642
10	85 792	135	-	3 054 ²⁾	39 697	40 883	2 023
11	33 456	-	-	73	-	32 567	816
12	29 203	-	-	67	-	28 231	905
13	26 551	-	-	32	-	26 137	382
Zusammen	1 395 240	715 795	413	58 032	256 490	339 696	25 227

Darunter weiblich

1	48 278	47 737	-	.	-	-	541
2	50 789	50 239	2	.	-	-	550
3	55 357	54 753	6	.	-	-	604
4	58 819	58 206	10	.	-	-	613
5	65 569	24 049	29	.	20 250	19 473	1 797
6	70 470	23 546	18	.	22 986	21 832	2 106
7	73 268	26 094	6	.	24 161	21 646	1 367
8	74 492	26 735	16	.	24 900	21 495	1 362
9	73 718	27 455	96	.	24 377	20 627	1 259
10	42 918	72	-	.	21 672	20 167	1 007
11	16 244	-	-	.	-	15 830	414
12	13 991	-	-	.	-	13 516	475
13	12 704	-	-	.	-	12 520	184
Zusammen	656 617	338 886	183	.	138 346	167 106	12 279

1) Ohne 5 076 Schüler insgesamt und 2 447 weibliche Schüler an Abendschulen und Kollegs. - 2) Einschließlich Werkstufe.

19. Schüler an öffentlichen Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 1. Oktober 1980

Klassenstufen	Allgemein- bildende Schulen insgesamt ¹⁾	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen
Schüler insgesamt						
1	98 848	96 812	1 924	-	-	112
2	104 890	101 774	2 986	-	-	130
3	115 540	110 507	4 892	-	-	141
4	122 706	117 662	4 858	-	-	186
5	134 392	53 222	5 564	36 670	36 178	2 758
6	145 975	52 652	7 179	41 596	41 168	3 380
7	150 339	57 855	6 078	43 791	40 765	1 850
8	153 031	59 330	6 121	45 314	40 366	1 900
9	151 738	59 759	7 356	44 184	38 570	1 869
10	80 014	135	2 016 ²⁾	38 722	37 842	1 299
11	30 335	-	26	-	30 037	272
12	26 247	-	15	-	25 964	268
13	24 255	-	7	-	24 033	215
Zusammen	1 338 310	709 708	49 022	250 277	314 923	14 380
Darunter weiblich						
1	47 341	47 294	.	-	-	47
2	49 819	49 760	.	-	-	59
3	54 376	54 303	.	-	-	73
4	57 767	57 681	.	-	-	86
5	62 357	23 840	.	19 385	17 880	1 252
6	67 029	23 382	.	22 079	19 980	1 588
7	69 713	25 915	.	23 199	19 698	901
8	70 969	26 538	.	23 938	19 619	874
9	70 380	27 126	.	23 459	18 922	873
10	39 882	72	.	20 805	18 370	635
11	14 454	-	.	-	14 320	134
12	12 261	-	.	-	12 119	142
13	11 340	-	.	-	11 239	101
Zusammen	627 688	335 911	.	132 865	152 147	6 765

1) Ohne 174 Schüler insgesamt und 110 weibliche Schüler an Abendschulen und Kollegs. - 2) Einschließlich Werkstufe.

20. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 1. Oktober 1980

Geburtsjahr	Allgemein- bildende Schulen ¹⁾ insgesamt	Davon					
		Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen
		zusammen	darunter Förderschulen				
Schüler insgesamt							
1974 und später	42 459	41 564	-	504	-	-	391
1973	95 136	92 201	-	1 862	-	-	1 073
1972	107 014	102 919	-	3 030	-	-	1 065
1971	119 369	113 832	10	4 211	16	39	1 271
1970	125 770	87 836	16	5 424	13 283	17 104	2 123
1969	141 659	54 786	29	6 561	35 531	40 969	3 812
1968	150 503	54 653	28	7 279	41 279	43 500	3 792
1967	155 142	57 944	25	7 686	43 250	43 247	3 015
1966	161 525	63 288	54	8 369	45 049	42 024	2 795
1965	129 654	38 299	62	7 156	42 075	39 767	2 357
1964	76 003	7 708	70	3 190	26 971	36 526	1 608
1963	41 970	690	71	1 298	7 991	31 095	896
1962	29 812	63	36	1 462	1 033	26 627	627
1961	15 627	9	9	-	12	15 267	339
1960	3 171	2	2	-	-	3 110	59
1959	426	1	1	-	-	421	4
1958	-	-	-	-	-	-	-
1957	-	-	-	-	-	-	-
1956	-	-	-	-	-	-	-
1955	-	-	-	-	-	-	-
1954	-	-	-	-	-	-	-
1953 und früher	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 395 240	715 795	413	58 032	256 490	339 696	25 227
Darunter weiblich							
1974 und später	21 534	21 176	-	167	-	-	191
1973	46 744	45 495	-	697	-	-	552
1972	52 489	50 791	-	1 161	-	-	537
1971	58 268	55 993	5	1 596	14	16	649
1970	61 430	41 595	8	2 108	7 651	9 015	1 061
1969	69 430	24 710	12	2 616	19 591	20 698	1 815
1968	73 722	24 604	15	2 953	22 580	21 770	1 815
1967	75 576	25 905	11	3 087	23 639	21 509	1 436
1966	78 700	28 663	29	3 346	24 408	20 941	1 342
1965	63 113	16 548	28	2 869	22 978	19 563	1 155
1964	36 800	3 089	26	1 258	13 756	17 920	777
1963	19 742	287	27	520	3 385	15 106	444
1962	13 911	24	16	639	339	12 594	315
1961	7 003	5	5	-	5	6 831	162
1960	1 038	1	1	-	-	1 010	27
1959	134	-	-	-	-	133	1
1958	-	-	-	-	-	-	-
1957	-	-	-	-	-	-	-
1956	-	-	-	-	-	-	-
1955	-	-	-	-	-	-	-
1954	-	-	-	-	-	-	-
1953 und früher	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	679 634	338 886	183	23 017	138 346	167 106	12 279

1) Ohne 5 076 Schüler insgesamt und 2 447 weibliche Schüler an Abendschulen und Kollegs.

21. Schüler an öffentlichen Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 1. Oktober 1980

Geburtsjahr	Allgemein- bildende Schulen ¹⁾ insgesamt	Davon				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen
Schüler insgesamt						
1974 und später	41 685	41 246	392	-	-	47
1973	93 021	91 353	1 552	-	-	116
1972	104 740	102 072	2 550	-	-	118
1971	116 674	112 879	3 579	16	33	167
1970	121 879	87 091	4 740	12 862	16 092	1 094
1969	135 804	54 327	5 748	34 593	38 369	2 767
1968	144 264	54 214	6 403	40 273	40 574	2 800
1967	148 653	57 522	6 692	42 216	40 182	2 041
1966	154 987	62 757	7 239	43 956	39 112	1 923
1965	123 784	38 019	6 084	41 130	36 951	1 600
1964	71 115	7 590	2 463	26 375	33 769	918
1963	38 165	611	802	7 843	28 536	373
1962	26 458	27	778	1 001	24 411	241
1961	14 015	-	-	12	13 859	144
1960	2 723	-	-	-	2 692	31
1959	343	-	-	-	343	-
1958	-	-	-	-	-	-
1957	-	-	-	-	-	-
1956	-	-	-	-	-	-
1955	-	-	-	-	-	-
1954	-	-	-	-	-	-
1953 und früher	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 338 310	709 708	49 022	250 277	314 923	14 380
Darunter weiblich						
1974 und später	21 147	20 998	126	-	-	23
1973	45 658	45 041	567	-	-	50
1972	51 382	50 359	968	-	-	55
1971	56 998	55 495	1 385	14	15	89
1970	59 231	41 218	1 865	7 265	8 347	536
1969	65 944	24 524	2 350	18 766	19 025	1 279
1968	69 998	24 425	2 651	21 691	19 914	1 317
1967	71 753	25 729	2 749	22 707	19 626	942
1966	74 910	28 420	2 966	23 430	19 204	890
1965	59 718	16 400	2 517	22 138	17 888	775
1964	33 978	3 037	1 005	13 250	16 251	435
1963	17 650	257	343	3 283	13 588	179
1962	12 041	8	343	316	11 257	117
1961	6 142	-	-	5	6 072	65
1960	864	-	-	-	851	13
1959	109	-	-	-	109	-
1958	-	-	-	-	-	-
1957	-	-	-	-	-	-
1956	-	-	-	-	-	-
1955	-	-	-	-	-	-
1954	-	-	-	-	-	-
1953 und früher	-	-	-	-	-	-
Zusammen	647 523	335 911	19 835	132 865	152 147	6 765

1) Ohne 174 Schüler insgesamt und 110 weibliche Schüler an Abendschulen und Kollegs.

Allgemeinbildende Schulen

22. Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und Geschlecht in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1980

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Grund- und Hauptschüler ¹⁾		Davon							
				Grundschüler		und zwar in Klassenstufe ...					
						1		2		3	
						zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	28 817	13 820	19 481	9 554	4 538	2 216	4 657	2 256	4 920	2 451
2	Landkreise										
3	Böblingen	23 816	11 228	15 380	7 473	3 457	1 719	3 732	1 807	3 952	1 891
4	Esslingen	33 769	15 952	21 835	10 650	5 103	2 487	5 236	2 509	5 541	2 778
5	Göppingen	17 757	8 397	10 783	5 302	2 430	1 175	2 639	1 332	2 860	1 408
6	Ludwigsburg	32 848	15 620	21 100	10 482	4 768	2 328	4 913	2 444	5 467	2 686
7	Region Mittlerer Neckar	26 561	12 510	17 303	8 445	3 829	1 835	4 124	2 063	4 535	2 204
8	Stadtkreis Heilbronn	163 568	77 527	105 882	51 906	24 125	11 760	25 301	12 411	27 275	13 418
9	Landkreise										
10	Heilbronn	8 030	3 778	4 848	2 320	1 147	546	1 183	568	1 212	573
11	Hohenlohekreis	21 270	9 956	12 786	6 237	2 979	1 440	3 112	1 489	3 324	1 671
12	Schwäbisch Hall	7 939	3 718	7 600	2 241	995	499	1 091	516	1 239	580
13	Main-Tauber-Kreis	13 491	6 305	7 884	3 832	1 761	868	1 839	901	2 078	996
14	Region Franken	10 799	4 986	6 230	3 051	1 444	708	1 448	718	1 662	806
15	Landkreise	61 529	28 743	36 348	17 681	8 326	4 061	8 673	4 192	9 515	4 626
16	Heidenheim	10 005	4 749	6 233	3 084	1 394	676	1 517	722	1 630	824
17	Ostalbkreis	24 584	11 702	15 225	7 628	3 541	1 720	3 649	1 813	3 918	1 943
18	Region Ostwürttemberg	34 589	16 451	21 458	10 712	4 935	2 396	5 166	2 535	5 548	2 767
19	Regierungsbezirk Stuttgart	259 686	122 721	163 688	80 299	37 386	18 217	39 140	19 138	42 338	20 811
20	Stadtkreise										
21	Baden-Baden	2 662	1 260	1 648	811	387	188	359	198	453	218
22	Karlsruhe	15 190	7 286	9 186	4 513	2 067	1 011	2 222	1 096	2 353	1 172
23	Landkreise										
24	Karlsruhe	30 506	14 582	17 366	8 498	3 956	1 934	4 129	2 012	4 525	2 257
25	Rastatt	15 901	7 688	8 639	4 218	1 909	957	2 087	1 009	2 223	1 067
26	Region Mittlerer Oberrhein	64 259	30 816	36 839	18 040	8 319	4 090	8 797	4 315	9 554	4 714
27	Stadtkreise										
28	Heidelberg	4 651	2 263	3 356	1 685	764	376	792	406	833	416
29	Mannheim	18 305	8 841	10 944	5 472	2 600	1 323	2 664	1 317	2 776	1 386
30	Landkreise										
31	Neckar-Odenwald-Kreis	11 800	5 611	6 546	3 232	1 487	733	1 529	753	1 707	862
32	Rhein-Neckar-Kreis	32 989	15 505	20 092	9 718	4 394	2 180	4 687	2 269	5 406	2 629
33	Region Unterer Neckar	67 745	32 220	40 938	20 107	9 245	4 612	9 672	4 745	10 722	5 293
34	Stadtkreis Pforzheim	7 721	3 697	4 377	2 162	967	466	1 055	510	1 122	554
35	Landkreise										
36	Calw	11 306	5 440	6 424	3 194	1 457	712	1 536	748	1 654	837
37	Enzkreis	13 522	6 344	7 921	3 836	1 798	858	1 940	939	2 069	1 022
38	Freudenstadt	8 990	4 268	5 113	2 555	1 133	569	1 289	631	1 355	701
39	Region Nordschwarzwald	41 539	19 749	23 835	11 747	5 355	2 605	5 820	2 828	6 200	3 114
40	Regierungsbezirk Karlsruhe	173 543	82 785	101 612	49 894	22 919	11 307	24 289	11 888	26 476	13 121
41	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	8 251	3 912	5 522	2 755	1 297	668	1 258	637	1 413	687
42	Landkreise										
43	Breisgau-Hochschwarzwald	16 280	7 582	9 776	4 760	2 174	1 087	2 322	1 111	2 477	1 212
44	Emmendingen	11 828	5 565	6 878	3 359	1 500	721	1 653	817	1 805	889
45	Ortenaukreis	33 188	15 595	18 033	8 789	3 827	1 880	4 357	2 112	4 773	2 331
46	Region Südlicher Oberrhein	69 547	32 654	40 209	19 663	8 798	4 356	9 590	4 677	10 468	5 119
47	Landkreise										
48	Rottweil	12 029	5 656	6 671	3 245	1 478	704	1 600	760	1 704	849
49	Schwarzwald-Baar-Kreis	16 489	7 855	9 340	4 521	2 056	1 008	2 185	1 076	2 470	1 217
50	Tuttlingen	9 814	4 675	5 657	2 755	1 252	602	1 325	641	1 479	725
51	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	38 332	18 186	21 668	10 521	4 786	2 314	5 110	2 477	5 653	2 791
52	Landkreise										
53	Konstanz	16 866	7 990	9 670	4 678	2 138	1 030	2 266	1 082	2 501	1 200
54	Lörrach	15 926	7 602	8 898	4 293	2 099	1 029	2 096	1 013	2 266	1 084
55	Waldshut	13 767	6 621	7 362	3 698	1 707	833	1 673	844	1 890	959
56	Region Hochrhein-Bodensee	46 559	22 213	25 930	12 669	5 944	2 892	6 035	2 939	6 657	3 243
57	Regierungsbezirk Freiburg	154 438	73 053	87 807	42 853	19 528	9 562	20 735	10 093	22 778	11 153
58	Landkreise										
59	Reutlingen	18 787	8 902	11 686	5 810	2 717	1 338	2 756	1 363	3 004	1 474
60	Tübingen	11 551	5 431	7 538	3 660	1 723	857	1 843	887	1 922	922
61	Zollernalbkreis	15 141	7 118	9 072	4 381	2 203	1 078	2 088	991	2 327	1 131
62	Region Neckar-Alb	45 479	21 451	28 296	13 851	6 643	3 273	6 687	3 241	7 253	3 527
63	Stadtkreis Ulm	6 541	3 124	4 284	2 130	971	468	1 035	538	1 106	546
64	Landkreise										
65	Alb-Donau-Kreis	14 952	7 011	9 111	4 450	2 131	1 043	2 214	1 115	2 314	1 096
66	Biberach	14 715	6 823	8 590	4 131	1 939	902	2 063	977	2 180	1 067
67	Region Donau-Ilter ²⁾	36 208	16 958	21 985	10 711	5 041	2 413	5 312	2 630	5 600	2 709
68	Landkreise										
69	Bodenseekreis	13 745	6 383	8 262	4 051	1 784	876	1 993	951	2 177	1 073
70	Ravensburg	21 692	10 275	12 502	6 152	2 922	1 399	3 024	1 553	3 156	1 548
71	Sigmaringen	11 004	5 260	6 231	3 124	1 423	690	1 498	745	1 625	811
72	Region Bodensee-Oberschwaben	46 441	21 918	26 995	13 327	6 129	2 965	6 515	3 249	6 958	3 432
73	Regierungsbezirk Tübingen	128 128	60 327	77 276	37 889	17 813	8 651	18 514	9 120	19 811	9 668
74	Baden-Württemberg	715 795	338 886	430 383	210 935	97 646	47 737	102 678	50 239	111 403	54 753

1) Einschließlich Förderschulen. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Davon														Lfd. Nr.
		Hauptschüler		und zwar in Klassenstufe ...										
				5		6		7		8		9/10		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
5 366	2 631	9 336	4 266	1 828	870	1 795	796	1 791	816	1 932	866	1 990	918	1
4 239	2 056	8 436	3 755	1 637	726	1 570	686	1 721	766	1 713	756	1 795	821	2
5 955	2 876	11 934	5 302	2 320	1 044	2 237	975	2 524	1 137	2 425	1 082	2 428	1 064	3
2 854	1 387	6 974	3 095	1 361	575	1 281	575	1 490	679	1 382	621	1 460	645	4
5 953	3 024	11 748	5 138	2 292	1 036	2 254	982	2 346	1 027	2 421	1 043	2 434	1 050	5
4 815	2 343	9 258	4 065	1 834	762	1 684	739	1 877	806	1 953	881	1 910	877	6
29 182	14 317	57 686	25 621	11 272	5 013	10 821	4 753	11 749	5 231	11 826	5 249	12 017	5 375	7
1 306	633	3 182	1 458	614	276	627	285	686	308	644	308	611	281	8
3 371	1 637	8 484	3 719	1 662	744	1 555	661	1 701	741	1 740	767	1 826	806	9
1 275	646	3 339	1 477	603	269	612	278	699	314	724	312	701	304	10
2 206	1 067	5 607	2 473	1 114	500	930	395	1 174	549	1 177	506	1 212	523	11
1 676	819	4 569	1 935	872	374	808	307	950	426	915	377	1 024	451	12
9 834	4 802	25 181	11 062	4 865	2 163	4 532	1 926	5 210	2 338	5 200	2 270	5 374	2 365	13
1 692	862	3 772	1 665	789	341	722	315	715	327	772	336	774	346	14
4 117	2 152	9 359	4 074	1 797	811	1 812	796	1 833	812	1 939	811	1 978	844	15
5 809	3 014	13 131	5 739	2 586	1 152	2 534	1 111	2 548	1 139	2 711	1 147	2 752	1 190	16
44 825	22 133	95 998	42 422	18 723	8 328	17 887	7 790	19 507	8 708	19 737	8 666	20 143	8 930	17
449	207	1 014	449	189	70	185	72	195	90	220	102	225	115	18
2 544	1 234	6 004	2 773	1 071	512	1 140	485	1 243	563	1 303	606	1 247	607	19
4 756	2 295	13 140	6 084	2 376	1 100	2 381	1 111	2 783	1 265	2 715	1 271	2 885	1 337	20
2 420	1 185	7 262	3 470	1 328	630	1 242	584	1 516	731	1 589	759	1 587	766	21
10 169	4 921	27 420	12 776	4 964	2 312	4 948	2 252	5 737	2 649	5 827	2 738	5 944	2 825	22
967	487	1 295	578	235	109	220	96	268	109	263	126	309	138	23
2 904	1 446	7 361	3 369	1 415	646	1 318	611	1 533	713	1 582	717	1 513	682	24
1 823	884	5 254	2 379	891	426	1 042	460	1 030	462	1 141	511	1 150	520	25
5 605	2 640	12 897	5 787	2 381	1 052	2 454	1 128	2 607	1 156	2 724	1 191	2 731	1 260	26
11 299	5 457	26 807	12 113	4 922	2 233	5 034	2 295	5 438	2 440	5 710	2 545	5 703	2 600	27
1 233	632	3 344	1 535	607	274	659	309	690	325	704	310	684	317	28
1 777	897	4 882	2 246	923	416	895	407	1 014	457	1 014	501	1 036	465	29
2 114	1 017	5 601	2 508	1 103	496	1 077	458	1 163	554	1 142	510	1 116	490	30
1 336	654	3 877	1 713	771	346	688	324	791	336	782	343	845	364	31
6 460	3 200	17 704	8 002	3 404	1 532	3 319	1 498	3 658	1 672	3 642	1 664	3 681	1 636	32
27 928	13 578	71 931	32 891	13 290	6 077	13 301	6 045	14 833	6 761	15 179	6 947	15 328	7 061	33
1 554	763	2 729	1 157	445	196	499	204	554	234	588	232	643	291	34
2 803	1 350	6 504	2 822	1 224	512	1 273	551	1 277	554	1 340	594	1 390	611	35
1 920	932	4 950	2 206	943	417	923	421	1 020	423	994	459	1 070	486	36
5 076	2 466	15 155	6 806	2 829	1 224	2 811	1 240	3 077	1 401	3 232	1 476	3 206	1 465	37
11 353	5 511	29 338	12 991	5 441	2 349	5 506	2 416	5 928	2 612	6 154	2 761	6 309	2 853	38
1 889	932	5 358	2 411	944	408	969	422	1 086	505	1 196	530	1 163	546	39
2 629	1 220	7 149	3 334	1 296	588	1 292	596	1 464	665	1 531	716	1 566	769	40
1 601	787	4 157	1 920	809	372	714	316	825	400	919	438	890	394	41
6 119	2 939	16 664	7 665	3 049	1 368	2 975	1 334	3 375	1 570	3 646	1 684	3 619	1 709	42
2 765	1 366	7 196	3 312	1 254	551	1 300	597	1 515	697	1 561	699	1 566	768	43
2 437	1 167	7 028	3 309	1 334	657	1 332	661	1 439	607	1 470	656	1 453	728	44
2 092	1 062	6 405	2 923	1 117	530	1 219	570	1 312	592	1 343	598	1 414	633	45
7 294	3 595	20 629	9 544	3 705	1 738	3 851	1 828	4 266	1 896	4 374	1 953	4 433	2 129	46
24 766	12 045	66 631	30 200	12 195	5 455	12 332	5 578	13 569	6 078	14 174	6 398	14 361	6 691	47
3 209	1 635	7 101	3 092	1 342	566	1 293	556	1 431	610	1 526	692	1 509	668	48
2 050	994	4 013	1 771	712	306	770	332	844	378	869	369	818	386	49
2 454	1 181	6 069	2 737	1 170	524	1 196	551	1 225	537	1 205	554	1 273	571	50
7 713	3 810	17 183	7 600	3 224	1 396	3 259	1 439	3 500	1 525	3 600	1 615	3 600	1 625	51
1 172	578	2 257	994	435	189	455	193	438	171	457	212	472	229	52
2 452	1 196	5 841	2 561	1 125	487	1 053	461	1 175	531	1 185	517	1 303	565	53
2 408	1 185	6 125	2 692	1 161	490	1 149	491	1 250	546	1 275	577	1 290	588	54
6 032	2 959	14 223	6 247	2 721	1 166	2 657	1 145	2 863	1 248	2 917	1 306	3 065	1 382	55
2 308	1 151	5 483	2 332	981	424	1 051	426	1 133	481	1 200	491	1 118	510	56
3 400	1 652	9 190	4 123	1 739	802	1 694	741	1 897	853	1 915	845	1 945	882	57
1 685	878	4 773	2 136	899	401	887	382	970	440	1 041	467	976	446	58
7 393	3 681	19 446	8 591	3 619	1 627	3 632	1 549	4 000	1 774	4 156	1 803	4 039	1 838	59
21 138	10 450	50 852	22 438	9 564	4 189	9 548	4 133	10 363	4 547	10 673	4 724	10 704	4 845	60
118 657	58 206	285 412	127 951	53 772	24 049	53 068	23 546	58 272	26 094	59 763	26 735	60 536	27 527	61

Allgemeinbildende Schulen

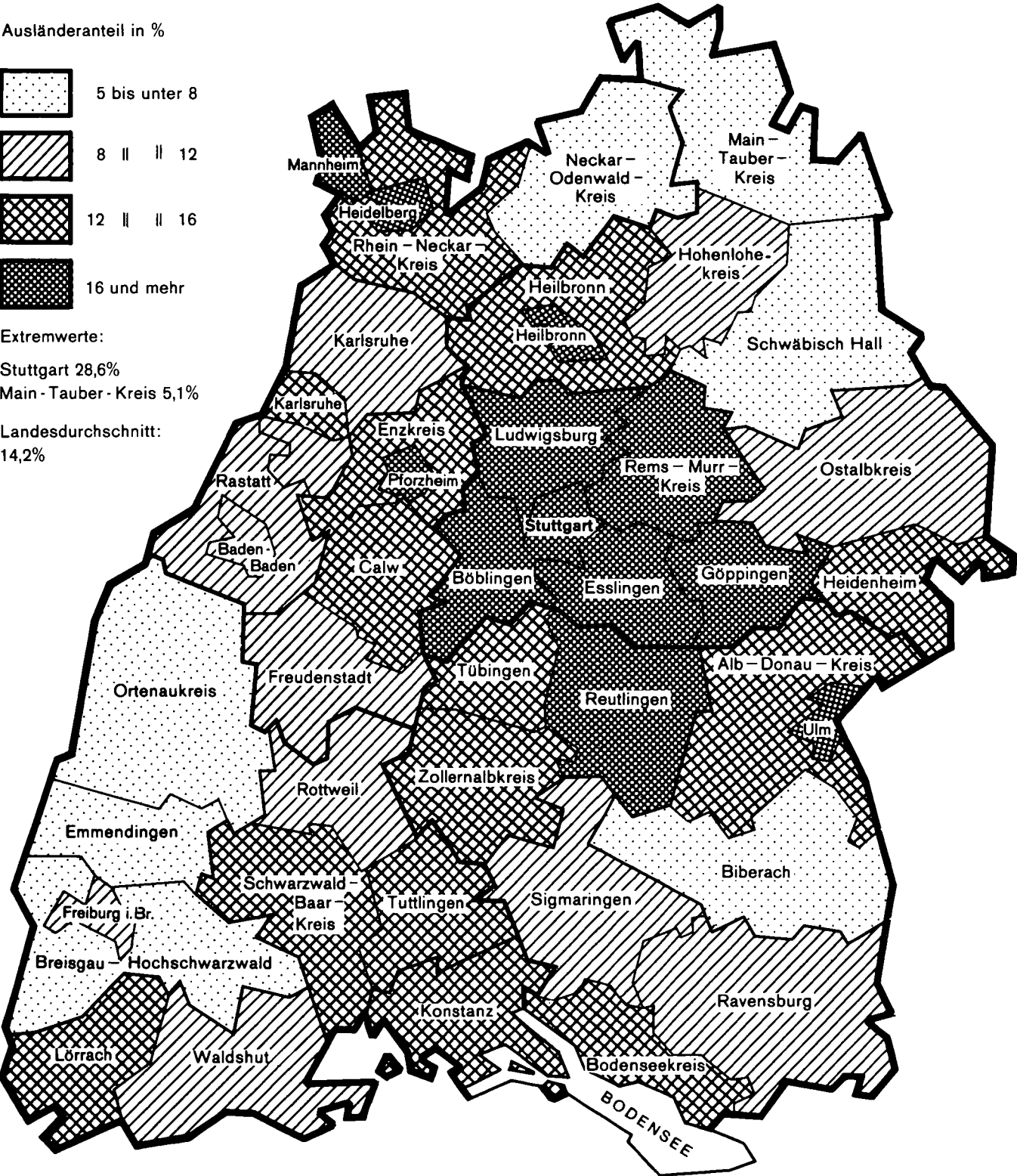
23. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1980/81

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich Überstunden) insgesamt	Schüler je	
					Klasse	Lehrer ¹⁾
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1 154	28 513	1 359	34 937	24,7	21,0
Landkreise						
Böblingen	953	23 816	1 114	28 875	25,0	21,4
Esslingen	1 367	33 769	1 576	40 439	24,7	21,4
Göppingen	704	17 744	836	21 408	25,2	21,2
Ludwigsburg	1 308	32 670	1 495	38 395	25,0	21,9
Reims-Murr-Kreis	1 099	25 561	1 262	32 554	24,2	21,0
Region Mittlerer Neckar	6 585	163 073	7 642	196 608	24,8	21,3
Stadtkreis Heilbronn	319	8 030	380	10 029	25,2	21,1
Landkreise						
Heilbronn	847	21 270	998	25 718	25,1	21,3
Hohenlohekreis	318	7 939	383	9 897	25,0	20,7
Schwäbisch Hall	554	13 473	659	16 850	24,3	20,4
Main-Tauber-Kreis	452	10 799	518	13 073	23,9	20,8
Region Franken	2 490	61 511	2 938	75 567	24,7	20,9
Landkreise						
Heidenheim	403	10 005	447	11 483	24,8	22,4
Ostalbkreis	974	24 498	1 093	27 513	25,2	22,4
Region Ostwürttemberg	1 377	34 503	1 540	38 996	25,1	22,4
Regierungsbezirk Stuttgart	10 452	259 087	12 120	311 171	24,8	21,4
Stadtkreise						
Baden-Baden	118	2 662	144	3 532	22,6	18,5
Karlsruhe	651	15 190	758	19 129	23,3	20,0
Landkreise						
Karlsruhe	1 253	30 506	1 491	37 880	24,3	20,5
Rastatt	655	15 901	781	20 183	24,3	20,4
Region Mittlerer Oberrhein	2 677	64 259	3 174	80 724	24,0	20,2
Stadtkreise						
Heidelberg	204	4 651	229	5 382	22,8	20,3
Mannheim	749	18 305	943	24 272	24,4	19,4
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	500	11 800	601	14 999	23,6	19,6
Rhein-Neckar-Kreis	1 398	32 989	1 565	39 242	23,6	21,1
Region Unterer Neckar	2 851	67 745	3 338	83 895	23,8	20,3
Stadtkreis Pforzheim	316	7 721	360	8 196	24,4	21,4
Landkreise						
Calw	460	11 306	537	13 888	24,6	21,1
Enzkreis	553	13 522	639	16 435	24,5	21,2
Freudenstadt	365	8 990	433	10 933	24,6	20,8
Region Nordschwarzwald	1 694	41 539	1 969	49 452	24,5	21,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	7 222	173 543	8 481	214 071	24,0	20,5
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	353	8 251	410	10 408	23,4	20,1
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	686	16 280	778	19 563	23,7	20,9
Emmendingen	492	11 828	565	14 254	24,0	20,9
Ortenaukreis	1 394	33 188	1 616	41 300	23,8	20,5
Region Südlicher Oberrhein	2 925	69 547	3 369	85 525	23,8	20,6
Landkreise						
Rottweil	481	11 357	571	14 386	23,6	19,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	682	16 489	837	21 715	24,2	19,7
Tuttlingen	384	9 282	451	10 946	24,2	20,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 547	37 128	1 859	47 047	24,0	20,0
Landkreise						
Konstanz	705	16 840	868	21 944	23,9	19,4
Lörrach	677	15 926	810	20 595	23,5	19,7
Waldshut	575	13 767	677	17 108	23,9	20,3
Region Hochrhein-Bodensee	1 957	46 533	2 355	59 647	23,8	19,8
Regierungsbezirk Freiburg	6 429	153 208	7 583	192 219	23,8	20,2
Landkreise						
Reutlingen	745	17 727	853	21 267	23,8	20,8
Tübingen	478	11 271	544	13 919	23,6	20,7
Zollernalbkreis	637	15 141	789	20 146	23,8	19,2
Region Neckar-Alb	1 860	44 139	2 186	55 332	23,7	20,2
Stadtkreis Ulm	269	6 388	339	8 526	23,7	18,8
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	624	14 952	737	18 780	24,0	20,3
Biberach	579	14 345	694	17 573	24,8	20,7
Region Donau-Iller ²⁾	1 472	35 685	1 770	44 879	24,2	20,2
Landkreise						
Bodenseekreis	536	12 767	656	16 263	23,8	19,5
Ravensburg	827	20 287	999	25 682	24,5	20,3
Sigmaringen	461	10 992	549	14 179	23,8	20,0
Region Bodensee-Oberschwaben	1 824	44 046	2 204	56 124	24,1	20,0
Regierungsbezirk Tübingen	5 156	123 870	6 160	156 335	24,0	20,1
Baden-Württemberg	29 259	709 708	34 344	873 796	24,3	20,7

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 21,3. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 4

Ausländeranteil an Grund- und Hauptschulen ¹⁾ in den Stadt- und Landkreisen



1) Öffentliche und private Schulen einschließlich Förderschulen, Stand 1. 10. 1980.

24. Öffentliche und private Sonderschulen nach Behinderungsart in den Regierungsbezirken am 1. Oktober 1980

Sonderschule für	Regierungs- bezirk Land	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer			
				insgesamt	darunter weiblich	vollbeschäftigt		teilzeit- beschäftigt	stunden- weise beschäftigt
						insgesamt	darunter weiblich		
Lernbehinderte	Stuttgart	107	1 007	13 944	5 736	1 026	542	384	103
	Karlsruhe	55	677	9 571	4 103	750	404	176	36
	Freiburg	66	590	7 703	3 135	643	346	224	54
	Tübingen	61	460	5 895	2 281	493	204	148	55
	BW	289	2 734	37 113	15 255	2 912	1 496	932	248
Geistigbehinderte	Stuttgart	39	469	3 122	1 290	639	523	67	62
	Karlsruhe	22	298	2 063	921	394	288	48	16
	Freiburg	25	260	1 755	726	340	259	35	19
	Tübingen	19	239	1 541	630	266	208	40	9
	BW	105	1 266	8 481	3 567	1 639	1 278	190	106
Blinde und Seh- behinderte	Stuttgart	3	20	135	67	21	12	2	7
	Karlsruhe	3	46	320	142	56	28	11	5
	Freiburg	2	20	145	61	28	19	1	10
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-
	BW	8	86	600	270	105	59	14	22
Gehörlose und Schwerhörige ¹⁾	Stuttgart	3	80	602	288	15	8	-	2
	Karlsruhe	1	39	304	136	-	-	-	-
	Freiburg	2	65	482	202	15	6	4	1
	Tübingen	-	49	330	130	64	28	9	-
	BW	6	233	1 718	756	94	42	13	3
Sprachbehinderte	Stuttgart	13	114	1 220	268	221	117	71	16
	Karlsruhe	6	80	842	224	183	79	34	10
	Freiburg	10	39	354	112	111	45	25	5
	Tübingen	4	29	333	82	45	17	9	1
	BW	33	262	2 749	686	560	258	139	32
Körperbehinderte	Stuttgart	7	136	902	369	241	179	70	20
	Karlsruhe	5	124	942	332	270	190	54	18
	Freiburg	6	51	286	103	65	41	11	10
	Tübingen	4	96	691	293	219	138	24	11
	BW	22	407	2 821	1 097	795	548	159	59
Im Krankenhaus befindliche Kinder und Jugendliche	Stuttgart	5	-	106	51	9	8	4	4
	Karlsruhe	7	-	305	141	26	16	7	3
	Freiburg	6	-	324	128	23	9	7	7
	Tübingen	3	-	265	116	20	7	5	15
	BW	21	-	1 000	436	78	40	23	29
Verhaltensgestörte	Stuttgart	15	128	1 181	344	164	65	25	21
	Karlsruhe	15	83	660	177	85	34	14	12
	Freiburg	14	82	683	178	86	34	23	15
	Tübingen	17	113	1 026	251	151	61	22	25
	BW	61	406	3 550	950	486	194	84	73
Zusammen	Stuttgart	192	1 954	21 212	8 413	2 336	1 454	623	235
	Karlsruhe	114	1 347	15 007	6 176	1 764	1 039	344	100
	Freiburg	131	1 107	11 732	4 645	1 311	759	330	121
	Tübingen	108	986	10 081	3 783	1 258	663	257	116
	BW	545	5 394	58 032	23 017	6 669	3 915	1 554	572

1) Lehrer an öffentlichen Schulen für Gehörlose und Schwerhörige bei "Sprachbehinderten" enthalten.

25. Öffentliche Sonderschulen nach Behinderungsart in den Regierungsbezirken am 1. Oktober 1980

Sonderschule für	Regierungs- bezirk Land	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer			
				insgesamt	darunter weiblich	vollbeschäftigt		teilzeit- beschäftigt	stunden- weise beschäftigt
						insgesamt	darunter weiblich		
Lernbehinderte	Stuttgart	105	993	13 728	5 644	1 006	530	383	102
	Karlsruhe	55	677	9 571	4 103	750	404	176	36
	Freiburg	65	584	7 657	3 121	607	318	224	51
	Tübingen	60	457	5 846	2 265	489	202	148	53
	BW	285	2 711	36 802	15 133	2 852	1 454	931	242
Geistigbehinderte	Stuttgart	30	333	2 183	912	473	389	31	51
	Karlsruhe	17	213	1 462	678	319	237	41	7
	Freiburg	18	202	1 312	544	292	228	27	8
	Tübingen	15	159	971	396	202	162	35	5
	BW	80	907	5 928	2 530	1 286	1 016	134	71
Blinde und Seh- behinderte	Stuttgart	2	17	117	57	18	10	2	2
	Karlsruhe	3	46	320	142	56	28	11	5
	Freiburg	1	11	75	25	17	11	-	1
	BW	6	74	512	224	91	49	13	8
Gehörlose und Schwerhörige ¹⁾	Stuttgart	2	66	491	246	.	.	.	.
	Karlsruhe	1	38	301	136	.	.	.	.
	Freiburg	1	53	405	176	.	.	.	.
	BW	4	157	1 197	558	.	.	.	.
Sprachbehinderte	Stuttgart	13	114	1 220	268	221	117	71	16
	Karlsruhe	5	70	747	192	167	72	34	9
	Freiburg	9	36	345	111	107	44	25	5
	Tübingen	3	17	193	44	22	10	8	1
	BW	30	237	2 505	615	517	243	138	31
Körperbehinderte	Stuttgart	4	106	722	291	182	138	67	17
	Karlsruhe	2	45	296	108	84	69	25	4
	Freiburg	4	25	146	59	23	11	8	7
	Tübingen	1	21	127	52	37	26	2	3
	BW	11	197	1 291	510	326	244	102	31
Im Krankenhaus befindliche Kinder und Jugendliche	Stuttgart	3	-	87	42	7	7	4	4
	Karlsruhe	4	-	182	86	15	9	1	1
	Freiburg	2	-	87	32	8	3	3	4
	Tübingen	2	-	101	43	12	4	1	-
	BW	11	-	457	203	42	23	9	9
Verhaltensgestörte	Stuttgart	1	7	51	10	7	1	2	-
	Karlsruhe	3	14	96	7	12	3	3	2
	Freiburg	2	18	166	42	22	10	12	1
	Tübingen	1	3	17	3	3	2	-	1
	BW	7	42	330	62	44	16	17	4
Zusammen	Stuttgart	160	1 636	18 599	7 470	1 914	1 192	560	192
	Karlsruhe	90	1 103	12 975	5 452	1 403	822	291	64
	Freiburg	102	929	10 193	4 110	1 076	625	299	77
	Tübingen	82	657	7 255	2 803	765	406	194	63
	BW	434	4 325	49 022	19 835	5 158	3 045	1 344	396

1) Lehrer an Schulen für Gehörlose und Schwerhörige bei "Sprachbehinderten" enthalten.

Allgemeinbildende Schulen

26. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Sonderschulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1980/81

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich (Überstunden) insgesamt	Schüler je	
					Klasse ²⁾	Lehrer ¹⁾
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	216	2 525	320	7 584	11,4	7,9
Landkreise						
Böblingen	142	1 493	203	5 027	10,5	7,4
Esslingen	251	2 741	394	9 650	10,8	7,0
Göppingen	101	1 268	132	3 347	12,5	9,6
Ludwigsburg	216	2 474	328	8 240	11,5	7,5
Rems-Murr-Kreis	156	1 840	213	5 560	11,8	8,6
Region Mittlerer Neckar	1 082	12 341	1 590	39 408	11,3	7,8
Stadtkreis Heilbronn	88	856	124	3 205	9,7	6,9
Landkreise						
Heilbronn	110	1 301	154	4 007	11,8	8,4
Hohenlohekreis	35	388	47	1 137	11,1	8,3
Schwäbisch Hall	79	924	111	2 519	11,7	8,3
Main-Tauber-Kreis	55	610	77	1 920	11,1	7,9
Region Franken	367	4 079	513	12 788	11,1	8,0
Landkreise						
Heidenheim	57	623	71	1 840	10,9	8,8
Ostalbkreis	130	1 556	173	4 537	11,9	9,0
Region Ostwürttemberg	187	2 179	244	6 377	11,6	8,9
Regierungsbezirk Stuttgart	1 636	18 599	2 347	58 573	11,3	7,9
Stadtkreise						
Baden-Baden	14	181	18	459	12,9	10,1
Karlsruhe	162	1 801	247	6 053	10,9	7,3
Landkreise						
Karlsruhe	149	1 706	204	5 079	11,4	8,4
Rastatt	71	893	97	2 549	12,6	9,2
Region Mittlerer Oberrhein	396	4 581	566	14 140	11,5	8,1
Stadtkreise						
Heidelberg	82	888	144	3 615	10,2	6,2
Mannheim	170	2 232	244	6 282	12,6	9,1
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	58	749	80	1 857	12,9	9,4
Rhein-Neckar-Kreis	216	2 249	321	7 923	10,4	7,0
Region Unterer Neckar	526	6 118	789	19 677	11,4	7,8
Stadtkreis Pforzheim	59	809	88	2 186	13,7	9,2
Landkreise						
Calw	51	581	70	1 790	11,2	8,3
Enzkreis	27	370	34	866	13,7	10,9
Freudenstadt	44	516	59	1 528	11,7	8,7
Region Nordschwarzwald	181	2 276	251	6 370	12,5	9,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 103	12 975	1 606	40 187	11,6	8,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	78	869	128	3 010	10,3	6,8
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	128	1 228	175	4 300	9,6	7,0
Emmendingen	85	871	118	3 033	10,2	7,4
Ortenaukreis	185	2 009	242	5 350	10,9	8,3
Region Südlicher Oberrhein	476	4 977	663	15 693	10,3	7,5
Landkreise						
Rottweil	52	617	65	1 491	11,9	9,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	105	1 015	148	4 016	9,7	6,9
Tuttlingen	52	563	69	1 797	10,8	8,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	209	2 195	282	7 304	10,5	7,8
Landkreise						
Konstanz	94	1 148	134	3 371	12,2	8,6
Lörrach	86	1 085	131	3 309	12,4	8,3
Waldshut	64	788	88	2 271	12,3	9,0
Region Hochrhein-Bodensee	244	3 021	353	8 951	12,3	8,6
Regierungsbezirk Freiburg	929	10 193	1 298	31 948	10,9	7,9
Landkreise						
Reutlingen	98	1 086	141	3 527	11,1	7,7
Tübingen	44	515	65	1 690	9,9	7,9
Zollernalbkreis	68	672	88	2 096	9,9	7,6
Region Neckar-Alb	210	2 273	294	7 313	10,5	7,7
Stadtkreis Ulm	79	794	125	3 336	10,1	6,4
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	59	675	76	1 851	11,4	8,9
Biberach	64	782	90	2 165	12,2	8,7
Region Donau-Iller ³⁾	202	2 251	291	7 352	11,1	7,7
Landkreise						
Bodenseekreis	75	859	99	2 148	11,5	8,7
Ravensburg	108	1 251	148	3 802	11,4	8,5
Sigmaringen	62	621	77	1 967	10,0	8,1
Region Bodensee-Oberschwaben	245	2 731	324	7 917	11,1	8,4
Regierungsbezirk Tübingen	657	7 255	909	22 582	10,9	8,0
Baden-Württemberg	4 325	49 022	6 160	153 290	11,2	8,0

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 8,4. - 2) Ohne Berücksichtigung von Schülern an Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

27. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Sonderschulen für Lernbehinderte
in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1980/81

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich Überstunden) insgesamt	Schüler je	
					Klasse	Lehrer ¹⁾
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	118	1 733	146	2 879	14,7	11,9
Landkreise						
Böblingen	72	980	90	1 939	13,6	10,9
Esslingen	131	1 795	184	4 351	13,7	9,8
Göppingen	75	1 053	92	2 288	14,0	11,4
Ludwigsburg	134	1 861	176	4 338	13,9	10,6
Rems-Murr-Kreis	106	1 442	138	3 446	13,6	10,4
Region Mittlerer Neckar	636	8 864	826	19 241	13,9	10,7
Stadtkreis Heilbronn	38	517	50	1 272	13,6	10,3
Landkreise						
Heilbronn	81	1 098	106	2 674	13,6	10,4
Hohenlohekreis	22	295	26	665	13,4	11,3
Schwäbisch Hall	62	804	85	2 028	13,0	9,5
Main-Tauber-Kreis	40	520	54	1 292	13,0	9,6
Region Franken	243	3 234	321	7 931	13,3	10,1
Landkreise						
Heidenheim	33	461	42	1 046	14,0	11,0
Ostalbkreis	81	1 169	104	2 523	14,4	11,2
Region Ostwürttemberg	114	1 630	146	3 569	14,3	11,2
Regierungsbezirk Stuttgart	993	13 728	1 293	30 741	13,8	10,6
Stadtkreise						
Baden-Baden	14	181	18	459	12,9	10,1
Karlsruhe	74	1 063	85	1 887	14,4	12,5
Landkreise						
Karlsruhe	96	1 313	120	3 000	13,7	10,9
Rastatt	51	758	68	1 702	14,9	11,1
Region Mittlerer Oberrhein	235	3 315	291	7 048	14,1	11,4
Stadtkreise						
Heidelberg	28	393	37	951	14,0	10,6
Mannheim	107	1 575	137	3 373	14,7	11,5
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	50	694	67	1 478	13,9	10,4
Rhein-Neckar-Kreis	125	1 658	161	3 449	13,3	10,3
Region Unterer Neckar	310	4 320	402	9 251	13,9	10,7
Stadtkreis Pforzheim	45	698	62	1 500	15,5	11,3
Landkreise						
Calw	36	483	49	1 180	13,4	9,9
Enzkreis	22	340	27	662	15,5	12,6
Freudenstadt	29	415	35	914	14,3	11,9
Region Nordschwarzwald	132	1 936	173	4 256	14,7	11,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	677	9 571	866	20 555	14,1	11,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	31	413	39	820	13,3	10,6
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	61	729	80	1 841	12,0	9,1
Emmendingen	51	638	64	1 599	12,5	10,0
Ortenaukreis	119	1 551	150	3 755	13,0	10,3
Region Südlicher Oberrhein	262	3 331	333	8 015	12,7	10,0
Landkreise						
Rottweil	35	507	42	840	14,5	12,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	56	721	72	1 810	12,9	10,0
Tuttlingen	39	465	52	1 267	11,9	8,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	130	1 693	166	3 917	13,0	10,2
Landkreise						
Konstanz	79	1 038	114	2 752	13,1	9,1
Lörrach	65	910	93	2 277	14,0	9,8
Waldshut	48	685	65	1 606	14,3	10,5
Region Hochrhein-Bodensee	192	2 633	272	6 635	13,7	9,7
Regierungsbezirk Freiburg	584	7 657	771	18 567	13,1	9,9
Landkreise						
Reutlingen	63	824	84	2 106	13,1	9,8
Tübingen	27	341	34	818	12,6	10,0
Zollernalbkreis	50	555	63	1 562	11,1	8,8
Region Neckar-Alb	140	1 720	181	4 486	12,3	9,5
Stadtkreis Ulm	29	433	39	926	14,9	11,1
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	54	655	72	1 679	12,1	9,1
Biberach	47	674	66	1 577	14,3	10,2
Region Donau-Iller ²⁾	130	1 762	177	4 182	13,6	10,0
Landkreise						
Bodenseekreis	57	750	75	1 844	13,2	10,0
Ravensburg	86	1 090	110	2 698	12,7	9,9
Sigmaringen	44	524	53	1 361	11,9	9,9
Region Bodensee-Oberschwaben	187	2 364	238	5 903	12,6	9,9
Regierungsbezirk Tübingen	457	5 846	596	14 571	12,8	9,8
Baden-Württemberg	2 711	36 802	3 526	84 434	13,6	10,4

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

28. Übergänge aus Klassenstufe 4 der Grundschule¹⁾ auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 1981/82

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Zahl der Schüler in Klassen- stufe 4 am 1.10.1980	Zahl der Schü- ler in Klas- senstufe 4 nach Abschluß der Aufnahme- prüfungen 1981	Davon Übergänge ²⁾ auf							
			Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Sonstige ³⁾	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	5 318	5 193	1 665	31,3	1 175	22,1	2 092	39,3	261	4,9
Landkreise										
Böblingen	4 239	4 193	1 455	34,3	1 107	26,1	1 513	35,7	118	2,8
Esslingen	5 955	5 835	2 050	34,4	1 685	28,3	1 867	31,4	233	3,9
Göppingen	2 854	2 865	1 201	42,1	762	26,7	859	30,1	43	1,5
Ludwigsburg	5 952	5 869	2 068	34,7	1 681	28,2	1 946	32,7	174	2,9
Rems-Murr-Kreis	4 815	4 690	1 703	35,4	1 291	26,8	1 433	29,8	263	5,5
Region Mittlerer Neckar	29 133	28 645	10 142	34,8	7 701	26,4	9 710	33,3	1 092	3,7
Stadtkreis										
Heilbronn	1 306	1 300	535	41,0	353	27,0	376	28,8	36	2,8
Landkreise										
Heilbronn	3 371	3 362	1 336	39,6	956	28,4	1 013	30,1	57	1,7
Hohenlohekreis	1 275	1 275	584	45,8	417	32,7	265	20,8	9	0,7
Schwäbisch Hall	2 199	2 201	932	42,4	756	34,4	487	22,1	26	1,2
Main-Tauber-Kreis	1 676	1 671	720	43,0	529	31,6	404	24,1	18	1,1
Region Franken	9 827	9 809	4 107	41,8	3 011	30,6	2 545	25,9	146	1,5
Landkreise										
Heidenheim	1 692	1 667	679	40,1	453	26,8	508	30,0	27	1,6
Ostalbkreis	4 111	4 101	1 711	41,6	1 326	32,3	1 005	24,4	59	1,4
Region Ostwürttemberg	5 803	5 768	2 390	41,2	1 779	30,7	1 513	26,1	86	1,5
Regierungsbezirk Stuttgart	44 763	44 222	16 639	37,2	12 491	27,9	13 768	30,8	1 324	3,0
Stadtkreise										
Baden-Baden	449	445	161	35,9	72	16,0	208	46,3	4	0,9
Karlsruhe	2 544	2 571	938	36,9	604	23,7	947	37,2	82	3,2
Landkreise										
Karlsruhe	4 756	4 702	2 152	45,2	1 224	25,7	1 260	26,5	66	1,4
Rastatt	2 420	2 413	1 072	44,3	649	26,8	658	27,2	34	1,4
Region Mittlerer Oberrhein	10 169	10 131	4 323	42,5	2 549	25,1	3 073	30,2	186	1,8
Stadtkreise										
Heidelberg	967	934	191	19,8	169	17,5	455	47,1	119	12,3
Mannheim	2 904	2 814	1 195	41,2	551	19,0	919	31,6	149	5,1
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	1 823	1 826	927	50,9	450	24,7	408	22,4	41	2,2
Rhein-Neckar-Kreis	5 605	5 529	1 988	35,5	1 384	24,7	2 010	35,9	147	2,6
Region Unterer Neckar	11 299	11 103	4 301	38,1	2 554	22,6	3 792	33,6	456	4,0
Stadtkreis										
Pforzheim	1 233	1 199	505	41,0	274	22,2	374	30,3	46	3,7
Landkreise										
Calw	1 777	1 771	889	50,0	404	22,7	441	24,8	37	2,1
Enzkreis	2 114	2 113	953	45,1	561	26,5	562	26,6	37	1,8
Freudenstadt	1 336	1 323	556	41,6	417	31,2	322	24,1	28	2,1
Region Nordschwarzwald	6 460	6 406	2 903	44,9	1 656	25,6	1 699	26,3	148	2,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	27 928	27 640	11 527	41,3	6 759	24,2	8 564	30,7	790	2,8
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	1 554	1 510	378	24,3	296	19,0	615	39,6	221	14,2
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	2 803	2 770	1 118	39,9	746	26,6	837	29,9	69	2,5
Emmendingen	1 920	1 894	869	45,3	512	26,7	494	25,7	19	1,0
Ortenaukreis	5 076	5 023	2 401	47,3	1 233	24,3	1 316	25,9	73	1,4
Region Südlicher Oberrhein	11 353	11 197	4 766	42,0	2 787	24,5	3 262	28,7	382	3,4
Landkreise										
Rottweil	1 762	1 774	860	48,8	421	23,9	461	26,2	32	1,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 629	2 615	1 144	43,5	727	27,7	681	25,9	63	2,4
Tuttlingen	1 548	1 546	691	44,6	430	27,8	394	25,5	31	2,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	5 939	5 935	2 695	45,4	1 578	26,6	1 536	25,9	126	2,1
Landkreise										
Konstanz	2 765	2 723	1 152	41,7	672	24,3	801	29,0	98	3,5
Lörrach	2 437	2 379	1 142	46,9	545	22,4	611	25,1	81	3,3
Waldshut	2 092	2 075	1 138	54,4	514	24,6	381	18,2	42	2,0
Region Hochrhein-Bodensee	7 294	7 177	3 432	47,1	1 731	23,7	1 793	24,6	221	3,0
Regierungsbezirk Freiburg	24 586	24 309	10 893	44,3	6 096	24,8	6 591	26,8	729	3,0
Landkreise										
Reutlingen	3 036	3 007	1 228	40,4	838	27,6	888	29,6	53	1,7
Tübingen	1 976	1 927	674	34,1	472	23,9	643	32,5	138	7,0
Zollernalbkreis	2 454	2 454	1 108	45,2	695	28,3	608	24,8	43	1,8
Region Neckar-Alb	7 466	7 388	3 010	40,3	2 005	26,9	2 139	28,6	234	3,1
Stadtkreis										
Ulm	1 140	1 125	392	34,4	275	24,1	427	37,5	31	2,7
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	2 452	2 435	1 053	42,9	732	29,9	616	25,1	34	1,4
Biberach	2 364	2 346	1 066	45,1	673	28,5	587	24,8	20	0,8
Region Donau-Ilter ⁴⁾	5 956	5 906	2 511	42,2	1 680	28,2	1 630	27,4	85	1,4
Landkreise										
Bodenseekreis	2 179	2 178	883	40,5	686	31,5	553	25,4	56	2,6
Ravensburg	3 111	3 099	1 520	48,9	781	25,1	735	23,6	63	2,0
Sigmaringen	1 673	1 667	802	47,9	453	27,1	402	24,0	10	0,6
Region Bodensee-Oberschwaben	6 963	6 944	3 205	46,0	1 920	27,6	1 690	24,3	129	1,9
Regierungsbezirk Tübingen	20 385	20 238	8 726	42,8	5 605	27,5	5 459	26,8	448	2,2
Baden-Württemberg	117 662	116 409	47 785	40,6	30 951	26,3	34 382	29,2	3 291	2,8

1) Nur Öffentliche Schulen. - 2) Um einen zeitlichen Vergleich zu ermöglichen, sind die Übergangsquoten (%) auf den Schülerbestand zum 1.10.1980 bezogen worden. Daher weicht die Summe der Quoten teilweise geringfügig von 100 % ab. - 3) Einschließlich Wiederholer der 4. Klassenstufe. - 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

29. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Realschulen
in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1980/81

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich Überstunden) insgesamt	Schüler je	
					Klasse	Lehrer ¹⁾
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	374	10 796	523	13 030	28,9	20,6
Landkreise						
Böblingen	352	9 964	484	12 376	28,3	20,6
Esslingen	535	15 345	740	18 942	28,7	20,7
Göppingen	226	6 582	310	7 891	29,1	21,2
Ludwigsburg	502	14 490	681	17 211	28,9	21,3
Reims-Murr-Kreis	406	11 553	543	13 826	28,5	21,3
Region Mittlerer Neckar	2 395	68 730	3 281	83 276	28,7	20,9
Stadtkreis Heilbronn	105	3 197	152	3 737	30,4	21,0
Landkreise						
Heilbronn	270	7 647	359	9 232	28,3	21,3
Hohenlohekreis	102	2 880	142	3 683	28,2	20,3
Schwäbisch Hall	189	5 282	262	6 674	27,9	20,2
Main-Tauber-Kreis	133	3 706	180	4 556	27,9	20,6
Region Franken	799	22 712	1 095	27 882	28,4	20,7
Landkreise						
Heidenheim	136	3 923	175	4 162	28,8	22,4
Ostalbkreis	320	8 849	413	10 652	27,7	21,4
Region Ostwürttemberg	456	12 772	588	14 814	28,0	21,7
Regierungsbezirk Stuttgart	3 650	104 214	4 964	125 972	28,6	21,0
Stadtkreise						
Baden-Baden	29	774	41	1 014	26,7	18,9
Karlsruhe	190	5 342	258	6 501	28,1	20,7
Landkreise						
Karlsruhe	346	9 845	464	11 725	28,5	21,2
Rastatt	191	5 190	261	6 617	27,2	19,9
Region Mittlerer Oberrhein	756	21 151	1 024	25 857	28,0	20,7
Stadtkreise						
Heidelberg	48	1 254	62	1 593	26,1	20,2
Mannheim	169	4 587	252	5 776	27,1	19,8
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	113	3 032	157	3 994	26,8	19,3
Rhein-Neckar-Kreis	376	10 698	509	12 901	28,5	21,0
Region Unterer Neckar	706	19 571	960	24 264	27,7	20,4
Stadtkreis Pforzheim	96	2 817	130	3 304	29,3	21,7
Landkreise						
Calw	115	3 171	156	4 050	27,6	20,3
Enzkreis	150	4 199	199	5 026	28,0	21,1
Freudenstadt	125	3 489	168	4 225	27,9	20,8
Region Nordschwarzwald	486	13 676	653	16 605	28,1	20,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 948	54 398	2 637	66 726	27,9	20,6
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	124	3 587	181	4 556	28,9	19,8
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	193	5 345	258	6 343	27,7	20,7
Emmendingen	158	4 298	213	5 393	27,2	20,2
Ortenaukreis	316	8 676	430	10 926	27,5	20,2
Region Südllicher Oberrhein	791	21 906	1 082	27 218	27,7	20,2
Landkreise						
Rottweil	113	3 210	155	3 961	28,4	20,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	201	5 380	270	6 845	26,8	19,9
Tuttlingen	116	3 238	156	3 938	27,9	20,8
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	430	11 828	581	14 744	27,5	20,4
Landkreise						
Konstanz	216	5 916	304	7 773	27,4	19,5
Lörrach	182	4 935	248	6 330	27,1	19,9
Waldshut	150	4 029	205	5 158	26,9	19,7
Region Hochrhein-Bodensee	548	14 880	757	19 261	27,2	19,7
Regierungsbezirk Freiburg	1 769	48 614	2 420	61 223	27,5	20,1
Landkreise						
Reutlingen	255	7 112	351	8 772	27,9	20,3
Tübingen	118	3 307	158	4 043	28,0	20,9
Zollernalbkreis	209	5 726	280	7 053	27,4	20,5
Region Neckar-Alb	582	16 145	789	19 868	27,7	20,5
Stadtkreis Ulm	102	2 932	149	3 811	28,7	19,7
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	165	4 675	228	5 347	28,3	20,5
Biberach	193	5 179	260	6 592	26,8	19,9
Region Donau-Iller ²⁾	460	12 786	637	15 750	27,8	20,1
Landkreise						
Bodenseekreis	173	4 838	244	6 189	28,0	19,8
Ravensburg	214	5 828	300	6 630	27,2	19,4
Sigmaringen	131	3 454	176	4 419	26,4	19,6
Region Bodensee-Oberschwaben	518	14 120	720	17 238	27,3	19,6
Regierungsbezirk Tübingen	1 560	43 051	2 146	52 856	27,6	20,1
Baden-Württemberg	8 927	250 277	12 167	306 777	28,0	20,6

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 21,0. 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

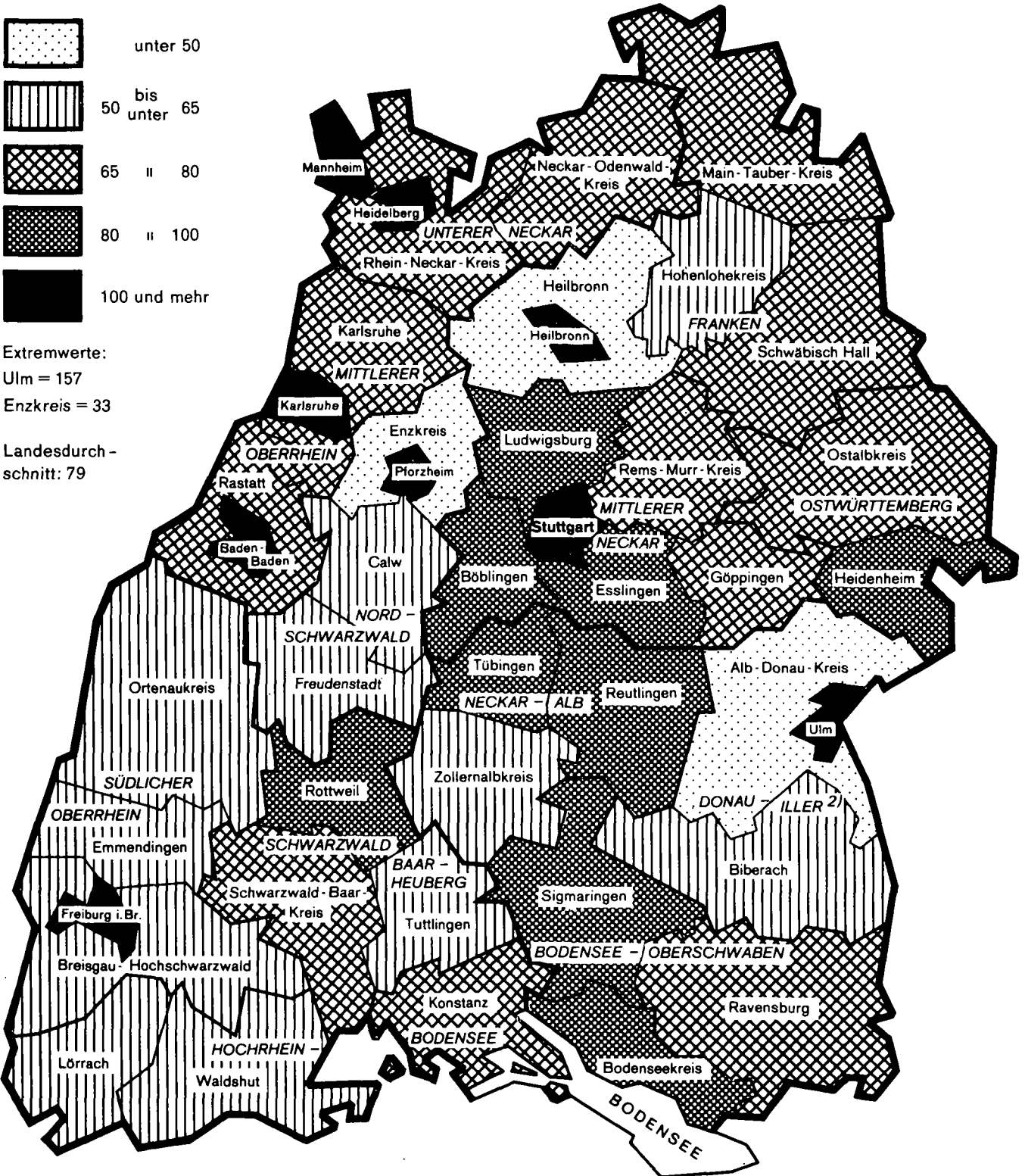
Allgemeinbildende Schulen

30. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1980/81

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich Überstunden) insgesamt	Schüler je	
					Klasse ²⁾	Lehrer ¹⁾
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	566	20 173	1 179	24 978	29,3	17,1
Landkreise						
Böblingen	391	13 665	765	16 365	29,5	17,9
Esslingen	484	16 996	919	19 713	30,0	18,5
Göppingen	227	7 857	443	9 460	29,2	17,7
Ludwigsburg	496	17 315	947	20 191	29,7	18,3
Rems-Murr-Kreis	382	13 768	736	15 582	30,4	18,7
Region Mittlerer Neckar	2 546	89 774	4 989	106 289	29,7	18,0
Stadtkreis Heilbronn	145	5 346	290	6 266	30,9	18,4
Landkreise						
Heilbronn	236	8 156	426	9 183	30,4	19,1
Hohenlohekreis	64	2 247	129	2 705	30,5	17,4
Schwäbisch Hall	123	4 389	244	5 051	30,1	18,0
Main-Tauber-Kreis	118	4 111	233	5 023	28,9	17,6
Region Franken	686	24 249	1 322	28 228	30,2	18,3
Landkreise						
Heidenheim	151	5 086	310	6 731	28,1	16,4
Ostalbkreis	296	10 045	610	13 030	28,8	16,5
Region Ostwürttemberg	447	15 131	920	19 761	28,6	16,4
Regierungsbezirk Stuttgart	3 679	129 154	7 231	154 278	29,6	17,9
Stadtkreise						
Baden-Baden	60	1 830	112	2 465	25,5	16,3
Karlsruhe	296	10 461	607	12 761	28,6	17,2
Landkreise						
Karlsruhe	314	11 237	597	12 787	30,4	18,8
Rastatt	154	5 214	301	6 471	28,6	17,3
Region Mittlerer Oberrhein	824	28 742	1 617	34 484	29,0	17,8
Stadtkreise						
Heidelberg	137	4 699	307	6 485	26,9	15,3
Mannheim	243	8 789	528	11 189	29,7	16,6
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	114	3 786	256	5 269	28,1	14,8
Rhein-Neckar-Kreis	456	15 927	855	18 356	29,9	18,6
Region Unterer Neckar	950	33 201	1 946	41 299	29,2	17,1
Stadtkreis Pforzheim	141	5 090	290	6 194	29,9	17,6
Landkreise						
Calw	84	2 888	163	3 487	29,8	17,7
Enzkreis	93	3 293	177	3 799	30,2	18,6
Freudenstadt	86	2 573	151	3 259	26,5	17,0
Region Nordschwarzwald	404	13 844	781	16 739	29,2	17,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 178	75 787	4 344	92 522	29,1	17,4
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	203	6 885	451	9 497	27,8	15,3
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	179	6 062	346	7 431	29,5	17,5
Emmendingen	123	4 183	241	5 167	28,7	17,4
Ortenaukreis	321	10 389	635	13 599	27,7	16,4
Region Südlicher Oberrhein	826	27 519	1 673	35 694	28,3	16,4
Landkreise						
Rottweil	153	5 279	311	5 974	29,8	17,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	195	6 540	370	7 940	28,3	17,7
Tuttlingen	101	3 399	201	4 213	28,5	16,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	449	15 218	882	18 127	28,8	17,3
Landkreise						
Konstanz	231	7 548	447	9 505	27,9	16,9
Lörrach	175	6 047	346	7 384	29,5	17,5
Waldshut	90	2 955	172	3 762	28,2	17,2
Region Hochrhein-Bodensee	496	16 550	965	20 651	28,5	17,2
Regierungsbezirk Freiburg	1 771	59 287	3 520	74 472	28,4	16,8
Landkreise						
Reutlingen	262	9 273	535	11 453	29,7	17,3
Tübingen	170	6 144	342	7 219	29,7	18,0
Zollernalbkreis	162	5 386	295	6 370	28,5	18,3
Region Neckar-Alb	594	20 803	1 172	25 042	29,4	17,8
Stadtkreis Ulm	155	5 382	329	6 885	28,6	16,4
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	95	3 352	197	4 235	29,6	17,0
Biberach	159	5 203	316	6 903	27,4	16,5
Region Donau-Ilter ³⁾	409	13 937	842	18 023	28,4	16,6
Landkreise						
Bodenseekreis	158	5 362	316	6 751	29,2	17,0
Ravensburg	217	6 790	429	9 066	26,6	15,8
Sigmaringen	122	3 803	251	5 368	26,3	15,2
Region Bodensee-Oberschwaben	497	15 955	996	21 185	27,3	16,0
Regierungsbezirk Tübingen	1 500	50 695	3 010	64 250	28,3	16,8
Baden-Württemberg	9 128	314 923	18 105	385 522	29,0	17,4

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesend vollbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 17,6. - 2) Ohne Berücksichtigung von Schülern in der Reformierten Oberstufe. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Abiturienten je 1000 der deutschen Wohnbevölkerung ¹⁾



31. Abiturienten nach Geschlecht

Geschlecht	1981	1980	1979 ¹⁾	1978	1975	1970	1960
Anzahl							
Männlich	18 118	15 693	12 956	14 069	11 795	8 733	5 751
Weiblich	15 286	12 901	9 549	11 200	9 200	5 387	2 782
Insgesamt	33 404	28 594	22 519	25 269	20 995	14 120	8 533
in % der entsprechenden Geburtsjahrgänge							
Männlich	21,9	19,5	.	19,1	17,3	13,8	7,9
Weiblich	19,5	16,8	.	16,0	14,1	8,9	4,0
Insgesamt	20,7	18,0	.	16,9	15,7	11,4	6,0

1) Im Kurzschuljahr 1966/67 eingeschult. Umrechnung auf Geburtsjahrgang nicht möglich.

32. Abiturienten nach Schulart und Art der Hochschulreife

Schulart	Art der Hochschulreife ¹⁾	1981	1980	1979	1978	1975	1970	1960
Öffentliche allgemeinbildende Gymnasien ²⁾	a.H.	.	19 717	13 945	16 279	13 295	9 442	6 775
	f.H.	.	-	382	626	555	629	-
	zusammen	23 454	19 717	14 327	16 905	13 850	10 071	6 775
Private allgemeinbildende Gymnasien und Freie Waldorfschulen	a.H.	.	1 997	1 623	1 739	1 449	1 266	795
	f.H.	.	5	67	101	81	58	-
	zusammen	2 178	2 002	1 690	1 840	1 530	1 324	795
Abendgymnasien und Kollegs	a.H.	.	328	335	374	429	173	58
	f.H.	.	-	-	3	-	-	-
	zusammen	399	328	335	377	429	173	58
Allgemeinbildende Gymnasien zusammen ³⁾	a.H.	.	22 047	15 911	18 402	15 179	10 881	7 628
	f.H.	.	5	450	735	636	687	-
	zusammen	26 049	22 052	16 361	19 137	15 815	11 568	7 628
Öffentliche berufliche Gymnasien	a.H.	.	4 601	4 028	3 189	2 251	665	-
	f.H.	.	1 513	1 689	2 565	2 499	1 682	815
	zusammen	6 904	6 114	5 717	5 754	4 750	2 347	815
Technische Oberschulen ⁴⁾	f.H.	362	331	347	283	335	173	66
Private berufliche Gymnasien	a.H.	.	49	54	58	50	-	-
	f.H.	.	3	18	16	20	13	-
	zusammen	72	52	72	76	70	13	-
Berufliche Abendgymnasien ⁵⁾	a.H.	17	16	8	14	-	-	-
Berufliche Gymnasien zusammen	a.H.	.	4 664	4 089	3 261	2 301	665	815
	f.H.	.	1 849	2 055	2 866	2 854	1 868	66
	zusammen	7 355	6 513	6 144	6 127	5 155	2 533	881
Externe	a.H.	.	29	14	5	25	19	24
	f.H.	.	-	-	-	-	-	-
	zusammen	.	29	14	5	25	19	24
Insgesamt	a.H.	.	26 740	20 014	21 668	17 505	11 565	8 467
	f.H.	.	1 854	2 505	3 601	3 490	2 555	66
	zusammen	33 404	28 594	22 519	25 269	20 995	14 120	8 533
davon in %	a.H.	.	93,5	88,9	85,7	83,4	81,9	89,7
	f.H.	.	6,5	11,1	14,3	16,6	18,1	10,3

1) a.H. = allgemeine, f.H. = fachgebundene Hochschulreife. - 2) Einschließlich Gesamtschulen, Aufbaugymnasien und Evangelisch-Theologische Seminare. - 3) Einschließlich einer geringen Zahl Abiturienten aus Sonderschulen. - 4) Einschließlich einer geringen Zahl allgemeiner Hochschulreife. - 5) Einschließlich einer geringen Zahl fachgebundener Hochschulreife.

33. Studienabsichten der Schulabgänger

Bezeichnung	1981	1980	1979	1978	1975	1973	1981	1980	1979	1978	1975	1973
	Anzahl											
Befragte Schüler insgesamt	30 781	27 023	22 329	26 716	22 347	19 674	100	100	100	100	100	100
darunter												
ohne die Absicht zu studieren	3 247	2 908	2 459	3 696	2 384	1 055	10,5	10,8	11,0	13,8	10,7	5,4
unentschlossen	6 908	6 109	5 183	5 760	3 194	1 997	22,4	22,6	23,2	21,6	14,3	10,2
Studienwillige insgesamt	20 626	18 006	14 687	17 260	16 769	16 622	67,0 (100)	66,6 (100)	65,8 (100)	64,6 (100)	75,0 (100)	84,5 (100)
darunter												
weiblich	8 572	7 319	5 838	6 956	6 882	6 334	41,6	40,6	39,7	40,3	41,0	38,1
aus der 13. Klassenstufe	20 331	17 690	14 384	16 802	15 871	15 461	98,6	98,2	97,9	97,3	94,6	93,0
aus der 12. Klassenstufe	295	316	303	458	840	1 112	1,4	1,8	2,1	2,7	5,0	6,7
nicht zuordenbar	-	-	-	-	58	49	-	-	-	-	0,3	0,3
Studienwillige insgesamt	20 626	18 006	14 687	17 260	16 769	16 622	100	100	100	100	100	100
darunter												
wollen studieren an												
Universitäten	12 812	11 012	8 751	10 683	.	.	62,1	61,2	59,6	61,9	.	.
Pädagogischen Hochschulen	853	853	1 038	1 084	.	.	4,1	7,7	7,1	6,3	.	.
Kunsthochschulen	452	509	398	99	.	.	2,2	2,8	2,7	0,6	.	.
Fachhochschulen	3 126	2 508	2 117	2 233	.	.	15,2	13,9	14,4	12,9	.	.
Hochschulen im Ausland	58	65	71	55	.	.	0,3	0,4	0,5	0,3	.	.
Studienwillige mit dem Studienziel "Lehrer"	2 602	2 602	2 738	3 064	5 197	5 717	12,6 (100)	14,5 (100)	18,6 (100)	17,8 (100)	31,0 (100)	34,4 (100)
und zwar an												
Grund- und Hauptschulen	309	304	436	413	1 012	1 618	11,9	11,7	15,9	13,5	19,5	28,3
Sonderschulen	235	208	149	168	503	358	9,0	8,0	5,4	5,5	9,7	6,3
Realschulen	318	370	479	456	1 011	1 298	12,2	14,2	17,5	14,9	19,5	22,7
Gymnasien	1 550	1 529	1 466	1 709	2 188	2 123	59,6	58,8	53,5	55,8	42,1	37,1
Berufliche Schulen	151	164	180	278	483	320	5,8	6,3	6,6	9,1	9,3	5,6
Weibliche Studienwillige mit dem Studienziel "Lehrer"	1 636	1 546	1 582	1 767	2 917	3 087	62,9	59,4	57,8	57,7	56,1	54,0

Berufliche Schulen

34. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten Schulen

Bezeichnung	1980		1979	1975	1970	1960
	öffentliche	private	öffentliche			

Kaufmännische Berufsschulen						
Schulen	109	-	109	108	118	122
Klassen	3 175	-	2 957	2 714	2 727	2 092
Schüler	75 188	-	70 412	63 297	73 578	54 744
darunter weiblich	53 398	-	49 569	41 055	48 941	36 984
Vollbeschäftigte Lehrer	1 589	-	1 441	.	866	632
Teilbeschäftigte Lehrer	132	-	125	.	73	-
Schüler je Klasse	23,7	-	23,8	23,3	27,0	26,2
Lehrerwochenstunden je Schüler	0,465	-	0,470	0,452	.	.

Gewerbliche Berufsschulen						
Schulen	133	-	132	128	134	160
Klassen	7 615	-	7 150	6 041	5 597	4 544
Schüler	179 217	-	169 524	136 002	130 770	100 730
darunter weiblich	40 912	-	38 243	25 056	22 753	13 519
Vollbeschäftigte Lehrer	3 379	-	3 198	.	2 058	1 750
Teilbeschäftigte Lehrer	106	-	90	.	57	-
Schüler je Klasse	23,5	-	23,7	22,5	23,4	22,2
Lehrerwochenstunden je Schüler	0,386	-	0,393	0,419	.	.

Hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Berufsschulen						
Schulen	88	1	89	86	137	680
Klassen	1 256	2	1 232	1 124	1 669	2 877
Schüler	26 415	19	27 235	25 286	32 855	42 819
darunter weiblich	19 297	19	20 231	20 828	26 709	34 226
Vollbeschäftigte Lehrer	377	-	367	.	512	736
Teilbeschäftigte Lehrer	115	-	93	.	76	-
Schüler je Klasse	21,0	9,5	22,1	22,5	19,7	14,9
Lehrerwochenstunden je Schüler	0,407	1,474	0,390	0,354	.	.

Sonderberufsschulen						
Schulen	33	18	34	23	1	4
Klassen	119	207	121	82	8	27
Schüler	1 601	1 679	1 584	1 193	57	273
darunter weiblich	1 080	443	1 060	1 108	25	32
Vollbeschäftigte Lehrer	20	89	18	.	3	11
Teilbeschäftigte Lehrer	7	3	8	.	1	-
Schüler je Klasse	13,5	8,1	13,1	14,5	7,1	10,1
Lehrerwochenstunden je Schüler	0,680	1,528	0,679	0,544	.	.

Berufsschulen insgesamt						
Schulen	363	19	364	345	390	966
Klassen	12 165	209	11 460	9 961	10 001	9 540
Schüler	282 421	1 698	268 755	225 778	237 260	198 566
darunter weiblich	114 687	462	109 103	88 047	98 428	84 761
Vollbeschäftigte Lehrer	5 365	89	5 024	.	3 439	3 129
Teilbeschäftigte Lehrer	360	3	316	.	207	-
Schüler je Klasse	23,2	8,1	23,5	22,7	23,7	20,8
Lehrerwochenstunden je Schüler	0,410	1,527	0,414	0,422	.	.

Noch: 34. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten Schulen

Bezeichnung	1980		1979	1975	1970	1960
	öffentliche	private	öffentliche			

Berufsgrundbildungsjahr (schulisch und kooperativ)

Schulen	103	1	95	33	-	-
Klassen	240	3	219	58	-	-
Schüler	5 868	35	5 335	1 360	-	-
darunter weiblich	1 195	35	866	600	-	-
Vollbeschäftigte Lehrer	118	2	120	.	-	-
Teilbeschäftigte Lehrer	5	-	2	.	-	-
Schüler je Klasse	24,5	11,7	24,4	23,4	-	-
Lehrerwochenstunden je Schüler	0,847	3,429	0,842	1,215	-	-

Berufsfachschulen, die zur Fachschulreife führen

Schulen	275	13	272	262	198	42
Klassen	1 397	36	1 347	1 168	757	163
Schüler	33 252	711	31 705	28 144	19 984	3 675
darunter weiblich	21 332	586	20 492	16 842	11 311	2 589
Vollbeschäftigte Lehrer	1 851	44	1 877	.	924	77
Teilbeschäftigte Lehrer	255	3	230	.	89	-
Schüler je Klasse	23,8	19,8	23,5	24,1	26,4	22,5
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,357	1,733	1,374	1,438	.	.

Sonstige Berufsfachschulen

Schulen	357	53	327	246	243	170
Klassen	1 280	180	1 199	649	471	318
Schüler	28 443	3 250	27 385	14 805	9 348	5 540
darunter weiblich	10 721	2 823	10 942	7 105	5 751	4 425
Vollbeschäftigte Lehrer	1 850	171	1 796	.	595	418
Teilbeschäftigte Lehrer	163	3	163	.	38	-
Schüler je Klasse	22,2	18,1	22,8	.	19,8	17,4
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,456	1,712	1,418	1,536	.	.

Berufskollegs

Schulen	251	47	234	109	46	52
Klassen	628	221	582	251	116	500
Schüler	14 526	5 053	13 325	6 073	2 597	11 846
darunter weiblich	10 072	4 539	9 859	4 679	2 108	7 742
Vollbeschäftigte Lehrer	711	284	716	.	110	806
Teilbeschäftigte Lehrer	105	15	93	.	13	-
Schüler je Klasse	23,1	22,9	22,9	24,2	22,4	23,7
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,370	1,474	1,385	1,345	.	.

Berufsfachschulen (einschließlich Berufskollegs) insgesamt

Schulen	883	113	833	617	487	264 ¹⁾
Klassen	3 305	437	3 128	2 068	1 344	981
Schüler	76 221	9 014	72 415	49 022	31 929	21 061
darunter weiblich	42 125	7 948	41 293	28 626	19 170	14 756
Vollbeschäftigte Lehrer	4 412	499	4 389	.	1 629	1 301
Teilbeschäftigte Lehrer	523	21	486	.	140	-
Schüler je Klasse	23,1	20,6	23,2	23,7	23,8	21,5
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,396	1,580	1,393	1,456	.	.

1) Darunter 3 Sonderberufsfachschulen.

Berufliche Schulen

Noch: 34. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten Schulen

Bezeichnung	1980		1979	1975	1970	1960
	öffentliche	private	öffentliche			

Berufsaufbauschulen

Schulen	49	-	51	60	55	4
Klassen	79	-	75	118	96	6
Schüler	1 928	-	1 747	2 642	2 348	127
darunter weiblich	583	-	567	712	320	-
Vollbeschäftigte Lehrer	71	-	67	.	97	5
Teilbeschäftigte Lehrer	9	-	9	.	13	-
Schüler je Klasse	24,4	-	23,3	22,4	24,5	20,7
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,352	-	1,414	1,444	.	.

Fachschulen, die dem Ministerium für Kultus und Sport unterstellt sind

Schulen	90	12	83	94	46	37
Klassen	188	39	166	291	127	116
Schüler	4 044	868	3 539	6 734	2 664	2 793
darunter weiblich	642	439	551	2 976	106	221
Vollbeschäftigte Lehrer	263	32	242	.	162	120
Teilbeschäftigte Lehrer	22	2	13	.	3	-
Schüler je Klasse	21,5	22,3	21,3	23,1	20,9	24,1
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,623	1,527	1,699	1,562	.	.

Fachschulen für Technik und Abendfachschulen für Technik, die dem Ministerium für Kultus und Sport unterstellt sind

Schulen	64	4	64	81	68	50
Klassen	217	22	203	249	187	.
Schüler	4 460	407	3 927	5 411	4 387	3 925
darunter weiblich	289	58	272	376	124	153
Vollbeschäftigte Lehrer	308	17	284	.	189	71
Teilbeschäftigte Lehrer	1	-	2	.	7	-
Schüler je Klasse	20,6	18,5	19,3	21,7	23,4	.
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,599	1,958	1,728	-	.	.

Schulen für Berufe des Gesundheitswesens sowie private Fachschulen, die dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung unterstellt sind

Schulen	143	126	138	176	159	73 ¹⁾
Klassen	426	345	407	406	339	208
Schüler	8 600	7 046	8 352	7 907	5 203	3 284
darunter weiblich	7 606	5 525	7 296	6 718	4 652	2 727
Vollbeschäftigte Lehrer	361	307	346	388	267	78
Teilbeschäftigte Lehrer	-	-	-	-	-	-
Schüler je Klasse	20,2	20,4	20,5	19,5	15,3	15,8
Lehrerwochenstunden je Schüler	.	.	.	.	.	..

Fachschulen, die dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten unterstellt sind

Schulen	44	-	43	47	73	102
Klassen	103	-	99	101	146	263
Schüler	2 208	-	2 059	1 908	2 798	5 167
darunter weiblich	527	-	497	476	679	1 711
Vollbeschäftigte Lehrer	203	-	183	234	311	450
Teilbeschäftigte Lehrer	-	-	-	5	2	-
Schüler je Klasse	21,4	-	20,8	19,0	19,2	19,6
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,648	-	1,765	1,649	.	.

1) Einschließlich dem Justizministerium unterstellte Rechtspflegerschulen.

Noch: 34. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten Schulen

Bezeichnung	1980		1979	1975	1970	1960
	öffentliche	private	öffentliche			
Fach- und Technikerschulen insgesamt ¹⁾						
Schulen	341	142	328	398	346	262
Klassen	934	406	875	1 047	799	587 ²⁾
Schüler	19 312	8 321	17 877	21 960	15 052	15 169
darunter weiblich	9 064	6 022	8 616	10 546	5 561	4 812
Vollbeschäftigte Lehrer	1 135	356	1 055	.	929	719
Teilbeschäftigte Lehrer	23	2	15	.	12	-
Schüler je Klasse	20,7	20,5	20,4	21,0	18,8	25,8
Lehrerwochenstunden je Schüler ³⁾	1,618	1,665	1,725	1,558	.	.
Wirtschaftsgymnasien und Wirtschaftsoberschulen ⁴⁾						
Schulen	75	2	74	67	53	20
Klassen	289	4	274	444	447	135
Schüler	16 685	127	14 931	13 079	10 999	3 160
darunter weiblich	8 022	53	7 007	5 748	3 842	1 162
Vollbeschäftigte Lehrer	1 186	1	1 086	.	533	189
Teilbeschäftigte Lehrer	101	-	81	.	62	-
Schüler je Klasse ⁵⁾	25,7	20,5	54,5	29,5	24,6	23,4
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,446	1,567	1,571	1,564	.	.
Technische Gymnasien und Technische Oberschulen						
Schulen	59	-	59	52	32	1
Klassen	177	-	167	249	102	11
Schüler	9 580	-	8 634	6 154	2 495	279
darunter weiblich	767	-	690	417	53	3
Vollbeschäftigte Lehrer	767	-	733	.	110	15
Teilbeschäftigte Lehrer	27	-	21	.	5	-
Schüler je Klasse ⁵⁾	25,0	-	51,7	24,7	24,5	25,4
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,642	-	1,865	1,670	.	.
Haushalts- und Ernährungswissenschaftliche Gymnasien ⁶⁾						
Schulen	32	2	28	17	8	-
Klassen	78	3	57	83	25	-
Schüler	4 232	195	3 380	2 213	656	-
darunter weiblich	3 807	195	3 115	2 117	656	-
Vollbeschäftigte Lehrer	329	9	259	.	23	-
Teilbeschäftigte Lehrer	44	3	32	.	7	-
Schüler je Klasse ⁵⁾	25,3	22,7	59,3	26,7	26,2	-
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,589	1,872	1,614	1,571	.	.
Integrierte berufliche Gymnasien						
Schulen	2	-	2	3	1	-
Klassen	6	-	6	26	3	-
Schüler	367	-	362	590	67	-
darunter weiblich	168	-	148	226	22	-
Vollbeschäftigte Lehrer	28	-	26	.	3	-
Teilbeschäftigte Lehrer	2	-	4	.	-	-
Schüler je Klasse ⁵⁾	22,0	-	60,3	22,7	22,3	-
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,866	-	1,846	1,668	.	.

1) Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens. - 2) Ohne Klassen der Technikerschulen. - 3) Ohne Schulen des Gesundheitswesens. - 4) Einschließlich 1 privates berufliches Abendgymnasium. - 5) Ab 1979 ohne Schüler der neugestalteten Oberstufe. - 6) Darunter 3 Gymnasien mit agrarwissenschaftlichem Zug.

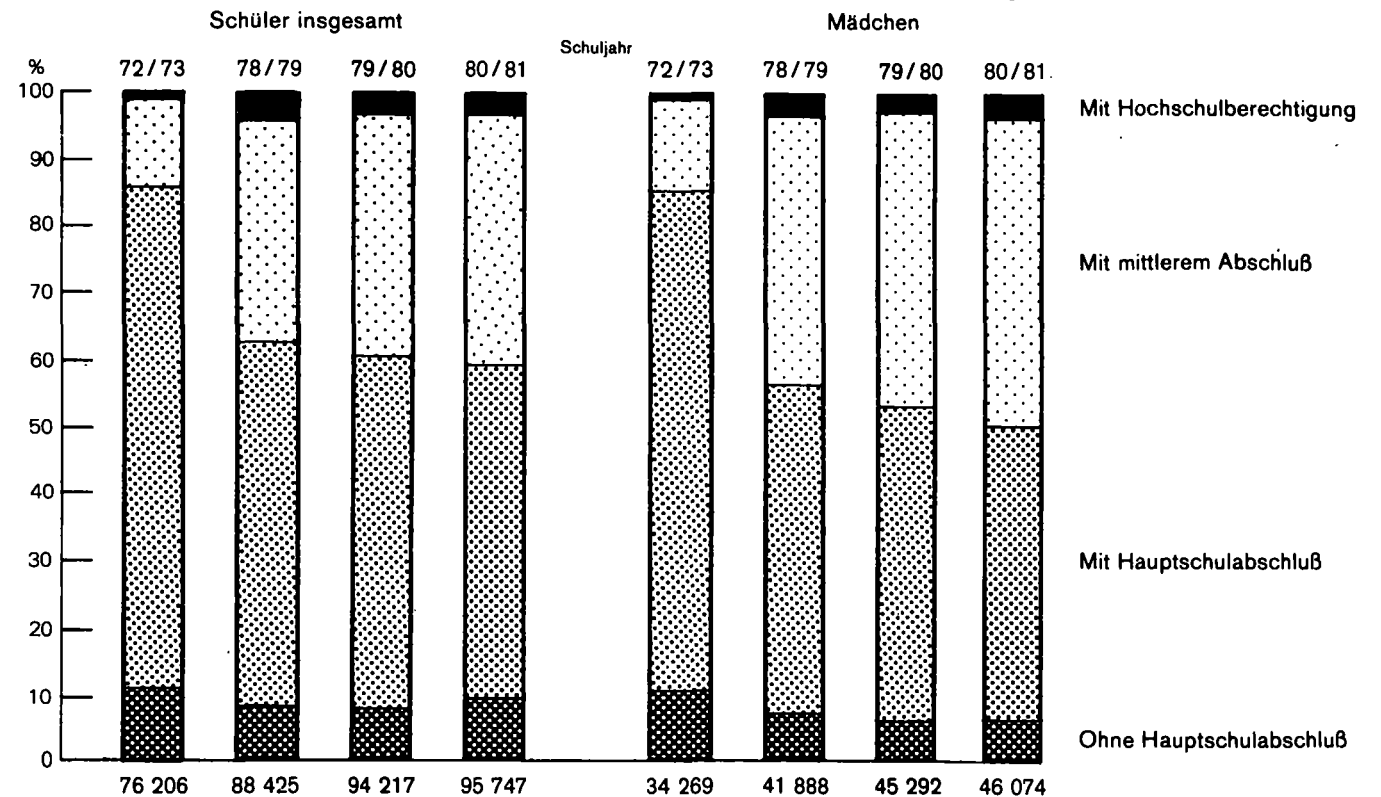
Noch: 34. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten Schulen

Bezeichnung	1980		1979	1975	1970	1960
	öffentliche	private	öffentliche			
Berufliche Gymnasien (einschließlich Technische Oberschulen und Wirtschaftsoberschulen) insgesamt ¹⁾						
Schulen	168	4	163	139	94	21
Klassen	550	7	504	802	577	146
Schüler	30 864	322	27 307	22 036	14 217	3 439
darunter weiblich	12 764	248	10 960	8 508	4 573	1 165
Vollbeschäftigte Lehrer	2 310	10	2 104	.	669	204
Teilbeschäftigte Lehrer	174	3	138	.	74	-
Schüler je Klasse ²⁾	25,4	21,4	54,2	27,5	24,6	23,6
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,531	1,752	1,684	1,597	.	.

Berufliche Schulen insgesamt ¹⁾						
Schulen	1 907	279	1 834	1 592	1 372	1 517
Klassen	17 273	1 062	16 261	14 054	12 817	11 260
Schüler	416 614	19 390	393 436	322 798	300 806	238 362
darunter weiblich	180 418	14 715	171 405	137 039	128 052	105 494
Vollbeschäftigte Lehrer	13 411	956	12 759	10 267	6 763	5 358
Teilbeschäftigte Lehrer	1 094	29	966	656	446	-
Schüler je Klasse ²⁾	23,1	18,1	24,2	23,0	23,5	21,2
Lehrerwochenstunden je Schüler ³⁾	0,722	1,591	0,731	0,728	.	.

1) Einschließlich 1 privates berufliches Abendgymnasium. - 2) Ab 1979 ohne Schüler der neugestalteten Oberstufe. - 3) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

Schaubild 6
Neu eingetretene Schüler an öffentlichen Berufsschulen¹⁾ nach Vorbildung



1) Ohne Sonderschulen
407 80

35. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 8. Oktober 1980

Geburtsjahr	Berufliche Schulen insgesamt ¹⁾	Davon						
		Berufs- schulen ²⁾	Berufsfach- schulen ³⁾	Berufs- kollegs	Berufsober- schulen ⁴⁾	Fach- schulen ⁵⁾	Fach- schulen für Technik	Berufliche Gymnasien ⁶⁾
Schüler insgesamt								
1967 und später	130	5	2	-	-	-	-	123
1966	662	258	110	-	-	-	-	294
1965	31 669	15 400	15 891	18	-	-	-	360
1964	86 045	51 627	28 320	2 681	-	-	-	3 417
1963	108 125	80 520	15 094	4 620	43	375	-	7 473
1962	87 315	68 234	4 403	3 839	251	2 399	10	8 179
1961	55 874	40 416	1 489	3 340	517	3 990	12	6 110
1960	27 864	17 504	935	2 059	610	4 016	64	2 676
1959	12 044	5 872	486	1 094	551	2 478	181	1 382
1958	14 497	8 371	741	1 928	1 076	1 846	522	13
1957	2 371	-	-	-	-	1 488	874	9
1956	2 141	-	-	-	-	1 288	846	7
1955	1 657	-	-	-	-	959	691	7
1954	1 245	-	-	-	-	734	509	2
1953	910	-	-	-	-	568	340	2
1952	616	-	-	-	-	383	231	2
1951	441	-	-	-	-	287	153	1
1950	379	-	-	-	-	279	100	-
1949 und früher	1 840	-	-	-	-	1 497	334	9
Zusammen	435 825	288 207	67 471	19 579	3 048	22 587	4 867	30 066

Darunter weiblich

1967 und später	84	2	1	-	-	-	-	81
1966	336	112	65	-	-	-	-	159
1965	15 059	6 329	8 499	17	-	-	-	214
1964	41 228	21 899	15 349	2 172	-	-	-	1 808
1963	49 533	34 236	7 926	3 463	40	351	-	3 517
1962	37 677	27 170	2 134	2 782	76	2 029	4	3 482
1961	24 461	15 484	838	2 524	95	3 191	5	2 324
1960	12 873	6 307	680	1 587	97	3 333	32	837
1959	5 739	2 050	371	816	105	1 948	41	408
1958	5 203	1 894	495	1 250	326	1 160	71	7
1957	660	-	-	-	-	596	57	7
1956	452	-	-	-	-	414	37	1
1955	304	-	-	-	-	272	31	1
1954	213	-	-	-	-	191	20	2
1953	171	-	-	-	-	156	13	2
1952	96	-	-	-	-	90	6	-
1951	105	-	-	-	-	99	5	1
1950	93	-	-	-	-	87	6	-
1949 und früher	699	-	-	-	-	675	19	5
Zusammen	194 986	115 483	36 358	14 611	739	14 592	347	12 856

Aus erhebungstechnischen Gründen sind bei den einzelnen Schularten in den jeweils aufgeführten jüngsten und ältesten Geburtsjahrgängen auch Schüler späterer beziehungsweise früherer Geburtsjahrgänge enthalten.

1) Ohne Telekollegsschulen. - 2) Einschließlich Berufs- und Berufsbildungsjahr "kooperativ". - 3) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr "schulisch". - 4) Einschließlich Technische- und Wirtschafts-Oberschulen. - 5) Einschließlich deutsche Schüler an Schulen für Berufe des Gesundheitswesens. - 6) Einschließlich 1 privates Abendgymnasium.

Berufliche Schulen

36. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 8. Oktober 1980

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Berufliche Schulen insgesamt ¹⁾	Berufs- und Sonderberufsschulen		Berufsgrund- bildungsjahr		Berufsfachschulen			
			zusammen ²⁾	darunter gewerblich	koopera- tive Form	schu- liche Form	1jährige	2jährige, die zur Fachschulreife führen ³⁾	Berufs- kollegs	sonstige ⁴⁾
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	42 646	30 587	19 115	300	200	1 021	1 106	2 674	876
2	Landkreise									
3	Böblingen	11 984	7 729	5 072	215	21	774	783	610	231
4	Esslingen	15 782	10 083	7 239	238	122	845	1 138	661	394
5	Göppingen	11 202	7 989	5 048	181	34	723	806	257	35
6	Ludwigsburg	13 567	9 064	5 863	183	67	1 207	785	356	178
7	Rems-Murr-Kreis	12 039	7 704	4 886	215	56	962	1 094	524	241
8	Region Mittlerer Neckar	107 220	73 156	47 223	1 332	500	5 532	5 712	5 082	1 955
9	Stadtkreis Heilbronn	14 559	10 820	5 914	-	82	833	839	422	110
10	Landkreise									
11	Heilbronn	2 169	1 291	1 269	80	-	195	52	169	61
12	Hohenlohekreis	3 684	2 161	1 191	-	-	282	482	312	-
13	Schwäbisch Hall	7 349	4 153	2 385	65	69	564	633	260	17
14	Main-Tauber-Kreis	5 740	3 637	2 323	-	39	416	696	186	-
15	Region Franken	33 501	22 062	13 082	145	190	2 290	2 702	1 349	188
16	Landkreise									
17	Heidenheim	4 482	2 777	1 761	63	-	383	395	203	90
18	Ostalbkreis	12 639	8 654	5 500	125	41	701	955	511	111
19	Region Ostwürttemberg	17 121	11 431	7 261	188	41	1 084	1 350	714	201
20	Regierungsbezirk Stuttgart	157 842	106 649	67 566	1 665	731	8 906	9 764	7 145	2 344
21	Stadtkreise									
22	Baden-Baden	1 830	1 466	668	15	-	81	123	109	-
23	Karlsruhe	22 735	15 809	9 542	452	42	1 085	850	1 087	302
24	Landkreise									
25	Karlsruhe	9 434	4 265	2 609	290	60	788	1 577	400	223
26	Rastatt	9 072	5 572	4 058	290	20	383	1 007	483	175
27	Region Mittlerer Oberrhein	43 071	27 112	16 877	1 047	122	2 337	3 557	2 079	700
28	Stadtkreise									
29	Heidelberg	10 938	6 895	3 515	43	61	470	589	506	236
30	Mannheim	18 925	12 297	7 252	427	109	989	817	830	447
31	Landkreise									
32	Neckar-Odenwald-Kreis	6 314	3 843	2 116	-	18	360	805	153	112
33	Rhein-Neckar-Kreis	10 413	5 737	3 867	81	65	939	1 470	348	147
34	Region Unterer Neckar	46 590	28 772	16 750	551	253	2 758	3 681	1 837	942
35	Stadtkreis Pforzheim	10 401	7 023	4 123	-	27	709	541	198	270
36	Landkreise									
37	Calw	6 461	4 106	2 940	-	-	456	544	201	115
38	Enzkreis	1 612	1 053	658	-	-	214	179	45	52
39	Freudenstadt	4 470	2 833	1 888	-	-	341	440	97	71
40	Region Nordschwarzwald	22 944	15 015	9 609	-	27	1 720	1 704	541	508
41	Regierungsbezirk Karlsruhe	112 605	70 899	43 236	1 598	402	6 815	8 942	4 457	2 150
42	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	17 743	12 069	7 439	-	107	564	918	983	269
43	Landkreise									
44	Breisgau-Hochschwarzwald	3 726	2 206	1 591	21	-	429	564	73	58
45	Emmendingen	3 445	1 727	1 215	-	-	235	620	148	100
46	Ortenaukreis	17 732	11 608	7 539	-	97	889	1 675	679	605
47	Region Südlicher Oberrhein	42 646	27 610	17 784	21	204	2 117	3 777	1 883	1 032
48	Landkreise									
49	Rottweil	5 781	3 571	2 144	81	16	404	727	250	130
50	Schwarzwald-Baar-Kreis	13 938	10 206	7 186	46	63	325	952	576	387
51	Tuttlingen	4 020	2 712	1 652	26	27	295	441	138	22
52	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	23 739	16 489	10 982	153	106	1 024	2 120	964	539
53	Landkreise									
54	Konstanz	10 974	6 420	3 924	43	17	342	1 410	814	269
55	Lörrach	8 816	6 359	4 141	-	47	313	700	281	162
56	Waldshut	5 582	3 237	1 925	-	-	254	1 001	167	89
57	Region Hochrhein-Bodensee	25 372	16 016	9 990	43	64	909	3 111	1 262	520
58	Regierungsbezirk Freiburg	91 757	60 115	38 756	217	374	4 050	9 008	4 109	2 091
59	Landkreise									
60	Reutlingen	11 083	7 237	4 531	119	40	530	910	446	116
61	Tübingen	7 049	4 680	3 440	-	27	300	523	296	68
62	Zollernalbkreis	7 916	5 226	2 957	78	40	405	675	439	172
63	Region Neckar-Alb	26 048	17 143	10 928	197	107	1 235	2 108	1 181	356
64	Stadtkreis Ulm	12 154	8 536	5 616	170	98	395	609	436	236
65	Landkreise									
66	Alb-Donau-Kreis	2 381	1 485	962	-	-	322	325	56	133
67	Biberach	7 220	4 600	3 034	81	27	456	608	459	101
68	Region Donau-Iller ⁸⁾	21 755	14 621	9 612	251	125	1 173	1 542	951	470
69	Landkreise									
70	Bodenseekreis	8 371	4 457	2 880	99	-	472	725	853	107
71	Ravensburg	12 274	6 775	4 143	61	76	663	1 258	631	438
72	Sigmaringen	5 352	3 460	2 096	-	-	358	616	252	65
73	Region Bodensee-Oberschwaben	25 997	14 692	9 119	160	76	1 493	2 599	1 736	610
74	Regierungsbezirk Tübingen	73 800	46 456	29 659	608	308	3 901	6 249	3 868	1 436
75	Baden-Württemberg	436 004	284 119	179 217	4 088	1 815	23 672	33 963	19 579	8 021

1) Ohne Telekollegs. - 2) Einschließlich Schüler der Oberschulhefänge A1- und A2-Programm. - 3) Einschließlich Sonderberufsfachschule. - 4) Einschließlich privaten Abendgymnasien. - 5) Einschließlich private Fachschulen, die dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit

Die Darstellung von Schülerzahlen erfolgt nach dem Schulortprinzip. Infolgedessen werden für einige Stadtkreise Schüler und Schulen ausgewiesen, deren

Öffentliche Berufsoberschulen			Sonstige Berufsoberschulen			Beruf- liche Gymnasien 6)	Fachschulen				Tele- kollegs	Lfd. Nr.
kauf- männische	tech- nische	haus- und land- wirtschaftliche	Technische und Wirt- schafts- oberschulen	Oberschullehrgänge 5)			insgesamt	darunter				
				A1- Programm	A2- Programm			Meister- schulen	Techniker- schulen	Schulen des Gesundheits- wesens 7)		
Berufsaufbauschulen												
47	157	-	526	96	43	1 463	3 689	754	977	1 396	228	1
-	24	-	-	-	-	1 022	575	45	110	288	100	2
-	28	61	-	65	34	1 523	689	102	135	393	156	3
-	23	-	-	51	-	816	338	40	50	145	-	4
-	69	-	-	-	-	966	692	62	108	268	191	5
-	-	39	-	7	-	766	438	27	-	292	103	6
47	301	100	526	219	77	6 556	6 421	1 030	1 380	2 782	778	7
-	48	-	-	27	14	921	484	168	98	122	124	8
-	-	-	-	-	-	-	321	54	-	179	-	9
-	-	-	-	-	-	240	207	57	-	17	-	10
14	21	39	-	26	48	757	757	23	73	274	112	11
-	28	-	-	-	-	416	322	-	-	221	114	12
14	97	39	-	53	62	2 334	2 091	302	171	813	350	13
-	30	-	-	-	-	322	219	-	95	82	-	14
-	56	-	-	-	-	882	603	-	73	335	58	15
-	86	-	-	-	-	1 204	922	-	168	417	58	16
61	484	139	526	272	139	10 094	9 334	1 332	1 719	4 012	1 186	17
-	-	-	-	-	-	-	36	-	-	36	45	18
46	99	52	190	45	-	885	1 836	227	609	831	198	19
-	27	-	-	-	-	1 275	529	-	47	408	145	20
-	24	-	-	-	-	905	213	22	97	73	27	21
46	150	52	190	45	-	3 065	2 614	249	753	1 348	415	22
20	53	78	-	-	-	482	1 505	-	300	858	106	23
24	55	-	123	125	-	1 072	1 735	167	429	915	106	24
-	-	-	-	-	-	526	497	19	37	52	29	25
-	-	-	-	-	-	1 155	471	-	49	271	62	26
44	108	78	123	125	-	3 235	4 208	186	815	2 096	303	27
-	34	-	-	47	-	1 195	404	139	81	167	61	28
-	-	-	-	-	-	384	655	15	-	178	-	29
-	-	-	-	-	-	-	69	-	-	69	-	30
-	23	-	-	-	-	502	163	41	45	64	45	31
-	57	-	-	47	-	2 081	1 291	195	126	478	106	32
90	315	130	313	217	-	8 381	8 113	630	1 694	3 922	824	33
23	102	45	177	-	-	1 136	1 350	140	150	745	161	34
-	-	-	-	-	-	268	107	67	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	355	260	-	-	235	38	36
-	39	50	-	123	38	1 280	810	137	77	319	116	37
23	141	95	177	123	38	3 039	2 527	344	227	1 299	315	38
-	-	-	-	-	-	275	327	-	67	234	18	39
-	46	-	-	23	-	795	542	45	122	304	52	40
-	-	-	-	-	-	250	109	-	50	59	39	41
-	46	-	-	23	-	1 320	978	45	239	597	109	42
-	49	-	-	55	-	1 010	600	113	77	234	66	43
-	-	-	-	-	-	586	368	-	115	142	54	44
-	30	26	-	-	-	581	197	-	-	133	54	45
-	79	26	-	55	-	2 177	1 165	113	192	509	174	46
23	266	121	177	201	38	6 536	4 670	502	658	2 405	598	47
17	54	-	-	-	-	595	1 019	229	347	249	65	48
-	-	-	-	-	-	378	777	28	-	594	42	49
-	30	-	-	-	-	590	261	14	41	206	51	50
17	84	-	-	-	-	1 563	2 057	271	388	1 049	158	51
-	58	-	104	29	-	686	826	166	72	416	125	52
-	-	-	-	-	-	-	60	-	-	-	-	53
-	30	-	-	6	-	451	407	55	-	248	45	54
-	88	-	104	35	-	1 137	1 293	221	72	664	170	55
-	52	-	-	-	-	890	716	-	285	168	42	56
23	-	35	-	-	-	1 088	1 226	19	51	503	76	57
-	-	-	-	-	-	377	224	-	-	90	36	58
23	52	35	-	-	-	2 355	2 166	19	336	761	154	59
40	224	35	104	35	-	5 055	5 516	511	796	2 474	482	60
214	1 289	425	1 120	725	177	30 066	27 633	2 975	4 867	12 813	3 090	61

schließlich Sonderberufsfachschulen und Berufsvorbereitungsjahr. - 5) Schüler der Oberschullehrgänge A1- und A2-Programm, sind in der Summe der Berufs- und Sozialordnung unterstellt sind. - 6) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schulträgerschaft in Wirklichkeit beim angrenzenden Landkreis liegt.

37. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Berufsfeldern am 8. Oktober 1980

Berufsfeld Berufsgruppe	Insgesamt	Schüler zusammen im			
		1.	2.	3.	4.
		Schuljahr			
Metall	62 323	10 900	22 568	21 060	7 795
darunter					
Maschinenbau	31 825	6 256	10 380	9 670	5 519
Feinmechanik	1 664	292	495	541	336
Kfz.-Technik	13 756	1 104	6 152	5 912	588
Baumetall	11 758	2 388	4 376	3 994	1 000
Elektrotechnik	19 101	4 032	6 099	5 420	3 550
darunter					
Energietechnik	12 767	2 572	4 018	3 467	2 710
Nachrichtentechnik	6 252	1 395	2 064	1 953	840
Bau, Holz	27 604	7 015	10 975	9 614	-
darunter					
Rohbau	13 283	3 803	5 107	4 373	-
Ausbau	2 965	811	1 194	960	-
Holz	8 331	1 431	3 603	3 297	-
Farbe	6 495	1 485	2 580	2 430	-
darunter					
Farbe, Lack, Kunststoffe	4 957	977	2 027	1 953	-
Papier, Druck	3 603	1 221	1 346	1 036	-
Fotografie	565	215	240	110	-
Chemie, Physik, Biologie	1 739	611	505	545	78
darunter					
Laboranten	1 167	372	322	395	78
Gesundheitsdienst	14 513	3 690	5 904	4 513	406
Körperpflege	8 458	1 849	3 336	3 273	-
Nahrung	24 713	8 320	8 611	7 782	-
darunter					
Fertigung	9 742	3 193	3 274	3 275	-
Hotel, Gaststätten	7 947	2 733	2 829	2 385	-
Textil, Leder, Pelze	4 995	1 620	1 972	1 403	-
Schmuck, Edelmetall	1 075	283	366	347	79
Kaufmännische Berufe	50 203	8 178	20 775	20 325	925
darunter					
Industrie, Großhandel	26 702	4 497	9 808	11 788	609
Banken, Immobilien	8 197	538	3 462	3 908	289
Öffentliche Verwaltung	2 955	733	1 625	597	-
Einzelhandel	20 796	7 938	8 254	4 550	54
Hauswirtschaftlich- pflegerische Berufe	15 844	5 207	7 111	3 526	-
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau	8 495	2 387	3 068	3 040	-
Sonstige Berufe	582	558	24	-	-
Jungarbeiter(innen)	9 735	5 121	3 043	1 571	-
Insgesamt	280 839	70 630	106 777	90 545	12 887
darunter					
mit Ausbildungsvertrag	256 443	.	.	.	.
Arbeitslose	8 089	4 516	2 499	1 074	-
Ausländer mit Ausbildungs- vertrag	6 460	.	.	.	.
Arbeitslose Ausländer	5 209	2 990	1 598	621	-

38. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs nach Berufsfeldern am 8. Oktober 1980

Berufsfeld	Insgesamt	Darunter weiblich	Schüler insgesamt im		
			1.	2.	3.
			Schuljahr		

Berufskollegs					
Berufskollegs für Grafik und Design	53	24	19	17	17
Berufskollegs für Maschinenbautechnik	823	103	338	264	221
Berufskollegs für Informatik	240	94	118	72	50
Kaufmännische Berufe	6 785	4 484	6 671	114	-
Kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufskollegs (2jährig)	43	43	27	16	-
Hauswirtschaftliche Berufe ¹⁾	7 431	7 249	4 875	2 556	-
Chemisch-technische Assistenten	781	428	455	326	-
Pharmazeutisch-technische Assistenten	727	706	385	342	-
Physikalisch-technische Assistenten	171	45	121	50	-
Elektrotechnische Assistenten	278	46	158	120	-
Berufskollegs zur Erlangung der Fachhochschulreife	724	182	724	-	-
Fototechnische Assistenten	20	11	-	20	-
Gymnastiklehrerinnen	1 056	989	433	396	227
Bekleidungstechnische Assistenten	79	63	46	19	14
Landwirtschaftlich-technische Assistenten	122	102	60	62	-
Berufskollegs für Bautechnik	201	3	84	90	27
Bautechnische Assistenten	45	39	24	21	-
Insgesamt	19 579	14 611	14 538	4 485	556

Zum mittleren Bildungsabschluß bzw. Fachschulreife führende Berufsfachschulen

Metall ²⁾	4 150	290	2 371	1 779	-
Elektro	1 080	21	580	500	-
Bau, Holz	67	5	45	22	-
Körperpflege, Nahrung, Textil	76	43	40	36	-
Kaufmännische Berufe	19 021	12 430	10 227	8 751	43
Hauswirtschaftliche Berufe ¹⁾³⁾	9 569	9 129	5 254	4 315	-
Zusammen	33 963	21 918	18 517	15 403	43

Sonstige Berufsfachschulen

Metall ⁴⁾	10 189	578	10 050	87	52
Schmuck, Edelmetall	206	123	86	95	25
Elektrotechnik	2 422	31	2 334	48	40
Bau	1 333	16	1 333	-	-
Holz	2 663	206	2 663	-	-
Werbung, Farbe, Form	1 180	188	1 180	-	-
Körperpflege	1 989	1 920	1 989	-	-
Textil, Leder, Pelze	82	78	18	29	35
Papier, Druck	16	10	16	-	-
Kaufmännische Berufe	3 710	3 363	2 565	1 140	5
Ballett-Schule	38	26	24	14	-
Fremdsprachen	1 253	1 175	744	421	88
Hauswirtschaftliche Berufe ⁴⁾	6 290	5 820	6 262	28	-
Jungarbeiter	238	6	238	-	-
Bau / Holz	84	4	84	-	-
Berufsgrundbildungsjahr "schulisch"	1 815	896	1 815	-	-
Zusammen	33 508	14 440	31 401	1 862	245
Schüler an Berufsfachschulen und Berufskollegs insgesamt	87 050	50 969	64 456	21 750	844

1) Einschließlich pflegerische und sozialpädagogische Berufe. - 2) Einschließlich 4jährige Berufsfachschule für Uhrmacher. - 3) Einschließlich 2jährige Berufsfachschule für Landwirtschaft. - 4) Einschließlich Berufsvorbereitungsjahr.

Berufliche Schulen

39. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen und privaten Schulen¹⁾ nach Schultypen in den Stadt- und Landkreisen am 8. Oktober 1980

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon nach Schultypen								
		gewerb- liche Schulen	darunter Altersgruppen		kauf- männische Schulen	darunter Altersgruppen		haus- und landwirt- schaftliche und sonstige Schulen	darunter Altersgruppen	
			unter 30 Jahre	50 Jahre und älter		unter 30 Jahre	50 Jahre und älter		unter 30 Jahre	50 Jahre und älter
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1 268	725	66	128	376	47	75	167	35	37
Landkreise										
Böblingen	421	182	9	29	165	28	24	74	23	9
Esslingen	535	257	20	35	189	27	23	89	27	13
Göppingen	334	149	19	23	111	13	28	74	18	13
Ludwigsburg	407	209	25	21	119	17	12	79	26	2
Rems-Murr-Kreis	428	236	19	19	117	17	16	75	19	7
Region Mittlerer Neckar	3 393	1 758	158	255	1 077	149	178	558	148	81
Stadtkreis Heilbronn	421	199	21	31	135	22	20	87	27	9
Landkreise										
Heilbronn	66	59	5	7	-	-	-	7	2	-
Hohenlohekreis	134	58	4	6	45	14	2	31	6	7
Schwäbisch Hall	263	106	6	12	82	7	10	75	27	9
Main-Tauber-Kreis	202	89	10	14	76	7	16	37	15	6
Region Franken	1 086	511	46	70	338	50	48	237	77	31
Landkreise										
Heidenheim	157	81	5	14	43	5	12	33	10	5
Ostalbkreis	381	175	11	27	113	16	21	93	34	4
Region Ostwürttemberg	538	256	16	41	156	21	33	126	44	9
Regierungsbezirk Stuttgart	5 017	2 525	220	366	1 571	220	259	921	269	121
Stadtkreise										
Baden-Baden	57	21	2	3	30	3	4	6	3	1
Karlsruhe	664	377	36	56	183	13	32	104	30	20
Landkreise										
Karlsruhe	440	176	9	18	134	19	16	130	36	13
Rastatt	342	154	12	20	100	10	19	88	26	11
Region Mittlerer Oberrhein	1 503	728	59	97	447	45	71	328	95	45
Stadtkreise										
Heidelberg	346	144	14	22	161	16	29	41	7	3
Mannheim	637	335	29	57	208	13	42	94	26	7
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	246	103	8	15	99	14	17	44	17	6
Rhein-Neckar-Kreis	415	162	14	24	173	12	20	80	20	13
Region Unterer Neckar	1 644	744	65	118	641	55	108	259	70	29
Stadtkreis Pforzheim	346	180	20	24	129	11	21	37	15	6
Landkreise										
Calw	211	98	12	7	74	9	19	39	15	6
Enzkreis	48	25	2	5	22	6	2	1	-	-
Freudenstadt	163	82	10	14	49	12	8	32	15	3
Region Nordschwarzwald	768	385	44	50	274	38	50	109	45	15
Regierungsbezirk Karlsruhe	3 915	1 857	168	265	1 362	138	229	696	210	89
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	586	283	17	44	171	16	25	132	18	34
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	158	84	8	7	49	5	8	25	9	6
Emmendingen	144	65	1	8	55	6	6	24	3	12
Ortenaukreis	600	241	21	44	233	40	41	126	36	19
Region Südlicher Oberrhein	1 488	673	47	103	508	67	80	307	66	71
Landkreise										
Rottweil	194	88	4	8	64	9	8	42	15	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	422	211	13	39	126	18	16	85	20	15
Tuttlingen	131	67	6	13	34	4	4	30	15	2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	747	366	23	60	224	31	28	157	50	17
Landkreise										
Konstanz	420	170	7	30	151	22	27	99	23	13
Lörrach	268	131	8	24	86	9	18	51	17	4
Waldshut	196	75	4	7	74	11	10	47	14	7
Region Hochrhein-Bodensee	884	376	19	61	311	42	55	197	54	24
Regierungsbezirk Freiburg	3 119	1 415	89	224	1 043	140	163	661	170	112
Landkreise										
Reutlingen	381	205	11	40	111	13	15	65	17	12
Tübingen	208	101	3	7	64	6	8	43	11	6
Zollernalbkreis	279	115	15	15	93	16	12	71	27	8
Region Neckar-Alb	868	421	29	62	268	35	35	179	55	26
Stadtkreis Ulm	367	207	18	23	86	9	22	74	20	11
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	93	52	6	7	23	5	4	18	7	3
Biberach	255	115	7	12	73	18	7	67	20	7
Region Donau-Iller ²⁾	715	374	31	42	182	32	33	159	47	21
Landkreise										
Bodenseekreis	319	168	8	22	87	12	14	64	22	8
Ravensburg	479	223	30	29	141	15	29	115	39	19
Sigmaringen	187	86	4	9	60	10	7	41	17	10
Region Bodensee-Oberschwaben	985	477	42	60	288	37	50	220	78	37
Regierungsbezirk Tübingen	2 568	1 272	102	164	738	104	118	558	180	84
Baden-Württemberg	14 619	7 069	579	1 019	4 714	602	769	2 836	829	406

1) Nur Schulen, die dem Ministerium für Kultus und Sport unterstellt sind. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

40. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen¹⁾ nach Schultypen in den Stadt- und Landkreisen am 8. Oktober 1980

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon nach Schultypen								
		gewerb- liche Schulen	darunter Altersgruppen		kauf- männische Schulen	darunter Altersgruppen		haus- und landwirt- schaftliche und sonstige Schulen	darunter Altersgruppen	
			unter 30 Jahre	50 Jahre und älter		unter 30 Jahre	50 Jahre und älter		unter 30 Jahre	50 Jahre und älter
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1 151	707	65	121	336	43	59	108	25	23
Landkreise										
Böblingen	416	182	9	29	164	28	23	70	23	8
Esslingen	535	257	20	35	189	27	23	89	27	13
Göppingen	328	145	18	23	109	13	27	74	18	13
Ludwigsburg	401	207	25	20	115	15	12	79	26	2
Rems-Murr-Kreis	365	182	14	16	115	17	15	68	19	5
Region Mittlerer Neckar	3 196	1 680	151	244	1 028	143	159	488	138	64
Stadtkreis Heilbronn	418	199	21	31	132	21	18	87	27	9
Landkreise										
Heilbronn	59	59	5	7	-	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis	129	58	4	6	45	14	2	26	6	2
Schwäbisch Hall	254	105	6	12	82	7	10	67	26	9
Main-Tauber-Kreis	197	89	10	14	76	7	16	32	12	6
Region Franken	1 057	510	46	70	335	49	46	212	71	26
Landkreise										
Heidenheim	141	73	5	13	42	5	11	26	10	3
Ostalbkreis	363	175	11	27	112	16	20	76	33	1
Region Ostwürttemberg	504	248	16	40	154	21	31	102	43	4
Regierungsbezirk Stuttgart	4 757	2 438	213	354	1 517	213	236	802	252	94
Stadtkreise										
Baden-Baden	57	21	2	3	30	3	4	6	3	1
Karlsruhe	642	377	36	56	181	13	31	84	26	13
Landkreise										
Karlsruhe	432	172	9	18	134	19	16	126	36	11
Rastatt	328	154	12	20	100	10	19	74	21	9
Region Mittlerer Oberrhein	1 459	724	59	97	445	45	70	290	86	34
Stadtkreise										
Heidelberg	306	130	10	20	135	6	23	41	7	3
Mannheim	625	332	29	57	199	12	40	94	26	7
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	226	86	6	14	99	14	17	41	17	5
Rhein-Neckar-Kreis	411	162	14	24	169	12	19	80	20	13
Region Unterer Neckar	1 568	710	59	115	602	44	99	256	70	28
Stadtkreis Pforzheim	346	180	20	24	129	11	21	37	15	6
Landkreise										
Calw	191	98	12	7	54	8	10	39	15	6
Enzkreis	47	25	2	5	22	6	2	-	-	-
Freudenstadt	160	82	10	14	49	12	8	29	14	2
Region Nordschwarzwald	744	385	44	50	254	37	41	105	44	14
Regierungsbezirk Karlsruhe	3 771	1 819	162	262	1 301	126	210	651	200	76
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	523	283	17	44	149	12	23	91	9	24
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	158	84	8	7	49	5	8	25	9	6
Emmendingen	141	65	1	8	55	6	6	21	2	11
Ortenaukreis	562	241	21	44	211	26	37	110	34	15
Region Südlicher Oberrhein	1 384	673	47	103	464	49	74	247	54	56
Landkreise										
Rottweil	186	87	4	7	63	9	8	36	13	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	396	211	13	39	125	18	15	60	17	7
Tuttlingen	131	67	6	13	34	4	4	30	15	2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	713	365	23	59	222	31	27	126	45	9
Landkreise										
Konstanz	403	166	7	27	151	22	27	86	23	11
Lörrach	267	131	8	24	85	9	17	51	17	4
Waldshut	196	75	4	7	74	11	10	47	14	7
Region Hochrhein-Bodensee	866	372	19	58	310	42	54	184	54	22
Regierungsbezirk Freiburg	2 963	1 410	89	220	996	122	155	557	153	87
Landkreise										
Reutlingen	362	195	10	36	111	13	15	56	17	8
Tübingen	200	101	3	7	64	6	8	35	11	2
Zollernalbkreis	279	115	15	15	93	16	12	71	27	8
Region Neckar-Alb	841	411	28	58	268	35	35	162	55	18
Stadtkreis Ulm	357	207	18	23	78	8	17	72	20	9
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	89	48	6	3	23	5	4	18	7	3
Biberach	253	115	7	12	72	18	7	66	20	7
Region Donau-Iller ²⁾	699	370	31	38	173	31	28	156	47	19
Landkreise										
Bodenseekreis	311	161	8	15	86	12	13	64	22	8
Ravensburg	416	171	12	22	138	15	28	107	37	16
Sigmaringen	183	82	3	8	60	10	7	41	17	10
Region Bodensee-Oberschwaben	910	414	23	45	284	37	48	212	76	34
Regierungsbezirk Tübingen	2 450	1 195	82	141	725	103	111	530	178	71
Baden-Württemberg	13 941	6 862	546	977	4 539	564	712	2 540	783	328

1) Nur Schulen, die dem Ministerium für Kultus und Sport unterstellt sind.- 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufsakademien

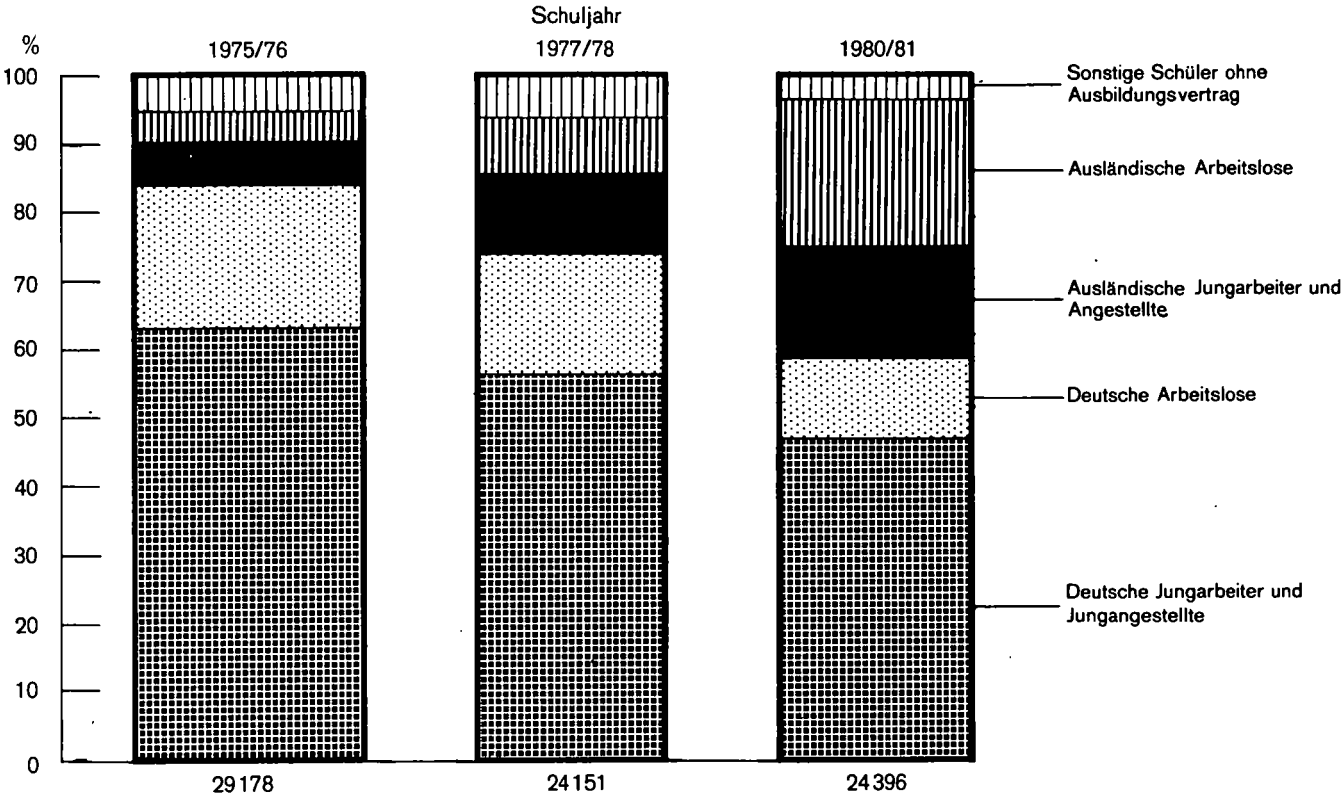
41. Studienplätze an Berufsakademien

Berufsakademien, Ausbildungsbereich, Ausbildungsgänge	1980	1979	1978	1976	1974
Insgesamt	2 598	2 072	1 623	828	163
Stuttgart	1 130	970	802	519	122
Ausbildungsbereich Wirtschaft	338	527	459	324	91
davon					
Bank	54	37	32	34	13
Datenverarbeitung	70	53	53	59	27
Handel	84	69	59	18	-
Industrie	256	258	218	149	34
Versicherung	110	110	97	64	17
Steuern	23	-	-	-	-
Ausbildungsbereich Technik	262	210	177	135	31
davon					
Elektrotechnik	126	109	101	86	18
Maschinenbau	136	101	76	49	13
Ausbildungsbereich Sozialwesen	271	233	166	60	-
Mannheim	638	527	423	203	41
Ausbildungsbereich Wirtschaft	429	357	287	134	29
davon					
Bank	37	30	23	11	-
Handel	61	51	41	24	10
Industrie	147	124	104	60	14
Spedition	26	46	48	15	-
Versicherung	109	73	53	24	5
Öffentliche Wirtschaft	49	33	18	-	-
Ausbildungsbereich Technik	184	170	136	69	12
davon					
Elektrotechnik	82	62	40	35	12
Maschinenbau	87	81	69	34	-
Strahlenschutz	15	27	27	-	-
Ausbildungsbereich Sozialwesen	25	-	-	-	-
Villingen-Schwenningen	294	218	175	66	-
Ausbildungsbereich Wirtschaft	144	91	70	38	-
davon					
Bank	33	24	22	16	-
Industrie	80	67	48	22	-
Datenverarbeitung	17	-	-	-	-
Steuern	14	-	-	-	-
Ausbildungsbereich Sozialwesen	150	127	105	28	-
Heidenheim	218	205	181	40	-
Ausbildungsbereich Wirtschaft	73	69	70	25	-
davon					
Industrie	66	69	70	25	-
Handel	7	-	-	-	-
Ausbildungsbereich Technik	47	42	45	15	-
davon					
Maschinenbau	47	42	45	15	-
Ausbildungsbereich Sozialwesen	98	94	66	-	-
Ravensburg	190	105	42	-	-
Ausbildungsbereich Wirtschaft	130	65	25	-	-
davon					
Industrie	67	45	25	-	-
Fremdenverkehr	53	20	-	-	-
Handel	10	-	-	-	-
Ausbildungsbereich Technik	60	40	17	-	-
davon					
Maschinenbau	60	40	17	-	-
Karlsruhe ¹⁾	128	47	-	-	-
Ausbildungsbereich Wirtschaft	87	32	-	-	-
davon					
Industrie	67	32	-	-	-
Versicherung	20	-	-	-	-
Ausbildungsbereich Technik	41	15	-	-	-
davon					
Maschinenbau	31	15	-	-	-
Elektrotechnik	10	-	-	-	-

1) Außenstelle von Mannheim.

Schaubild 7

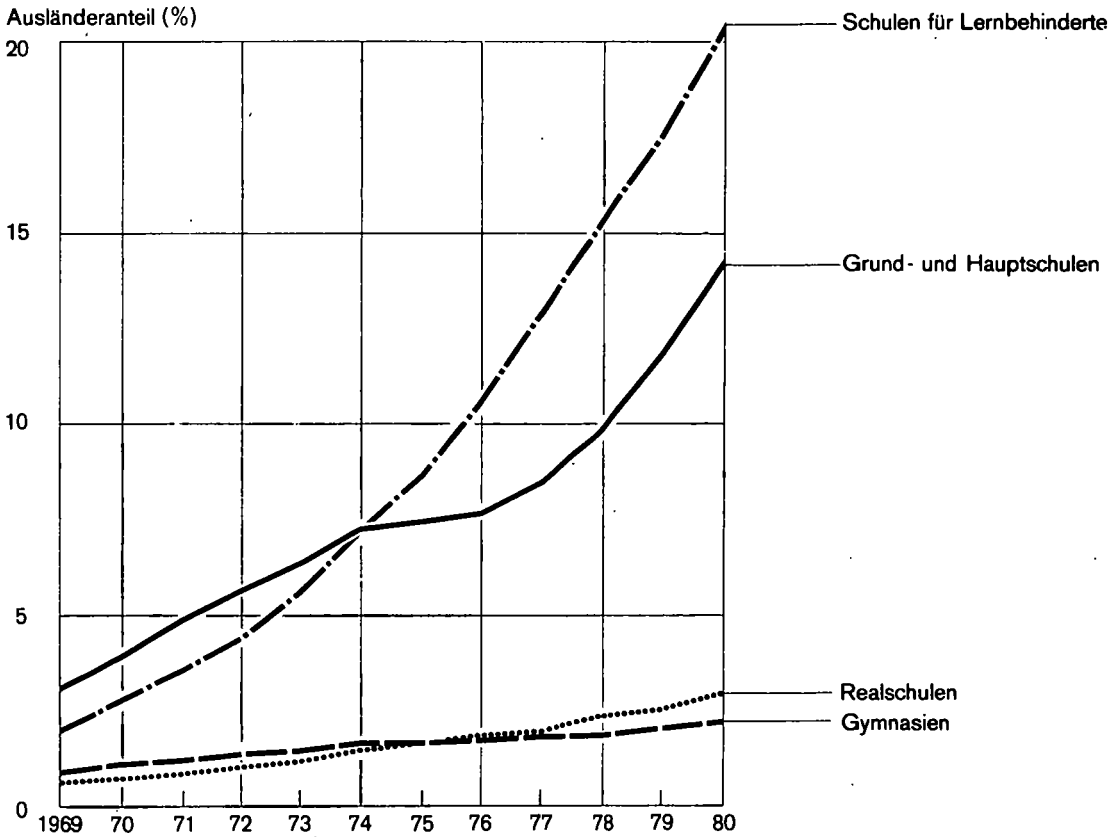
Schüler ohne Ausbildungsvertrag ¹⁾



1) Öffentliche Berufsschulen.

Schaubild 8

Entwicklung des Anteils der Ausländer an der Gesamtzahl der Schüler an ausgewählten Schularten



42. Studierende an Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Sommer- semester 1981 ¹⁾	Wintersemester ²⁾					
		1980/81	1979/80	1978/79	1977/78	1976/77	1975/76
Universitäten	97 764	102 101	96 277	96 471	94 198	90 635	86 583
Freiburg	18 630	19 127	18 171	17 847	17 295	16 869	16 941
Heidelberg	21 456	21 563	20 241	20 365	19 812	18 498	17 402
Hohenheim	3 517	3 846	3 443	3 250	3 127	2 763	2 425
Karlsruhe	10 607	11 405	11 071	11 428	11 675	11 593	11 206
Konstanz	3 543	3 631	3 232	3 028	3 022	2 921	2 660
Mannheim	6 328	6 505	6 161	6 418	6 757	6 738	6 508
Stuttgart	11 263	13 014	12 071	11 550	11 384	11 373	11 000
Tübingen	19 433	19 904	18 979	20 051	18 877	18 076	17 041
Ulm	2 987	3 106	2 908	2 534	2 249	1 804	1 400
Pädagogische Hochschulen	11 763	13 127	13 923	15 403	17 904	19 861	22 262
Esslingen	932	1 078	1 220	1 339	1 615	1 747	1 903
Freiburg	2 065	2 302	2 484	2 683	3 138	3 700	4 223
Heidelberg	2 007	2 120	2 109	2 136	2 569	2 863	3 169
Karlsruhe	1 134	1 274	1 395	1 643	1 714	2 057	2 370
Lörrach	348	409	447	507	509	592	672
Ludwigsburg	1 443	1 567	1 680	1 903	2 288	2 462	2 674
Reutlingen	1 674	1 787	1 918	2 199	2 537	2 761	3 003
Schwäbisch Gmünd	824	910	971	1 089	1 388	1 442	1 594
Stuttgart ³⁾	513	662	624	704	613	779	929
Weingarten	823	1 018	1 075	1 200	1 533	1 458	1 725
Kunsthochschulen	3 283	3 332	3 172	3 050	2 900	2 855	2 960
Freiburg (Musik)	544	563	569	550	495	478	494
Heidelberg-Mannheim (Musik)	453	434	413	374	339	349	357
Karlsruhe (Musik)	383	383	326	293	298	289	266
Stuttgart (Musik)	749	741	728	696	636	618	631
Trossingen (Musik)	305	297	267	251	233	210	214
Karlsruhe (Akademie)	181	189	181	218	227	236	273
Stuttgart (Akademie)	668	725	688	668	672	675	725
Fachhochschulen⁴⁾	31 351	29 185	25 369	23 226	22 919	22 188	19 599
Staatliche (ohne Verwaltung)	23 076	23 055	20 120	19 560	19 153	18 342	15 947
Aalen (Technik)	1 166	1 180	1 103	1 105	1 129	1 089	959
Biberach (Technik)	461	452	410	421	389	419	363
Esslingen (Sozialwesen)	632	706	678	618	560	502	453
Esslingen (Technik)	1 986	1 945	1 843	1 792	1 723	1 602	1 312
Furtwangen (Technik)	982	992	941	958	975	981	883
Heilbronn (Technik)	1 915	1 870	1 689	1 572	1 492	1 406	1 104
Karlsruhe (Technik)	2 890	2 861	2 673	2 604	2 524	2 267	1 935
Konstanz (Technik)	1 431	1 467	1 399	1 419	1 478	1 432	1 362
Mannheim (Sozialwesen)	482	458	410	448	545	641	610
Mannheim (Technik)	1 342	1 376	1 292	1 274	1 261	1 181	1 029
Nürtingen (Landbau)	1 251	1 202	1 067	953	799	703	566
Offenburg (Technik)	605	605	509	422	419	422	367
Pforzheim (Gestaltung)	309	303	277	265	243	242	210
Pforzheim (Wirtschaft)	1 575	1 580	1 413	1 366	1 391	1 372	1 249
Ravensburg (Technik)	554	559	449	437	417	360	278
Reutlingen (Textil)	1 101	1 127	-	-	-	-	-
Schwäbisch Gmünd (Gestaltung)	186	193	193	192	185	180	161
Sigmaringen (Haushaltstechnik)	344	362	322	347	363	332	284
Stuttgart (Bibliothekswesen)	373	393	368	361	355	426	407
Stuttgart (Druck)	821	808	667	610	559	476	436
Stuttgart (Technik)	1 432	1 373	1 221	1 234	1 222	1 286	1 152
Ulm (Technik)	1 238	1 243	1 196	1 162	1 124	1 023	827
Staatliche Verwaltungsfachhochschulen	5 757	3 483	2 907	1 429	1 608	1 658	1 561
Kehl (Verwaltung)	641	641	544	557	622	658	643
Ludwigsburg (Finanzen)	897	897	1 070	-	-	-	-
Rottenburg (Forstwirtschaft)	170	170	89	-	-	-	-
Schwetzingen (Rechtspflege)	377	377	203	-	-	-	-
Stuttgart (Verwaltung)	1 029	1 029	842	872	986	1 000	918
Villingen-Schwenningen (Polizei)	369	369	159	-	-	-	-
Fachhochschulen des Bundes ⁵⁾	2 274	-	-	-	-	-	-
Private Fachhochschulen	2 518	2 647	2 342	2 237	2 158	2 188	2 091
Freiburg (Caritas)	768	835	786	768	752	752	751
Freiburg (Evangelische Landeskirche)	531	600	579	579	545	554	459
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	482	456	426	337	322	369	358
Isny, Naturwiss.-Techn. Akademie	121	140	119	115	120	104	131
Mannheim (Gestaltung)	181	179	-	-	-	-	-
Reutlingen (Sozialwesen)	435	437	432	438	419	409	392
Hochschule für jüdische Studien Heidelberg	17	23	17	-	-	-	-
Insgesamt	144 178	147 768	138 758	138 150	137 921	135 539	131 404

1) Vorläufige Zahlen. - 2) Ab WS 1979/80 nur Haupt Hörer. - 3) Berufspädagogische Hochschule. - 4) Einschließlich Studierende in Praxissemestern. - 5) Fachhochschulen des Bundes: Fachbereiche Arbeitsverwaltung (Mannheim), Bundeswehrverwaltung (Mannheim), Finanzen (Sigmaringen).

43. Deutsche Studierende an Hochschulen nach Geburtsjahren im Wintersemester 1980/81

Geburtsjahr	Deutsche Studierende insgesamt	Darunter an				Deutsche weibliche Studierende zusammen	Darunter an			
		Uni-versitäten	Päda-gogischen Hochschulen	Kunst-hochschulen	Fach-hochschulen		Uni-versitäten	Päda-gogischen Hochschulen	Kunst-hochschulen	Fach-hochschulen
Insgesamt										
1962 und später	223	95	-	34	94	84	44	-	12	28
1961	4 599	3 444	384	128	641	2 764	1 948	366	82	367
1960	11 543	8 168	1 138	284	1 949	6 121	3 921	1 041	189	968
1959	16 716	10 903	1 712	390	3 711	7 260	4 182	1 431	220	1 427
1958	18 617	11 579	2 020	408	4 608	7 194	3 996	1 594	205	1 398
1957	18 339	11 402	1 892	412	4 632	6 490	3 957	1 325	200	1 008
1956	16 931	11 076	1 585	367	3 902	5 666	3 779	982	160	744
1955	13 820	9 566	1 030	297	2 926	3 949	2 868	482	125	474
1954	10 615	7 706	724	203	1 981	2 694	2 041	273	75	304
1953	7 675	5 636	585	146	1 307	1 836	1 303	269	46	218
1952	5 379	4 090	428	73	786	1 229	900	172	21	134
1951	3 780	2 931	318	55	476	914	693	127	12	82
1950	2 840	2 234	249	36	320	667	481	110	11	65
1949	2 003	1 578	189	27	209	499	362	78	11	48
1948	1 379	1 051	157	14	157	341	248	62	3	28
1947	912	697	107	6	102	274	189	61	2	22
1946	558	394	79	13	72	166	96	47	7	16
1945	413	294	60	5	54	132	86	32	3	11
1944	447	315	72	7	53	162	101	39	5	17
1943	384	274	67	5	38	148	85	50	4	9
1942	275	192	53	2	26	109	66	31	2	8
1941 und früher	1 150	902	161	17	68	494	352	105	14	22
Zusammen	138 598	94 527	13 010	2 929	28 112	49 193	31 698	8 677	1 409	7 398
Darunter im 1. Hochschulsemester										
1962 und später	196	88	-	14	94	79	44	-	7	28
1961	4 331	3 300	378	80	571	2 628	1 882	361	53	331
1960	6 324	4 538	551	118	1 115	2 920	1 870	489	65	495
1959	4 513	2 818	282	60	1 353	1 276	605	176	29	466
1958	2 678	1 432	134	42	1 070	615	307	55	15	238
1957	1 428	696	57	26	649	302	170	20	6	106
1956	811	386	41	11	373	217	115	25	5	72
1955	444	191	25	3	225	108	48	13	-	47
1954	307	119	21	10	157	89	47	8	1	33
1953	212	71	19	2	120	60	23	9	-	28
1952	143	41	9	7	85	50	18	8	4	19
1951	112	49	13	2	48	42	22	10	1	9
1950	62	21	6	-	35	21	10	4	-	7
1949	55	21	5	1	28	20	13	4	1	2
1948	32	13	2	-	17	8	6	2	-	-
1947	43	16	5	-	22	24	12	5	-	7
1946	23	9	1	-	13	8	5	1	-	2
1945	19	5	1	-	13	4	2	1	-	1
1944	14	1	-	1	12	7	1	-	-	6
1943	7	3	3	-	1	5	2	3	-	-
1942	13	5	3	1	4	6	2	2	1	1
1941 und früher	47	33	3	1	10	27	19	3	1	4
Zusammen	21 814	13 856	1 559	379	6 015	8 516	5 223	1 199	189	1 902

44. Deutsche Studierende nach dem Land des Studienortes und dem ständigen Wohnsitz im Wintersemester 1979/80

Land des Studienortes	Davon mit ständigem Wohnsitz in (im)												
	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West)	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Ausland und ohne Angabe	Bundesgebiet
Baden-Württemberg	101 606	5 029	420	355	390	4 394	2 537	6 277	7 894	1 346	755	459	131 462
Bayern	7 258	116 436	329	205	304	2 612	1 845	5 144	1 716	468	474	332	137 123
Berlin (West)	4 403	2 867	35 147	795	814	2 654	5 980	8 027	1 696	488	1 994	247	65 112
Bremen	162	73	85	5 587	145	176	3 381	412	96	11	249	6	10 383
Hamburg	673	446	273	885	21 407	744	6 971	2 418	365	91	7 490	80	41 843
Hessen	3 465	2 940	300	363	245	56 130	3 479	7 387	5 449	812	566	310	81 446
Niedersachsen	1 101	779	400	2 285	1 180	4 185	60 221	8 308	686	239	2 652	129	82 165
Nordrhein-Westfalen	3 379	2 489	891	903	641	3 964	12 186	256 846	9 838	1 137	1 128	644	294 046
Rheinland-Pfalz	1 565	581	112	80	64	6 479	631	2 071	23 875	2 650	144	94	38 346
Saarland	432	184	44	33	19	251	253	654	2 056	10 134	44	60	14 164
Schleswig-Holstein	355	199	167	613	656	329	2 626	1 445	172	65	14 032	49	20 708
Bundesgebiet	124 399	132 023	38 168	12 104	25 865	81 918	100 110	298 989	53 843	17 441	29 528	2 410	916 798
Import - Export - Bilanz													
Baden-Württemberg	.	- 2 229	- 3 983	+ 193	- 283	+ 929	+ 1 436	+ 2898	+ 6 329	+ 914	+ 400	-	+ 7 063
darunter													
Wissenschaftliche Hochschulen	.	- 2 505	- 3 623	+ 221	- 201	+ 1 306	+ 1 300	+ 2 670	+ 5 219	+ 630	+ 357	-	+15 374
Bayern	+ 2 561	.	- 2 538	+ 132	- 142	- 328	+ 1 066	+ 2 655	+ 1 135	+ 284	+ 275	-	+ 5 100
Berlin (West)	+ 4 230	+ 2 538	.	+ 710	+ 541	+ 2 354	+ 5 580	+ 7 136	+ 1 584	+ 444	+ 1 827	-	+ 26 944
Bremen	- 187	- 132	- 710	.	- 740	- 187	+ 1 096	- 491	+ 16	- 22	- 364	-	- 1 721
Hamburg	+ 363	+ 142	- 541	+ 740	.	+ 499	+ 5 791	+ 1 777	+ 301	+ 72	+ 6 834	-	+15 978
Hessen	- 619	+ 328	- 2 354	+ 187	- 499	.	- 706	+ 3 423	- 1 030	+ 561	+ 237	-	- 472
Niedersachsen	- 1 307	- 1 066	- 5 580	- 1 096	- 5 791	+ 706	.	- 3 878	+ 55	- 14	+ 26	-	-17 945
Nordrhein-Westfalen	- 2 254	- 2 655	- 7 136	+ 491	- 1 777	- 3 423	+ 3 878	.	+ 7 767	+ 483	- 317	-	- 4 943
Rheinland-Pfalz	- 6 235	- 1 135	- 1 584	- 16	- 301	+ 1 030	- 55	- 7 767	.	+ 594	- 28	-	-15 497
Saarland	- 854	- 284	- 444	+ 22	- 72	- 561	+ 14	- 483	- 594	.	- 21	-	- 3 277
Schleswig-Holstein	- 351	- 275	- 1 827	+ 364	- 6 834	- 237	- 26	+ 317	+ 28	+ 21	.	-	- 8 820

45. Studierende und Erstimmatrikulierte¹⁾ an Hochschulen im Wintersemester 1980/81

Hochschulart Hochschule	Studierende insgesamt	Darunter			Erst- immatrikulierte zusammen	Darunter	
		Deutsche	Ausländer	weibliche Studierende		Deutsche	weibliche Erstima- trikulierte
Universitäten	102 101	94 527	7 574	34 456	15 471	13 856	5 946
Freiburg	19 127	17 879	1 248	7 372	2 795	2 426	1 229
Heidelberg	21 563	19 527	2 036	9 615	2 495	2 211	1 394
Hohenheim	3 846	3 598	248	1 458	777	739	297
Karlsruhe	11 405	10 503	902	1 439	1 855	1 705	281
Konstanz	3 631	3 336	295	1 381	844	722	371
Mannheim	6 505	6 168	337	2 283	1 212	1 090	508
Stuttgart	13 014	11 848	1 166	2 290	2 434	2 206	534
Tübingen	19 904	18 687	1 217	7 630	2 448	2 171	1 122
Ulm	3 106	2 981	125	988	611	586	210
Pädagogische Hochschulen	13 127	13 010	117	8 741	1 578	1 559	1 121
Esslingen	1 078	1 062	16	802	91	90	70
Freiburg	2 302	2 279	23	1 531	260	256	198
Heidelberg	2 120	2 102	18	1 418	241	237	184
Karlsruhe	1 274	1 262	12	929	144	143	122
Lörrach	409	407	2	255	58	58	39
Ludwigsburg	1 567	1 549	18	1 000	190	189	155
Reutlingen	1 787	1 774	13	1 077	197	192	128
Schwäbisch Gmünd	910	906	4	584	97	97	77
Stuttgart ²⁾	662	661	1	485	150	149	130
Weingarten	1 018	1 008	10	660	150	148	108
Kunsthochschulen	3 332	2 929	403	1 598	456	379	221
Freiburg, Musik	563	422	141	250	55	32	21
Heidelberg-Mannheim, Musik	434	390	44	223	60	46	28
Karlsruhe, Musik	383	343	40	154	42	34	13
Stuttgart, Musik	741	646	95	382	87	71	52
Trossingen, Musik	297	278	19	142	43	40	23
Karlsruhe, Akademie	189	176	13	79	31	29	12
Stuttgart, Akademie	725	674	51	368	138	127	72
Fachhochschulen	29 185	28 112	1 073	7 570	6 187	6 015	1 958
Staatliche (ohne Verwaltung)	23 055	22 013	1 042	4 684	4 236	4 069	1 032
Aalen, Technik	1 180	1 143	37	115	241	231	36
Biberach, Technik	452	441	11	60	91	89	16
Esslingen, Sozialwesen	706	677	29	465	133	121	93
Esslingen, Technik	1 945	1 873	72	57	314	309	10
Furtwangen, Technik	992	967	25	99	178	174	25
Heilbronn, Technik	1 870	1 813	57	469	312	304	67
Karlsruhe, Technik	2 861	2 693	168	297	424	403	52
Konstanz, Technik	1 467	1 273	194	120	260	232	16
Mannheim, Sozialwesen	458	452	6	270	46	46	26
Mannheim, Technik	1 376	1 337	39	133	285	281	36
Nürtingen, Landbau	1 202	1 178	24	294	205	199	58
Offenburg, Technik	605	593	12	30	123	121	10
Pforzheim, Gestaltung	303	291	12	192	40	38	31
Pforzheim, Wirtschaft	1 580	1 521	59	463	313	306	121
Ravensburg, Technik	559	532	27	47	157	156	34
Reutlingen, Textil	1 127	1 008	119	330	239	205	91
Schwäb. Gmünd, Gestaltung	193	187	6	82	22	19	12
Sigmaringen, Haushaltstechnik	362	352	10	306	87	83	76
Stuttgart, Bibliothekswesen	393	382	11	306	103	100	93
Stuttgart, Druck	808	780	28	198	192	190	61
Stuttgart, Technik	1 373	1 314	59	297	243	238	55
Ulm, Technik	1 243	1 206	37	54	228	224	13
Staatliche Verwaltungsfachhochschulen	3 483	3 483	-	1 387	1 456	1 456	600
Kehl, Verwaltung	641	641	-	294	314	314	154
Ludwigsburg, Finanzen	897	897	-	360	192	192	83
Rottenburg, Forstwirtschaft	170	170	-	3	80	80	-
Schwetzingen, Rechtspflege	377	377	-	186	137	137	71
Stuttgart, Verwaltung	1 029	1 029	-	540	528	528	290
Villingen-Schwenningen, Polizei	369	369	-	4	205	205	2
Private Fachhochschulen	2 647	2 616	31	1 499	495	490	326
Freiburg, Caritas	835	830	5	527	196	196	141
Freiburg, Ev. Landeskirche	600	593	7	406	121	119	93
Heidelberg, Berufsförderungswerk	456	448	8	183	63	62	27
Isny, Naturwiss.- Techn. Akademie	140	138	2	45	49	49	16
Mannheim, Gestaltung	179	176	3	85	18	17	10
Reutlingen, Sozialwesen	437	431	6	253	48	47	39
Hochschule für jüdische Studien							
Heidelberg	23	20	3	12	5	5	3
Insgesamt	147 768	138 598	9 170	52 377	23 697	21 814	9 339

1) Nur Haupthörer. - 2) Berufspädagogische Hochschule.

Hochschulen

46. Personal an Hochschulen 1979

Hochschule	Personal insgesamt	Darunter			Personal im wissenschaftlichen Dienst	
		hauptberuflich Vollbeschäftigte	darunter		Professoren (ordentliche, außerordentliche außerplanmäßige)	anderes Personal im wissenschaftlichen Dienst
			Beamte	Angestellte		
Universitäten zusammen	41 817	26 301	5 432	17 260	2 220	8 661
Freiburg	8 912	6 348	969	4 335	397	1 538
Heidelberg	8 962	6 688	1 217	4 476	465	1 734
Hohenheim	2 012	1 293	233	800	102	482
Karlsruhe	5 491	3 095	608	1 876	249	1 257
Konstanz	1 597	971	344	612	132	455
Mannheim	1 600	751	247	470	98	360
Stuttgart	6 850	3 302	705	2 283	243	1 447
Tübingen (ohne Klinikum)	4 425	2 480	876	1 363	405	967
Ulm	1 968	1 373	233	1 045	129	421
Pädagogische Hochschulen zusammen	2 413	1 416	943	404	680	292
Esslingen	169	119	83	27	62	22
Freiburg	415	214	139	71	88	58
Heidelberg	328	206	137	57	98	45
Karlsruhe	282	155	106	42	75	28
Lörrach	109	64	43	20	36	12
Ludwigsburg	286	180	112	57	85	40
Reutlingen	332	168	121	37	88	33
Schwäbisch Gmünd	176	116	75	35	50	18
Stuttgart, Berufspädagogische Hochschule	115	55	40	14	35	5
Weingarten	201	139	87	44	63	31
Kunsthochschulen zusammen	910	419	237	166	254	63
Freiburg (Musik)	159	84	45	34	63	-
Heidelberg-Mannheim (Musik)	155	45	18	26	24	8
Karlsruhe (Akademie)	68	52	30	16	19	13
Karlsruhe (Musik)	80	30	18	12	24	-
Stuttgart (Akademie)	145	96	64	30	44	33
Stuttgart (Musik)	219	83	50	31	58	8
Trossingen (Musik)	84	29	12	17	22	1
Staatliche Fachhochschulen zusammen	3 417	2 311	1 284	825	1 188	243
Aalen	184	134	76	49	73	15
Biberach	94	46	28	16	28	1
Esslingen (Sozialwesen)	116	33	23	10	24	-
Esslingen (Technik)	232	167	100	63	97	23
Furtwangen	148	115	68	36	56	16
Heilbronn	228	142	87	47	83	13
Karlsruhe	414	232	120	82	125	23
Kehl	59	35	27	7	25	-
Konstanz	402	319	103	142	96	21
Mannheim (Sozialwesen)	70	26	20	5	14	4
Mannheim (Technik)	235	153	80	59	79	17
Nürtingen	81	72	45	26	43	10
Offenburg	84	73	34	32	32	6
Pforzheim (Gestaltung)	61	39	22	13	16	9
Pforzheim (Wirtschaft)	96	94	73	21	67	1
Ravensburg	62	47	30	17	27	4
Reutlingen	183	156	81	52	54	23
Schwäbisch Gmünd	58	34	20	13	14	9
Sigmaringen	42	27	16	10	12	5
Stuttgart (Bibliothekswesen)	63	31	19	10	20	-
Stuttgart (Druck)	88	59	39	20	33	9
Stuttgart (Technik)	208	120	70	47	73	19
Stuttgart (Verwaltungswesen)	44	38	33	4	30	-
Ulm	165	119	70	44	67	15
Private Fachhochschulen zusammen	446	230	17	199	116	62
Freiburg (Caritas)	153	48	-	46	25	8
Freiburg (Ev. Landeskirche)	71	35	12	23	18	6
Isny	61	57	-	48	16	30
Mannheim (Gestaltung)	31	10	-	10	7	1
Reutlingen	78	28	5	22	16	5
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	52	52	-	50	34	12
Insgesamt	49 003	30 677	7 913	18 854	4 458	9 321

47. Verfügbare Hauptnutzfläche an Hochschulen 1979

Hochschule	Haupt- nutzfläche insgesamt ¹⁾	Darunter					
		Sprach- und Kulturwissen- schaften	Wirtschafts- und Gesell- schafts- wissenschaften	Natur- wissenschaften	Ingenieur- wissenschaften	Theoretische Medizin ²⁾	Zentrale Einrichtungen
Universität							
Freiburg	129 731	18 465	8 838	44 530	-	10 559	41 824
Heidelberg	240 249	34 238	12 599	51 139	-	42 554	99 223
Hohenheim	82 670	-	2 965	14 648	-	-	33 150
Karlsruhe	172 327	1 978	5 561	46 540	82 686	-	34 570
Konstanz	72 716	11 400	7 541	18 829	-	-	34 946
Mannheim	51 868	7 104	15 339	4 267	-	-	25 158
Stuttgart	225 469	5 447	2 004	52 185	113 248	-	52 236
Tübingen	181 875	28 266	12 397	67 318	-	23 933	48 719
Ulm	62 388	-	-	23 731	-	21 029	17 628
Pädagogische Hochschule							
Esslingen	14 025	5 700	-	-	-	-	8 325
Freiburg	19 420	12 588	-	-	-	-	6 832
Heidelberg	19 668	14 772	-	-	-	-	4 896
Karlsruhe	13 550	10 161	-	-	-	-	3 389
Lörrach	2 850	2 108	-	-	-	-	742
Ludwigsburg	23 527	14 785	-	-	-	-	8 742
Reutlingen	17 901	11 697	-	-	-	-	6 204
Schwäbisch Gmünd	14 239	8 061	-	-	-	-	6 178
Stuttgart ³⁾	5 150	4 400	-	-	-	-	750
Weingarten	14 850	10 861	-	-	-	-	3 989
Kunsthochschule							
Freiburg (Musik)	2 905	2 179	-	-	-	-	726
Heidelberg-Mannheim (Musik)	2 781	2 034	-	-	-	-	747
Karlsruhe (Akademie)	5 314	5 254	-	-	-	-	1 060
Karlsruhe (Musik)	1 613	1 367	-	-	-	-	246
Stuttgart (Akademie)	14 962	12 768	-	-	-	-	2 194
Stuttgart (Musik)	3 591	3 026	-	-	-	-	565
Trossingen (Musik)	2 998	2 551	-	-	-	-	447
Fachhochschule							
Aalen	16 546	-	-	-	13 185	-	3 361
Biberach	4 102	-	160	-	3 415	-	527
Esslingen (Technik)	17 459	-	-	-	15 507	-	1 952
Esslingen (Sozialwesen)	1 963	-	1 800	-	-	-	163
Freiburg (Caritas)	4 887	-	4 070	-	-	-	817
Freiburg(Ev. Landeskirche)	3 249	-	2 512	-	-	-	737
Furtwangen	11 658	-	-	-	7 853	-	3 805
Heilbronn	13 856	-	1 949	-	8 927	-	2 980
Karlsruhe	38 276	-	-	-	32 705	-	5 571
Kehl	2 842	-	2 436	-	-	-	406
Konstanz	17 126	-	-	-	14 177	-	2 949
Mannheim (Technik)	19 036	-	-	-	14 223	-	4 813
Mannheim (Sozialwesen)	1 697	-	1 317	-	-	-	380
Nürtingen	6 102	-	495	-	-	-	1 692
Offenburg	10 574	-	1 592	-	7 319	-	1 663
Pforzheim (Gestaltung)	4 746	-	-	-	-	-	1 033
Pforzheim (Wirtschaft)	7 221	-	5 976	-	-	-	1 245
Ravensburg	4 331	-	-	-	3 813	-	518
Reutlingen	12 729	-	2 000	-	5 446	-	5 283
Sigmaringen	2 399	-	-	-	-	-	524
Schwäbisch Gmünd	4 608	-	-	-	-	-	545
Stuttgart (Bibliothekswesen)	1 273	1 150	-	-	-	-	123
Stuttgart (Druck)	8 155	-	-	-	7 215	-	940
Stuttgart (Technik)	11 680	-	-	-	10 070	-	1 610
Stuttgart (Verwaltung)	3 949	-	3 282	-	-	-	891
Ulm	14 965	-	-	-	12 242	-	2 723

1) Bereinigte Hauptnutzflächen nach Anmeldung zum 10. Rahmenplan HBFG.- 2) Ohne Klinikbauten.- 3) Berufspädagogische Hochschule.

48. Studierende an Universitäten nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1980/81

Lfd. Nr.	Fächergruppe Studienbereich	Studierende insgesamt		Davon an der Universität								
		WS 79/80	WS 80/81	Freiburg	Heidel- berg	Hohen- heim	Karls- ruhe	Konstanz	Mann- heim	Stuttgart	Tübingen	Ulm
1	Kulturwissenschaften	26 245	28 080	6 581	8 710	-	261	1 255	1 551	1 431	8 291	-
	davon											
2	Anglistik	3 324	3 319	621	1 306	-	-	166	295	267	664	-
3	Dolmetscherwesen 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Evangelische Theologie	2 248	2 427	-	963	-	-	-	-	-	1 464	-
5	Germanistik	6 109	6 529	2 017	1 415	-	72	365	488	575	1 597	-
6	Geschichte	1 530	1 718	595	323	-	25	127	87	160	401	-
7	Katholische Theologie	1 186	1 250	735	-	-	-	-	-	-	515	-
8	Klassische Philologie	364	407	96	118	-	-	16	45	-	132	-
9	Pädagogik	1 477	1 550	105	470	-	-	2	8	34	931	-
10	Philosophie	1 252	1 485	409	402	-	49	116	41	85	383	-
11	Psychologie	2 468	2 538	490	691	-	-	313	368	-	676	-
12	Romanistik	2 797	2 898	581	1 471	-	-	99	168	183	396	-
13	Sonstige Geisteswissen- schaften	2 534	2 797	718	933	-	115	-	20	112	899	-
14	Sonstige Sprachwissen- schaften	956	1 162	214	618	-	-	51	31	15	233	-
15	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	18 811	20 261	4 746	3 271	1 065	209	1 420	4 701	915	3 934	-
	davon											
16	Betriebswirtschaft	2 978	3 272	-	-	-	7	-	2 150	792	323	-
17	Politische Wissenschaften	1 051	1 238	277	366	-	-	91	89	123	292	-
18	Rechtswissenschaften 2)	9 206	9 696	2 971	2 093	-	-	790	1 125	-	2 777	-
19	Sozialwissenschaften 3)	1 416	1 552	297	209	70	1	390	403	-	182	-
20	Volkswirtschaft	3 625	3 991	1 201	603	995	201	209	422	-	360	-
21	Wirtschaftspädagogik	535	512	-	-	-	-	-	512	-	-	-
22	Mathematik und Naturwissen- schaften	20 552	21 554	3 524	4 319	533	3 052	920	253	3 150	4 409	1 394
	davon											
23	Biologie	4 252	4 528	960	826	530	259	457	-	122	1 049	325
24	Chemie 4)	4 728	4 938	697	865	3	733	176	-	974	1 196	294
25	Geographie	1 018	1 106	301	239	-	29	-	83	120	334	-
26	Informatik 5)	1 173	1 400	-	-	-	768	-	-	632	-	-
27	Mathematik	3 259	3 064	449	684	-	384	114	168	346	377	542
28	Pharmazie	1 298	1 349	419	469	-	-	-	-	-	461	-
29	Physik	3 535	3 745	512	858	-	526	173	-	756	687	233
30	Sonstige Naturwissen- schaften	1 289	1 424	186	378	-	353	-	2	200	305	-
31	Landwirtschaft, Ernährungs- und Forstwissenschaften	2 541	2 757	509	-	2 248	-	-	-	-	-	-
	davon											
32	Agrarbiologie	258	269	-	-	269	-	-	-	-	-	-
33	Agrarökonomie	78	85	-	-	85	-	-	-	-	-	-
34	Allgemeine Agrarwissen- schaften	1 035	1 171	-	-	1 171	-	-	-	-	-	-
35	Ernährungswissenschaft	157	168	-	-	168	-	-	-	-	-	-
36	Forstwissenschaft	493	509	509	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Haushaltswissenschaft	272	297	-	-	297	-	-	-	-	-	-
38	Lebensmitteltechnologie	248	258	-	-	258	-	-	-	-	-	-
39	Ingenieurwissenschaften	14 470	15 030	-	-	-	7 662	-	-	7 368	-	-
	davon											
40	Architektur	2 133	2 317	-	-	-	827	-	-	1 490	-	-
41	Bauingenieurwesen	2 128	2 108	-	-	-	1 121	-	-	987	-	-
42	Elektrotechnik 6)	2 843	2 908	-	-	-	1 383	-	-	1 525	-	-
43	Maschinenbauwesen	4 785	5 101	-	-	-	1 863	-	-	3 238	-	-
44	Vermessungswesen	293	298	-	-	-	170	-	-	128	-	-
45	Wirtschaftsingenieurwesen	1 610	1 604	-	-	-	1 604	-	-	-	-	-
46	Sonstige Ingenieurwissen- schaften	678	694	-	-	-	694	-	-	-	-	-
47	Medizin	11 723	12 247	3 333	4 526	-	-	-	-	-	2 676	1 712
	davon											
48	Allgemeine Medizin	10 461	10 868	2 752	4 218	-	-	-	-	-	2 186	1 712
49	Zahnmedizin	1 262	1 379	581	308	-	-	-	-	-	490	-
50	Sport	1 743	2 026	434	591	-	221	36	-	150	594	-
51	Studienkolleg	192	146	-	146	-	-	-	-	-	-	-
52	Insgesamt	96 277	102 101	19 127	21 563	3 846	11 405	3 631	6 505	13 014	19 904	3 106

1) Ab Wintersemester 1978/79 wurden die Studierenden des Dolmetscherwesens den einzelnen Sprachen zugeordnet. - 2) Einschließlich 248 Studenten der Biochemie (394) und Lebensmittelchemie (206). - 5) Einschließlich Medizinische Informatik. - 6) Einschließlich Kybernetik.

Davon im ... Fachsemester														Lfd. Nr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und höheren	
5 216	1 171	3 529	980	3 146	933	2 695	1 170	2 445	893	1 954	803	1 110	2 035	1
520	80	371	108	319	135	391	217	357	171	265	121	114	150	2
294	81	240	88	359	84	356	109	259	63	220	46	95	123	3
1 396	314	750	216	623	204	498	242	591	233	511	237	284	430	4
340	98	192	72	144	49	148	63	159	45	113	53	75	167	5
195	39	148	40	209	38	182	42	166	33	71	16	30	41	6
85	15	62	21	37	16	46	11	29	9	26	10	17	23	7
207	40	150	46	221	41	186	58	151	28	120	31	93	178	8
335	134	193	83	103	63	70	39	80	38	73	40	59	175	9
405	13	431	19	391	57	244	96	169	75	208	53	123	254	10
601	81	446	99	339	102	290	167	248	92	160	87	84	102	11
621	204	395	160	286	100	170	85	159	66	123	69	91	268	12
217	72	151	28	115	34	114	41	77	40	64	40	45	124	13
4 161	668	2 998	594	2 481	619	2 054	749	1 910	653	1 434	376	623	941	14
716	119	585	109	499	118	364	121	289	93	149	32	30	48	15
284	72	169	65	98	25	96	29	77	23	75	29	59	137	16
1 732	294	1 381	257	1 189	327	1 000	417	890	382	846	210	370	401	17
448	23	269	32	159	27	131	20	134	9	91	18	33	158	18
899	139	524	99	477	100	421	128	456	121	233	79	127	188	19
82	21	70	32	59	22	42	34	64	25	40	8	4	9	20
3 856	491	2 735	483	2 531	466	2 285	476	2 184	431	1 918	369	1 110	2 219	21
787	64	631	76	624	80	568	94	498	87	434	74	185	326	22
841	110	485	101	515	95	488	106	500	88	422	88	274	825	23
204	26	124	29	117	35	82	26	113	46	100	43	76	85	24
436	5	275	2	178	8	117	14	118	12	91	9	58	77	25
478	31	385	36	320	33	332	45	390	62	355	53	201	343	26
148	146	144	156	160	140	158	115	62	37	24	13	8	38	27
683	53	489	42	446	44	416	55	388	63	388	52	229	397	28
279	56	202	41	171	31	124	21	115	36	104	37	79	128	29
555	15	527	71	465	59	373	44	308	33	189	15	54	49	30
52	1	49	9	44	6	45	5	30	1	13	5	6	3	31
26	1	12	2	5	1	6	2	13	2	7	-	4	4	32
242	9	243	52	205	36	140	20	119	18	64	7	8	8	33
33	-	32	2	24	1	23	4	21	4	19	1	2	2	34
96	4	97	2	90	10	82	7	53	5	31	1	12	19	35
57	-	49	3	56	2	49	4	47	-	26	-	3	1	36
49	-	45	1	41	3	28	2	25	3	29	1	19	12	37
2 707	39	2 416	67	2 115	178	1 832	235	1 813	236	1 284	210	691	1 207	38
358	4	344	8	343	25	336	18	243	17	193	17	125	286	39
365	15	296	13	278	35	232	30	272	29	214	36	133	160	40
507	5	483	10	411	32	328	45	413	50	269	51	128	176	41
979	11	952	27	743	71	616	122	554	114	377	88	163	284	42
74	-	49	-	42	1	33	2	51	-	35	3	3	5	43
300	1	201	6	195	9	188	9	186	17	135	14	105	240	44
124	3	91	3	103	5	99	9	94	9	61	3	34	56	45
1 107	748	1 134	747	1 158	742	1 217	759	1 022	709	903	535	624	842	46
985	631	1 014	626	1 022	623	1 081	647	914	610	812	500	608	795	47
122	117	120	121	136	119	136	112	108	99	91	35	16	47	48
435	37	358	38	330	28	207	49	178	48	179	36	62	41	49
62	58	20	3	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	50
18 099	3 227	13 717	2 983	12 228	3 025	10 663	3 482	9 861	3 003	7 861	2 344	4 274	7 334	51
														52

Verwaltungswissenschaft an der Universität Konstanz. - 3) Einschließlich Studenten im sozialwissenschaftlichen Grundstudium. - 4) Einschließlich

49. Studierende an Universitäten nach ausgewählten Studienfächern

Studienfach	Wintersemester							
	1980/81	1979/80	1978/79	1977/78	1976/77	1975/76	1970/71	1960/61
Studierende ¹⁾ insgesamt	102 101	96 277	96 471	94 198	90 635	86 583	61 526	38 044
darunter nach ausgewählten Studienfächern:								
Allgemeine Medizin	10 868	10 461	9 807	8 718	7 827	7 380	6 078	5 346
Anglistik ²⁾	3 319	3 324	3 407	3 008	2 920	3 042	2 514	.
Architektur	2 317	2 133	1 956	1 839	1 754	1 765	1 281	1 074
Bauingenieurwesen ³⁾	2 406	2 421	2 510	2 685	2 713	2 702	1 862	1 826
Betriebswirtschaftslehre	3 272	2 978	2 888	2 919	2 944	2 749	2 938	1 464
Biologie, Botanik, Zoologie	4 528	4 252	4 236	4 044	3 685	3 599	2 561	680
Chemie ⁴⁾	4 544	4 357	4 400	4 404	4 285	4 070	3 034	1 931
Elektrotechnik	2 908	2 843	2 635	2 669	2 711	2 442	1 852	1 819
Evangelische Theologie	2 427	2 249	2 189	1 849	1 613	1 344	1 192	1 121
Germanistik ²⁾	6 529	6 109	6 103	5 658	5 552	5 592	3 980	.
Geschichte	1 718	1 530	1 431	1 289	1 297	1 299	1 289	1 060
Informatik ⁵⁾	1 400	1 173	1 074	1 008	1 026	999	408	.
Katholische Theologie	1 250	1 186	1 167	980	832	698	739	427
Maschinenbau	5 101	4 785	4 064	3 993	3 855	3 871	2 638	2 968
Mathematik	3 064	3 259	3 459	4 208	4 478	4 549	3 239	966
Pharmazie	1 349	1 299	1 304	1 204	1 173	1 123	857	922
Philosophie	1 485	1 257	1 129	973	1 070	987	516	.
Physik	3 745	3 535	3 503	3 482	3 355	3 266	2 429	1 658
Politische Wissenschaften	1 238	1 051	965	963	895	921	611	16
Psychologie	2 538	2 468	2 485	2 432	2 376	2 396	1 648	.
Rechtswissenschaften	9 448	9 002	9 402	9 184	8 853	8 345	5 746	3 101
Romanistik ²⁾	2 898	2 797	2 642	1 738	1 679	1 719	1 689	.
Sozialwissenschaften	1 552	1 416	1 399	1 366	1 376	1 310	764	79
Volkswirtschaftslehre ⁶⁾	4 751	4 372	4 621	4 711	4 829	4 377	3 087	1 949
Zahnmedizin	1 379	1 262	1 244	1 150	1 107	1 089	941	474
darunter nach angestrebtem Lehramt:								
Lehramt an Gymnasien	14 167	14 743	15 699	17 615	17 608	17 510	13 095	7 609
Große Fakultät	14 066	14 558	15 370	17 108	16 971	16 804	12 099	7 609
Kleine Fakultät	101	185	329	507	637	706	996	-
Lehramt an beruflichen Schulen	1 396	835	916	876	961	847	.	.

1) Ab Wintersemester 1979/80 nur Haupthörer, davor Haupt- und Nebenhörer (Studenten, die an zwei Hochschulen eingeschrieben sind). - 2) Ab 1978/79 einschließlich Dolmetscher-Studenten. - 3) Einschließlich Vermessungswesen. - 4) Einschließlich Lebensmittelchemie. - 5) Ohne Medizinische Informatik. - 6) Einschließlich verwandte Wissenschaften (Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Verwaltungswissenschaften).

50. Ausgaben der Universitäten nach Art und Fächergruppe 1979

Fächergruppe/Fach		Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben			Investitionen	
			Personal- ausgaben	sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zuweisungen, Zuschüsse	Baumaßnahmen	Erwerb von beweglichen Sachen
1	Sprach- und Kulturwissenschaften	133 004	113 320	10 280	261	7 742	1 015
1.1	Theologie, Philosophie	22 408	18 603	1 293	20	2 474	-
1.2	Geschichte	16 836	15 534	1 233	42	-	27
1.3	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	-	-	-	-	-	-
1.4	Sprachwissenschaften	55 897	51 680	4 001	33	-	115
1.5	Psychologie	13 843	10 653	1 180	18	1 531	208
1.6	Erziehungswissenschaften (ohne Sport)	7 258	6 614	550	6	-	41
1.7	Sport, Leibeserziehung	13 485	7 237	1 830	57	3 737	624
1.9	Nicht aufteilbar	3 277	2 999	193	85	-	-
2	Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	85 670	77 294	8 134	66	-	133
2.1	Politik- und Sozialwissenschaften	13 588	11 914	1 631	19	-	20
2.2	Sozialwesen	2 104	2 030	74	-	-	-
2.3	Rechts- und Verwaltungswissenschaften	26 167	23 378	2 666	16	-	39
2.4	Wirtschaftswissenschaften	42 062	38 580	3 413	25	-	23
2.9	Nicht aufteilbar	1 749	1 392	350	6	-	1
3	Mathematik, Naturwissenschaften	329 344	251 750	49 774	574	4 562	15 445
3.1	Mathematik, Informatik	45 979	39 707	4 959	9	22	1 277
3.2	Physik	78 598	57 666	12 592	18	-	5 280
3.3	Chemie	90 182	67 663	11 705	53	4 426	4 934
3.4	Pharmazie	15 211	11 768	2 209	64	-	694
3.5	Biologie	62 197	49 529	8 003	181	114	2 227
3.6	Geowissenschaften	31 194	25 057	4 683	249	-	1 033
3.9	Nicht aufteilbar	5 983	360	5 623	-	-	-
4	Medizin	119 772	86 234	16 315	3 952	8	10 924
4.1	Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	112 613	79 075	16 315	3 952	8	10 924
4.2	Zahnmedizin	825	825	-	-	-	-
4.3	Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
4.9	Nicht aufteilbar	6 334	6 334	-	-	-	-
5	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	53 890	40 808	8 339	559	888	280
5.1	Agrarwissenschaften	40 985	31 034	6 019	559	888	191
5.2	Forstwissenschaften	6 488	5 649	750	-	-	89
5.3	Ernährungswissenschaften	6 311	4 019	1 570	-	-	-
5.9	Nicht aufteilbar	106	106	-	-	-	-
6	Ingenieurwissenschaften	220 968	167 044	27 585	197	14 960	8 302
6.1	Luftfahrttechnik	-	-	-	-	-	-
6.2	Maschinenbau, Betriebs-, Fertigungs- und Verfahrenstechnik	82 061	65 470	9 182	61	1 251	4 009
6.3	Elektrotechnik	45 076	25 556	4 811	29	13 333	1 169
6.4	Bauingenieurwesen, Architektur	79 516	63 388	12 011	98	376	3 029
6.9	Nicht aufteilbar	14 315	12 630	1 581	9	-	95
7	Kunst, Kunstwissenschaft	2 635	2 324	282	19	-	10
8	Zentrale Einrichtungen	376 429	208 879	95 818	273	53 915	13 080
8.1	Zentrale Verwaltung	135 752	80 420	46 693	153	3 657	4 215
8.2	Soziale Einrichtungen	463	391	29	-	-	43
8.3	Zentrale Einrichtungen der Forschung und Lehre (ohne Zentralbibliothek und Rechenzentrum)	33 530	28 798	3 504	-	-	723
8.4	Zentralbibliothek	51 656	26 628	18 868	-	3 289	1 445
8.5	Rechenzentrum	48 146	31 741	13 792	-	-	2 147
8.6	Zentraltechnische Einrichtungen	59 787	11 338	753	-	46 539	94
8.7	Sportzentrum	1 062	713	349	-	-	-
8.8	Übrige zentrale Einrichtungen	46 033	28 850	11 830	120	430	4 413
9	Nur der Hochschule insgesamt zurechenbare Ausgaben	165 526	25 849	34 733	214	102 257	1 853
Insgesamt		1 487 238	973 502	251 260	6 115	184 332	51 042

51. Studierende an Pädagogischen Hochschulen

Pädagogische Hochschule	Geschlecht	Wintersemester					
		1980/81	1979/80	1978/79	1975/76	1970/71	1960/61
Esslingen	männlich	276	297	342	578	448	164
	weiblich	802	923	997	1 325	813	226
	Zusammen	1 078	1 220	1 339	1 903	1 261	390
Freiburg	männlich	771	858	926	1 460	626	287
	weiblich	1 531	1 626	1 757	2 763	1 248	339
	Zusammen	2 302	2 484	2 683	4 223	1 874	626
Heidelberg	männlich	702	722	745	1 211	737	253
	weiblich	1 418	1 387	1 391	1 958	1 255	319
	Zusammen	2 120	2 109	2 136	3 169	1 992	572
Karlsruhe	männlich	345	392	498	839	636	140
	weiblich	929	1 003	1 145	1 531	999	364
	Zusammen	1 274	1 395	1 643	2 370	1 635	504
Lörrach	männlich	154	177	215	318	306	-
	weiblich	255	270	292	354	284	-
	Zusammen	409	447	507	672	590	-
Ludwigsburg	männlich	567	629	668	994	895	230
	weiblich	1 000	1 052	1 235	1 680	1 385	492
	Zusammen	1 567	1 681	1 903	2 674	2 280	722
Reutlingen	männlich	710	772	870	1 233	751	23
	weiblich	1 077	1 146	1 329	1 770	1 054	16
	Zusammen	1 787	1 918	2 199	3 003	1 805	39
Schwäbisch Gmünd	männlich	326	350	407	702	530	187
	weiblich	584	621	682	892	634	178
	Zusammen	910	971	1 089	1 594	1 164	365
Berufspädagogische Hochschule Stuttgart	männlich	177	175	239	448	227	198
	weiblich	485	449	465	481	333	181
	Zusammen	662	624	704	929	560	379
Weingarten	männlich	358	390	464	796	688	217
	weiblich	660	685	736	929	615	232
	Zusammen	1 018	1 075	1 200	1 725	1 303	449
Insgesamt	männlich	4 386	4 762	5 374	8 579	5 844	1 699
	weiblich	8 741	9 162	10 029	13 683	8 620	2 347
	Zusammen	13 127	13 924	15 403	22 262	14 464	4 046

52. Studierende an Pädagogischen Hochschulen nach angestrebtem Lehramt im Wintersemester 1980/81

Fachsemester	Ins-1) gesamt	Esslingen	Freiburg	Heidel- berg	Karls- ruhe	Reut- lingen	Schwäbisch Gmünd	Ludwigs- burg	Lörrach	Wein- garten	BPH Stuttgart
Studierende insgesamt	12 389	967	2 084	2 029	1 210	1 723	839	1 505	408	962	662
Lehramt an Grund- und Hauptschulen											
Zusammen	6 746	967	884	726	1 043	562	649	750	408	757	-
davon											
im 1. Semester	1 057	100	172	114	162	93	102	127	69	118	-
2. "	376	53	48	39	54	35	38	33	30	46	-
3. "	1 096	176	152	123	168	86	94	107	70	120	-
4. "	436	61	52	52	65	48	45	39	32	42	-
5. "	1 176	191	132	125	182	101	131	103	63	148	-
6. "	459	79	56	46	76	42	31	42	28	59	-
7. " und höher	2 146	307	272	227	336	157	208	299	116	224	-
Lehramt an Realschulen (grundständig)											
Zusammen	2 410	-	905	520	-	326	-	589	-	70	-
davon											
im 1. Semester	369	-	100	81	-	46	-	97	-	45	-
2. "	139	-	38	32	-	28	-	38	-	3	-
3. "	385	-	146	81	-	39	-	99	-	20	-
4. "	162	-	52	40	-	29	-	39	-	2	-
5. "	455	-	175	102	-	65	-	113	-	-	-
6. "	200	-	69	51	-	33	-	47	-	-	-
7. " und höher	700	-	325	133	-	86	-	156	-	-	-
Reallehreranwärter ²⁾											
Zusammen	1 299	-	295	183	167	163	190	166	-	135	-
davon											
im 1. Semester	409	-	102	60	74	52	50	71	-	-	-
2. "	408	-	78	61	41	49	73	35	-	71	-
3. " und höher	482	-	115	62	52	62	67	60	-	64	-
Lehramt am Sonderschulen (grundständig)											
Zusammen	994	-	-	463	-	531	-	-	-	-	-
davon											
im 1. Semester	145	-	-	70	-	75	-	-	-	-	-
2. "	9	-	-	4	-	5	-	-	-	-	-
3. "	240	-	-	111	-	129	-	-	-	-	-
4. "	22	-	-	13	-	9	-	-	-	-	-
5. "	199	-	-	86	-	113	-	-	-	-	-
6. "	24	-	-	1	-	23	-	-	-	-	-
7. " und höher	355	-	-	178	-	177	-	-	-	-	-
Sonderschullehrer (Aufbaustudium)											
Zusammen	278	-	-	137	-	141	-	-	-	-	-
davon											
im 1. Semester	7	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
2. "	110	-	-	50	-	60	-	-	-	-	-
3. "	8	-	-	6	-	2	-	-	-	-	-
4. " und höher	153	-	-	74	-	79	-	-	-	-	-
Lehramt an beruflichen Schulen											
Zusammen	662	-	-	-	-	-	-	-	-	-	662
davon											
im 1. Semester	197	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197
3. "	180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
5. " und höher	285	-	-	-	-	-	-	-	-	-	285

1) Ohne Studierende mit Studienziel "Diplom-Pädagoge". - 2) Einschließlich 99 Studierende des 1. Semesters im "Aufbaustudium".

Hochschulen

53. Studierende an Hochschulen für Bildende Künste

Staatliche Akademie der Bildenen Künste	Wintersemester					
	1980/81	1979/80	1978/79	1975/76	1970/71	1960/61
Karlsruhe						
männlich	110	105	129	176	116	106
weiblich	79	76	89	97	76	108
Zusammen	189	181	218	273	192	214
darunter Ausländer	13	11	15	11	11	3
Stuttgart						
männlich	357	348	341	411	449	335
weiblich	368	340	327	314	335	270
Zusammen	725	688	668	725	784	605
darunter Ausländer	51	52	55	80	88	29
Insgesamt						
männlich	467	453	470	587	565	441
weiblich	447	416	416	411	411	378
Zusammen	914	869	886	998	976	819
darunter Ausländer	64	63	70	91	99	32

54. Studierende an Hochschulen für Musik

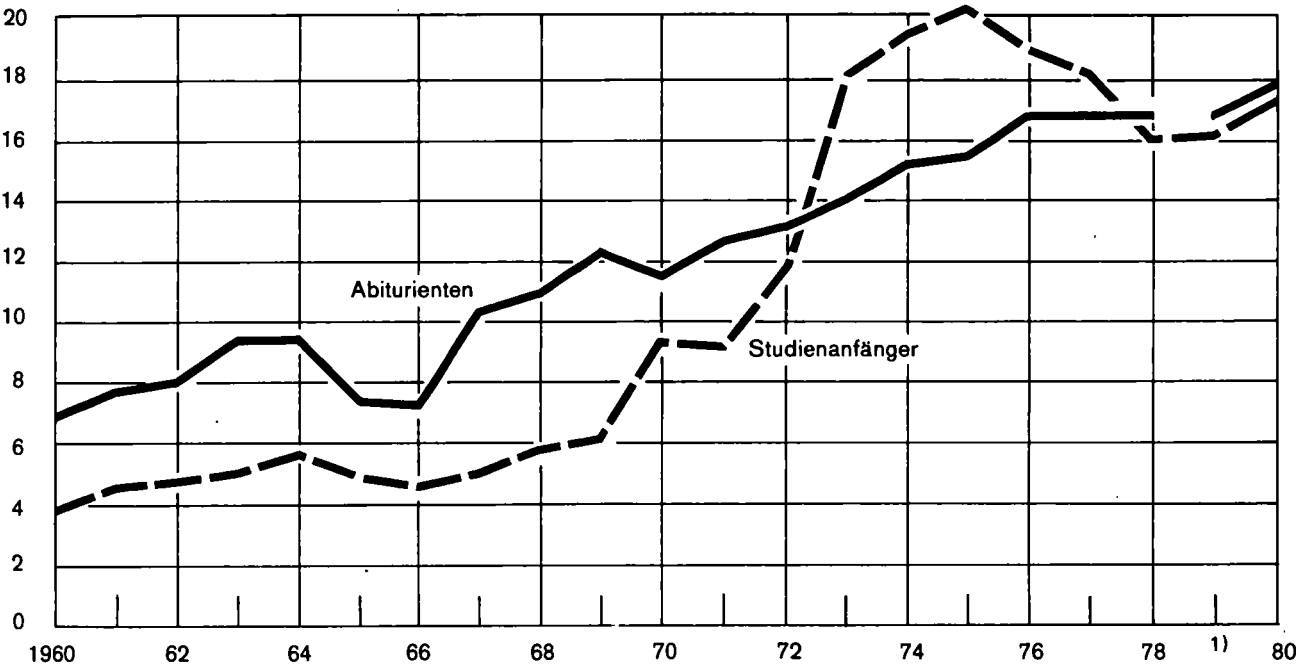
Hochschule für Musik	Wintersemester					
	1980/81	1979/80	1978/79	1975/76	1970/71	1960/61
Freiburg						
männlich	313	311	288	258	168	131
weiblich	250	258	262	236	136	113
Zusammen	563	569	550	494	304	244
Heidelberg-Mannheim						
männlich	211	194	187	191	198	127
weiblich	223	219	187	166	151	96
Zusammen	434	413	374	357	349	223
Karlsruhe						
männlich	229	192	170	158	142	107
weiblich	154	134	123	108	93	58
Zusammen	383	326	293	266	235	165
Stuttgart						
männlich	359	348	329	303	263	210
weiblich	382	380	367	328	216	193
Zusammen	741	728	696	631	479	403
Trossingen						
männlich	155	128	119	107	103	87
weiblich	142	139	132	107	74	57
Zusammen	297	267	251	214	177	144
Insgesamt						
männlich	1 267	1 173	1 093	1 017	874	662
weiblich	1 151	1 130	1 071	945	670	517
Zusammen	2 418	2 303	2 164	1 962	1 544	1 179
darunter Ausländer	339	325	312	293	202	105

55. Studierende an Kunsthochschulen nach Fachrichtungen und Fachsemestern im Wintersemester 1980/81

Fachrichtung	Studie- rende ins- gesamt	Davon befanden sich im ...													
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und höheren
		Fachsemester													
Hochschulen für Bildende Künste															
Bildende Kunst	87	23	-	18	2	20	-	13	1	8	1	-	1	-	-
Bildhauerei	67	23	-	9	1	9	-	11	1	8	1	4	-	-	-
Innenarchitektur	132	37	-	25	-	12	1	23	2	17	1	13	-	1	-
Malerei	187	45	1	34	3	45	2	24	-	23	3	3	3	1	-
Restauratoren	80	20	3	15	-	16	-	15	1	4	-	4	-	-	2
Kunsterziehung	361	71	2	77	3	65	5	66	4	40	10	14	4	-	-
Hochschulen für Bildende Künste zusammen	914	219	6	178	9	167	8	152	9	100	16	38	8	2	2
Hochschulen für Musik															
Darstellende Kunst	102	18	8	17	7	21	8	10	5	3	3	-	-	-	2
Dirigieren	23	4	3	3	4	2	1	2	1	3	-	-	-	-	-
Gesang	189	35	33	32	23	21	7	10	9	5	2	4	2	3	3
Instrumentalmusik	1 426	232	148	197	139	167	107	152	65	84	35	48	20	20	12
Kirchenmusik	66	4	4	10	7	9	6	8	6	5	1	3	1	-	2
Komposition	52	7	7	6	2	10	4	2	4	1	3	5	-	-	1
Musikerziehung	560	49	45	61	58	64	41	48	58	48	45	30	9	3	1
Hochschulen für Musik zusammen	2 418	349	248	326	240	294	174	232	148	149	89	90	32	26	21
Insgesamt	3 332	568	254	504	249	461	182	384	157	249	105	128	40	28	23

Schaubild 9
Abiturienten und Studienanfänger in Baden-Württemberg

(in % der durchschnittlichen Wohnbevölkerung im Alter von 18 bis unter 20 Jahren)



1) Die Abiturienten der Jahre 1978 und 1979 wurden in den beiden Kurzschuljahren 1966 / 67 eingeschult; daher für das Jahr 1979 Umrechnung auf Geburtsjahrgang nicht möglich.

56. Studierende an Fachhochschulen

Hochschule	1980/81			1979/80	1978/79	1977/78	1975/76	1970/71	1961/62
	Studie- rende insgesamt	davon							
		in Praxis- semestern	in Studien- semestern						
Fachhochschulen	29 185	4 668	24 517	26 654	24 423	24 047	20 498	12 879	6 912
Staatliche Fachhochschulen (ohne Verwaltung)	23 055	4 033	19 022	21 237	20 603	20 137	16 695	11 818	6 473
Aalen, Technik	1 180	208	972	1 103	1 105	1 129	959	709	-
Biberach, Technik	452	64	388	410	421	389	363	242	-
Esslingen, Sozialwesen	706	161	545	678	618	560	453	139	92
Esslingen, Technik	1 945	333	1 612	1 843	1 792	1 723	1 312	1 169	1 053
Furtwangen, Technik	992	189	803	941	958	975	883	602	316
Heilbronn, Technik	1 870	382	1 488	1 689	1 572	1 492	1 104	731	75
Karlsruhe, Technik	2 861	494	2 367	2 673	2 604	2 524	1 935	1 503	1 150
Konstanz, Technik	1 467	232	1 235	1 399	1 419	1 478	1 362	1 195	1 086
Mannheim, Sozialwesen	458	110	348	410	448	545	610	228	-
Mannheim, Technik	1 376	241	1 135	1 292	1 274	1 261	1 029	899	517
Nürtingen, Landbau	1 202	276	926	1 067	953	799	566	267	97
Offenburg, Technik	605	115	490	509	422	419	367	349	-
Pforzheim, Gestaltung	303	31	272	277	265	243	210	186	118
Pforzheim, Wirtschaft	1 580	166	1 414	1 413	1 366	1 391	1 249	513	-
Ravensburg, Technik	559	86	473	449	437	417	278	267	-
Reutlingen, Textil	1 127	183	944	1 117	1 043	984	748	422	442
Schwäb. Gmünd, Gestaltung	193	22	171	193	192	185	161	253	190
Sigmaringen, Haushaltstechnik	362	65	297	322	347	363	284	73	-
Stuttgart, Bibliothekswesen	393	-	393	368	361	355	407	219	60
Stuttgart, Druck	808	181	627	667	610	559	436	290	147
Stuttgart, Technik	1 373	225	1 148	1 221	1 234	1 222	1 152	858	763
Ulm, Technik	1 243	269	974	1 196	1 162	1 124	827	704	367
Staatliche Verwaltungsfach- hochschulen	3 483	158	3 325	2 907	1 429	1 608	1 561	-	-
Kehl, Verwaltung	641	-	-	544	557	622	643	-	-
Ludwigsburg, Finanzen	897	-	-	1 070	-	-	-	-	-
Rottenburg, Forstwirtschaft	170	-	-	89	-	-	-	-	-
Schwetzingen, Rechtspflege	377	-	-	203	-	-	-	-	-
Stuttgart, Verwaltung	1 029	-	-	842	872	986	918	-	-
Villingen-Schwenningen, Polizei	369	158	211	159	-	-	-	-	-
Private Fachhochschulen	2 647	477	2 170	2 510	2 391	2 302	2 242	1 061	439
Freiburg, Caritas	835	163	672	786	768	752	751	433	209
Freiburg, Ev. Landeskirche	600	125	475	579	579	545	459	185	103
Heidelberg, Berufsförderungswerk	456	42	414	426	337	322	358	-	-
Isny, Naturwiss.- Techn. Akademie	140	21	119	119	115	120	131	167	48
Mannheim, Gestaltung	179	19	160	168	154	144	151	135	-
Reutlingen, Sozialwesen	437	107	330	432	438	419	392	141	79

57. Studierende an Fachhochschulen nach Fachrichtungen und Fachsemestern im Wintersemester 1980/81

Studienfach bzw. Fachrichtung	Studie- rende insgesamt	Davon im ... Fachsemester								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und höher
Architektur	1 305	214	236	179	169	87	111	89	127	93
darunter										
Innenarchitektur	119	-	41	29	30	-	19	-	-	-
Bauingenieurwesen	2 079	400	204	244	198	244	179	195	205	210
darunter										
Vermessungswesen	647	126	69	64	65	82	61	67	74	39
Betriebswirtschaftslehre	3 507	800	215	459	324	567	246	346	190	360
Bibliothekswesen	392	141	-	119	5	116	2	9	-	-
Chemie	745	198	42	99	41	107	43	112	36	67
Chemie- Ingenieurwesen	212	39	10	28	22	33	13	34	11	22
Elektrotechnik	2 797	529	281	372	267	330	223	329	295	171
darunter										
Elektrische Energietechnik	732	140	41	95	66	80	69	83	85	73
Nachrichtentechnik	1 340	263	147	191	133	145	104	163	132	62
Feinwerktechnik	1 214	249	94	149	129	133	113	132	131	84
Fertigungstechnik	649	104	34	80	88	55	69	74	90	55
Haushalts- und Ernährungstechnik	181	58	15	22	9	32	7	9	12	17
Informatik	1 751	334	222	230	164	232	123	168	141	137
darunter										
Medizinische Informatik	300	39	32	30	29	32	27	28	20	63
Kommunikationswesen	90	27	21	23	17	2	-	-	-	-
Kunststofftechnik	78	12	-	17	6	7	9	6	12	9
Landbau	375	49	56	59	55	50	30	44	29	3
Landpflege	310	55	54	52	48	24	25	26	21	5
Maschinenbau	3 237	606	313	447	379	365	288	368	320	151
davon										
Allgemeiner Maschinenbau	2 633	508	245	362	294	300	227	302	266	129
Energietechnik	263	36	31	44	36	24	27	29	27	9
Fahrzeugtechnik	186	34	20	24	38	18	21	16	13	2
Werkstoffwissenschaften	155	28	17	17	11	23	13	21	14	11
Mathematik	130	27	14	22	13	12	12	20	4	6
Physikalische Technik	334	79	30	41	28	36	25	38	22	35
Produktgestaltung	675	95	99	103	53	99	71	79	60	16
darunter										
Industrie- Design	79	8	12	9	2	12	10	9	15	2
Sozialwesen	3 371	719	126	715	100	682	101	600	85	243
davon										
Religionspädagogik	240	59	-	57	-	50	-	55	3	16
Sozialarbeit	1 537	330	37	313	30	326	41	306	32	122
Sozialpädagogik	1 594	330	89	345	70	306	60	239	50	105
Textiltechnik	312	61	17	49	17	52	19	44	20	33
Verfahrenstechnik	573	123	42	81	56	57	51	64	41	58
darunter										
Druck- und Reproduktionstechnik	206	53	25	37	19	17	15	20	14	6
Verwaltungswesen	3 482	1 569	133	1 281	-	471	-	28	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	1 382	320	160	224	132	144	102	107	116	77
Insgesamt	29 181	6 808	2 418	5 095	2 320	3 937	1 862	2 921	1 968	1 852

58. Von deutschen Studierenden mit Erfolg abgelegte Prüfungen

Prüfungsart Fachrichtung	Prüfungsjahr (Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester)					
	1979/80	1978/79	1976/77 ¹⁾	1974/75	1970/71	1959/60
	Anzahl					
Staats- und Diplomprüfungen ²⁾	6 396	5 901	5 602	5 784	4 970	2 923
darunter						
Agrar- und Forstwissenschaft	242	144	161	182	66	41
Allgemeine Medizin	1 167	1 125	755	1 068	871	416
Architektur	139	189	138	167	219	87
Bauingenieurwesen, Vermessung	206	224	260	199	319	171
Chemie ³⁾	188	173	203	209	267	180
Dolmetscher, Übersetzer	100	86	106	107	89	110
Elektrotechnik	264	179	209	263	194	127
Evangelische Theologie	116	70	75	90	143	86
Katholische Theologie	88	87	53	51	100	66
Maschinenbau, Luftfahrt	316	338	239	294	384	263
Mathematik und Physik ⁴⁾	460	444	521	584	342	93
Pharmazie	170	118	241	102	241	217
Psychologie	205	176	257	271	117	28
Rechtswissenschaft	1 145	948	662	796	617	525
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	774	935	1 135	734	698	433
Zahnmedizin	141	131	181	164	139	33
Sonstige Naturwissenschaften	346	317	216	229	134	14
Sonstige technische Wissenschaften, Wirtschaftsingenieur	206	201	131	180	-	33
Von Frauen abgelegte Staats- und Diplomprüfungen	1 561	1 328	1 054	1 013	860	497
Magisterprüfungen	311	316	188	173	119	-
Doktorate insgesamt	2 141	2 322	1 777	1 921	2 120	995
darunter						
Allgemeine Medizin	891	917	465	464	827	309
Chemie	202	209	183	191	213	180
Ingenieurwissenschaft	190	213	182	245	198	63
Rechtswissenschaft	77	95	74	105	111	103
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	87	129	95	92	97	62
Zahnmedizin	145	152	107	106	73	30
Von Frauen erworbene Doktorate	432	425	252	266	365	171
Erste Prüfungen für das Lehramt an						
Grund- und Hauptschulen	2 055	2 775	2 444	3 886	2 961	.
Realschulen	716	929	374	536	.	.
Gymnasien, Große Fakultas ⁵⁾	2 468	2 366	2 798	1 937	1 966	423
Gymnasien, Kleine Fakultas	146	167	244	345	649	-
Sonderschulen ⁵⁾	259	263	279	354	196	-
Brüfliche Schulen ⁶⁾	395	387	429	516	186	.
An Fachhochschulen abgelegte Prüfungen						
insgesamt	4 189	4 266	3 825	.	.	.
darunter						
Architektur	200	277	271	.	.	.
Elektrotechnik	535	476	517	.	.	.
Maschinenbau	1 011	996	741	.	.	.

1) Änderungen der Prüfungsordnungen, dadurch teilweise Rückgang bei den Anmeldungen zur Prüfung. - 2) Ohne Lehramtsprüfungen und Diplome an Fachhochschulen. - 3) Ohne Lebensmittelchemie. - 4) Einschließlich Informatik. - 5) Einschließlich Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen. - 6) Einschließlich technische Lehrer.

59. Alter und durchschnittliche Studiendauer der Hochschulabsolventen im Studienjahr 1979/80

Prüfungsgruppe Fächergruppe Studienbereich	Männliche Studierende					Weibliche Studierende				
	Alter	Hochschul- berech- tigung	Erst- immatri- kulation	Hoch- schul- semester	Fach- semester	Alter	Hochschul- berech- tigung	Erst- immatri- kulation	Hoch- schul- semester	Fach- semester
		bis Abschluß			bis Abschluß					
Durchschnitt in Jahren										
Diplomprüfung										
Agrarwissenschaft	27,6	7,8	6,0	5,9	5,4	25,3	6,3	5,7	5,6	5,4
Architektur, Innenarchitektur	30,0	9,6	8,5	7,2	6,2	27,7	8,4	7,4	6,0	5,7
Bauingenieurwesen	27,4	7,7	6,5	6,2	6,0	26,0	7,1	6,4	6,4	6,3
Biologie	27,6	8,0	6,6	6,1	5,8	26,2	7,1	6,4	6,1	5,6
Chemie	27,7	8,3	7,0	6,4	6,2	26,0	7,2	6,5	6,2	6,0
Elektrotechnik	27,4	7,7	6,5	5,9	5,8	.	.	.	.	.
Ernährungs- und Haushaltswissenschaft	-	-	-	-	-	25,5	6,1	5,6	5,5	5,4
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	26,0	6,5	5,2	4,9	4,6	(25,2	5,7	5,3	4,7	4,5)
Geowissenschaften (ohne Geographie)	28,2	8,2	6,9	6,4	5,9	(27,1	7,9	7,2	6,4	5,8)
Informatik	28,2	8,7	7,1	6,4	6,1	25,9	7,2	6,0	5,9	5,9
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	26,9	7,5	6,3	5,6	5,4	26,0	7,0	6,5	6,0	6,0
Mathematik	27,8	8,6	7,5	7,0	6,7	26,5	7,3	6,7	5,9	5,7
Physik, Astronomie	27,7	8,1	7,0	6,6	6,4	26,3	7,8	6,8	6,8	6,4
Politik- und Sozialwissenschaft	28,0	7,9	6,7	6,3	5,7	27,1	6,5	5,9	5,8	5,7
Psychologie	29,4	9,0	8,0	7,0	5,4	29,3	9,4	7,8	6,4	5,1
Theologie, Religionswesen	26,9	7,1	6,2	5,7	5,4	27,3	7,5	6,6	5,8	5,4
Wirtschaftsingenieurwesen	28,1	8,3	6,9	6,1	5,9	27,5	6,8	6,2	5,8	5,7
Wirtschaftswissenschaft	27,3	7,1	5,8	5,6	5,2	25,8	6,5	5,7	5,6	5,2
Vermessungswesen	27,2	7,3	5,8	5,3	5,0	.	.	.	.	.
Staatsexamen										
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	28,5	8,9	7,8	7,6	6,6	27,9	8,2	7,4	7,2	6,6
Pharmazie	28,2	8,8	5,8	5,2	4,0	24,8	5,6	4,4	4,3	3,8
Rechtswissenschaft	26,6	7,1	5,9	5,5	5,2	25,5	6,5	5,8	5,4	5,2
Zahnmedizin	28,4	8,8	7,2	6,8	5,4	27,7	7,4	6,3	5,9	5,2
Magister										
Sprach- und Kulturwissenschaften	28,4	8,5	7,1	6,2	5,3	27,3	8,1	7,0	6,1	5,6
Kirchlich-theologische Prüfung	27,1	7,1	6,0	5,4	4,9	26,6	6,8	5,7	5,2	4,8
Promotionen										
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	32,0	11,6	9,9	5,8	5,1	(29,0	11,0	8,5	7,5	6,8)
Ingenieurwissenschaften	35,3	15,4	13,7	6,9	6,1	.	.	.	.	.
Mathematik, Naturwissenschaften	31,4	11,9	10,4	8,5	7,7	30,1	11,4	10,4	8,2	7,5
Sprach- und Kulturwissenschaften	35,2	15,3	12,9	7,8	6,8	34,7	15,2	13,6	8,4	7,4
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	31,3	11,9	10,5	6,6	5,7	(33,8	12,6	10,9	7,6	6,7)
Lehramt an Gymnasien										
Kunst, Kunstwissenschaft	27,8	7,7	6,6	6,1	5,0	26,0	6,9	6,1	5,7	5,1
Mathematik, Naturwissenschaften	26,8	7,1	5,8	5,6	5,2	25,4	6,3	5,8	5,6	5,2
Sprach- und Kulturwissenschaften	27,0	7,4	6,2	5,9	5,3	25,9	6,7	6,1	5,9	5,3
Höheres Lehramt an beruflichen Schulen										
Ingenieurwissenschaften	28,2	7,5	6,3	5,8	4,3	.	.	.	.	.
Wirtschaftswissenschaften	27,6	7,1	5,8	5,7	4,9	25,5	6,1	5,5	5,5	5,0
Lehramt an										
Grund- und Hauptschulen	26,4	5,9	4,7	4,6	4,1	25,1	5,0	4,3	4,2	4,0
Realschulen	25,9	6,3	4,8	4,7	4,1	24,5	5,3	4,4	4,3	4,0
Sonderschulen	26,5	6,5	4,9	4,6	4,3	24,5	5,4	4,5	4,5	4,3
Berufliche Schulen	26,3	5,6	4,2	4,1	3,3	23,4	4,2	3,6	3,6	3,2
Künstlerische Abschlußprüfungen	27,3	7,2	6,0	5,6	4,5	26,0	7,0	5,7	5,2	4,2
Diplome an Fachhochschulen										
Agrarwissenschaft	25,7	5,6	4,3	4,3	4,1	(25,2	5,6	4,8	4,7	4,1)
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	27,8	8,1	6,4	5,3	3,1	24,0	4,9	3,7	3,5	3,0
Chemie	25,9	5,3	4,5	4,4	4,3	24,4	4,8	4,3	4,2	4,2
Elektrotechnik	26,0	5,4	4,5	4,4	4,2	23,4	4,8	4,3	4,2	4,2
Gestaltung	26,9	6,1	4,4	4,3	4,2	25,5	5,4	4,5	4,5	4,3
Informatik	26,2	5,5	4,5	4,4	4,2	24,9	5,2	4,3	4,3	4,3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	26,3	5,3	4,4	4,4	4,2	24,8	4,9	4,4	4,4	4,3
Sozialwesen	28,1	6,3	4,7	4,5	4,2	27,0	5,9	4,6	4,5	4,2
Theologie, Religionslehre	27,6	5,7	4,4	4,3	4,1	25,1	5,0	4,3	4,3	4,2
Verwaltungswissenschaft, Verwaltungswesen	25,1	4,6	2,4	2,4	2,2	23,4	3,9	2,2	2,2	2,1
Wirtschaftswissenschaften	26,6	5,5	4,6	4,5	4,3	25,6	5,4	4,4	4,4	4,3

Ergebnisse der Individual-Prüfungstatistik. Ergebnisse in Klammern () sind wegen zu geringer Fallzahlen nur beschränkt aussagefähig; nicht mehr aussagefähige Werte sind durch einen Punkt gekennzeichnet.

60. Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Ausbildungsstätten	1979				1978			
	Geförderte insgesamt	finan- zieller Aufwand insgesamt	davon		Geförderte insgesamt	finan- zieller Aufwand insgesamt	davon	
			Voll-	Teil-			Voll-	Teil-
			förderung				förderung	
Anzahl	1000 DM			Anzahl	1000 DM			
Geförderte zusammen	167 584	456 051	231 369	224 682	145 338	416 274	194 739	221 535
davon befinden sich an								
Gymnasien	37 394	61 938	33 603	28 334	33 989	52 876	27 348	25 527
Abendrealschulen, -gymnasien	699	2 376	1 973	403	823	2 601	2 081	520
Berufsfachschulen	45 045	75 788	45 150	30 638	26 775	41 203	21 955	19 247
Fachoberschulen	1 797	4 373	2 517	1 857	1 737	4 173	2 054	2 120
Berufsaufbauschulen	3 682	9 170	5 413	3 757	3 366	8 024	4 278	3 747
Fachschulen	9 643	30 415	15 538	14 877	9 872	30 359	14 869	15 490
Fachhochschulen	16 933	66 551	34 883	31 669	16 457	65 500	30 146	35 354
Kunsthochschulen	901	3 629	1 578	2 051	829	3 477	1 453	2 025
Wissenschaftliche Hochschulen	48 425	190 352	81 589	108 763	48 915	197 930	82 505	115 425

61. Geförderte¹⁾ nach nichtfinanziellen Merkmalen, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung sowie nach Ausbildungsstätten²⁾ 1979

Merkmal	Geförderte			Davon erhielten		Darunter wohnten während der Ausbildung nicht bei den Eltern
	insgesamt	männlich	weiblich	Voll-	Teil-	
				förderung		
Anzahl						

Alter des Geförderten (am Jahresende)

15 bis unter 16 Jahre	68	30	38	36	32	5
16 " " 17 "	5 418	2 370	3 048	3 134	2 284	156
17 " " 18 "	16 131	7 014	9 117	8 497	7 634	616
18 " " 19 "	21 179	9 441	11 738	10 109	11 070	1 363
19 " " 20 "	19 428	8 821	10 607	8 574	10 854	2 170
20 " " 21 "	17 915	8 354	9 561	7 156	10 759	4 247
21 " " 22 "	15 378	7 749	7 629	5 622	9 756	7 125
22 " " 23 "	13 585	7 452	6 133	4 689	8 896	8 564
23 " " 24 "	12 864	7 782	5 082	4 464	8 400	9 115
24 " " 25 "	11 922	7 632	4 290	4 190	7 732	9 106
25 " " 26 "	10 070	7 093	2 977	3 745	6 325	8 055
26 " " 27 "	7 933	6 101	1 832	3 273	4 660	6 579
27 " " 28 "	5 582	4 399	1 183	2 737	2 845	4 817
28 " " 29 "	3 445	2 716	729	1 957	1 488	3 086
29 " " 30 "	2 068	1 566	502	1 369	699	1 863
30 " " 31 "	1 577	1 155	422	1 169	408	1 452
31 " " 32 "	970	676	294	764	206	908
32 " " 33 "	663	456	207	554	109	624
33 " " 34 "	432	278	154	363	69	408
34 " " 35 "	285	169	116	246	39	268
35 " " 36 "	161	89	72	134	27	154
36 " " 37 "	157	76	81	134	23	150
37 " " 38 "	128	74	54	109	19	125
38 " " 39 "	74	43	31	57	17	69
39 " " 40 "	51	22	29	44	7	49
40 Jahre und älter	29	11	18	21	8	28
	71	33	38	59	12	63
Zusammen	167 584	91 602	75 982	73 206	94 378	71 165

Familienstand des Auszubildenden

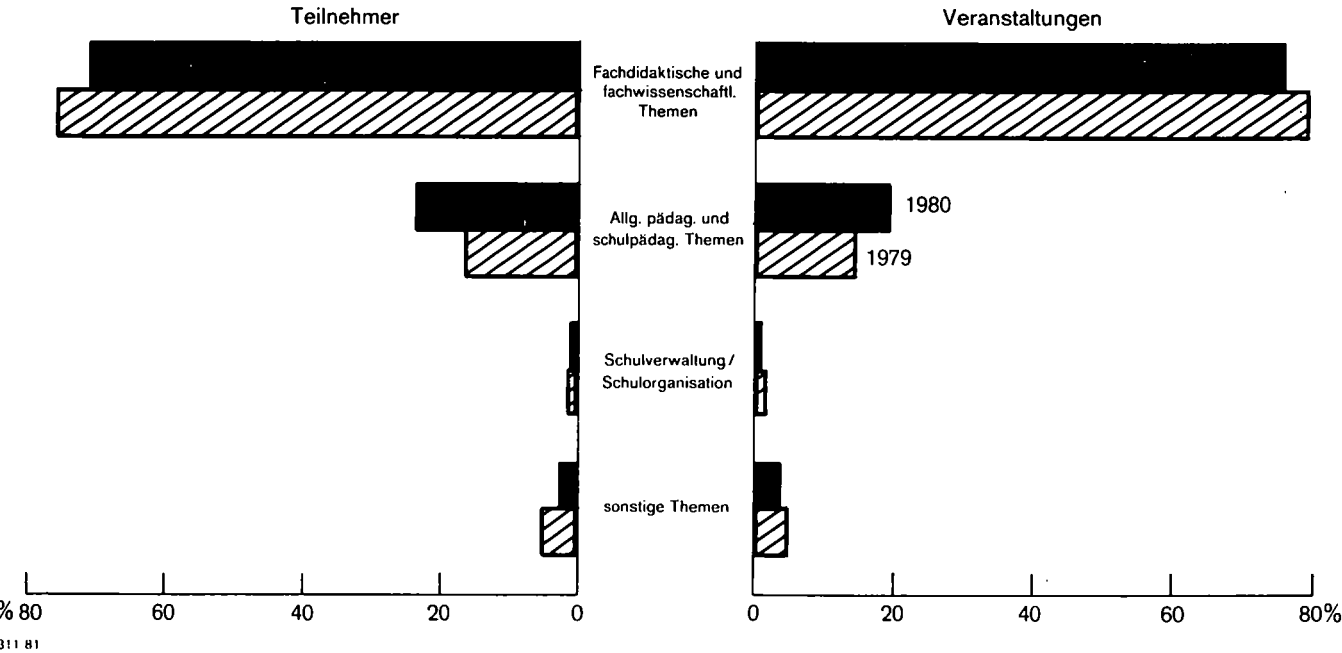
ledig	159 592	86 532	73 060	69 420	90 172	63 536
verheiratet	7 047	4 694	2 353	3 037	4 010	6 738
dauernd getrennt lebend	322	139	183	241	81	302
verwitwet	31	10	21	23	8	28
geschieden	592	227	365	485	107	561
Zusammen	167 584	91 602	75 982	73 206	94 378	71 165

1) Als "Geförderte" sind Personen gezählt. Diese können innerhalb eines Jahres durch Änderung der Förderungsvoraussetzung von einer Förderungsart in eine andere übergehen. - 2) Letzter Stand im Berichtsjahr.

62. Studierende an lehrerbildenden Einrichtungen

Seminare	Studierende insgesamt										
	Februar 1981						1980	1979	1978	1975	1960
	insgesamt	darunter weiblich	davon im ... Seminarhalbjahr								
			1.	2.	3.	4.					
Lehramt an Gymnasien											
Stuttgart I	347	159	173	-	174	-	363	355	331	317	143
Stuttgart II	202	116	196	-	-	6	200	187	178	185	-
Esslingen	287	144	93	100	90	4	248	230	247	236	-
Heilbronn	269	135	86	87	96	-	241	223	224	176	-
Karlsruhe	374	195	118	124	121	11	358	391	362	304	67
Heidelberg	315	177	98	106	102	9	322	308	295	268	82
Freiburg	353	178	115	117	121	-	344	318	298	277	137
Rottweil	207	99	71	73	60	3	185	184	188	214	-
Tübingen	280	136	86	104	89	1	280	251	246	272	79
Weingarten	148	69	46	47	49	6	152	171	164	29	-
Zusammen	2 782	1 408	1 082	758	902	40	2 693	2 618	2 533	2 278	508
Lehramt an Sonderschulen											
Stuttgart II - Abteilung am Seminar -	150	84	75	22	53	-	186	92	7	-	-
Heidelberg	78	47	45	11	22	-	22	-	-	-	-
Zusammen	228	131	120	33	75	-	208	.	.	.	.
Seminare für Studienreferendare an beruflichen Schulen											
Stuttgart	270	67	69	123	78	-	261	251	268	285	-
Karlsruhe	196	44	58	68	70	-	197	173	195	250	-
Freiburg	121	34	31	55	35	-	130	157	159	252	-
Weingarten	109	34	21	46	41	1	132	128	122	111	-
Zusammen	696	179	179	292	224	1	720	709	744	898	-
Lehramtsanwärter an beruflichen Schulen											
Stuttgart	137	92	68	-	69	-	172	213	118	64	-
Karlsruhe	65	44	28	-	37	-	89	122	76	-	-
Freiburg	35	27	16	-	19	-	52	62	38	18	-
Weingarten	49	35	20	-	29	-	82	93	39	7	-
Zusammen	286	198	132	-	154	-	395	490	271	89	-
Lehrerbildende Einrichtungen											
Insgesamt	3 992	1 916	1 513	1 083	1 355	41	4 016	3 817	3 548	3 265	508

Schaubild 10
Die staatliche Lehrerfortbildung nach Themenbereichen



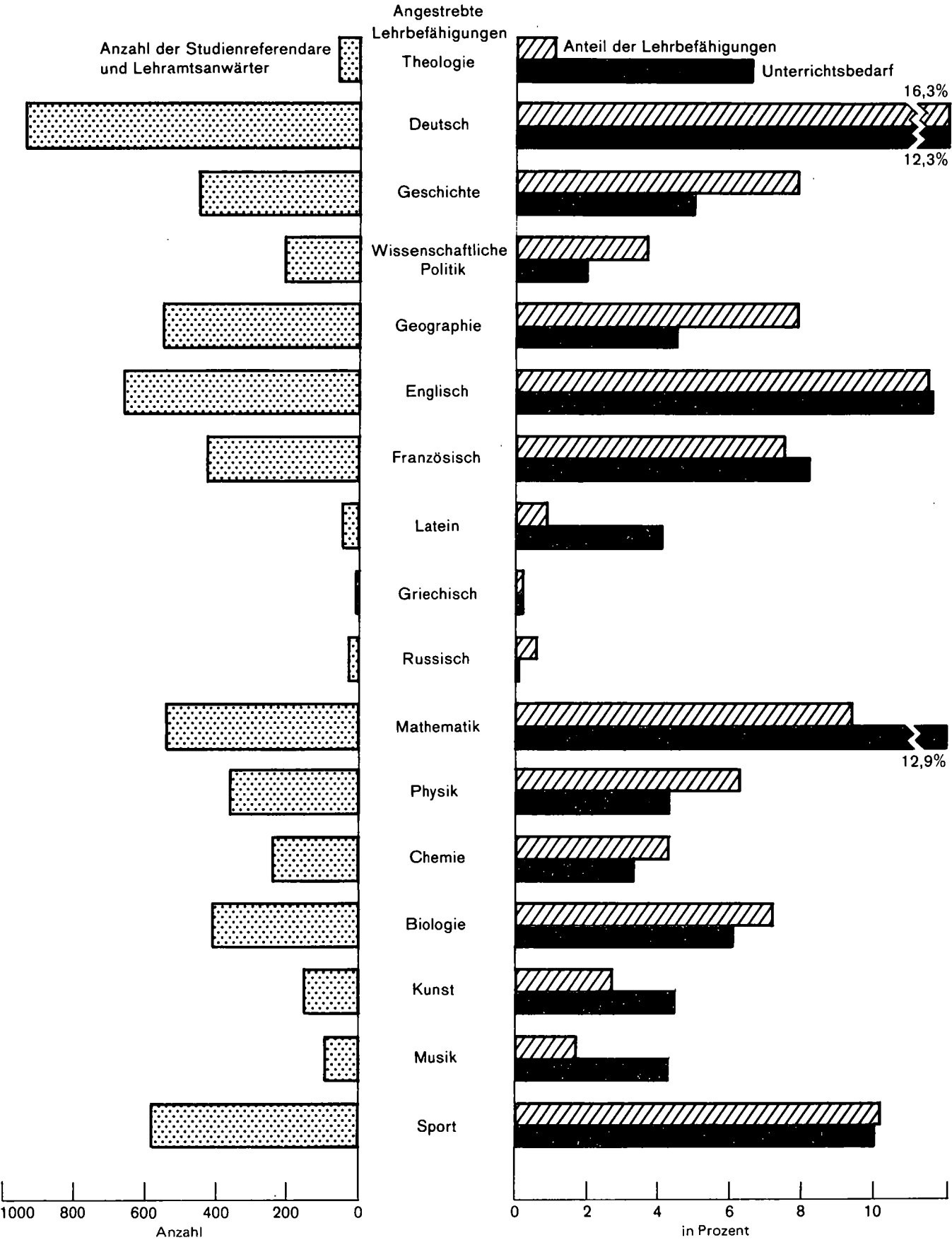
63. Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien

Fach	Studienreferendare und Lehramtsanwärter					Erfolgreich abgelegte 2. Lehramtsprüfungen im Jahre 1980		Anteil der Lehrbefähigungen je Fach in %					Unter-richts-bedarf ¹⁾ in %
	ins-gesamt	davon befinden sich im ...				ins-gesamt	darunter weiblich	1981	1980	1979	1975	1960	
		1.	2.	3.	4.								
		Halbjahr											
Studienreferendare und Lehramtsanwärter insgesamt	2 782	1 082	758	902	40	1 704	911	5 767	5 315	5 046	2 278	508	-
Angestrebte Lehrbefähigungen ²⁾	5 767	2 230	1 591	1 874	72	3 530	1 711	100	100	100	100	100	100
darunter in													
Theologie (evangelisch)	15	6	4	5	-	23	9	0,3	0,6	0,4	1,2	1,2	3,5
Theologie (katholisch)	51	26	11	14	-	29	12	0,9	0,8	0,8			3,1
Deutsch	942	380	243	308	11	529	310	16,3	16,6	16,0	12,8	12,3	12,3
Geschichte	457	186	123	141	7	287	127	7,9	7,9	7,6	7,9	12,7	5,0
Wissenschaftliche Politik	213	78	55	76	4	173	67	3,7	4,9	5,0	3,6	0,1	2,0
Geographie	455	186	124	140	5	263	117	7,9	7,9	7,8	5,8	9,1	4,5
Englisch	664	240	204	212	8	451	278	11,5	11,6	12,3	11,8	12,3	11,6
Französisch	431	159	132	137	3	281	217	7,5	7,1	7,3	9,3	12,2	8,2
Latein	53	23	19	10	1	36	12	0,9	0,8	0,9	2,6	7,0	4,1
Griechisch	9	2	4	2	1	3	-	0,2	0,1	0,1	0,4	3,2	0,2
Russisch	34	22	-	11	1	19	15	0,6	0,7	0,8	-	-	0,1
Mathematik	543	205	165	166	7	316	100	9,4	8,8	9,1	11,7	5,1	12,9
Physik	364	142	96	122	4	221	46	6,3	6,6	6,6	8,3	5,7	4,3
Chemie	249	93	71	82	3	149	75	4,3	4,7	5,0	5,1	5,1	3,3
Biologie	413	157	112	141	3	236	115	7,2	7,3	7,6	7,0	4,3	6,1
Bildende Kunst, Kunstwissen-schaft	157	55	32	65	2	86	26	2,7	1,9	2,0	1,6	1,8	4,5
Musik, Musikwissenschaft	99	44	24	6	-	48	19	1,7	1,3	1,2	2,5	2,9	4,3
Sport	587	223	165	190	9	375	166	10,2	10,4	9,4	6,6	3,9	10,0
weiblich													
männlich													

1) Soll-Stunden (ohne Arbeitsgemeinschaften). - 2) Jeder Teilnehmer erwirbt in der Regel Lehrbefähigung für zwei Fächer.

Studienreferendare und Lehramtsanwärter 1981

Anteil der Lehrbefähigungen am Unterrichtsbedarf



64. Lehrerfortbildung 1980

Lfd. Nr.	Art der Veranstaltungen Veranstalter	Durchgeführte Veranstaltungen				Zielgruppe				Teilnehmer	
		ins- gesamt	davon		darunter AG- Reihe	Lehrer	Schul- leiter, Schulver- waltung	Lehr- kräfte II. und III. Phase	ge- mischte Ziel- gruppen	ins- gesamt	darunter weib- lich
			ganz- tätig	halb- tätig							
Anzahl											
1	Zentrale Fortbildungsmaßnahmen insgesamt	732	732	-	-	601	20	27	84	21 136	7 511
2	davon										
3	Staatliche Akademie Calw	108	108	-	-	68	9	9	22	3 797	1 463
4	Staatliche Akademie Comburg	142	142	-	-	142	-	-	-	4 602	1 483
5	Staatliche Akademie Donaueschingen	165	165	-	-	110	7	13	35	4 984	1 703
6	Staatliche Sportakademie Ludwigsburg	153	153	-	-	141	-	5	7	3 660	1 811
	Weitere Veranstalter außerhalb der Staatlichen Akademien	164	164	-	-	140	4	-	20	4 093	1 051
7	Regionale Fortbildungsmaßnahmen insgesamt	2 982	490	2 492	2 010	1 491	25	796	670	59 877	31 065
8	davon										
9	Oberschulämter zusammen	407	231	176	79	352	5	9	41	13 552	3 967
10	Stuttgart	187	133	54	23	176	-	2	9	6 975	1 892
11	Karlsruhe	77	20	57	25	53	2	1	21	2 105	898
12	Freiburg	71	43	28	23	58	1	6	6	2 273	693
	Tübingen	72	35	37	8	65	2	-	5	2 199	484
13	Staatliche Schulämter im Bereich des Oberschulamtes Stuttgart zusammen	977	127	850	724	427	1	336	213	17 365	10 560
14	davon										
15	Stuttgart	138	26	112	91	85	-	37	16	2 364	1 636
16	Sindelfingen	54	16	38	35	28	-	12	14	1 020	692
17	Nürtingen	109	6	103	70	47	-	46	16	2 216	1 423
18	Göppingen	81	9	72	60	33	-	33	15	1 514	848
19	Ludwigsburg	105	36	69	52	37	-	52	16	1 181	724
20	Waiblingen	91	15	76	63	22	1	37	31	1 856	1 183
21	Heilbronn	135	8	127	101	84	-	31	20	3 129	1 864
22	Bad Mergentheim	127	4	123	119	39	-	29	59	1 734	917
23	Schwäbisch Hall	63	5	58	62	28	-	29	6	1 083	631
	Schwäbisch Gmünd	74	2	72	71	24	-	30	20	1 268	642
24	Staatliche Schulämter im Bereich des Oberschulamtes Karlsruhe	702	61	641	542	336	1	192	173	13 447	8 054
25	davon										
26	Baden-Baden	83	6	77	72	26	-	39	18	1 775	1 003
27	Karlsruhe	109	4	105	90	18	1	34	56	2 246	1 430
28	Heidelberg	191	21	170	122	138	-	35	18	4 012	2 443
29	Mannheim	74	6	68	62	45	-	13	16	1 179	808
30	Mosbach	76	9	67	59	42	-	23	11	1 298	635
31	Pforzheim	62	10	52	43	20	-	21	21	1 213	815
	Freudenstadt	107	5	102	94	47	-	27	33	1 724	920
32	Staatliche Schulämter im Bereich des Oberschulamtes Freiburg	424	35	389	332	168	5	155	96	6 762	4 021
33	davon										
34	Freiburg	121	14	107	100	61	2	36	22	1 690	1 133
35	Offenburg	82	5	77	53	43	2	12	25	1 742	1 041
36	Rottweil	33	7	26	29	9	-	17	7	616	313
37	Villingen-Schwenningen	33	-	33	24	9	-	13	11	801	509
38	Konstanz	52	1	51	48	12	-	34	6	663	418
39	Lörrach	52	6	46	38	18	-	20	14	753	353
	Waldshut	51	2	49	40	16	1	23	11	497	254
40	Staatliche Schulämter im Bereich des Oberschulamtes Tübingen	472	36	436	333	208	13	104	147	8 751	4 463
41	davon										
42	Reutlingen	124	17	107	60	52	9	33	30	2 422	1 271
43	Balingen	75	4	71	57	31	-	18	26	1 138	580
44	Ulm	67	7	60	54	36	2	20	9	1 592	809
45	Biberach	75	-	75	51	36	1	13	25	1 368	720
46	Tetttnang	78	5	73	63	53	-	18	7	1 531	780
	Sigmaringen	53	3	50	48	-	1	2	50	700	303
47	Fortbildungsmaßnahmen insgesamt	3 714	1 222	2 492	2 010	2 092	45	823	754	81 013	38 576

Themenbereich												Lfd. Nr.
Allgemeinpädagogische Themen		Schulpädagogische Themen		Fachdidaktische Themen		Schulverwaltung Schulorganisation		Fachwissenschaftliche Themen		Sonstige Themen		
Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer	
Anzahl												
198	6 324	28	1 104	474	12 787	7	229	1	28	24	664	1
34	1 224	21	829	44	1 463	4	126	-	-	5	155	2
49	1 685	6	217	84	2 577	2	87	-	-	1	36	3
57	1 935	1	58	101	2 791	1	16	1	28	4	156	4
3	109	-	-	150	3 551	-	-	-	-	-	-	5
55	1 371	-	-	95	2 405	-	-	-	-	14	317	6
416	10 390	75	1 652	2 333	44 921	30	867	7	163	121	1 884	7
75	2 430	9	226	315	10 632	2	84	1	88	5	92	8
41	1 500	1	27	145	5 448	-	-	-	-	-	-	9
14	425	5	79	53	1 433	-	-	1	88	4	80	10
18	426	-	-	52	1 795	1	52	-	-	-	-	11
2	79	3	120	65	1 956	1	32	-	-	1	12	12
108	2 300	9	224	809	13 984	3	109	-	-	48	748	13
25	436	-	-	109	1 873	-	-	-	-	4	55	14
13	214	-	-	39	787	-	-	-	-	2	19	15
15	459	1	20	88	1 679	-	-	-	-	5	58	16
19	389	-	-	58	1 012	-	-	-	-	4	113	17
2	17	5	81	90	1 003	-	-	-	-	8	80	18
3	31	-	-	85	1 777	-	-	-	-	3	48	19
9	298	3	123	112	2 476	2	69	-	-	9	163	20
12	245	-	-	106	1 400	-	-	-	-	9	89	21
7	154	-	-	53	795	1	40	-	-	2	94	22
3	57	-	-	69	1 182	-	-	-	-	2	29	23
89	2 518	8	193	563	10 014	4	49	5	68	33	605	24
8	330	-	-	70	1 384	-	-	-	-	5	61	25
24	621	3	74	76	1 451	4	49	-	-	2	51	26
16	556	-	-	162	3 153	-	-	-	-	13	303	27
7	100	-	-	64	1 020	-	-	-	-	3	59	28
10	271	-	-	65	1 012	-	-	-	-	1	15	29
18	547	3	83	32	453	-	-	5	68	4	62	30
6	93	2	36	94	1 541	-	-	-	-	5	54	31
78	1 607	17	215	306	4 524	8	276	-	-	15	140	32
28	599	11	146	76	907	-	-	-	-	6	38	33
21	454	-	-	57	1 088	1	161	-	-	3	39	34
7	216	4	53	22	347	-	-	-	-	-	-	35
6	107	-	-	27	694	-	-	-	-	-	-	36
6	85	-	-	43	538	-	-	-	-	3	40	37
5	113	1	6	44	614	1	10	-	-	1	10	38
5	33	1	10	37	336	6	105	-	-	2	13	39
66	1 535	32	794	340	5 767	13	349	1	7	20	299	40
26	545	11	279	79	1 464	4	79	-	-	4	55	41
16	370	1	6	55	739	-	-	-	-	3	23	42
9	242	-	-	54	1 280	2	35	-	-	2	35	43
11	295	1	11	56	910	5	128	1	7	1	17	44
2	44	17	463	50	875	-	-	-	-	9	149	45
2	39	2	35	46	499	2	107	-	-	1	20	46
614	16 714	103	2 756	2 807	57 708	37	1 096	8	191	145	2 548	47

Ausländer im Bildungswesen

65. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schularten und dem Herkunftsland im Schuljahr 1980/81

Schulart	Deutsche und Ausländer		Ausländer			Darunter nach dem			
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	%	darunter weiblich	Griechenland		Italien	
						zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Vorschulische Erziehung ¹⁾ insgesamt	5 381	2 045	981	18,2	.	62	.	210	.
Grund- und Hauptschulen ²⁾	715 795	338 886	101 849	14,2	49 464	11 196	.	19 164	.
Sonderschulen	58 032	23 017	9 329	16,1	.	690	.	2 804	.
Realschulen	256 490	138 346	7 361	2,9	3 875	994	.	1 267	.
Gymnasien	339 696	167 106	7 357	2,2	.	834	.	687	.
Schulen des 2. Bildungsweges ³⁾	5 076	2 447	241	4,7	.	13	.	38	.
Freie Waldorfschulen, Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen	25 227	12 279	1 143	4,5	.	45	.	145	.
Allgemeinbildende Schulen zusammen	1 400 316	682 081	127 280	9,1	.	13 772	.	24 105	.
Berufsschulen	284 119	115 149	17 101	6,0	6 327	1 156	509	3 713	1 620
Berufsgrundbildungsjahr ⁴⁾	5 903	1 230	327	5,5	61	30	6	55	13
Berufsfachschulen	65 656	35 462	4 510	6,9	1 837	393	188	720	343
Berufskollegs	19 579	14 611	372	1,9	196	48	23	31	22
Berufsoberschulen (ohne Lehrgänge)	3 048	739	69	2,3	15	7	2	11	2
Berufliche Gymnasien (einschl. berufliche Abendgymnasien)	30 066	12 856	473	1,6	.	66	.	66	.
Fachschulen	9 953	3 469	198	2,0	45	9	.	22	-
Fachschulen für Technik und Abendfachschulen	4 867	347	163	3,3	6	13	2	19	-
Schulen des Gesundheitswesens	12 813	11 270	179	1,4	147	7	5	21	15
Berufliche Schulen zusammen	436 004	195 133	23 392	5,4	8 634	1 729	(736)	4 658	2 015
Allgemeinbildende und berufliche Schulen insgesamt	1 836 320	877 214	150 672	8,2	.	15 501	.	28 763	.
Vorbereitungskurse insgesamt ⁵⁾	280	119	7	2,5	-	-	-	.	.

1) Schul- und Sonderschulkinderergärten. - 2) Einschließlich Förderschulen. - 3) Schulen des 2. Bildungsweges: Abendrealschulen, Abendgymnasien und

66. Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach dem Herkunftsland im Schuljahr 1980/81

Herkunftsland	Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen				Davon					
	insgesamt	%	männlich	weiblich	1		2		3	
					zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt	101 303	100	52 100	49 203	18 481	8 929	16 145	7 956	14 379	7 161
davon aus										
Griechenland	11 078	10,9	5 524	5 554	1 674	798	1 635	831	1 611	794
Italien	19 023	18,8	9 526	9 497	3 255	1 574	2 892	1 434	2 560	1 264
Jugoslawien	16 509	16,3	8 455	8 054	3 509	1 675	3 236	1 583	2 743	1 396
Portugal	2 583	2,5	1 275	1 308	356	177	379	193	343	171
Spanien	3 261	3,2	1 629	1 632	518	268	442	218	436	223
Türkei	42 030	41,5	22 170	19 860	7 940	3 804	6 413	3 111	5 621	2 797
Sonstige	6 819	6,7	3 521	3 298	1 229	633	1 148	586	1 065	516

Herkunftsland								Schulart
Jugoslawien		Portugal		Spanien		Türkei		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
182	.	26	.	26	.	407	.	Vorschulische Erziehung ¹⁾
16 612	.	2 602	.	3 268	.	42 043	.	Grund- und Hauptschulen ²⁾
928	.	321	.	365	.	3 708	.	Sonderschulen
1 744	.	171	.	457	.	1 440	.	Realschulen
1 198	.	68	.	284	.	815	.	Gymnasien
38	.	2	.	11	.	60	.	Schulen des 2. Bildungsweges ³⁾
94	.	11	.	45	.	195	.	Freie Waldorfschulen, Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen
20 614	.	3 175	.	4 430	.	48 261	.	Allgemeinbildende Schulen zusammen
1 758	698	385	179	687	267	8 272	2 656	Berufsschulen
50	12	6	.	21	2	129	23	Berufsgrundbildungsjahr ⁴⁾
609	313	88	39	216	98	1 874	536	Berufsfachschulen
42	29	7	4	22	12	54	17	Berufskollegs
15	3	3	.	2	.	11	2	Berufsoberschulen (ohne Lehrgänge)
85	.	2	.	26	.	96	.	Berufliche Gymnasien (einschl. berufliche Abendgymnasien)
14	3	-	-	3	.	4	-	Fachschulen
9	-	5	-	12	.	16	.	Fachschulen für Technik und Abendfachschulen
35	32	2	2	5	3	5	5	Schulen des Gesundheitswesens
2 617	1 090	498	(226)	994	(385)	10 461	(3 240)	Berufliche Schulen zusammen
23 231	.	3 673	.	5 424	.	58 722	.	Allgemeinbildende und berufliche Schulen insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	-	Vorbereitungskurse insgesamt ⁵⁾

Kollegs. - 4) Schulisch und kooperativ. - 5) Fachhochschulvorbereitungskurse an privaten Abendrealschulen - Landesverband.

in Klassenstufe...												Herkunftsland
4		5		6		7		8		9/10		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
13 059	6 475	9 387	4 571	8 696	4 118	8 288	3 994	7 257	3 407	5 611	2 592	Insgesamt
												davon aus
1 635	840	1 084	555	910	459	979	523	946	451	604	303	Griechenland
2 457	1 204	1 903	969	1 769	930	1 674	878	1 485	721	1 028	523	Italien
2 292	1 126	1 010	474	1 032	477	1 017	489	931	470	739	364	Jugoslawien
348	163	271	151	272	138	241	114	215	114	158	87	Portugal
444	230	314	156	297	142	305	148	281	134	224	113	Spanien
4 754	2 369	4 312	2 038	3 974	1 782	3 605	1 630	2 994	1 318	2 417	1 011	Türkei
1 129	543	493	228	442	190	467	212	405	199	441	191	Sonstige

Ausländer im Bildungswesen
67. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen 1980/81

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Deutsche und Ausländer an allgemeinbil- denden Schulen zusammen ¹⁾	Ausländer ¹⁾		Grund- und Hauptschulen ²⁾		Sonderschulen		Realschulen		Davon	
											Gymnasien	
			zusammen	%	zusammen	%	zusammen	%	zusammen	%	zusammen	%
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	69 459	11 069	15,9	8 231	74,4	751	6,8	861	7,8	1 067	9,6
2	Landkreise											
3	Böblingen	49 098	6 003	12,2	4 884	81,4	403	6,7	363	6,0	353	5,9
4	Esslingen	69 398	8 542	12,3	6 889	80,6	671	7,9	590	6,9	392	4,6
5	Göppingen	33 981	3 825	11,3	3 155	82,5	336	8,8	184	4,8	132	3,5
6	Ludwigsburg	67 743	9 136	13,5	7 251	79,4	787	8,6	648	7,1	437	4,8
7	Rems-Murr-Kreis	56 806	5 532	9,7	4 511	81,5	373	6,7	358	6,5	241	4,4
8	Region Mittlerer Neckar	346 485	44 107	12,7	34 921	79,2	3 321	7,5	3 004	6,8	2 622	5,9
9	Stadtkreis Heilbronn	17 689	2 279	12,9	1 849	81,1	150	6,6	151	6,6	120	5,3
10	Landkreise											
11	Heilbronn	38 476	3 466	9,0	2 946	85,0	225	6,5	166	4,8	129	3,7
12	Hohenlohekreis	13 611	822	6,0	691	84,1	67	8,2	35	4,3	29	3,5
13	Schwäbisch Hall	25 136	1 232	4,9	990	80,4	93	7,5	74	6,0	59	4,8
14	Main-Tauber-Kreis	19 886	656	3,3	546	83,2	51	7,8	33	5,0	26	4,0
15	Region Franken	114 798	8 455	7,4	7 022	83,1	586	6,9	459	5,4	363	4,3
16	Landkreise											
17	Heidenheim	20 192	1 923	9,5	1 567	81,5	159	8,3	90	4,7	94	4,9
18	Ostalbkreis	46 589	3 171	6,8	2 576	81,2	317	10,0	146	4,6	132	4,2
19	Region Ostwürttemberg	66 781	5 094	7,6	4 143	81,3	476	9,3	236	4,6	226	4,4
20	Regierungsbezirk Stuttgart	528 064	57 656	10,9	46 086	79,9	4 383	7,6	3 699	6,4	3 211	5,6
21	Stadtkreise											
22	Baden-Baden	6 702	343	5,1	236	68,8	28	8,2	17	5,0	62	18,1
23	Karlsruhe	33 436	2 833	8,5	2 222	78,4	229	8,1	184	6,5	198	7,0
24	Landkreise											
25	Karlsruhe	53 954	4 069	7,5	3 465	85,2	311	7,6	150	3,7	143	3,5
26	Rastatt	27 319	1 758	6,4	1 471	83,7	92	5,2	121	6,9	74	4,2
27	Region Mittlerer Oberrhein	121 411	9 003	7,4	7 394	82,1	660	7,3	472	5,2	477	5,3
28	Stadtkreise											
29	Heidelberg	16 512	1 357	8,2	744	54,8	100	7,4	47	3,5	238	17,5
30	Mannheim	39 460	5 909	15,0	4 888	82,7	293	5,0	247	4,2	339	5,7
31	Landkreise											
32	Neckar-Odenwald-Kreis	20 537	1 036	5,0	835	80,6	130	12,5	36	3,5	32	3,1
33	Rhein-Neckar-Kreis	64 672	5 285	8,2	4 190	79,3	444	8,4	259	4,9	313	5,9
34	Region Unterer Neckar	141 181	13 587	9,6	10 657	78,4	967	7,1	589	4,3	922	6,8
35	Stadtkreis Pforzheim	17 902	1 942	10,8	1 481	76,3	233	12,0	100	5,1	101	5,2
36	Landkreise											
37	Calw	19 076	2 157	11,3	1 773	82,2	139	6,4	93	4,3	126	5,8
38	Enzkreis	21 384	2 357	11,0	2 120	89,9	95	4,0	93	3,9	49	2,1
39	Freudenstadt	15 689	1 035	6,6	862	83,3	59	5,7	76	7,3	38	3,7
40	Region Nordschwarzwald	74 051	7 491	10,1	6 236	83,2	526	7,0	362	4,8	314	4,2
41	Regierungsbezirk Karlsruhe	336 643	30 081	8,9	24 287	80,7	2 153	7,2	1 423	4,7	1 713	5,7
42	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	23 556	1 626	6,9	947	58,2	103	6,3	90	5,5	376	23,1
43	Landkreise											
44	Breisgau-Hochschwarzwald	29 890	1 214	4,1	942	77,6	101	8,3	72	5,9	99	8,2
45	Emmendingen	21 251	825	3,9	650	78,8	62	7,5	61	7,4	52	6,3
46	Ortenaukreis	57 997	2 777	4,8	2 190	78,9	194	7,0	186	6,7	207	7,5
47	Region Südlicher Oberrhein	132 694	6 442	4,9	4 729	73,4	460	7,1	409	6,3	734	11,4
48	Landkreise											
49	Rottweil	21 307	1 308	6,1	1 090	83,3	94	7,2	49	3,7	75	5,7
50	Schwarzwald-Baar-Kreis	30 666	3 045	9,9	2 537	83,3	163	5,4	184	6,0	151	5,0
51	Tuttlingen	17 081	1 616	9,5	1 367	84,6	107	6,6	98	6,1	44	2,7
52	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	69 054	5 969	8,6	4 994	83,7	364	6,1	331	5,5	270	4,5
53	Landkreise											
54	Konstanz	32 864	3 029	9,2	2 355	77,7	273	9,0	195	6,4	176	5,8
55	Lörrach	28 867	2 484	8,6	2 017	81,2	197	7,9	134	5,4	111	4,5
56	Waldshut	22 512	1 760	7,8	1 426	81,0	170	9,7	76	4,3	88	5,0
57	Region Hochrhein-Bodensee	84 243	7 273	8,6	5 798	79,7	640	8,8	405	5,6	375	5,2
58	Regierungsbezirk Freiburg	285 991	19 684	6,9	15 521	78,9	1 464	7,4	1 145	5,8	1 379	7,0
59	Landkreise											
60	Reutlingen	37 056	4 219	11,4	3 440	81,5	249	5,9	283	6,7	223	5,3
61	Tübingen	24 633	2 217	9,0	1 776	80,1	114	5,1	85	3,8	147	6,6
62	Zollernalbkreis	27 005	2 495	9,2	2 131	85,4	121	4,8	133	5,3	110	4,4
63	Region Neckar-Alb	88 694	8 931	10,1	7 347	82,3	484	5,4	501	5,6	480	5,4
64	Stadtkreis Ulm	17 342	1 761	10,2	1 369	77,7	166	9,4	97	5,5	113	6,4
65	Landkreise											
66	Alb-Donau-Kreis	24 155	2 164	9,0	1 884	87,1	169	7,8	67	3,1	44	2,0
67	Biberach	26 166	1 030	4,0	843	81,8	71	6,9	67	6,5	49	4,8
68	Region Donau-Iller ⁶⁾	67 663	4 955	7,3	4 096	82,7	406	8,2	231	4,7	206	4,2
69	Landkreise											
70	Bodenseekreis	27 486	2 255	8,2	1 719	76,2	173	7,7	165	7,3	166	7,4
71	Ravensburg	40 056	2 245	5,6	1 804	80,4	169	7,5	131	5,8	122	5,4
72	Sigmaringen	20 643	1 232	6,0	989	80,3	97	7,9	66	5,4	80	6,5
73	Region Bodensee-Oberschwaben	88 185	5 732	6,5	4 512	78,7	439	7,7	362	6,3	368	6,4
74	Regierungsbezirk Tübingen	244 542	19 618	8,0	15 955	81,3	1 329	6,8	1 094	5,6	1 054	5,4
75	Baden-Württemberg	1 395 240	127 039	9,1	101 849	80,2	9 329	7,3	7 361	5,8	7 357	5,8

1) Ohne 5 076 Schüler (Deutsche und Ausländer) und 241 Schüler (Ausländer) des 2. Bildungsweges: Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs. -
 liches Berufsgrundbildungsjahr. - 5) Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens. - 6) Soweit Land Baden-Württemberg.

an		Deutsche und Ausländer an beruflichen Schulen zusammen	Ausländer		Davon an								Deutsche und Ausländer an allgemein- bildenden und beruflichen Schulen insgesamt	Lfd. Nr.
Integrierten Gesamt- schulen, Orientie- rungsstufen und Freien Waldorfschulen					Berufsschulen ³⁾		Berufsfach- und Berufsober- schulen ⁴⁾		Fach- und Techniker- schulen ⁵⁾		Beruflichen Gymnasien			
zusammen	%				zusammen	%	zusammen	%	zusammen	%	zusammen	%		
159	1,4	42 646	3 018	7,1	2 429	80,5	438	14,5	92	3,0	59	2,0	111 801	1
-	-	11 984	792	6,6	593	74,9	176	22,2	10	1,3	13	1,6	61 082	2
-	-	15 782	1 307	8,3	1 010	77,3	242	18,5	17	1,3	38	2,9	85 180	3
18	0,5	11 202	575	5,1	439	76,3	94	16,3	14	2,4	28	4,9	45 183	4
13	0,1	13 567	1 214	8,9	939	77,3	250	20,6	10	0,8	15	1,2	81 310	5
49	0,9	12 039	1 062	8,8	892	84,0	143	13,5	9	0,8	18	1,7	68 845	6
239	0,5	107 220	7 968	7,4	6 302	79,1	1 343	16,9	152	1,9	171	2,1	453 401	7
9	0,4	14 559	886	6,1	729	82,3	130	14,7	3	0,3	24	2,7	32 248	8
-	-	2 169	146	6,7	104	71,2	27	18,5	11	7,5	4	2,7	40 645	9
-	-	3 684	137	3,7	94	68,6	41	29,9	2	1,5	-	-	17 295	10
16	1,3	7 349	193	2,6	147	76,2	35	18,1	11	5,7	-	-	32 485	11
-	-	5 740	150	2,6	134	89,3	16	10,7	-	-	-	-	25 626	12
25	0,3	33 501	1 512	4,5	1 208	79,9	249	16,5	27	1,8	28	1,9	148 299	13
13	0,7	4 482	252	5,6	186	73,8	54	21,4	7	2,8	5	2,0	24 674	14
-	-	12 639	675	5,3	559	82,8	103	15,3	5	0,7	8	1,2	59 228	15
13	0,3	17 121	927	5,4	745	80,4	157	16,9	12	1,3	13	1,4	83 902	16
277	0,5	157 842	10 407	6,6	8 255	79,3	1 749	16,8	191	1,8	212	2,0	685 602	17
-	-	1 830	63	3,4	47	74,6	14	22,2	2	3,2	-	-	8 532	18
-	-	22 735	911	4,0	708	77,7	163	17,9	28	3,1	12	1,3	56 171	19
-	-	9 434	424	4,5	259	61,1	149	35,1	5	1,2	11	2,6	63 388	20
-	-	9 072	302	3,3	224	74,2	59	19,5	9	3,0	10	3,3	36 391	21
-	-	43 071	1 700	3,9	1 238	72,8	385	22,6	44	2,6	33	1,9	164 482	22
228	16,8	10 938	503	4,6	332	66,0	119	23,7	39	7,8	13	2,6	27 450	23
142	2,4	18 925	1 532	8,1	1 208	78,9	273	17,8	24	1,6	27	1,8	58 385	24
3	0,3	6 314	209	3,3	165	78,9	37	17,7	3	1,4	4	1,9	26 844	25
79	1,5	10 413	764	7,3	565	74,0	172	22,5	4	0,5	23	3,0	75 085	26
452	3,3	46 590	3 008	6,5	2 270	75,5	601	20,0	70	2,3	67	2,2	187 764	27
27	1,4	10 401	594	5,7	439	73,9	123	20,7	7	1,2	25	4,2	28 303	28
26	1,2	6 461	391	6,1	259	66,2	96	24,6	31	7,9	5	1,3	25 537	29
-	-	1 612	234	14,5	120	51,3	109	46,6	1	0,4	4	1,7	22 996	30
-	-	4 470	123	2,8	100	81,3	22	17,9	1	0,8	-	-	20 159	31
53	0,7	22 944	1 342	5,8	918	68,4	350	26,1	40	3,0	34	2,5	96 995	32
505	1,7	112 605	6 050	5,4	4 426	73,2	1 336	22,1	154	2,5	134	2,2	449 241	33
110	6,8	17 743	385	2,2	260	67,5	82	21,3	33	8,6	10	2,6	41 299	34
-	-	3 726	99	2,7	35	35,4	60	60,6	1	1,0	3	3,0	33 616	35
-	-	3 445	96	2,8	36	37,5	57	59,4	1	1,0	2	2,1	24 696	36
-	-	17 732	457	2,6	338	74,0	88	19,3	8	1,8	23	5,0	75 729	37
110	1,7	42 646	1 037	2,4	669	64,5	287	27,7	43	4,1	38	3,7	175 340	38
-	-	5 781	193	3,3	100	51,8	89	46,1	3	1,6	1	0,5	26 416	39
10	0,3	13 938	587	4,2	441	75,1	129	22,0	12	2,0	5	0,9	44 604	40
-	-	4 020	276	6,9	189	68,5	83	30,1	1	0,4	3	1,1	20 569	41
10	0,2	23 739	1 056	4,4	730	69,1	301	28,5	16	1,5	9	0,9	91 589	42
30	1,0	10 974	606	5,5	397	65,5	182	30,0	19	3,1	8	1,3	43 838	43
25	1,0	8 816	337	3,8	259	76,9	64	19,0	5	1,5	9	2,7	37 683	44
-	-	5 582	307	5,5	251	81,8	45	14,7	4	1,3	7	2,3	28 094	45
55	0,8	25 372	1 250	4,9	907	72,6	291	23,3	28	2,2	24	1,9	109 615	46
175	0,9	91 757	3 343	3,6	2 306	69,0	879	26,3	87	2,6	71	2,1	376 544	47
24	0,6	11 083	687	6,2	514	74,8	122	17,8	42	6,1	9	1,3	47 105	48
95	4,3	7 049	406	5,8	275	67,7	108	26,6	17	4,2	6	1,5	31 425	49
-	-	7 916	597	7,5	470	78,7	116	19,4	6	1,0	5	0,8	34 921	50
119	1,3	26 048	1 690	6,5	1 259	74,5	346	20,5	65	3,8	20	1,2	113 451	51
16	0,9	12 154	550	4,5	349	63,5	187	34,0	7	1,3	7	1,3	29 386	52
-	-	2 381	237	10,0	137	57,8	99	41,8	1	0,4	-	-	26 536	53
-	-	7 220	135	1,9	77	57,0	55	40,7	2	1,5	1	0,7	33 016	54
16	0,3	21 755	922	4,2	563	61,1	341	37,0	10	1,1	8	0,9	88 938	55
32	1,4	8 371	347	4,1	182	52,4	132	38,0	24	6,9	9	2,6	34 879	56
19	0,8	12 274	415	3,4	202	48,7	192	46,3	6	1,4	15	3,6	50 925	57
-	-	5 352	218	4,1	146	67,0	65	29,8	3	1,4	4	1,8	25 983	58
51	0,9	25 997	980	3,8	530	54,1	389	39,7	33	3,4	28	2,9	111 787	59
186	0,9	73 800	3 592	4,9	2 352	65,5	1 076	30,0	108	3,0	56	1,6	314 176	60
1 143	0,9	436 004	23 392	5,4	17 339	74,1	5 040	21,5	540	2,3	473	2,0	1 825 563	61

2) Einschließlich Förderschulen mit 59 Schülern. - 3) Einschließlich kooperatives Berufsgrundbildungsjahr. - 4) Einschließlich Berufskollegs und schu-

68. Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen¹⁾ nach dem Ausbildungsverhältnis

Schuljahr	Geschlecht	Deutsche und ausländische Schüler an Berufsschulen						
		insgesamt	darunter					
			Schüler ohne Ausbildungsvertrag		Jungarbeiter und Jungangestellte mit Arbeitsvertrag		arbeitslose Berufsschüler	
			Anzahl	%	insgesamt	%	insgesamt	%
1975/76	männlich	137 646	10 148	7,4	6 599	4,8	3 141	2,3
	weiblich	86 939	19 030	21,9	13 743	15,8	4 254	4,9
	zusammen	224 585	29 178	13,0	20 342	9,1	7 395	3,3
1978/79	männlich	149 369	9 133	6,1	6 065	4,1	2 519	1,7
	weiblich	99 134	15 785	15,9	11 276	11,4	3 982	4,0
	zusammen	248 503	24 928	10,0	17 341	7,0	6 501	2,6
1979/80	männlich	159 128	9 323	5,9	6 036	3,8	2 686	1,7
	weiblich	108 043	14 522	13,4	10 713	9,9	3 414	3,2
	zusammen	267 171	23 845	8,9	16 743	6,2	6 100	2,3
1980/81	männlich	167 213	11 328	6,8	6 314	3,8	4 447	2,7
	weiblich	113 607	13 068	11,5	9 043	8,0	3 642	3,2
	zusammen	280 820	24 396	8,7	15 357	5,5	8 089	2,9

1) Ohne Sonderberufsschulen. - 2) Ohne mithelfende Familienangehörige.

69. Ausländische Schüler mit Ausbildungsvertrag an öffentlichen Berufsschulen¹⁾ nach dem Herkunftsland

Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland	Geschlecht	Ausländische Schüler im Schuljahr ...					
		1975/76			1978/79		
		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag	
		Anzahl	%		Anzahl	%	
Ausländische Schüler insgesamt	männlich	6 411	3 744	58,4	5 955	3 142	52,8
	weiblich	4 157	1 387	33,4	4 381	1 331	30,4
	zusammen	10 568	5 131	48,6	10 336	4 473	43,3
davon aus Griechenland	männlich	924	568	61,5	624	343	55,0
	weiblich	781	206	26,4	583	150	25,7
	zusammen	1 705	774	45,4	1 207	493	40,8
Italien	männlich	1 673	898	53,7	1 656	790	47,7
	weiblich	1 195	303	25,4	1 269	314	24,7
	zusammen	2 868	1 201	41,9	2 925	1 104	37,7
Jugoslawien	männlich	904	709	78,4	808	636	78,7
	weiblich	575	321	55,8	504	308	61,1
	zusammen	1 479	1 030	69,6	1 312	944	72,0
Portugal	männlich	152	74	48,7	153	73	47,7
	weiblich	107	25	23,4	117	31	26,5
	zusammen	259	99	38,2	270	104	38,5
Spanien	männlich	457	312	68,3	330	228	69,1
	weiblich	290	110	37,9	237	115	48,5
	zusammen	747	422	56,5	567	343	60,5
Türkei	männlich	1 560	557	35,7	1 875	624	33,3
	weiblich	885	186	21,0	1 401	190	13,6
	zusammen	2 445	743	30,4	3 276	814	24,8
Sonstige	männlich	741	626	84,5	509	448	88,0
	weiblich	324	236	72,8	270	223	82,6
	zusammen	1 065	862	80,9	779	671	86,1

1) Ohne Sonderberufsschulen.

Ausländische Schüler an Berufsschulen							Geschlecht	Schuljahr
insgesamt	darunter Schüler ohne Ausbildungsvertrag		davon					
			Jungarbeiter und Jung- angestellte mit Arbeitsvertrag		arbeitslose Berufsschüler			
Anzahl	insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%		
6 411	1 424	22,2	804	12,5	620	9,7	männlich	1975/76
4 157	1 678	40,4	969	23,3	709	17,1	weiblich	
10 568	3 102 ²⁾	29,4	1 773	16,8	1 329	12,6	zusammen	
5 955	2 631	44,2	1 681	28,2	950	16,0	männlich	1978/79
4 381	2 708	61,8	1 401	32,0	1 307	29,8	weiblich	
10 336	5 339 ²⁾	51,7	3 082	29,8	2 257	21,8	zusammen	
7 084	3 268	46,1	1 683	23,8	1 585	22,4	männlich	1979/80
4 792	2 721	56,8	1 413	29,5	1 308	27,3	weiblich	
11 876	5 989	50,4	3 096	26,1	2 893	24,4	zusammen	
10 654	5 808	54,5	2 350	21,1	3 458	32,5	männlich	1980/81
6 049	3 333	55,1	1 582	26,2	1 751	28,9	weiblich	
16 703	9 141	54,7	3 932	23,4	5 209	31,2	zusammen	

Ausländische Schüler im Schuljahr ...						Geschlecht	Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland
1979/80			1980/81				
insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag			
Anzahl	%		Anzahl	%			
7 084	3 578	50,5	10 654	4 338	40,7	männlich	Ausländische Schüler insgesamt
4 792	1 582	33,0	6 049	2 121	35,1	weiblich	
11 876	5 610	43,4	16 703	6 459	38,7	zusammen	
591	364	61,6	639	431	67,4	männlich	davon aus
490	151	30,8	480	187	39,0	weiblich	Griechenland
1 081	515	47,6	1 119	618	55,2	zusammen	
1 665	825	49,5	2 064	1 052	51,0	männlich	Italien
1 313	398	30,3	1 523	542	35,6	weiblich	
2 978	1 223	41,1	3 587	1 594	44,4	zusammen	
835	680	81,4	1 049	809	77,1	männlich	Jugoslawien
586	362	61,8	677	444	65,6	weiblich	
1 421	1 042	73,3	1 726	1 253	72,6	zusammen	
179	98	54,7	205	125	61,0	männlich	Portugal
178	56	31,5	178	71	39,9	weiblich	
357	154	37,4	383	196	51,2	zusammen	
390	307	78,7	415	344	82,9	männlich	Spanien
223	130	58,3	266	164	61,7	weiblich	
613	437	71,3	681	508	74,6	zusammen	
2 814	740	26,3	5 563	977	17,6	männlich	Türkei
1 723	251	14,6	2 534	399	15,7	weiblich	
4 537	991	21,8	8 097	1 376	17,0	zusammen	
610	564	92,5	719	600	83,4	männlich	Sonstige
279	234	83,9	391	314	80,3	weiblich	
889	798	89,8	1 110	914	82,3	zusammen	

70. Ausländische Studierende an Hochschulen nach dem Herkunftsland und Fächergruppen im Wintersemester 1980/81

Herkunftsland	Insgesamt	Darunter in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport, Sport- wissen- schaften	Wirtschafts- und Gesell- schafts- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaften
Insgesamt männlich	5 986	1 231	31	996	984	461	190	1 752	271
weiblich	3 184	1 686	17	331	333	244	47	165	286
zusammen	9 170	2 917	48	1 327	1 317	705	237	1 917	557
Europa zusammen	4 798	1 578	32	778	644	382	69	1 018	261
darunter aus									
Belgien	36	19	-	4	5	1	2	3	2
Dänemark	18	12	-	2	1	2	-	-	1
Frankreich	461	306	2	66	24	8	4	23	25
Großbritannien	373	276	-	31	21	9	3	12	17
Irland	26	17	-	2	2	-	-	1	4
Italien	251	103	2	36	32	21	2	42	9
Luxemburg	167	41	1	9	34	6	9	59	8
Niederlande	95	39	2	16	9	3	-	16	10
Griechenland	907	166	1	171	203	66	5	278	9
EG insgesamt	2 334	979	8	337	331	116	25	434	85
Finnland	114	39	1	17	5	29	9	9	5
Island	37	18	1	1	3	-	-	8	5
Jugoslawien	239	78	1	40	35	20	1	49	13
Norwegen	121	11	1	33	5	63	-	5	3
Österreich	333	88	8	64	63	15	12	61	22
Polen	40	13	-	6	6	6	2	3	3
Portugal	50	27	-	4	7	1	-	11	-
Rumänien	29	7	1	1	1	7	-	6	6
Schweden	74	25	2	5	7	22	-	2	10
Schweiz	338	111	1	49	34	4	6	76	56
Spanien	145	52	-	14	29	7	5	26	11
Tschechoslowakei	117	31	4	14	17	25	-	14	12
Türkei	739	78	2	179	91	51	9	302	17
Ungarn	60	14	2	11	6	11	-	7	9
Afrika zusammen	531	106	5	72	100	51	60	123	7
darunter aus									
Algerien	36	3	-	5	9	-	-	19	-
Ägypten	155	10	4	15	48	7	35	31	2
Ghana	37	8	-	10	8	3	2	6	-
Marokko	26	10	-	4	1	4	1	4	1
Nigeria	44	6	-	5	9	10	1	11	1
Senegal	6	1	-	1	-	-	2	2	-
Sudan	12	1	-	2	1	1	2	5	-
Südafrika	17	10	-	2	2	1	-	-	2
Tunesien	35	19	1	2	6	7	-	-	-
Nord- und Südamerika zusammen	1 603	783	4	163	214	78	42	147	114
darunter aus									
Argentinien	40	13	-	1	9	5	2	3	4
Bolivien	23	1	-	10	7	-	1	2	-
Brasilien	110	43	1	7	12	3	12	17	10
Chile	93	25	-	17	21	6	3	13	3
Kanada	102	56	-	9	8	8	-	4	16
Kolumbien	43	11	-	5	11	1	1	10	2
Mexico	50	7	-	3	14	1	3	12	9
Peru	57	19	-	6	12	1	2	14	1
USA	955	585	3	92	90	47	10	31	61
Venezuela	53	6	-	4	17	1	2	20	3
Asien zusammen	2 112	423	6	293	329	176	65	615	163
darunter aus									
Afghanistan	70	5	-	17	5	13	5	23	-
Volksrepublik China	75	12	-	3	24	6	4	26	-
Indien	96	31	-	13	23	4	3	14	4
Indonesien	341	34	-	28	51	21	3	198	6
Irak	21	3	-	1	7	3	2	3	-
Iran	301	40	3	66	65	27	14	80	3
Israel	77	21	1	13	7	15	1	17	1
Japan	285	118	-	38	15	5	1	12	87
Jordanien	108	4	-	12	14	26	1	50	-
Korea (Süd)	201	72	-	35	16	7	5	13	40
Libanon	45	6	1	8	8	2	-	20	-
Pakistan	33	7	-	7	7	5	3	3	-
Syrien	47	8	-	4	8	4	4	19	-
Taiwan	98	35	1	20	8	5	2	14	11
Thailand	48	15	-	3	6	6	1	15	2
Vietnam	156	5	-	7	48	7	12	75	2

71. Volkshochschulen und Volksbildungswerke in den Stadt- und Landkreisen 1979

Kreis Region Regierungsbezirk Land	VHS VBS	Außen- stellen	Leiter von Kursen		Kurse, Arbeitsgemeinschaften und ähnliche Veranstaltungen			Einzelveranstaltungen	
			insgesamt	darunter Lehrer	Anzahl	Unterrichts- stunden	Belegungen	Anzahl	Besucher
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1	-	662	255	2 309	64 683	41 117	-	-
Landkreise									
Böblingen	3	30	597	155	2 507	62 241	34 231	296	16 090
Esslingen	5	35	758	406	1 804	45 046	29 641	460	21 792
Göppingen	3	18	303	140	680	19 649	7 724	322	14 970
Ludwigsburg	3	26	527	272	1 618	40 355	29 471	292	10 802
Rems-Murr-Kreis	5	34	621	356	1 997	57 941	29 507	646	36 023
Region Mittlerer Neckar	20	143	3 468	1 584	10 915	289 915	171 691	2 016	99 677
Stadtkreis Heilbronn	1	37	325	168	952	34 174	16 570	387	16 349
Landkreise									
Heilbronn									
Hohenlohekreis	2	1	91	68	212	5 661	2 857	95	10 602
Schwäbisch Hall	4	12	263	126	585	18 505	8 802	252	16 182
Main-Tauber-Kreis	3	24	181	91	405	8 985	7 599	208	25 515
Region Franken	10	74	860	453	2 154	67 325	35 828	942	68 648
Landkreise									
Heidenheim	2	10	132	79	363	8 701	5 409	301	20 478
Ostalbkreis	5	44	230	142	631	14 441	10 811	268	15 740
Region Ostwürttemberg	7	54	362	221	994	23 142	16 220	569	36 218
Regierungsbezirk Stuttgart	37	271	4 690	2 258	14 063	380 382	223 739	3 527	204 543
Stadtkreise									
Baden-Baden	1	4	82	10	299	5 999	5 380	53	3 118
Karlsruhe	2	41	508	311	1 839	64 060	27 592	289	16 373
Landkreise									
Karlsruhe	9	35	228	129	754	17 300	10 587	73	2 974
Rastatt	1	55	298	202	657	15 435	11 318	495	16 387
Region Mittlerer Oberrhein	7	135	1 116	652	3 549	102 794	54 877	910	38 852
Stadtkreise									
Heidelberg	1	-	228	107	700	38 584	11 064	105	6 995
Mannheim	1	-	587	274	1 571	72 238	24 178	939	42 559
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	2	29	197	120	429	12 855	7 873	89	5 395
Rhein-Neckar-Kreis	7	50	696	338	1 951	54 931	27 832	789	35 032
Region Unterer Neckar	11	79	1 708	839	4 651	178 608	70 947	1 922	89 981
Stadtkreis Pforzheim	1	31	327	168	704	31 111	11 852	171	5 449
Landkreise									
Calw	3	29	353	174	832	19 295	11 757	415	17 422
Enzkreis	1	5	56	24	154	3 704	2 200	120	12 360
Freudenstadt	2	10	145	78	348	8 019	5 034	124	5 633
Region Nordschwarzwald	7	75	881	444	2 040	62 129	30 843	830	40 864
Regierungsbezirk Karlsruhe	25	289	3 705	1 935	10 240	343 531	156 667	3 662	169 697
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	5	280	125	837	25 861	12 958	19	2 500
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	9	18	345	206	541	15 841	9 804	218	10 809
Emmendingen	2	12	146	62	509	15 248	16 718	91	8 167
Ortenaukreis	5	53	812	471	1 940	59 840	34 276	379	25 576
Region Südlicher Oberrhein	17	88	1 583	864	3 827	116 790	73 756	707	47 052
Landkreise									
Rottweil	4	7	169	83	593	14 436	9 639	155	6 104
Schwarzwald-Baar-Kreis	5	11	432	182	1 010	25 730	13 672	459	20 033
Tuttlingen	2	12	140	94	355	8 646	5 516	101	3 064
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	11	30	741	359	1 958	48 812	28 827	715	29 201
Landkreise									
Konstanz	2	28	323	223	960	27 746	12 324	280	11 400
Lörrach	8	49	395	223	1 206	26 338	18 069	215	16 987
Waldshut	4	3	124	77	289	6 873	4 376	111	5 994
Region Hochrhein-Bodensee	14	80	842	573	2 455	60 957	34 769	606	34 381
Regierungsbezirk Freiburg	42	198	3 166	1 796	8 240	226 559	137 352	2 028	110 634
Landkreise									
Reutlingen	4	18	516	399	1 104	49 225	15 521	484	28 652
Tübingen	2	13	397	185	1 089	25 194	15 930	150	10 221
Zollernalbkreis	4	9	236	125	613	17 225	8 343	203	13 450
Region Neckar-Alb	10	40	1 149	709	2 806	91 644	39 794	837	52 323
Stadtkreis Ulm	1	12	402	187	1 057	25 729	19 095	585	37 760
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	4	7	163	78	290	7 568	4 969	117	7 784
Biberach	3	5	240	134	616	11 873	11 102	281	12 219
Region Donau-Ilter ¹⁾	9	24	805	399	1 963	45 170	35 166	983	57 763
Landkreise									
Bodenseekreis	2	21	464	259	1 485	29 845	17 766	425	20 147
Ravensburg	7	13	330	183	927	27 994	13 633	265	20 946
Sigmaringen	2	2	78	39	201	5 980	3 716	121	6 015
Region Bodensee-Oberschwaben	11	36	872	481	2 613	63 819	35 115	811	47 108
Regierungsbezirk Tübingen	30	100	2 826	1 589	7 382	200 633	110 075	2 631	157 194
Baden-Württemberg	134	858	14 387	7 578	39 925	1 151 105	627 833	11 848	642 068

1) Soweit Land-Baden-Württemberg.

72. Ausbildungsverhältnisse bei den Handwerkskammern 1980

Handwerksgruppe Ausbildungsbereich	Auszubildende		Von den Auszubildenden sind im...				Bestandene	
			1.	2.	3.	4.	Gesellen-	Meister-
	insgesamt	weiblich	Ausbildungsjahr				prüfungen	
Bau- und Ausbauhandwerke	18 566	440	4 995	7 239	6 093	239	4 484	714
darunter								
Maurer	5 056	21	1 403	2 021	1 574	58	1 241	142
Beton- und Stahlbetonbauer	555	3	179	214	156	6	105	8
Zimmerer	3 480	20	1 024	1 335	1 073	48	858	105
Dachdecker	426	1	127	161	136	2	65	6
Straßenbauer	273	1	78	109	82	4	31	30
Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	1 306	9	367	532	389	18	320	55
Steinmetze, Steinbildhauer	317	19	112	112	92	1	58	11
Stukkateure	1 726	20	496	665	533	32	203	68
Maler und Lackierer	4 860	334	974	1 888	1 929	69	1 461	236
Schornsteinfeger	171	3	82	65	24	-	48	36
 Metallhandwerke	 36 985	 530	 5 494	 13 684	 13 057	 4 750	 10 807	 2 908
darunter								
Schmiede	214	5	43	89	81	1	70	7
Schlosser	2 851	14	584	1 125	1 100	42	894	135
Karosseriebauer	1 407	14	242	418	405	342	247	51
Maschinenbauer	1 013	7	232	277	272	232	188	176
Werkzeugmacher	1 056	11	190	333	299	234	228	236
Dreher	179	4	42	76	56	5	35	34
Mechaniker (Nähmaschinen, Zweirad)	1 597	43	303	477	486	331	351	495
Büromaschinenmechaniker	243	3	65	77	71	30	50	20
Kraftfahrzeugmechaniker	10 399	92	846	4 752	4 670	131	4 460	531
Kraftfahrzeugelektriker	492	4	92	207	190	3	191	35
Landmaschinenmechaniker	1 351	2	114	423	445	369	316	45
Feinmechaniker	319	11	61	95	115	48	81	43
Klempner	177	2	45	65	61	6	40	13
Gas- und Wasserinstallateure	4 392	35	756	1 362	1 321	953	905	180
Zentralheizungs-, Lüftungsbauer	1 917	11	385	830	668	34	602	125
Elektroinstallateure	7 025	51	1 103	2 275	2 091	1 556	1 600	509
Elektromechaniker	531	17	127	190	144	70	110	77
Radio-, Fernsehtechniker	912	17	58	315	322	217	271	94
Uhrmacher	68	16	19	18	29	2	9	6
Goldschmiede	232	137	56	84	63	29	50	40
 Holzhandwerke	 6 335	 315	 1 143	 2 686	 2 376	 130	 1 994	 211
darunter								
Tischler	5 772	283	980	2 491	2 227	74	1 885	184
Rolladen-, Jalousiebauer	104	1	31	39	33	1	7	15
Modellbauer	262	6	74	73	65	50	44	9
 Bekleidungs-, Textil-, Lederhandwerke	 2 123	 1 200	 658	 746	 703	 16	 633	 133
darunter								
Herrenschneider	60	33	22	13	23	2	24	-
Damenschneider	843	832	248	285	304	6	263	50
Kürschner	118	76	38	48	32	-	25	13
Schuhmacher	71	15	25	23	23	-	4	6
Orthopädieschuhmacher	105	10	31	31	43	-	11	-
Sattler	45	4	16	15	14	-	12	1
Raumausstatter	787	154	248	290	242	7	204	41
 Nahrungsmittelhandwerke	 9 781	 1 045	 2 993	 3 542	 3 163	 83	 2 713	 472
darunter								
Bäcker	4 289	304	1 359	1 533	1 360	37	1 084	143
Konditoren	1 717	688	611	630	462	14	397	62
Fleischer	3 651	47	986	1 345	1 291	29	1 190	231

Noch: 72. Ausbildungsverhältnisse bei den Handwerkskammern 1980

Handwerksgruppe Ausbildungsbereich	Auszubildende		Von den Auszubildenden sind im...				Bestandene	
			1.	2.	3.	4.	Gesellen-	Meister-
	insgesamt	weiblich	Ausbildungsjahr				prüfungen	
Gesundheits-, Körperpflege-, Chemische und Reinigungshandwerke	11 977	9 640	2 957	4 408	4 114	498	3 311	542
darunter								
Augenoptiker	661	301	242	221	196	2	118	2
Bandagisten	69	51	19	26	23	1	13	-
Orthopädiemechaniker	108	6	24	30	36	18	21	4
Zahntechniker	1 699	594	515	491	385	308	254	22
Friseure	9 145	8 645	2 090	3 554	3 389	112	2 810	493
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	2 332	532	670	908	716	38	569	175
darunter								
Glaser	1 145	15	298	438	396	13	325	31
Fotografen	380	219	109	154	113	4	99	23
Buchbinder	118	65	35	46	37	-	22	5
Schriftsetzer	28	8	11	8	9	-	20	45
Drucker	193	45	66	79	47	1	18	14
Keramiker	123	83	53	44	26	-	29	10
Orgel- und Harmoniumbauer	80	10	22	26	21	11	7	1
Schilder- und Lichtreklamehersteller	84	35	23	40	21	-	12	25
Handwerkliche Lehrberufe 1980	88 099	13 702	18 910	33 213	30 222	5 754	24 511	5 155
dagegen 1979	81 952	12 690	18 991	30 867	27 080	5 014	20 749	-
Kaufmännische Lehrberufe 1980	8 972	8 373	2 732	3 456	2 725	59	2 345	-
dagegen 1979	8 153	7 583	2 798	2 928	2 381	46	1 799	-
Sonstige Auszubildende 1980	540	294	194	218	108	20	216	-
dagegen 1979 ¹⁾	496	280	177	210	97	12	148	-
Ausbildungsverhältnisse insgesamt 1980	97 611	22 369	21 836	36 887	33 055	5 833	27 072	5 155
dagegen 1979 ¹⁾	90 601	20 553	21 966	34 005	29 558	5 072	22 696	4 727

1) Einschließlich 115 Metallwerker und Fachwerker.

Quelle: Handwerkskammer Stuttgart

73. Ausbildungsbetriebe und vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse

Handwerksgruppe	1980			1979		
	Zahl der Ausbildungs- stätten	vorzeitige Lösungen der Ausbildungsverhältnisse		Zahl der Ausbildungs- stätten	vorzeitige Lösungen der Ausbildungsverhältnisse	
		insgesamt	darunter in der Probezeit		insgesamt	darunter in der Probezeit
Bau- und Ausbauhandwerke	8 844	1 308	161	8 441	970	95
Metallhandwerke	13 801	1 664	164	12 644	1 396	130
Holzhandwerke	3 032	308	39	2 781	242	28
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	1 135	134	25	1 095	110	27
Nahrungsmittelhandwerke	5 605	688	70	5 539	549	54
Gesundheits- und Körperpflege-, Chemische und Reinigungshandwerke	4 996	923	121	4 703	821	94
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	1 214	153	17	1 080	117	20
Handwerksgruppen insgesamt	38 627	5 178	597	36 283	4 205	448

Quelle: Handwerkskammer Stuttgart

74. Ausbildungsverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern 1980

Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende		Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen		Zahl der Ausbil- dungs- betriebe
	insgesamt	darunter weiblich	1.	2.	3.	4.	Teilnehmer insgesamt	darunter bestanden	
			Ausbildungsjahr						
Eisen und Metall	44 651	3 013	12 432	13 465	12 270	6 484	13 287	12 915	6 707
darunter									
Automateneinrichter	462	1	121	164	176	1	139	132	124
Bauschlosser	202	1	76	74	52	-	57	55	20
Betriebsschlosser	1 394	12	467	497	430	-	394	371	277
Blechschrlosser	391	-	138	120	132	1	112	107	85
Dreher	1 564	35	527	508	529	-	494	457	319
Feinblechner	789	9	262	277	250	-	243	231	78
Maschinenschlosser	8 736	39	2 304	2 443	2 343	1 646	2 057	2 027	629
Mechaniker	8 143	187	2 188	2 375	2 138	1 442	1 738	1 694	943
Meß- und Regelmechaniker	136	-	36	34	42	24	22	22	20
Technische Zeichner	2 774	1 774	813	861	791	309	666	650	895
Teilezurichter	217	5	108	106	3	-	101	94	51
Teilzeichnerin	207	193	107	100	-	-	94	89	66
Werkzeugmacher	5 893	46	1 379	1 670	1 709	1 135	1 563	1 541	831
Former	141	-	35	47	59	-	102	100	58
Modelltischler	262	6	76	76	61	49	60	60	66
Stahlformenbauer	364	3	94	102	108	60	88	88	81
Kessel- und Behälterbauer	142	-	37	52	53	-	44	39	23
Rohrinstallateur	290	1	83	114	93	-	74	68	56
Stahlbauschlosser	834	-	289	285	259	1	227	219	86
Kraftfahrzeugschlosser	910	12	223	272	263	152	261	254	50
Elektroanlageinstallateur	1 620	16	779	840	1	-	962	925	262
Elektrogerätemechaniker	609	21	320	288	1	-	360	346	107
Fernmeldeinstallateur	265	10	126	139	-	-	153	147	9
Nachrichtengerätemechaniker	918	65	397	506	15	-	686	672	88
Energieanlagenelektroniker	1 821	5	184	185	801	651	693	679	303
Energiegeräteelektroniker	730	12	97	84	312	237	282	279	123
Feingeräteelektroniker	314	6	15	32	163	104	107	103	63
Fernmeldeelektroniker	310	4	27	25	123	135	140	136	12
Funkelektroniker	350	11	38	59	141	112	131	131	25
Informationselektroniker	766	27	143	132	324	167	280	270	83
Chirurgiemechaniker	123	13	19	35	36	33	31	31	7
Feinmechaniker	925	37	247	245	268	165	238	235	115
Goldschmied	285	163	68	101	115	1	123	123	147
Steine und Erden	120	7	36	42	42	-	48	43	41
Bauindustrie	4 277	1 756	1 487	1 627	1 162	1	1 287	1 204	1 997
darunter									
Bauzeichner	2 791	1 751	908	1 069	814	-	688	671	1 706
Betonbauer	166	-	57	65	44	-	73	63	43
Maurer	129	-	35	41	52	1	50	40	31
Holz	1 578	66	407	602	560	9	566	523	433
darunter									
Holzmechaniker	1 066	40	267	424	375	-	320	313	182
Sägewerker	354	1	95	126	133	-	215	179	216
Chemie	1 714	667	590	495	533	96	539	519	355
darunter									
Biologielaborant	206	157	60	63	71	12	53	49	24
Chemiefacharbeiter	304	5	130	91	82	1	67	65	41
Chemielaborant	759	437	238	192	259	70	276	265	165
Kunststoffformgeber	255	6	81	92	82	-	97	94	76
Glas und Keramik	156	51	57	59	40	-	64	63	58

Noch: 74. Ausbildungsverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern 1980

Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende		Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen		Zahl der Ausbil- dungs- betriebe
	insgesamt	darunter weiblich	1.	2.	3.	4.	Teilnehmer insgesamt	darunter bestanden	
			Ausbildungsjahr						
Noch: Gewerbliche Ausbildungsberufe									
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	2 735	713	924	1 014	796	1	775	739	1 232
darunter									
Drucker	815	25	285	287	243	-	235	225	398
Druckvorlagenhersteller	507	238	158	197	152	-	149	140	230
Schriftsetzer	550	265	182	233	134	1	160	156	290
Siebdrucker	86	38	30	35	21	-	35	27	43
Verpackungsmittelmechaniker	142	3	45	44	53	-	44	43	37
Leder	326	202	131	143	52	-	152	147	62
Textil	866	287	343	306	212	5	514	502	325
Bekleidung	2 102	2 055	745	866	491	-	2 096	2 012	370
darunter									
Bekleidungsneider(in)	203	201	195	8	-	-	805	775	56
Bekleidungsfertiger(in)	961	954	383	577	1	-	836	789	168
Bekleidungsschneider(in)	919	895	161	272	486	-	434	429	139
Nahrungs- und Genußmittel	188	13	65	60	63	-	70	68	95
darunter									
Brauer und Mälzer	129	1	35	48	46	-	51	51	66
Bergbau	17	-	5	5	7	-	-	-	.
Gewerbliche Ausbildungsberufe zusammen	58 730	8 830	17 222	18 684	16 228	6 596	19 398	18 735	11 675
Kaufmännische Ausbildungsberufe									
Industrie	11 700	7 727	3 276	4 480	3 944	-	4 195	4 149	3 070
darunter									
Industriekaufmann	11 607	7 634	3 248	4 444	3 915	-	4 160	4 114	2 994
Handel	30 978	21 336	10 885	12 237	7 850	6	14 544	13 971	12 539
darunter									
Kaufmann im Groß- und Außen- handel	7 523	3 355	2 135	2 895	2 490	3	2 463	2 403	2 300
Verkäufer(in)	11 595	9 536	5 669	5 923	3	-	7 105	6 737	4 745
Einzelhandelskaufmann	7 289	4 785	1 609	1 817	3 860	3	3 418	3 325	3 505
Buchhändler	517	408	108	218	191	-	239	233	257
Drogist	1 037	983	352	338	347	-	373	360	474
Florist	1 442	1 392	457	496	489	-	423	411	599
Kaufmann im Zeitungs- und Zeitschriftenverlag	290	207	69	119	102	-	108	106	60
Schaufenstergestalter	678	503	237	220	221	-	204	194	270
Tankwart	178	40	64	45	69	-	60	55	133
Kreditgewerbe (Bankkaufmann)	8 009	4 291	2 154	3 117	2 738	-	2 688	2 651	1 162
Versicherungen (Versicherungs- kaufmann)	1 258	486	427	522	309	-	451	445	242
Hotel- und Gaststättengewerbe	8 222	4 165	2 646	2 854	2 718	4	2 455	2 282	3 603
davon									
Hotel- und Gaststättengehilfin	2 375	2 352	247	1 098	1 030	-	898	878	967
Kaufmann im Hotel- und Gaststättengewerbe	344	238	74	138	132	-	118	114	134
Kellner(in)	288	48	24	112	151	1	130	117	170
Koch/Köchin	4 184	615	1 327	1 450	1 404	3	1 309	1 173	1 682
Verkehrs- und Transportgewerbe	2 168	1 156	719	827	620	2	1 237	1 193	584
darunter									
Reisebürokaufmann	501	425	167	162	172	-	153	144	185
Speditionskaufmann	1 309	529	390	482	435	2	487	472	338
Sonstige Berufe	9 249	7 997	3 336	3 835	2 077	1	4 016	3 765	3 356
darunter									
Bürogehilfin	3 125	3 109	1 529	1 596	-	-	1 533	1 367	587
Bürokaufmann	5 682	4 641	1 655	2 082	1 944	1	2 283	2 211	2 614
Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen	71 584	47 158	23 443	27 872	20 256	13	29 586	28 456	24 556
Ausbildungsberufe insgesamt	130 314	55 988	40 665	46 556	36 484	6 609	48 984	47 191	36 231

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern.

75. Ausgaben des Landes und der Gemeinden für das Bildungswesen

Aufgabenbereich	Ausgaben			Davon				
				Laufende Rechnung ¹⁾		Kapitalrechnung		
	insgesamt	davon		insgesamt	darunter Personal- ausgaben ²⁾	insgesamt ³⁾	darunter	
		Land	Gemeinden (GV)				Baumaß- nahmen	Erwerb beweglicher Sachen
	Millionen DM							
1979								
Schulen	6 974,5	4 556,0	2 418,5	5 785,2	4 245,2	1 189,3	993,1	112,1
darunter								
Grund- und Hauptschulen	2 315,8	1 537,8	778,0	2 044,7	1 680,1	271,1	233,8	20,6
Realschulen	777,5	554,5	223,0	676,9	564,9	100,6	86,0	8,6
Gymnasien	1 412,6	995,7	416,9	1 213,0	900,9	199,6	168,6	18,1
Berufliche Schulen	1 283,3	662,9	620,4	845,8	695,8	437,5	365,9	48,0
Sonderschulen	513,2	348,6	164,5	417,0	309,5	96,2	75,3	6,9
Hochschulen	3 000,2	2 996,1	4,0	2 589,6	1 710,0	410,6	263,3	123,7
darunter								
Universitäten	1 448,6	1 444,6	4,0	1 181,0	935,1	267,6	186,5	77,7
Pädagogische Hochschulen	106,7	106,7	-	97,5	84,7	9,1	6,2	2,9
Kunst- und Fachhochschulen	239,2	239,2	-	217,6	185,1	21,6	10,6	11,0
Hochschulkliniken	838,5	838,5	-	754,9	503,5	83,5	47,4	32,2
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	715,0	714,7	0,3	702,9	608,3	12,1	3,9	8,1
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	30,8	30,5	0,3	29,7	18,1	1,1	-	1,1
1970								
Schulen	3 232,4 ⁴⁾	1 768,4	1 464,0 ⁵⁾	2 306,1	1 473,2	926,3	652,0	54,9
darunter								
Volks- und Sonderschulen	1 300,8	728,7	572,1	930,0	760,1	370,8	339,3	18,5
Realschulen	225,8	114,5	111,3	141,5	116,6	84,3	75,6	4,0
Gymnasien	583,5	341,6	241,9	378,9	291,2	204,6	172,0	10,8
Berufsbildende Schulen	320,2	198,1	122,1	259,9	209,1	60,3	42,1	12,2
Ingenieurschulen	70,0	70,0	-	44,5	37,7	25,5	17,6	7,8
Hochschulen	1 262,0 ⁴⁾	1 253,5	8,5	843,3	572,0	418,7	292,8	78,0
Universitäten	765,9	765,9	-	471,9	312,3	294,0	205,9	47,9
Pädagogische Hochschulen	56,7	56,7	-	33,8	28,7	22,9	20,8	2,1
Kunst- und Fachhochschulen	137,0	128,5	8,5	82,8	61,2	54,2	45,1	8,8
Hochschulkliniken	302,4	302,4	-	254,8	169,8	47,6	21,0	19,2
Forschung außerhalb der Hochschulen	137,5 ⁴⁾	137,5	-	101,1	23,2	36,4	7,0	3,8
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	20,9	20,9	-	9,7	6,7	11,2	6,9	2,8
1960								
Schulen	1 022,0	514,0	508,0	771,9	478,3	250,1	214,5	20,4
darunter								
Volks- und Sonderschulen	573,4	265,8	307,6	410,5	254,8	162,9	144,6	10,1
Realschulen	33,3	18,5	14,8	25,7	18,4	7,6	5,0	0,8
Gymnasien	190,7	111,0	79,7	161,6	99,2	29,1	24,6	3,2
Berufsbildende Schulen	194,2	92,3	101,9	149,2	90,1	45,0	36,9	5,0
Ingenieurschulen	13,4	13,4	-	9,9	6,2	3,5	2,7	0,8
Hochschulen	297,8	294,5	3,3	206,9	125,3	90,9	72,4	14,7
Universitäten	164,2	164,2	-	101,5	61,7	62,7	47,7	12,3
Pädagogische Hochschulen	9,6	9,6	-	6,1	4,3	3,5	3,0	0,5
Kunst- und Fachhochschulen	22,0	18,7	3,3	17,6	10,9	4,4	3,7	0,7
Hochschulkliniken	102,0	102,0	-	81,7	48,4	20,3	18,0	1,2
Forschung außerhalb der Hochschulen	33,0	33,0	-	27,6	2,9	5,4	.	0,5
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	3,6	3,6	-	1,7	1,0	2,0	-	0,5

1) Einschließlich Zuweisungen. - 2) Ohne Versorgung. - 3) Ohne Zinsen, Tilgungen und Zuführungen an Rücklagen. - 4) Einschließlich Verwaltung. - 5) Ohne Schulumlage.

76. Ausgaben für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan 1981

Ausgaben nach Arten	Schulen	Hochschulen		Förderung des Bildungs- wesens	Forschung außerhalb der Hoch- schulen	Kunst und Kultur- pflege
		insgesamt	darunter Kliniken			
1 000 DM						
Laufende Ausgaben						
Personalausgaben	4 461 017,2	1 368 184,7	2 230,0	729,6	111 826,9	125 092,9
Sächliche Verwaltungsausgaben	37 666,3	309 339,7	8 045,0	2 209,5	29 758,0	30 132,6
Zuweisungen für laufende Zwecke						
an Bund und Länder	60,0	500,0	-	-	6 321,4	90,0
an Gemeinden (GV)	57 080,0	5 295,4	3 438,0	244 200,0	-	41 803,1
Renten und Unterstützungen	78,9	673,6	-	550 578,0	1,0	360,3
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	411 620,5	366 037,0	345 514,1	87 416,3	201 219,0	42 939,3
Ausgaben für Investitionen						
Sachinvestitionen						
Baumaßnahmen	8 450,0	197 170,0	96 370,0	-	2 420,0	33 950,0
Erwerb von beweglichen Sachen	2 309,7	98 838,5	392,0	-	13 317,6	25 550,5
Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	12 500,0	-	-	-	-
Investitionsförderung						
Zuweisungen an Bund und Länder	-	4 700,0	-	-	-	-
Zuweisungen an Gemeinden	185 903,7	2 790,0	2 035,0	-	-	23 401,2
Zuschüsse für Investitionen	18 280,0	1 166,5	-	10 386,0	24 355,4	31 119,7
Insgesamt	5 182 466,3	2 367 266,3	458 024,1	895 519,4	389 219,3	354 439,6

77. Ausgaben für das Bildungswesen im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt

Jahr	Brutto-Inlandsprodukt in jeweiligen Preisen		Gesamtausgaben ¹⁾		Anteil am B.I.P.	Ausgaben für Bildungswesen ¹⁾				
	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	%	Mill. DM	1960 = 100	DM je Einwohner	Anteil	
									am B.I.P.	an Gesamt- ausgaben
										%
1960	42 999	-	8 562,2	-	19,9	1 352,8	-	176,84	3,1	15,8
1965	69 737	162,2	15 687,1	183,2	22,5	2 941,7	217,5	351,27	4,2	18,8
1966	74 382	173,0	16 566,6	193,5	22,3	3 076,5	227,4	360,91	4,1	18,6
1967	75 600	175,8	17 119,3	199,9	22,6	3 091,8	228,5	361,71	4,1	18,1
1968	80 394	187,0	17 924,9	209,3	22,3	3 289,3	243,1	380,89	4,1	18,4
1969	92 198	214,4	20 450,8	238,8	22,2	3 780,1	279,4	427,67	4,1	18,5
1970	105 312	244,9	22 757,5	265,8	21,6	4 631,9	342,4	514,87	4,4	20,4
1971	117 503	273,3	26 696,0	311,8	22,7	5 641,1	417,0	625,38	4,8	21,1
1972	130 549	303,6	29 725,7	347,2	22,8	6 025,1	445,4	660,82	4,6	20,3
1973	145 959	339,4	34 268,1	400,2	23,5	6 667,3	492,9	723,85	4,6	19,5
1974	153 955	358,0	37 614,7	439,3	24,4	7 656,8	566,0	828,87	5,0	20,4
1975	159 866	371,8	39 228,2	458,2	24,5	8 302,1	613,7	902,68	5,2	21,1
1976	174 185	405,1	41 500,0	484,7	23,8	8 486,8	627,4	929,17	4,9	20,1
1977	188 022	437,3	44 624,9	521,2	23,7	9 387,9	694,0	1 029,30	5,0	21,0
1978	201 798	469,3	46 693,8	545,4	23,2	9 985,4	738,1	1 094,01	5,0	21,4
1979 ²⁾	221 306	514,7	58 170,1	679,4	26,3	11 553,4	854,0	1 261,55	5,2	19,9
1980 ²⁾	237 977	553,4	59 616,0	696,3	25,1	12 529,3	926,2	1 356,62	5,3	21,0

1) Land und Gemeinden (GV). Bei Gemeinden bis 1965 ohne Erstattungen. - 2) Vorläufige Ergebnisse; Gemeinden 1980 teilweise geschätzt.

78. Staatlich bezuschußte Theater in der Spielzeit 1979/80

Theaterunternehmen	Zahl der Plätze ¹⁾	Inszenierungen				Vorstellungen am Ort			
		ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		
			Oper/ Ballett	Operette/ Musical	Schau- spiel/ Studio		Oper/ Ballett	Operette/ Musical	Schau- spiel
Anzahl									
Stuttgart									
Württembergisches Staatstheater	2 517	27	10	-	17	695	296	3	396
Karlsruhe									
Badisches Staatstheater	1 414	24	9	3	12	609	198	117	294
Staatstheater zusammen	3 931	51	19	3	29	1 304	494	120	690
Esslingen									
Württembergische Landesbühne	475	14	-	1	13	255	-	17	238
Bruchsal									
Badische Landesbühne	-	10	-	-	10	34	-	-	34
Tübingen									
Landestheater Württemberg-Hohenzollern	523	10	-	-	10	147	-	-	147
Landesbühnen zusammen	998	34	-	1	33	436	-	17	419
Stuttgart									
Theater der Altstadt	153	5	-	-	5	411	-	-	411
Renitenztheater	140	2	-	-	2	314	-	-	314
Heilbronn									
Heilbronner Theater GmbH.	357	16	-	-	16	214	-	-	214
Baden-Baden									
Theater der Stadt Baden-Baden	611	17	-	1	16	333	-	20	313
Karlsruhe									
Kammertheater Karlsruhe	143	6	-	-	6	253	-	-	253
Badische Kammerschauspiele	-	3	-	-	3	.	.	.	.
Theater "Die Insel"	170	6	-	-	6	269	-	-	269
Heidelberg									
Städtische Bühne Heidelberg	617	22	8	1	13	437	101	35	301
Zimmertheater Heidelberg	92	5	-	-	5	352	-	-	352
Mannheim									
Nationaltheater Mannheim	1 933	25	6	2	17	699	226	70	403
Pforzheim									
Stadttheater Pforzheim	988	29	12	6	11	371	71	89	211
Freiburg									
Städtische Bühnen Freiburg	1 249	26	6	3	17	613	124	61	428
Wallgraben Theater Freiburg	96	5	-	-	5	210	-	210	-
Rottweil									
Zimmertheater Rottweil	239	7	-	-	7	180	-	-	180
Konstanz									
Stadttheater Konstanz	498	14	-	1	13	285	-	14	271
Reutlingen									
Reutlinger Theater "In der Tonne"	89	4	-	-	4	96	-	-	96
Tübingen									
Tübinger Zimmertheater	90	5	-	-	5	210	-	-	210
Ulm									
Ulmer Theater	1 003	22	6	2	14	340	99	53	188
Theater in der Westentasche Ulm	75	6	-	-	6	176	-	176	-
Theaterunternehmen insgesamt	13 472	310	57	20	233	7 503	1 115	865	5 523

1) Zahl der Plätze am Ort der Bühne. - 2) Rechnungsjahr 1979.

Quelle: Statistische Erhebung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst 1981.

Gastspiele nach außerhalb				Besucher der Vor- stellungen am Ort	Per- sonal ins- gesamt	Eigene Ein- nahmen ²⁾ ins- gesamt	Gesamt- aus- ²⁾ gaben	Zuschüsse		Theaterunternehmen
ins- gesamt	davon							ins- gesamt	darunter Staats- zu- schuß	
	Oper/ Ballett	Operette/ Musical	Schau- spiel							
Anzahl						1000 DM				
73	68	-	5	564 614	870	13 290	66 912	53 622	26 811	Stuttgart Württembergisches Staatstheater
27	11	8	8	362 718	538	4 404	33 460	29 056	14 528	Karlsruhe Badisches Staatstheater
100	79	8	13	927 333	1 408	17 694	100 372	82 678	41 339	Staatstheater zusammen
299	-	30	269	54 570	109	1 158	5 201	3 974	3 102	Esslingen Württembergische Landesbühne
228	-	-	228	9 062	55	376	2 213	1 820	1 533	Bruchsal Badische Landesbühne
135	-	-	135	36 757	139	774	4 499	3 642	2 904	Tübingen Landestheater Württemberg-Hohenzollern
662	-	30	632	100 389	303	2 308	11 913	9 436	7 539	Landesbühnen zusammen
14	-	-	14	69 840	19	407	716	256	89	Stuttgart Theater der Altstadt
13	-	-	13	34 792	20	1 109	1 338	249	89	Renitenztheater
-	-	-	-	63 908	61	296	2 005	1 589	599	Heilbronn Heilbronner Theater GmbH.
18	-	17	1	78 336	80	723	4 242	3 519	2 677	Baden-Baden Theater der Stadt Baden-Baden
3	-	-	3	32 420	16	227	479	244	89	Karlsruhe Kammertheater Karlsruhe
449	-	449	-	-	22	470	789	345	89	Badische Kammerschauspiele
30	-	-	30	42 771	22	200	419	219	89	Theater "Die Insel"
13	1	1	11	139 119	207	1 115	17 133	12 680	4 660	Heidelberg Städtische Bühne Heidelberg
3	-	-	3	25 967	28	273	488	223	89	Zimmertheater Heidelberg
67	4	-	63	464 304	613	6 563	42 471	42 471	11 742	Mannheim Nationaltheater Mannheim
37	22	13	2	98 540	180	775	8 455	7 398	2 695	Pforzheim Stadttheater Pforzheim
14	2	3	9	293 173	307	2 502	18 869	16 307	5 780	Freiburg Städtische Bühnen Freiburg
26	-	26	-	19 288	41	134	397	233	89	Wallgraben Theater Freiburg
15	-	-	15	9 043	10	88	219	132	89	Rottweil Zimmertheater Rottweil
32	-	-	32	88 533	83	653	4 088	3 435	1 358	Konstanz Stadttheater Konstanz
81	-	-	81	7 706	11	121	440	337	89	Reutlingen Reutlinger Theater "In der Tonne"
7	-	-	7	17 595	12	351	662	282	89	Tübingen Tübinger Zimmertheater
55	13	37	5	164 751	242	2 158	13 453	11 150	4 103	Ulm Ulmer Theater
64	-	64	-	17 520	9	84	229	137	89	Theater in der Westentasche Ulm
1 703	121	648	934	2 695 328	3 694	38 251	229 177	193 320	83 471	Theaterunternehmen insgesamt

79. Festspiele in der Spielzeit 1979/80

Festspiele	Zahl der Plätze ¹⁾	Vor- stellungen am Ort	Besucher am Ort	Eigene ²⁾ Einnahmen insgesamt	Gesamt- ausgaben ²⁾	Zuschüsse	
						insgesamt	darunter Staatszuschuß
	Anzahl				1000 DM		
Jagsthausen Burgfestspiele	1 000	32	31 593	437	631	183	168
Schwäbisch Hall Freilichtspiele	1 000	23	25 701	422	789	367	168
Ötigheim Volksschauspiele	3 558	19	55 148	419	604	283	252
Festspiele insgesamt	5 558	74	112 442	1 278	2 024	833	588

1) Zahl der Plätze am Ort der Bühne. - 2) Rechnungsergebnis 1979.

80. Kulturorchester in der Spielzeit 1979/80

Kulturorchester	Mit- glieder	Konzerte		Besucher der Konzerte am Ort	Eigene Einnahmen insgesamt ¹⁾	Gesamt- ¹⁾ ausgaben	Zuschüsse	
		am Ort	auswärts				insgesamt	darunter Staats- zuschuß
	Anzahl					1000 DM		
Stuttgart								
Stuttgarter Philharmoniker	71	44	47	110 100	774	4 832	4 058	1 961
Stuttgarter Kammerorchester	17	11	68	61 900	504	1 923	1 420	710
Heibronn								
Württembergisches Kammer- orchester	14	19	62	70 610	622	1 569	917	553
Pforzheim								
Südwestdeutsches Kammer- orchester	15	16	99	80 500	396	1 255	899	553
Konstanz								
Bodenseesymphonieorchester	49	18	73	51 980	565	3 278	2 455	1 808
Reutlingen								
Schwäbisches Symphonie- orchester	50	35	68	106 270	493	3 222	2 821	2 074
Kulturorchester zusammen	216	143	417	481 360	3 354	16 079	12 570	7 659

1) Rechnungsergebnis 1979.

Quelle: Statistische Erhebung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst 1981.

81. Öffentliche Bibliotheken in den Stadt- und Landkreisen 1980

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Biblio- theken	Bände	Ent- leihungen	Aufwendungen					Bände	Ent- leihungen
				insgesamt	davon Anteil					
					Gemeinde	Kreis	Land			
Anzahl				1 000 DM				je Einwohner		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	26	859 521	2 174 036	15 468,2	15 332,2	-	136,0	1,48	3,74	
Landkreise										
Böblingen	34	390 685	1 044 186	3 280,3	3 186,8	48,5	45,0	1,33	3,55	
Esslingen	52	462 800	1 152 033	3 585,3	3 217,2	276,5	91,6	1,11	2,75	
Göppingen	22	151 826	414 811	2 942,1	2 876,9	-	65,2	0,86	2,34	
Ludwigsburg	67	580 880	1 588 874	4 564,6	4 125,4	285,1	154,1	1,39	3,80	
Rems-Murr-Kreis	43	275 137	741 597	1 948,5	1 903,9	-	44,6	0,84	2,27	
Region Mittlerer Neckar	244	2 720 849	7 115 537	31 789,0	30 642,4	610,1	536,5	1,23	3,21	
Stadtkreis Heilbronn	5	184 514	539 827	1 919,4	1 888,4	-	31,0	1,66	4,84	
Landkreise										
Heilbronn	39	141 624	319 776	1 350,5	1 210,8	48,6	91,1	0,82	1,85	
Hohenlohekreis	9	37 101	58 845	157,0	152,3	2,4	2,3	0,64	1,02	
Schwäbisch Hall	12	100 456	306 213	1 060,0	1 003,2	2,0	54,8	1,00	3,04	
Main-Tauber-Kreis	12	68 800	110 355	273,4	212,5	55,8	5,1	0,78	1,28	
Region Franken	77	530 495	1 335 016	4 760,3	4 467,2	108,8	184,3	1,00	2,52	
Landkreise										
Heidenheim	11	92 230	248 926	1 084,6	1 018,7	-	65,9	0,90	2,44	
Ostalbkreis	16	149 093	472 684	1 451,9	1 318,1	59,2	74,6	0,80	2,53	
Region Ostwürttemberg	27	241 323	721 610	2 536,5	2 336,8	59,2	140,5	0,84	2,50	
Regierungsbezirk Stuttgart	348	3 492 667	9 172 163	39 085,8	37 446,4	778,1	861,3	1,15	3,02	
Stadtkreise										
Baden-Baden	4	64 226	186 241	955,8	923,8	-	32,0	1,30	3,77	
Karlsruhe ¹⁾	7	259 600	840 853	3 792,9	3 746,4	-	46,5	0,96	3,10	
Landkreise										
Karlsruhe	60	204 579	360 360	657,4	602,8	21,2	33,4	0,58	1,01	
Rastatt ²⁾	21	105 075	201 145	801,5	474,8	242,3	84,4	0,56	1,07	
Region Mittlerer Oberrhein	92	633 480	1 588 599	6 207,6	5 747,8	263,5	196,3	0,73	1,84	
Stadtkreise ¹⁾										
Heidelberg	4	127 525	474 482	2 332,5	2 293,0	-	39,5	0,99	3,68	
Mannheim ¹⁾	19	539 959	1 657 908	5 901,3	5 886,3	-	15,0	1,78	5,47	
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	25	83 901	182 011	283,6	265,1	-	18,5	0,64	1,38	
Rhein-Neckar-Kreis	64	422 911	840 082	3 026,1	2 762,4	-	263,7	0,92	1,83	
Region Unterer Neckar	112	1 174 296	3 154 483	11 543,5	11 206,8	-	336,7	1,15	3,09	
Stadtkreis ¹⁾										
Pforzheim	7	164 241	433 313	1 459,1	1 453,6	-	5,5	1,54	4,06	
Landkreise										
Calw ²⁾	21	88 352	199 759	585,7	515,0	20,5	50,2	0,68	1,54	
Enzkreis	33	97 099	192 827	481,5	328,8	108,4	44,3	0,61	1,20	
Freudenstadt	21	59 854	137 153	171,7	167,2	-	4,5	0,61	1,39	
Region Nordschwarzwald	82	409 546	963 052	2 698,0	2 464,6	128,9	104,5	0,83	1,94	
Regierungsbezirk Karlsruhe	286	2 218 322	5 706 134	20 449,1	19 419,2	392,4	637,5	0,93	2,40	
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	1	185 751	422 247	1 926,9	1 911,9	-	15,0	1,07	2,43	
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	25	117 032	292 257	586,4	306,6	224,0	55,8	0,83	2,07	
Emmendingen	17	63 662	104 042	120,9	97,7	10,0	13,2	0,52	0,86	
Ortenaukreis	35	180 289	380 637	957,0	858,6	40,1	58,3	0,60	1,27	
Region Südlicher Oberrhein	78	546 734	1 199 183	3 591,2	3 174,8	274,1	142,3	0,74	1,63	
Landkreise										
Rottweil	9	62 439	169 181	504,8	423,2	-	81,6	0,95	2,58	
Schwarzwald-Baar-Kreis	17	142 484	372 950	2 878,3	2 747,1	-	131,2	0,76	2,00	
Tuttlingen	6	49 928	160 356	588,6	556,9	-	31,7	0,84	2,69	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	32	254 851	702 487	3 971,7	3 727,2	-	244,5	0,82	2,26	
Landkreise										
Konstanz	17	216 262	446 813	1 467,4	1 425,0	-	42,4	1,02	2,11	
Lörrach	13	108 037	246 577	381,3	350,1	-	31,2	0,68	1,54	
Waldshut	17	76 633	142 923	626,3	545,2	10,0	71,1	0,74	1,38	
Region Hochrhein-Bodensee	47	400 932	836 313	2 475,0	2 320,3	10,0	144,7	0,84	1,76	
Regierungsbezirk Freiburg	157	1 202 517	2 737 983	10 037,9	9 222,3	284,1	531,5	0,79	1,80	
Landkreise										
Reutlingen	34	249 741	473 489	5 132,8	4 911,3	-	221,5	1,06	2,01	
Tübingen	18	130 791	289 916	1 876,0	1 677,2	-	198,8	0,77	1,70	
Zollernalbkreis	16	123 877	306 914	1 082,3	999,9	-	82,4	0,72	1,78	
Region Neckar-Alb	68	504 409	1 070 319	8 091,1	7 588,4	-	502,7	0,87	1,85	
Stadtkreis Ulm	6	326 775	568 304	2 431,5	2 426,5	-	5,0	3,28	5,71	
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	9	48 548	91 722	598,4	482,9	18,9	96,6	0,30	0,58	
Biberach	7	110 008	316 053	1 983,6	728,9	1 209,7	45,0	0,73	2,10	
Region Donau-Ilter ³⁾	22	485 331	976 079	5 013,5	3 638,3	1 228,6	146,6	1,19	2,38	
Landkreise										
Bodenseekreis	14	103 252	238 015	1 107,6	590,8	481,3	35,5	0,62	1,42	
Ravensburg	19	141 214	453 109	2 729,7	2 585,9	16,8	127,0	0,62	1,99	
Sigmaringen	4	27 241	65 552	139,4	125,6	4,9	8,9	0,24	0,58	
Region Bodensee-Oberschwaben	37	271 707	756 676	3 976,7	3 302,3	503,0	171,4	0,53	1,49	
Regierungsbezirk Tübingen	127	1 261 447	2 803 074	17 081,3	14 529,0	1 731,6	820,7	0,84	1,87	
Baden-Württemberg	918	8 173 953	20 419 354	86 654,1	80 616,9	3 186,2	2 851,0	2,69	6,73	

1) Einschließlich Fahrbibliotheken. - 2) Einschließlich Kreisbibliotheken. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

82. Die Museen in den Regionen 1979

Region Regierungsbezirk Land	Museen ins- gesamt	Darunter							Aus- stel- lungs- fläche	Besucher insgesamt	Haupt- amtlich- beschäf- tigtes Personal
		Heimat- museen	Städti- sche, Regio- nale und Landes- museen ¹⁾	Kulturge- schicht- liche Museen mit spezieller Thematik	Kunst- museen	Natur- wissen- schaft- liche Museen	Technik- ge- schicht- liche Museen	Schloß- und Burg- museen			
Anzahl									m ²	Anzahl	
Mittlerer Neckar	68	25	5	5	4	8	4	1	41 625	1 396 358	429
Franken	29	6	4	3	1	-	5	4	13 119	777 224	34
Ostwürttemberg	21	14	1	-	-	2	1	1	8 229	168 425	10
Regierungsbezirk Stuttgart	118	45	10	8	5	10	10	6	69 973	2 342 007	473
Mittlerer Oberrhein	25	10	4	2	2	1	2	1	25 420	817 635	275
Unterer Neckar	20	11	3	1	-	-	-	2	14 896	403 418	119
Nordschwarzwald	13	8	-	2	-	2	-	-	3 928	134 683	4
Regierungsbezirk Karsruhe	58	29	7	5	2	3	2	3	44 244	1 355 736	398
Südlicher Oberrhein	31	14	1	4	1	1	2	1	51 722	681 661	90
Schwarzwald-Baar- Heuberg	17	5	2	-	3	-	3	2	8 799	628 750	20
Hochrhein-Bodensee	18	12	2	-	2	-	-	-	24 433	157 776	21
Regierungsbezirk Freiburg	66	31	5	4	6	1	5	3	84 954	1 468 187	131
Neckar-Alb	19	6	-	1	4	3	1	1	55 377	274 276	22
Donau-Ilker ²⁾	20	5	-	1	1	3	1	2	11 495	277 419	29
Bodensee-Oberschwaben	21	10	1	1	1	-	2	4	12 778	352 549	9
Regierungsbezirk Tübingen	60	21	1	3	6	6	4	7	79 650	904 244	60
Land Baden-Württemberg zusammen	302	126	23	20	19	20	21	19	271 821	6 070 174	1 062

1) Museen mit übergreifender Thematik. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Für die Erhebung an den Museen gibt es keine Rechtsgrundlage, deshalb ist die Teilnahme an der Befragung freiwillig. Die Ergebnisse können daher nicht als vollständig angesehen werden.

Vergleich mit anderen Bundesländern

83. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- pfaiz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
-------------	-------------------	----------------------------	--------	--------	--------------------------	---------------	------------------------------	--------------------	-----------------------------	--------	---------	------------------

Wohnbevölkerung in 1000 am 1.1.1980

Insgesamt	61 439,3	9 190,1	10 871,0	5 576,1	3 633,2	1 068,6	17 017,1	7 234,0	2 599,0	695,1	1 653,0	1 902,3
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 6	3 515,7	557,8	641,6	314,2	205,8	57,0	963,3	423,7	144,0	34,8	75,1	98,5
6 - 10	2 876,4	449,9	515,7	251,6	170,3	45,5	790,4	367,6	126,4	29,1	59,1	70,8
10 - 15	4 971,3	764,1	872,8	427,4	299,6	85,1	1 387,3	628,6	226,8	53,0	110,2	116,5
15 - 18	3 149,0	487,4	556,1	271,3	198,2	59,0	876,5	386,1	135,5	33,3	70,7	74,9
18 - 21	2 974,4	463,5	531,7	258,8	186,2	57,9	831,4	352,6	121,0	32,0	68,4	71,1

Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
Schuljahrgang 1980/81 Vorläufige Ergebnisse
in 1000

Vorschulische Einrichtungen zusammen	66,4	5,4	4,3	3,9	1,1	0,2	15,1	13,8	6,6	1,5	5,7	8,8
Grund- und Hauptschulen	5 044,2	718,7	948,5	413,7	309,1	82,6	1 401,5	695,1	200,6	54,1	93,6	126,7
Sonderschulen	354,0	58,0	48,8	27,9	18,1	5,6	109,5	43,5	19,6	4,2	9,1	9,7
Realschulen	1 351,1	256,5	207,2	104,5	68,9	21,0	362,8	173,2	88,5	14,8	30,7	23,0
Gymnasien	2 118,0	339,7	329,6	193,5	126,8	33,0	648,4	213,4	87,9	26,3	67,8	51,6
Gesamtschulen einschließlich Freie Waldorfschulen	220,6	22,3	6,4	53,4	3,2	2,2	53,7	24,5	3,9	4,3	16,6	30,1
Abendrealschulen und Abendgymnasien	25,5	4,5	1,7	3,5	-	0,3	9,7	1,0	1,1	0,7	1,0	2,0
Kollegs	13,9	1,8	4,0	0,9	0,8	0,1	4,7	0,7	-	-	0,2	0,7
Allgemeinbildende Schulen zusammen	9 127,3	1 401,5	1 546,2	797,4	526,9	144,8	2 590,3	1 151,4	401,6	104,4	219,0	243,8
Berufsschulen einschließlich Berufssoonderschulen ¹⁾	1 967,7	290,0	388,9	164,1	129,4	38,3	510,6	240,4	85,7	27,3	53,4	39,6
Berufsaufbauschulen	21,7	2,8	7,7	0,9	2,2	2,0	3,3	1,5	0,5	0,3	0,5	-
Berufsfachschulen	352,2	85,2	21,4	22,3	19,3	8,0	130,9	38,0	10,6	4,0	8,9	3,6
Fachgymnasien und Fachoberschulen	133,6	30,0	24,6	13,7	5,3	2,8	27,9	16,3	5,4	1,6	4,1	1,9
Fachschulen und Schulen des Gesundheitswesens	190,6	27,6	36,9	16,8	13,5	4,3	42,3	21,2	8,1	2,8	6,4	10,7
Berufliche Schulen zusammen	2 665,8	435,6	479,5	217,8	169,7	55,4	715,0	317,4	110,3	36,0	73,3	55,8
Schulen insgesamt	11 859,5	1 842,5	2 030,0	1 019,1	697,7	200,4	3 320,4	1 482,6	518,5	141,9	298,0	308,4

Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1980/81

Universitäten und Gesamthochschulen	802 450	102 100	116 599	71 534	30 468	13 814	265 037	74 908	14 509	7 211	39 749	66 521
Pädagogische Hochschulen	19 144	13 127	-	-	2 699	-	-	-	3 318	-	-	-
Kunsthochschulen	18 334	3 332	2 163	1 028	-	278	5 210	1 558	328	-	1 246	3 191
Fachhochschulen	202 003	29 185	33 907	19 412	8 864	1 842	63 884	15 091	5 016	4 732	8 723	6 634
Theologische Hochschulen	2 279	23	286	382	460	-	774	-	-	-	-	354
Insgesamt	1 044 210	147 767	152 955	92 356	42 491	15 934	334 905	91 557	23 171	11 943	49 718	76 700

1) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr.

Vergleich mit anderen Bundesländern

Noch: 83. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern

Bezeichnungen	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
Lehrer an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 1980/81												
Grund- und Hauptschulen	249 848	38 871	46 487	14 598	15 890	4 036	72 604	33 644	8 777	2 662	4 862	7 417
Sonderschulen	40 365	8 223	4 545	2 786	2 460	616	12 528	4 459	1 848	556	1 067	1 277
Realschulen	63 142	13 640	9 627	2 966	3 178	1 055	16 626	7 107	4 174	1 655	1 784	1 330
Gymnasien	116 071	19 491	18 173	7 609	6 588	1 864	35 606	12 497	4 903	1 286	4 420	3 634
Gesamtschulen einschließlich Freie Waldorfschulen	23 767	1 634	418	10 209	219	117	3 773	3 135	256	478	1 125	2 403
Abendrealschulen und Abendgymnasien	980	12	50	236	-	12	385	68	39	23	54	101
Kollegs	1 080	96	260	101	58	.	410	70	-	-	19	66
Allgemeinbildende Schulen zusammen	495 253	81 967	79 560	38 505	28 393	7 700	141 932	60 980	19 997	6 660	13 331	16 228
Berufsschulen einschließlich Berufssonderschulen	37 965	5 942	6 581	3 296	2 331	861	9 573	4 358	1 560	664	1 731	1 068
Berufsaufbauschulen	827	80	264	24	76	60	165	97	11	21	29	-
Berufsfachschulen	22 108	5 455	1 318	1 357	1 151	431	7 437	2 717	536	316	922	468
Fachgymnasien und Fachoberschulen	8 213	2 420	1 176	862	320	113	1 392	926	397	113	322	172
Fachschulen und Schulen des Gesundheitswesens	8 778	1 516	2 342	486	630	152	667	1 355	339	127	486	678
Berufliche Schulen zusammen	77 891	15 413	11 681	6 025	4 508	1 617	19 234	9 453	2 843	1 241	3 490	2 386
Schulen insgesamt	573 144	97 380	91 241	44 530	32 901	9 317	161 166	70 433	22 840	7 901	16 821	18 614

Absolventen und Schulabgänger¹⁾ im Schuljahr 1978/79 a) Absolventen mit Hochschul- und Fachhochschulreife

Insgesamt	189 138	26 876	28 264	20 256	10 503	4 227	64 000	18 752	6 410	2 966	4 140	2 744
Gymnasien ²⁾	123 192	16 032	20 082	14 818	8 043	2 652	42 111	10 622	4 368	1 786	1 032	1 646
Abendgymnasien und Kollegs	6 836	705	1 240	899	166	69	2 594	317	78	72	194	502
Höhere Berufsfachschulen, Höhere Fachschulen und berufliche Gymnasien	11 341	5 789	-	1 274	487	-	569	1 845	917	57	403	-
Fachoberschulen	47 769	4 350	6 942	3 265	1 807	1 506	18 726	5 968	1 047	1 051	2 511	596

b) Absolventen mit Realschul- oder gleichwertigen Abschluß.

Insgesamt	368 527	54 438	53 911	39 341	21 741	5 758	94 179	57 508	15 620	4 802	10 582	10 647
Realschulen ³⁾	251 694	32 002	43 978	19 019	11 327	3 373	74 512	40 387	12 062	3 007	6 900	5 127
Gymnasien (Versetzung in den 11. Schuljahrgang) ²⁾	58 247	6 752	7 531	11 690	2 844	1 093	13 850	5 572	959	1 206	1 922	4 828
Berufsaufbauschulen (Voll- und Teilzeitform)	8 893	1 582	2 402	464	1 045	591	489	1 161	297	238	301	323
Berufsfachschulen	49 693	14 102	-	8 168	6 525	701	5 328	10 388	2 302	351	1 459	369

1) An öffentlichen und privaten Schulen. - 2) Einschließlich Absolventen der Gesamtschulen. - 3) Einschließlich Abendrealschulen.

Anmerkung: Bei der Zusammenstellung der Länderdaten zu Bundessummen müssen insbesondere im Rahmen der Schulstatistik die in den einzelnen Ländern vielfach voneinander abweichenden Bezeichnungen für bestimmte Schularten einem bundeseinheitlichen Sammelbegriff zugeordnet werden. Dies erklärt einzeln auftretende Differenzen zu den vorangegangenen Summentabellen für das Land Baden-Württemberg.

Noch: 83. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
Strukturquoten												
Schüler je Lehrer im Schuljahr 1980/81												
Grund- und Hauptschulen	20,2	18,5	20,4	28,3	19,5	20,5	19,3	20,7	22,9	20,3	19,2	17,1
Sonderschulen ¹⁾	8,8	7,1	10,7	10,0	7,4	9,1	8,7	9,7	10,6	7,5	8,5	7,6
Realschulen ²⁾	21,5	19,0	21,6	35,1	21,7	19,9	21,9	24,4	21,2	9,1	17,2	17,7
Gymnasien ³⁾	18,2	17,4	18,1	25,4	19,3	17,7	18,2	17,1	17,9	20,4	15,3	14,2
Sonstige allgemein- bildende Schulen ⁴⁾	9,8	14,9	16,1	5,5	14,3	.	14,4	8,0	16,2	9,3	14,8	12,5
Berufliche Schulen insgesamt	34,4	28,3	42,3	36,2	37,6	34,3	37,2	33,6	38,7	29,0	21,0	23,4
Absolventen mit Hochschul- und Fachhochschulreife 1979 nach Schularten in %												
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Gymnasien ⁵⁾	65,1	59,7	71,1	73,2	76,6	62,7	65,8	56,6	68,1	60,2	24,9	60,0
Abendgymnasien und Kollegs	3,6	2,6	4,4	4,4	1,6	1,6	4,1	1,7	1,2	2,4	4,7	18,3
Höhere Berufsfach- schulen, höhere Fachschulen und berufliche Gymnasien	6,0	21,5	-	6,3	4,6	-	0,9	9,8	14,3	1,9	9,7	-
Fachhochschulen	25,3	16,2	24,6	16,1	17,2	35,6	29,3	31,8	16,3	35,4	60,7	21,7
Schulabgänger (Absolventen) je 10 000 der Wohnbevölkerung ⁶⁾ im Alter von 15 bis 21 Jahren												
mit Hochschulreife	309	283	260	382	274	361	375	254	249	456	298	188
mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	602	572	496	742	566	492	551	778	608	739	761	729
nach Beendigung der Voll- zeitschulpflicht mit und ohne Hauptschulabschluß	892	905	1 004	578	1 034	1 015	972	776	873	629	708	607
Studierende je 1 000 der Wohnbevölkerung ⁶⁾ im Wintersemester 1980/81 der 18- bis 24jährigen												
Universitäten und Gesamt- hochschulen	122	100	99	123	76	111	144	98	55	99	252	408
Pädagogische Hochschulen	3	13	-	-	7	-	-	-	13	-	-	-
Fachhochschulen	31	28	29	33	22	15	35	20	19	65	55	41
Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht 1979												
a) mit Hauptschulabschluß												
Insgesamt	431 412	71 960	94 786	22 122	32 486	8 787	126 240	42 570	17 144	3 123	7 352	4 842
Hauptschulen	393 322	67 361	83 988	16 704	31 294	8 245	118 321	39 383	16 404	2 443	6 143	3 036
Realschulen	11 697	1 818	4 137	723	415	150	1 125	1 709	440	228	573	379
Gymnasien	6 962	1 147	1 780	318	482	247	2 103	514	91	53	61	166
b) ohne Hauptschulabschluß												
Insgesamt	114 724	14 111	14 454	8 486	7 208	3 090	39 882	14 748	5 283	963	2 486	4 013
Hauptschulen	60 359	5 338	9 752	3 293	4 530	1 541	21 434	8 321	2 221	419	1 324	2 186
Realschulen	4 921	1 073	724	573	118	350	1 160	383	199	87	59	195
Gymnasien	4 047	712	802	363	126	184	1 729	89	22	-	-	20
c) aus Sonderschulen												
Insgesamt	53 732	8 135	7 582	3 612	2 647	1 059	18 368	6 417	2 922	493	1 238	1 259

1) Einschließlich Sonderschulklassen an Grund- und Hauptschulen. - 2) Einschließlich Abendrealschulen. - 3) Ohne berufliche Gymnasien. - 4) Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen, Kollegs und Abendgymnasien. - 5) Einschließlich Abgänger aus Gesamtschulen. - 6) Wohnbevölkerung nach dem Stand vom 1.1.1980.